

# Schulentwicklungsplan

## **Stadt Castrop-Rauxel**

Entwurfssfassung

**Dezember 2010**



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

Königsplatz 27 · 53173 Bonn  
Zentrale: 0 228 - 35 55 12  
Telefon: 0 228 - 36 30 04  
Telefax: 0 228 - 36 30 01  
info@bildungundregion.de  
www.bildungundregion.de

**Autoren:**  
**Hubertus Schober**  
**Wolf Krämer-Mandau**

---

**Inhaltsverzeichnis**

1.	Demographische Entwicklungslinien	
1.1	Die demographische Entwicklung in der Stadt Castrop-Rauxel im regionalen Vergleich	3
1.2	Die gegenwärtige Ausgangslage der Bevölkerungs- entwicklung und Altersstruktur in der Stadt Castrop-Rauxel	8
1.3	Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung in der Stadt Castrop-Rauxel	11
2.	Schulische Entwicklungslinien	
2.1	Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe	17
2.2	Bildungslaufbahnen in der Stadt Castrop-Rauxel	41
2.2.1	Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe	41
2.2.2	Schulwahl und Pendlerbewegungen	47
2.2.3	Übergänge in die Sekundarstufe II und Absolventen der allgemein bildenden Schulen	52
2.3	Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen	60
2.4	Schulangebot und Schulgröße in der Förderpädagogik	86
3.	Entwicklungsperspektiven der Schulversorgung	
3.1	Schulraumbestand und zukünftiger Schulraumbedarf	91
3.1.1	Die Schulraumsituation im Bereich der Grundschulen	91
3.1.2	Die Schulraumsituation im Bereich der Sekundarschulen	107
3.1.3	Die Schulraumsituation im Bereich der Förderschulen	119
4.	Schlußfolgerungen und erste Empfehlungen zur Sicherung der Schulangebote in der Stadt Castrop-Rauxel	122
4.1	Ausblick auf die zukünftige Schullandschaft im Grundschulbereich	123
4.2	Ausblick auf die zukünftige Schullandschaft im Sekundarschulbereich	125
4.3	Ausblick auf die zukünftige Schullandschaft im Förderschulbereich	133

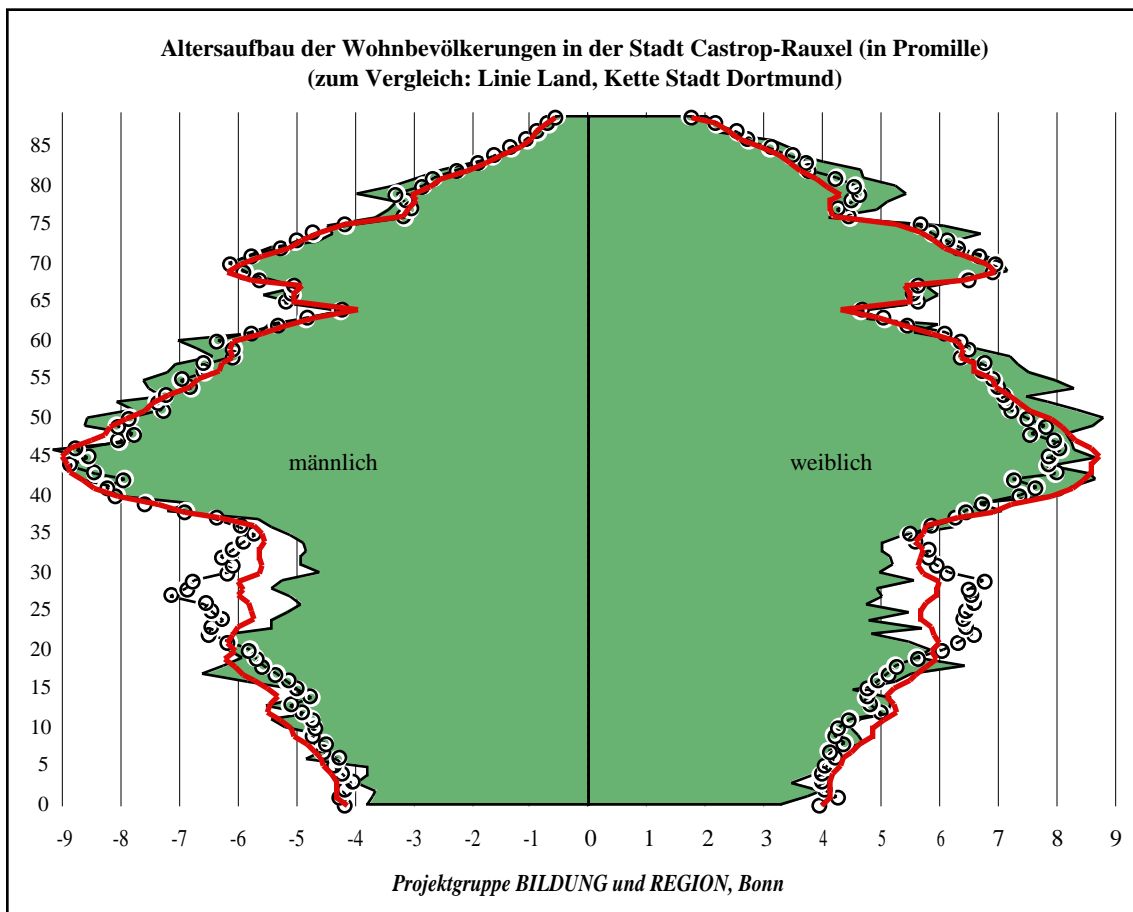
## 1. Demographische Entwicklungslinien

### 1.1 Die demographische Entwicklung in der Stadt Castrop-Rauxel im regionalen Vergleich

Die Altersstruktur der Bevölkerung unterliegt demographischen Gesetzmäßigkeiten: Die Nachkriegszeit hatte bis Ende der sechziger Jahre aus einer in der Vorkriegszeit geborenen Generation steigende Geburtenzahlen erbracht, die die Elterngeneration der gegenwärtig wieder herauswachsenden Schülergeneration bilden.

Dann setzte ein starker Rückgang der Geburtenzahlen ein, der nicht nur auf die schwächer besetzten Elternjahrgänge der in der Kriegszeit Geborenen, sondern auch auf die gesellschaftlichen Zeitströmungen zurückzuführen war ("Pillenknick").

Erst allmählich haben sich die Geburtenzahlen allein aufgrund der stärker besetzten Elternjahrgänge stabilisiert oder wieder leicht erhöht und diese Entwicklung hat sich noch bis Ende der neunziger Jahre fortgesetzt; jedoch mit den dann wiederum schwächer besetzten Elternjahrgängen der in den siebziger Jahren Geborenen gehen nun erneut rückläufige Geburtenzahlen einher.

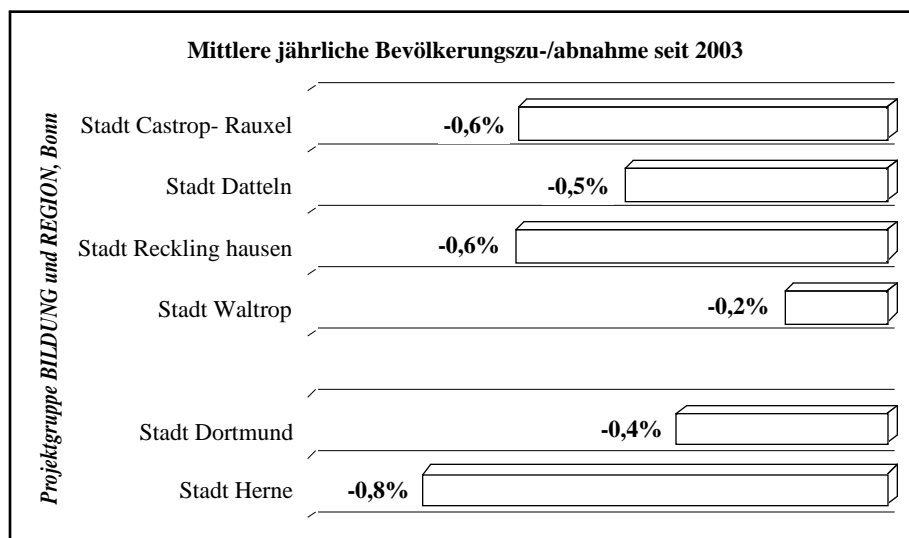


## Die demographische Entwicklung im regionalen Vergleich

Die bisherige und zukünftige demographische Entwicklung wird also zu großen Teilen von den natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten und Sterbefälle) in der ortsansässigen Wohnbevölkerung bestimmt. Entscheidende Variablen in der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung sind folglich die Geburtenziffern und die Wanderungsbewegungen. Vieles wird letztlich von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland und den regionalen Perspektiven abhängig sein. Hierzu zählen auch die Siedlungs- und Baulandkapazitäten.

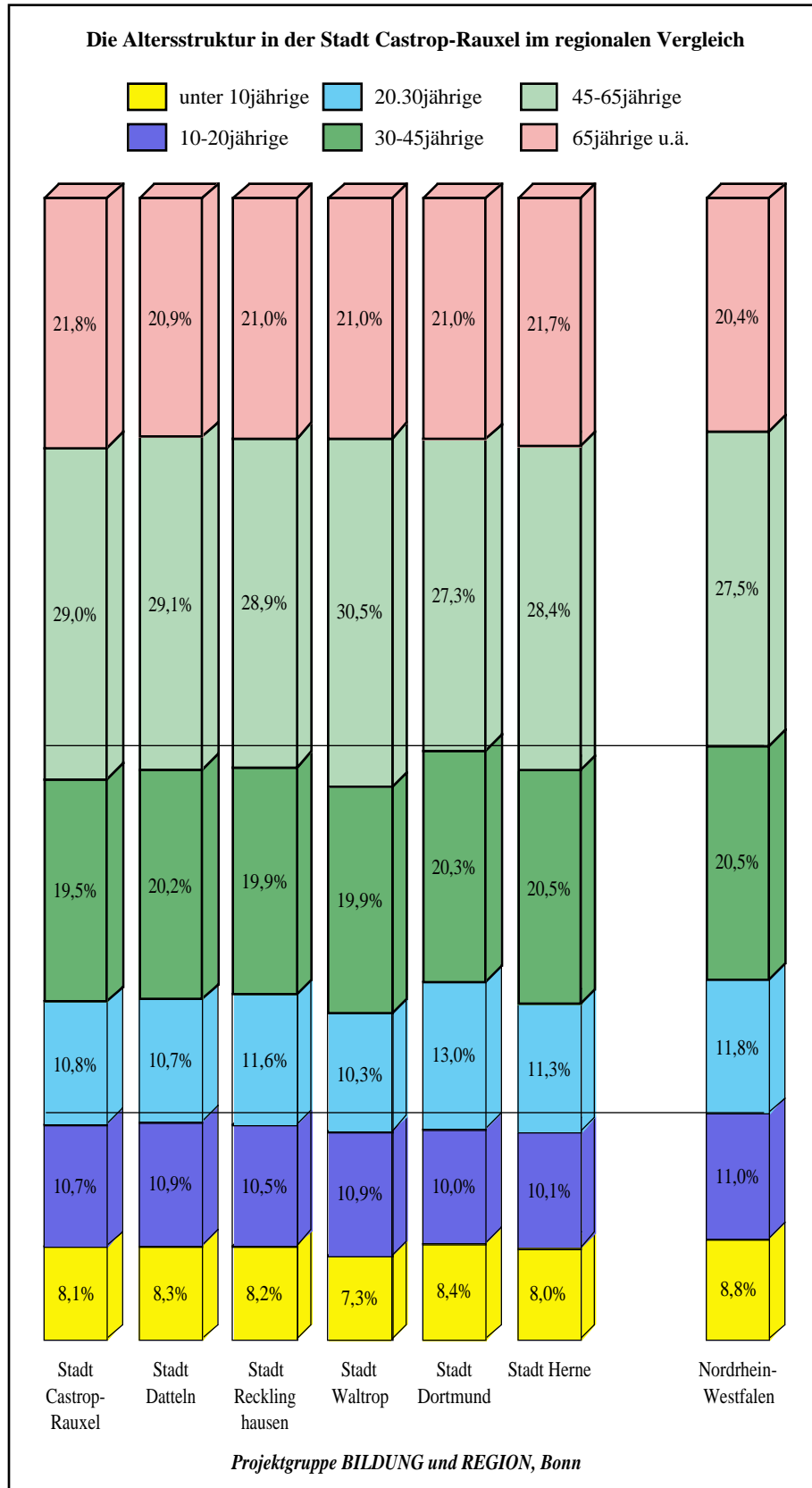
Ein Blick auf die bisherige Bevölkerungsentwicklung zeigt, daß die Wohnbevölkerung in der Stadt Castrop-Rauxel seit 2003 im Mittel, den längeren bisherigen Entwicklungsverlauf berücksichtigend und die jüngeren Entwicklungstendenzen trendgewichtigend, jährlich um -488 Personen (-0,6%) gesunken ist.

Damit stellt sich die Stadt Castrop-Rauxel wie die benachbarten Städte (außer den Städten Waltrop und Dortmund als eine Region mit einem Bevölkerungsverlust dar, der den des Landes übertrifft.



Bevölkerungsentwicklung seit 2003:									
Gebiet	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	Entwicklung°	
Stadt Castrop- Rauxel	78.208	77.911	77.619	77.263	76.876	76.277	75.762	-0,6%	-488
Stadt Datteln	36.743	36.652	36.571	36.297	36.016	35.852	35.757	-0,5%	-164
Stadt Reckling hausen	123.144	122.627	121.827	121.521	120.536	120.059	119.050	-0,6%	-775
Stadt Waltrop	30.268	30.209	30.099	29.948	29.890	29.905	29.837	-0,2%	-53
Stadt Dortmund	589.661	588.680	588.168	587.624	586.909	584.412	581.308	-0,4%	-2.127
Stadt Herne	172.870	171.831	170.992	169.991	168.454	166.924	165.632	-0,8%	-1.349
Nordrhein-Westfalen	18.079.686	18.075.352	18.058.105	18.028.745	17.996.621	17.933.064	17.872.763	-0,3%	-50.674
° jährliche Veränderung im trendgewichteten Mittel				Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn					

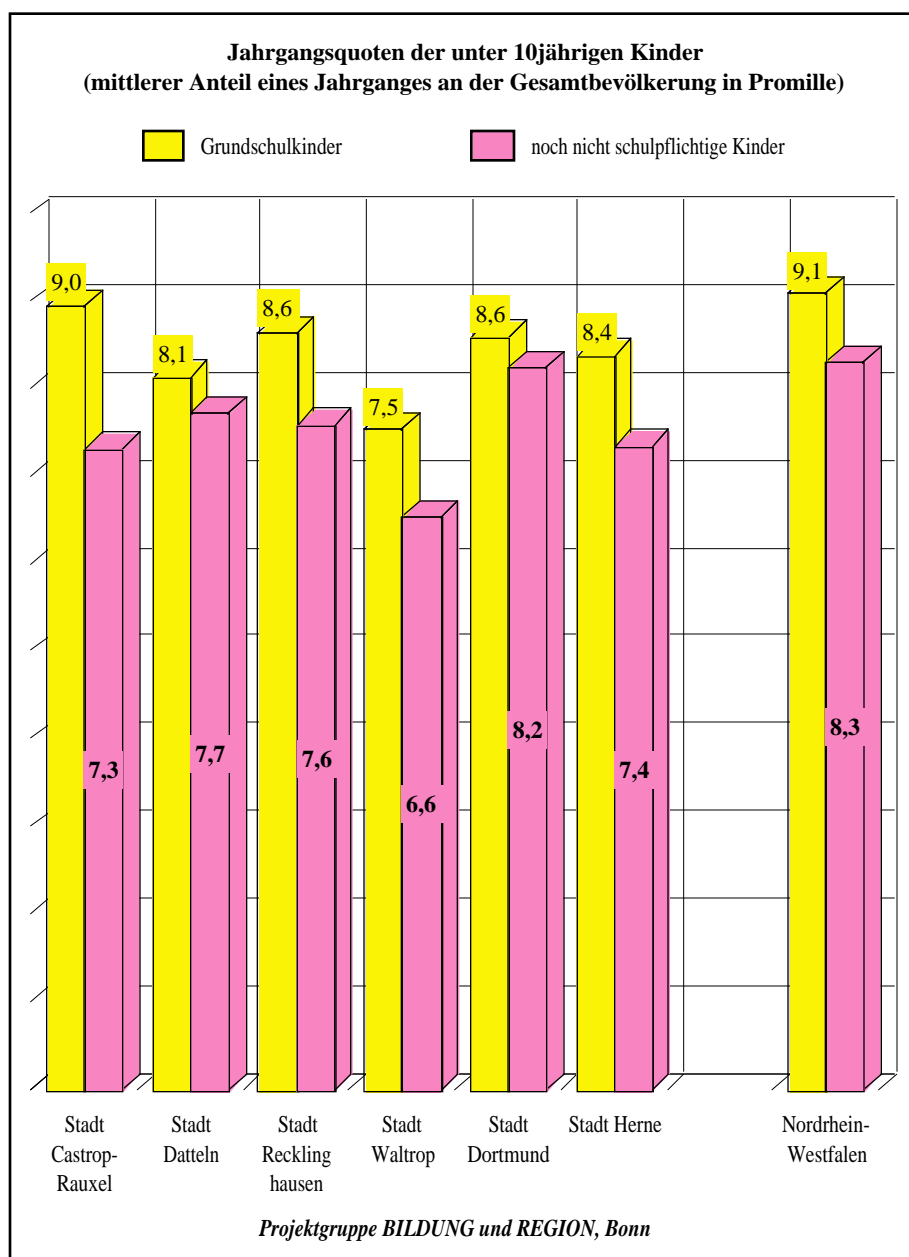
## Die demographische Entwicklung im regionalen Vergleich



## Die demographische Entwicklung im regionalen Vergleich

In der Stadt Castrop-Rauxel gibt es gegenwärtig schon deutliche Anhaltspunkte für eine überalternde Bevölkerungsstruktur. Eine signifikante Ziffer hierfür ist die Jahrgangsquote (mittlerer Anteil eines Jahrganges) der noch nicht schulpflichtigen Kinder, bezogen auf die Gesamtbevölkerung (in Tausend): In der Stadt Castrop-Rauxel erreicht diese Jahrgangsquote bei den Grundschulkindern noch 9,0, dagegen bei den zukünftig nachrückenden noch nicht schulpflichtigen Kindern nur noch 7,3.

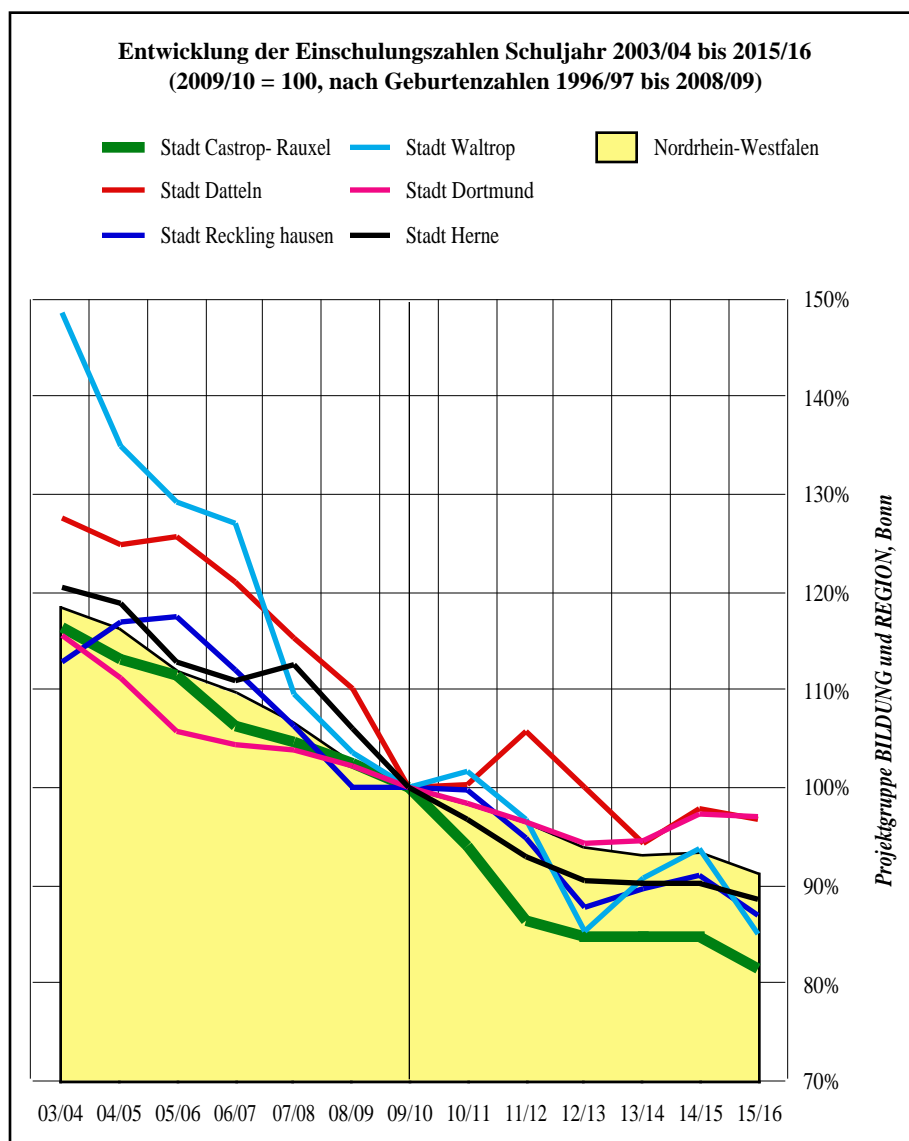
Der Blick auf die Vergleichsziffern der benachbarten Städte zeigt, daß dieser Trend der Bevölkerungsentwicklung - wie auch im Land insgesamt - gleich einsetzt.



## Die demographische Entwicklung im regionalen Vergleich

Während in einigen Städten die zum Teil noch relativ hohen mittleren Jahrgangsquoten der Grundschulkinder auf wesentlich geringere mittlere Jahrgangsquoten der noch nicht schulpflichtigen Kinder sinken, zeigen andere Städte eine scheinbar weniger dramatische Entwicklung auf niedrigem Niveau.

Im Entwicklungsverlauf der bisherigen und zukünftigen Einschulungen, gemessen an den entsprechenden Geburtsjahrgängen bis 2009, werden die Einschulungen in den großen Städten wie Dortmund bis zum Schuljahr 2015/16 weniger stark zurückgehen als in den meisten Kommunen der Kreise. Die Ursachen hierfür können darin begründet sein, daß der Abwanderungsprozeß junger Familien mit kleinen Kindern aus den großen Städten zeitverzögert einsetzt oder - wofür mittlerweile etliche Anzeichen sprechen - sich abschwächt.



## **1.2 Die gegenwärtige Ausgangslage der Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Castrop-Rauxel**

In der Stadt Castrop-Rauxel sind - wie in der demographischen Entwicklung allgemein der deutschen und westeuropäischen Länder - die Anzeichen der Alterung der Wohnbevölkerung erkennbar. Im trendgewichteten Mittel der letzten beobachteten Jahre von 2003 bis Ende 2009 hat die Wohnbevölkerung der Stadt Castrop-Rauxel jährlich um -488 Einwohner abgenommen.

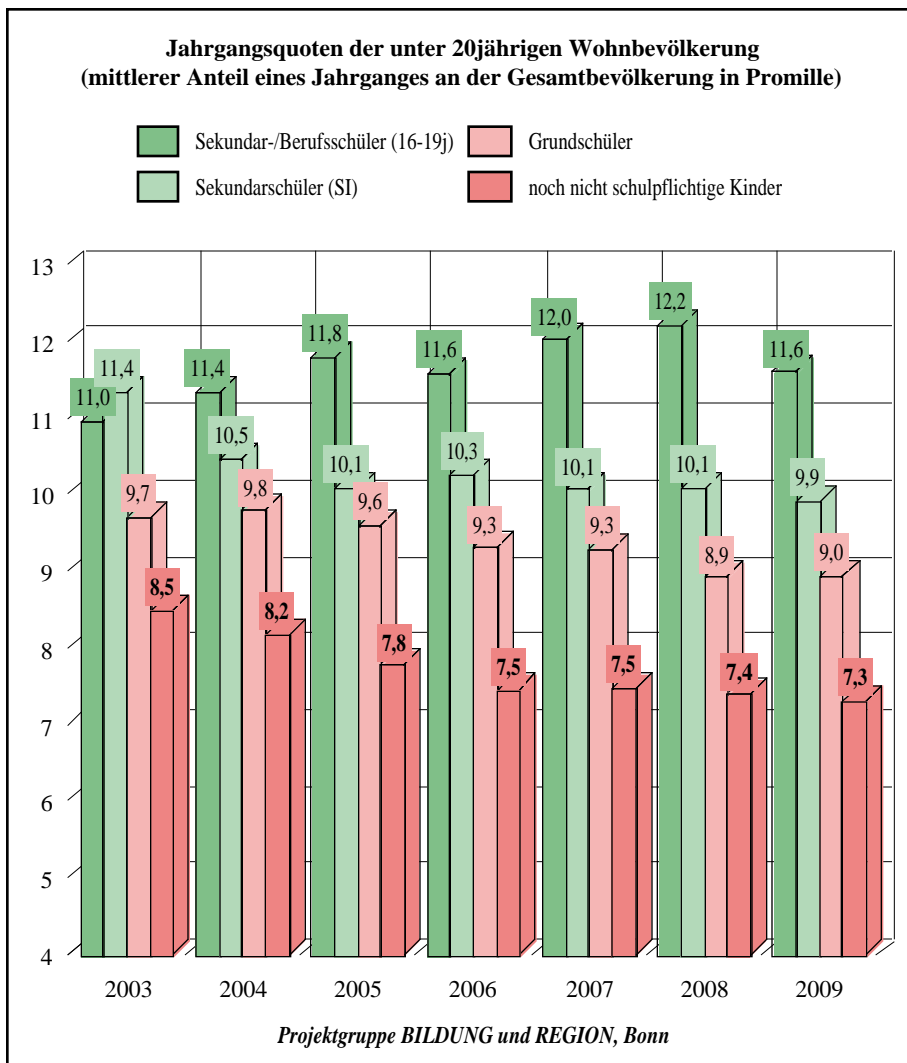
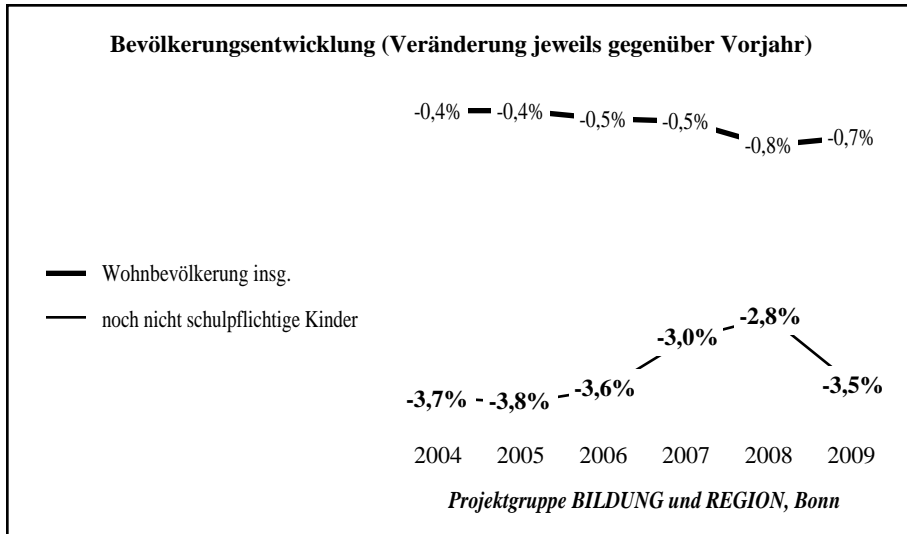
Diese Bevölkerungsentwicklung vollzieht sich - verstärkt von den Sterbeverlusten der über 65jährigen - auch aufgrund nur noch geringer Wanderungsgewinne in den für die kommunale Entwicklung entscheidenden Jahrgängen der 30-45jährigen Familiengründer und erkennbarer Wanderungsverluste der - ausbildungsbedingten - Wanderungsverluste der 20-30jährigen, die als Familiengründer offensichtlich kaum noch zurückgewonnen werden.

Dabei haben sich in der Stadt Castrop-Rauxel die Jahrgangsquoten der höheren schulrelevanten Altersgruppen (mittlerer Anteil eines Jahrganges) - bezogen auf die Gesamtbevölkerung (in Tausend) - seit 2003 noch relativ stabil gehalten: Die Jahrgangsquote der 16-19jährigen Jugendlichen (Sekundarstufe II) umfaßt gegenwärtig noch 11,6 und die der 10-16jährigen Kinder (Sekundarstufe I) noch 9,9.

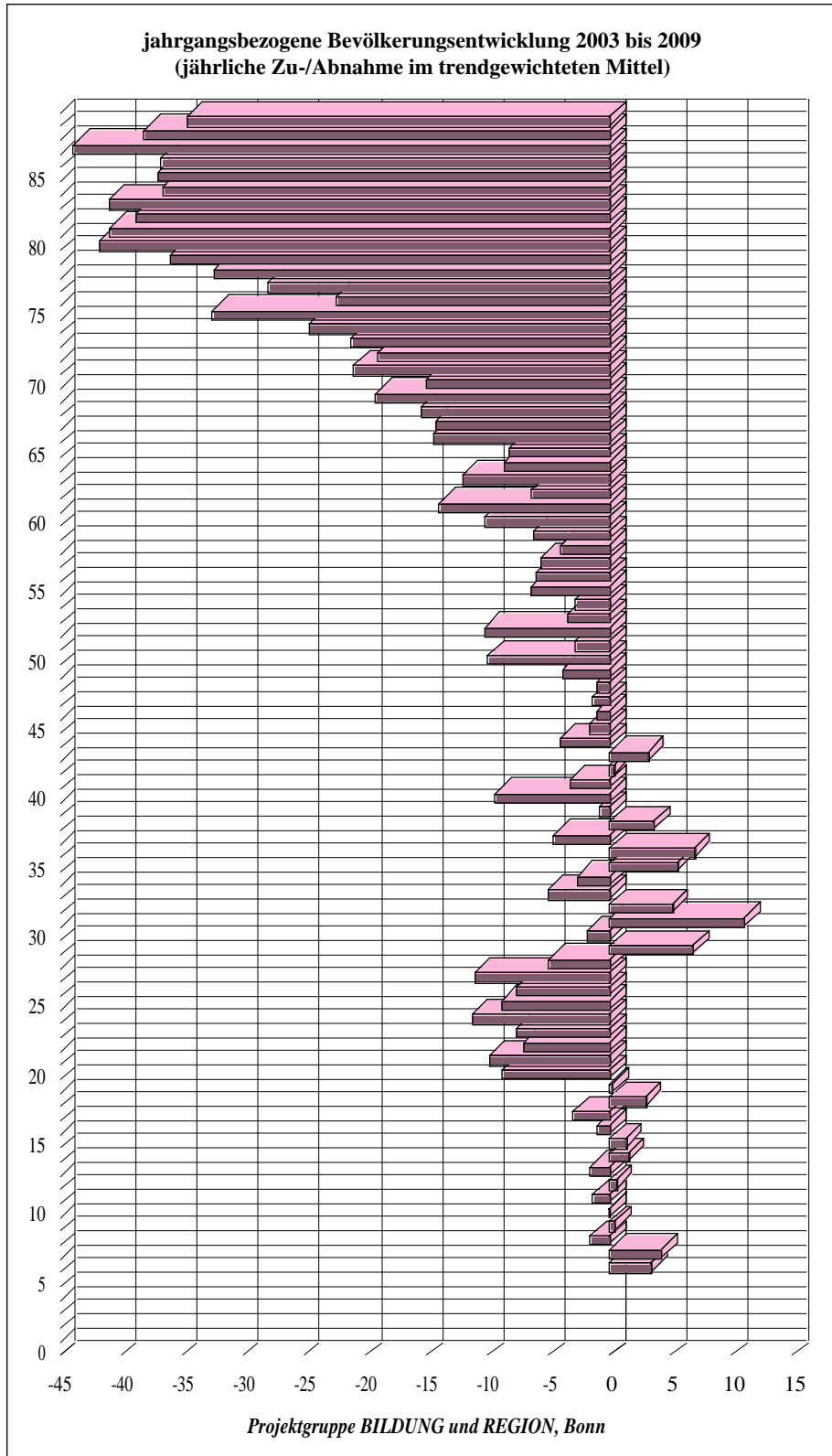
Dagegen hat sich im gleichen Zeitraum die Jahrgangsquote der 6-10jährigen Kinder (Grundschule) von 9,7 auf 9,0 verringert und die Jahrgangsquote der noch nicht schulpflichtigen Kinder ist noch weiter von 8,5 inzwischen auf 7,3 abgesunken.

Während also die Wohnbevölkerung der Stadt Castrop-Rauxel insgesamt seit 2003 jährlich im trendgewichteten Mittel mit einem durchschnittlich jährlichen Verlust von -0,6% bisher noch vergleichsweise gering rückläufig geblieben ist, haben sich die Zahlen der noch nicht schulpflichtigen Kinder im gleichen Zeitraum mit einem durchschnittlich jährlichen Verlust von -3,2% deutlicher verringert.

Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Castrop-Rauxel



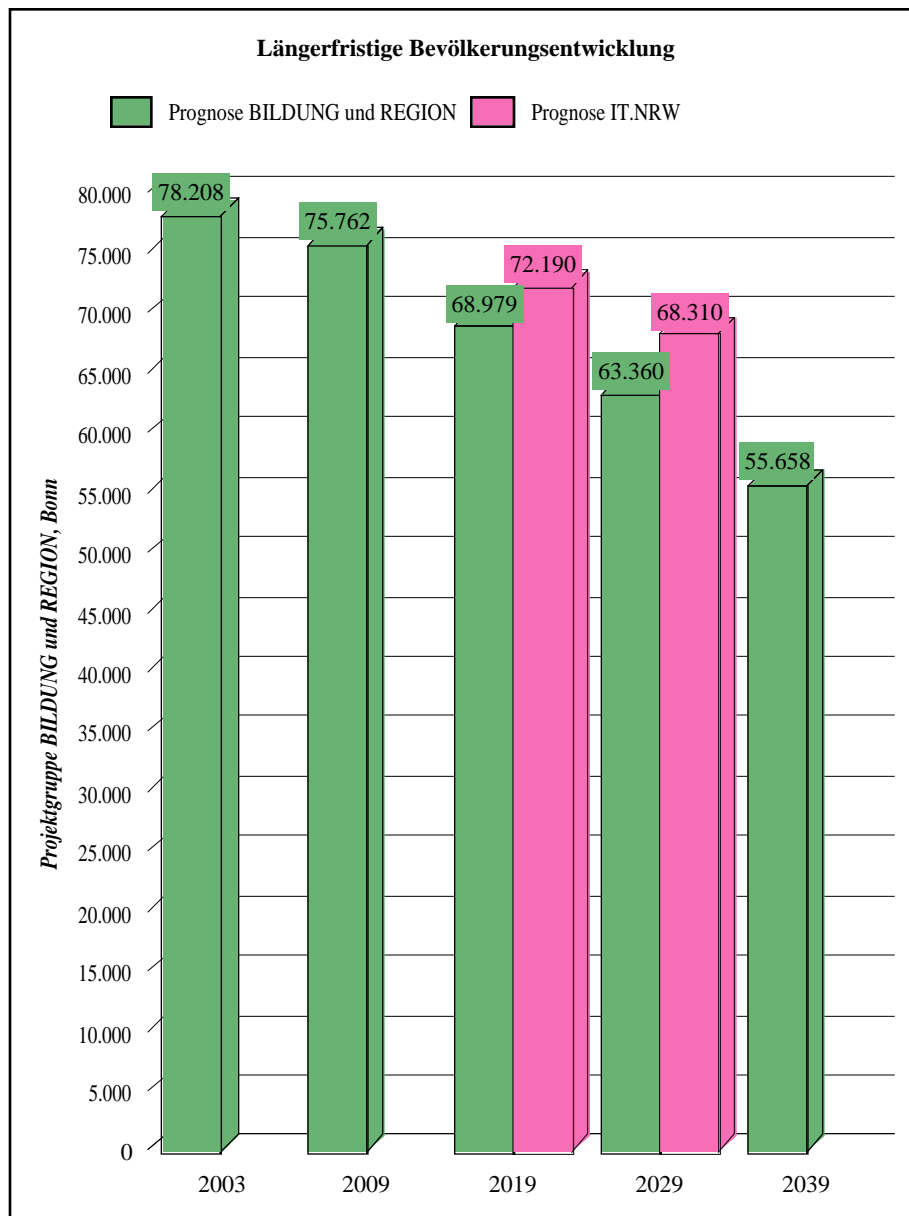
Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Castrop-Rauxel



<b>Lesehilfe:</b>	
Der Jahrgang der 30jährigen 2003 hat sich bis 2009 (36jährig) jährlich um wieviel Personen verändert?	7

### 1.3 Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung in der Stadt Castrop-Rauxel

Die Prognosen der zukünftigen demographischen Entwicklung in der Stadt Castrop-Rauxel (auf der Grundlage der aktuellen Zählung der Wohnbevölkerung durch das Statistische Landesamt) beziehen die zukünftig möglichen Wanderungsbewegungen in vorsichtiger Einschätzung orientiert an den bisherigen Entwicklungsverläufen ein.

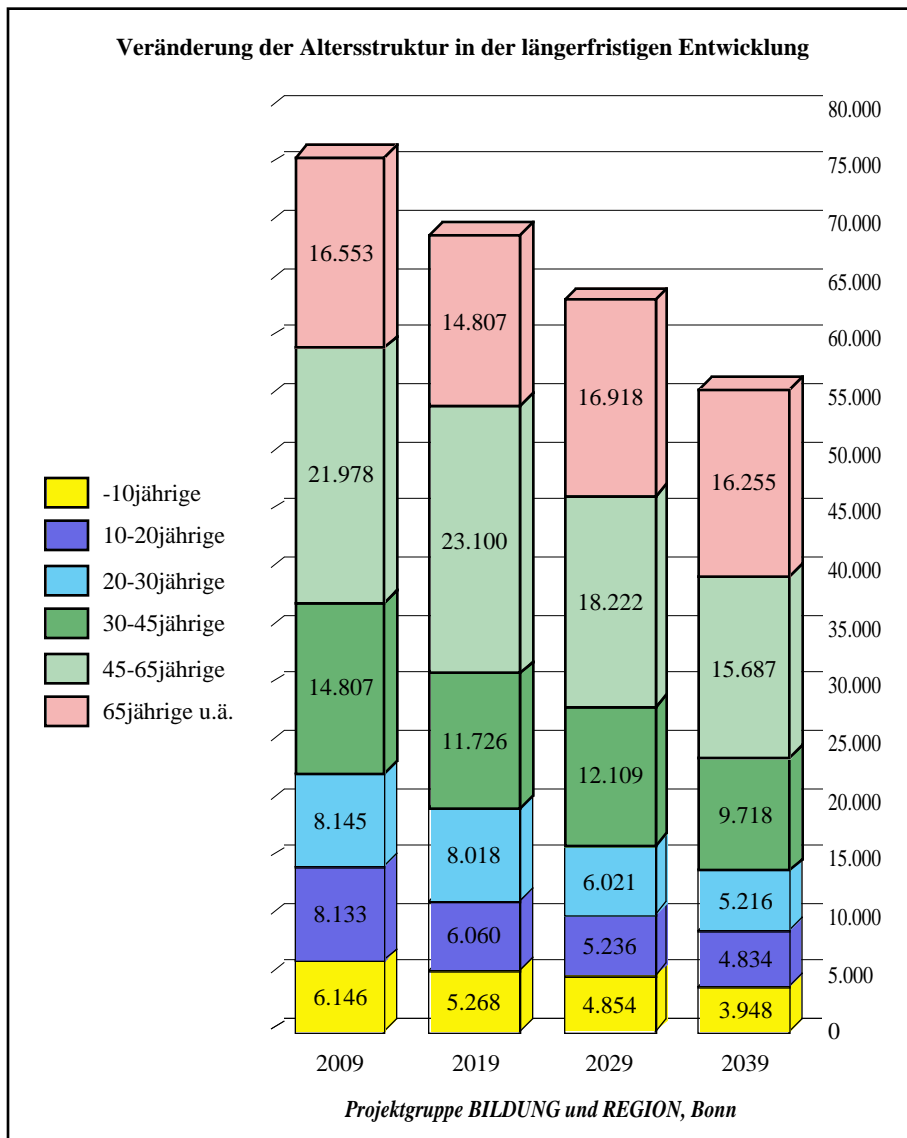


In der längerfristigen Entwicklung der Stadt Castrop-Rauxel berechnen sich die zukünftigen Bevölkerungszahlen in dieser Prognose im Jahr 2019 auf 68.979, im Jahr 2029 auf 63.360 und im Jahr 2039 auf dann nur noch 55.658 Einwohner.

## Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung in der Stadt Castrop-Rauxel

Das Landesamt für Information und Technik errechnet in seiner letzten Bevölkerungsprognose für den Zeitraum bis Ende 2029 noch etwas höhere Bevölkerungszahlen. Grundsätzlich beruhen die Differenzen auf dem Unterschied zwischen einer eher vorsichtigen Einschätzung (BILDUNG und REGION) und einer demographisch relativ optimistischen Annahme (Land) der zukünftigen Entwicklung der Wanderungsbewegungen und der Lebenserwartung.

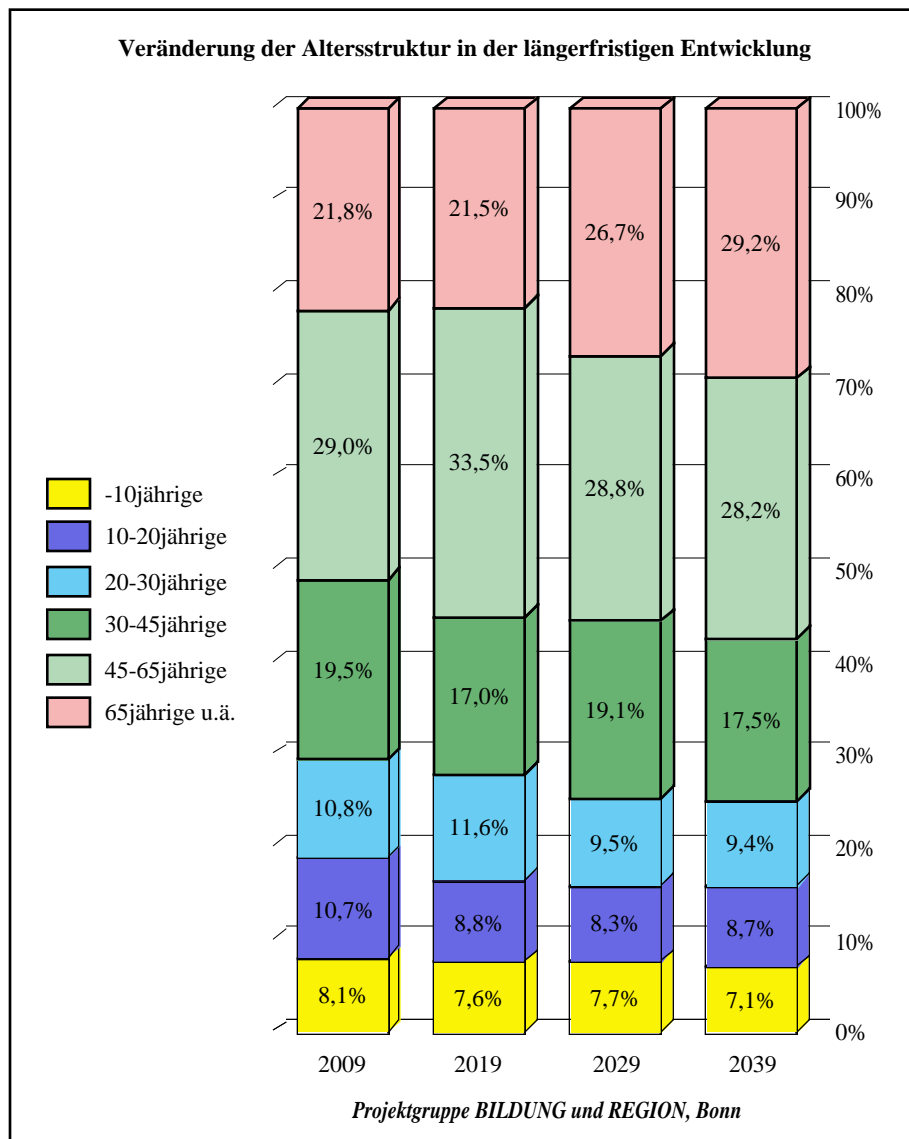
Die Annahme einer weiteren linearen Zunahme der allgemeinen Lebenserwartung erscheint reichlich spekulativ und im Hinblick auf die Außen- wie Binnenwanderungen deuten die neuesten Ergebnisse eher auf eine Abflachung dieser Entwicklung hin, zumal bei langfristig rückläufigen Bevölkerungszahlen und damit einhergehendem Abbau des Siedlungsdruckes sich zukünftig eine zunehmende Konkurrenzsituation zwischen den Kommunen und Kreisen aufbauen wird.



## Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung in der Stadt Castrop-Rauxel

Dabei wird der im 21. Jahrhundert immer tiefgreifender sich abzeichnende sozialkulturelle und ökonomische Strukturwandel von dem gegenwärtig immer noch unterschätzten demographischen Alterungsprozeß geprägt sein.

In der Stadt Castrop-Rauxel wird längerfristig in den nächsten 30 Jahren der Anteil der über 65-jährigen von 22% auf 29% steigen, während sich der Anteil der 20-65jährigen - der Anteil der Erwerbsfähigen im weitesten Sinne - von gegenwärtig 59% zunächst noch leicht erhöhen, dann aber auf 55% verringern wird; der Anteil der unter 20jährigen - der Anteil der nachwachsenden Generation - wird von 19% kontinuierlich auf 16% zurückgehen.

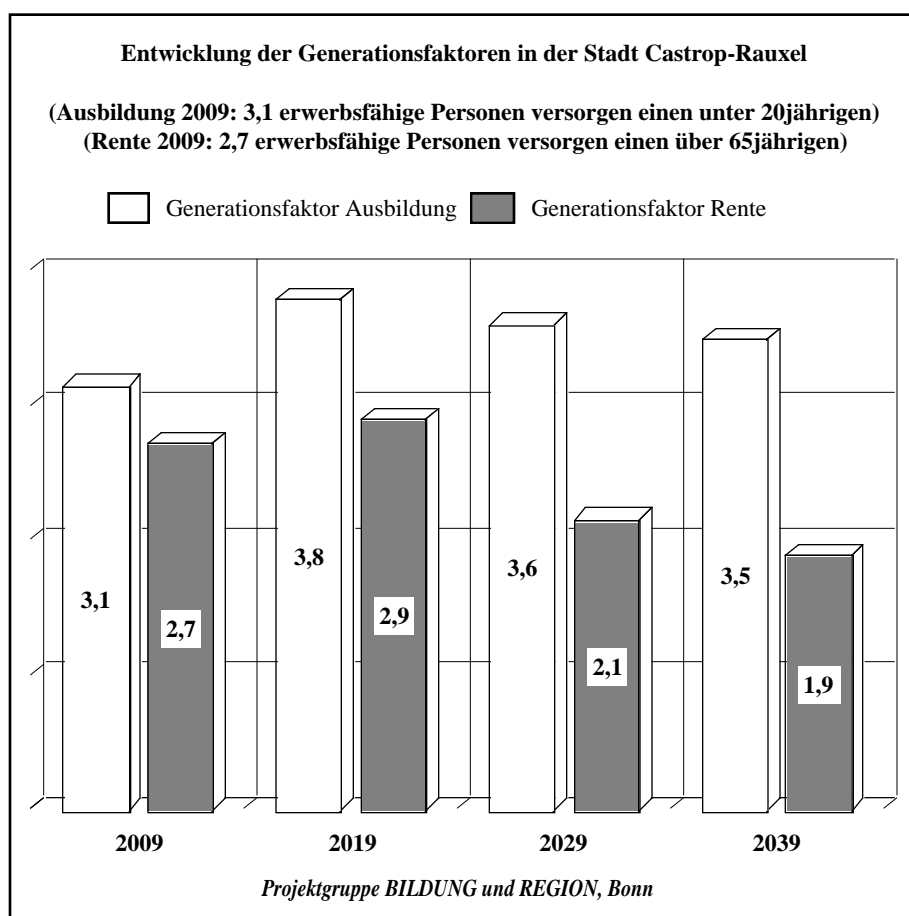


---

**Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung in der Stadt Castrop-Rauxel**


---

Zur Verdeutlichung der Brisanz der demographischen Veränderungen sollen einige wenige griffige Ziffern herangezogen werden: Mit dem Generationsfaktor wird ermittelt, wieviele Personen im erwerbsfähigen Alter der 20-65jährigen einen unter 20jährigen (Ausbildung) beziehungsweise einen über 65jährigen (Rente) versorgen.



Denn der demographische Wandel wird erst nach 2020 gesellschaftspolitisch und ökonomisch voll wirksam werden: Bis 2039 werden sich in der Stadt Castrop-Rauxel die Zahlen der unter 20jährigen um mehr als ein Drittel (-38%) und der Erwerbsfähigen um ein Drittel (-32%) verringern, während die Zahl der über 65jährigen konstant bleiben wird (-2%).

In der Folge werden in der Stadt Castrop-Rauxel schon 2029 nicht mehr 2,7, sondern 2,1 Erwerbsfähige und 2039 dann nur noch 1,9 Erwerbsfähige einen Rentner "finanzieren" müssen.

Wenn gleichzeitig die Erwerbsfähigen zukünftig durch ein etwas günstigeres Verhältnis zur Zahl der unter 20jährigen "entlastet" werden, sollte dies bildungspolitisch nicht restriktiv, sondern progressiv für eine noch effizientere Ausbildung der nachwachsenden Generation zur demographischen Problembewältigung genutzt werden.

---

**Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung in der Stadt Castrop-Rauxel**


---

In den nächsten zehn Jahren bis 2020 ist nach der Prognose, die alle genannten Faktoren weitgehend berücksichtigt, voraussichtlich die folgende Entwicklung in den schulrelevanten Altersgruppen zu erwarten: In der Stadt Castrop-Rauxel wird vom Stand 2009 ausgehend die *mittlere* Jahrgangsbreite

-> der 6-10jährigen von 687 auf 518 Kinder (-25%),

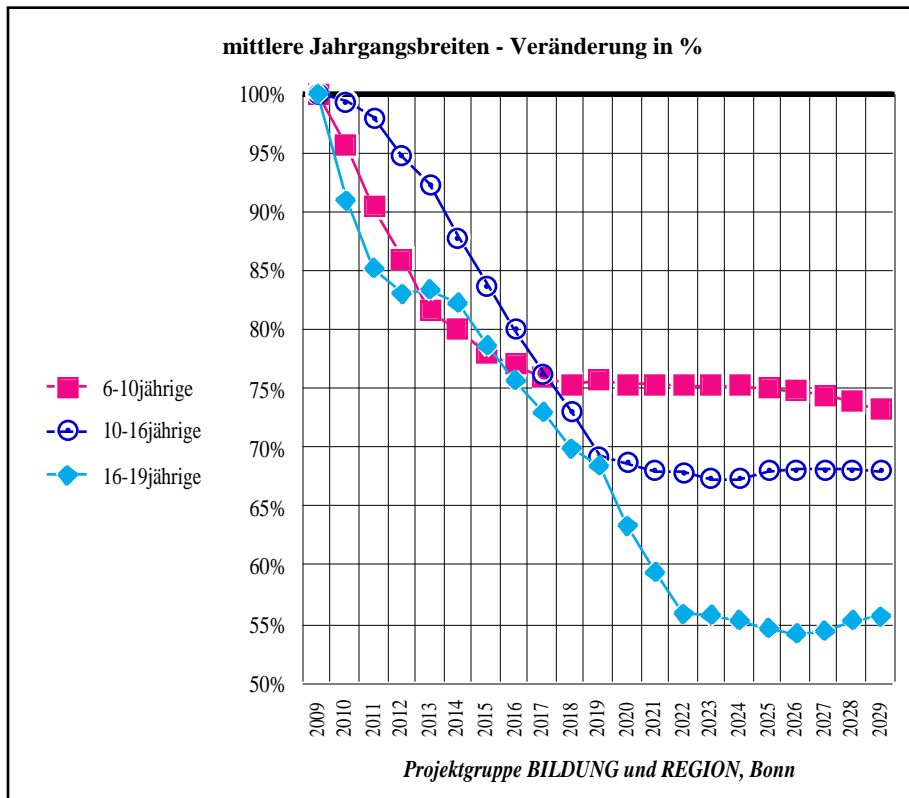
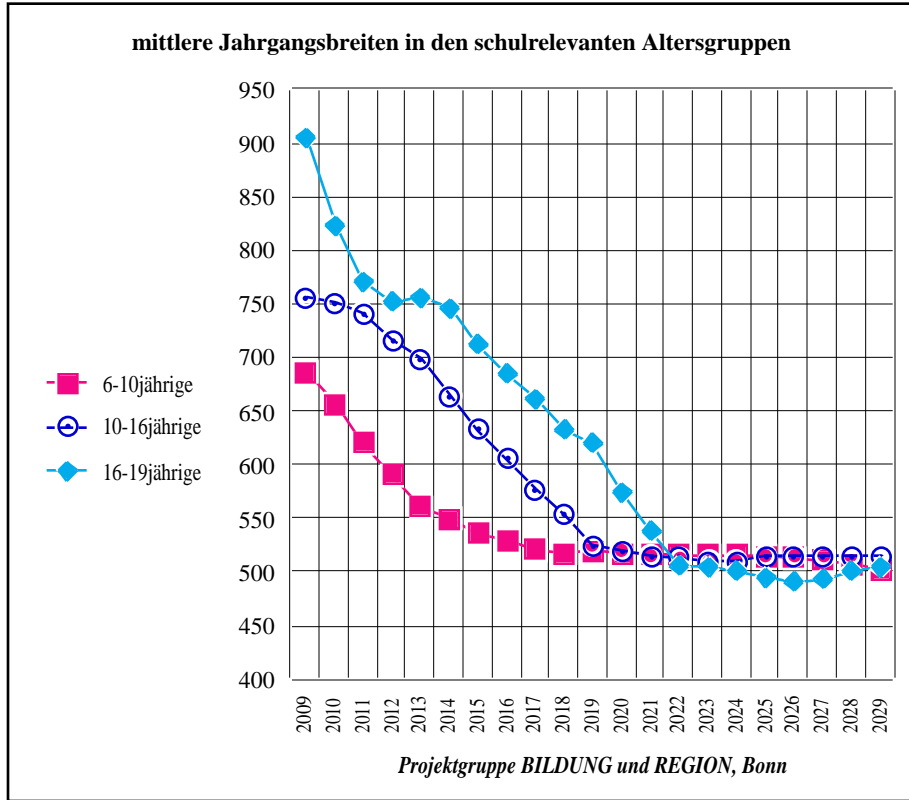
-> die der 10-16jährigen von dem noch höheren Stand 757 auf 520 Kinder (-31%) und

-> die der 16-19jährigen - von einem noch höheren Stand zeitversetzt - von 906 auf 575 Jugendliche (-37%) zurückgehen.

Die Entwicklung der mittleren Jahrgangsbreiten							Stadt Castrop-Rauxel					
Jahr*	6-10jährige		Züge	KL.	10-16jährige		Züge <sup>o</sup>	KL.	16-19jährige		Züge <sup>o</sup>	KL.
2009	687	100,0%	28,6	114	757	100,0%	27,0	162	906	100,0%	14,8	44
2010	657	95,6%	27,4	110	752	99,3%	26,9	161	824	90,9%	13,4	40
2011	621	90,4%	25,9	104	742	98,0%	26,5	159	772	85,2%	12,6	38
2012	591	86,0%	24,6	98	717	94,7%	25,6	154	753	83,1%	12,3	37
2013	561	81,7%	23,4	94	699	92,3%	25,0	150	756	83,4%	12,3	37
2014	550	80,1%	22,9	92	665	87,8%	23,8	143	746	82,3%	12,2	37
2015	536	78,0%	22,3	89	634	83,8%	22,6	136	713	78,7%	11,6	35
2016	530	77,1%	22,1	88	606	80,1%	21,6	130	686	75,7%	11,2	34
2017	522	76,0%	21,8	87	578	76,4%	20,6	124	662	73,1%	10,8	32
2018	518	75,4%	21,6	86	554	73,2%	19,8	119	634	70,0%	10,3	31
2019	520	75,7%	21,7	87	525	69,4%	18,8	113	621	68,5%	10,1	30
2020	518	75,4%	21,6	86	520	68,7%	18,6	112	575	63,5%	9,4	28
2021	518	75,4%	21,6	86	515	68,0%	18,4	110	539	59,5%	8,8	26
2022	517	75,3%	21,5	86	514	67,9%	18,4	110	507	56,0%	8,3	25
2023	517	75,3%	21,5	86	510	67,4%	18,2	109	506	55,8%	8,3	25
2024	517	75,3%	21,5	86	510	67,4%	18,2	109	502	55,4%	8,2	25
2025	516	75,1%	21,5	86	515	68,0%	18,4	110	496	54,7%	8,1	24
2026	514	74,8%	21,4	86	516	68,2%	18,4	110	492	54,3%	8,0	24
2027	512	74,5%	21,3	85	516	68,2%	18,4	110	494	54,5%	8,1	24
2028	508	73,9%	21,2	85	516	68,2%	18,4	110	502	55,4%	8,2	25
2029	503	73,2%	21,0	84	515	68,0%	18,4	110	505	55,7%	8,2	25
<sup>o</sup> Zügigkeiten der Sekundarstufen ohne Pendler-/Verbleibfaktor ->							1,00			->	0,33	
* Kalenderjahr							Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn					

Die aufgezeigten Entwicklungskorridore beziehen sich auf die wohnansässige Bevölkerung in der Stadt Castrop-Rauxel und deren schulische Versorgung und erschließen - ohne Berücksichtigung spezifischer Schulpendler- und Schulverbleibfaktoren - einen ersten Ausblick auf die längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen.

Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung in der Stadt Castrop-Rauxel



## **2. Schulische Entwicklungslinien**

### **2.1 Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe**

In den 13 Grundschulen der Stadt Castrop-Rauxel hatte sich die Schülerzahl insgesamt von 3.491 Kindern im Schuljahr 1998/99 bis zum Schuljahr 2009/10 bereits um -21% auf 2.760 Kinder verringert (jeweils ohne Schulkindergarten).

Auf der Grundlage der noch nicht eingeschulten Altersjahrgänge nach der aktuellen Einwohnerstatistik und der demographischen Prognosen der folgenden Einschulungsjahrgänge lassen sich die zukünftigen Schülerzahlen für die Primarstufe im mittel- bis längerfristigen Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2021/22 ermitteln.

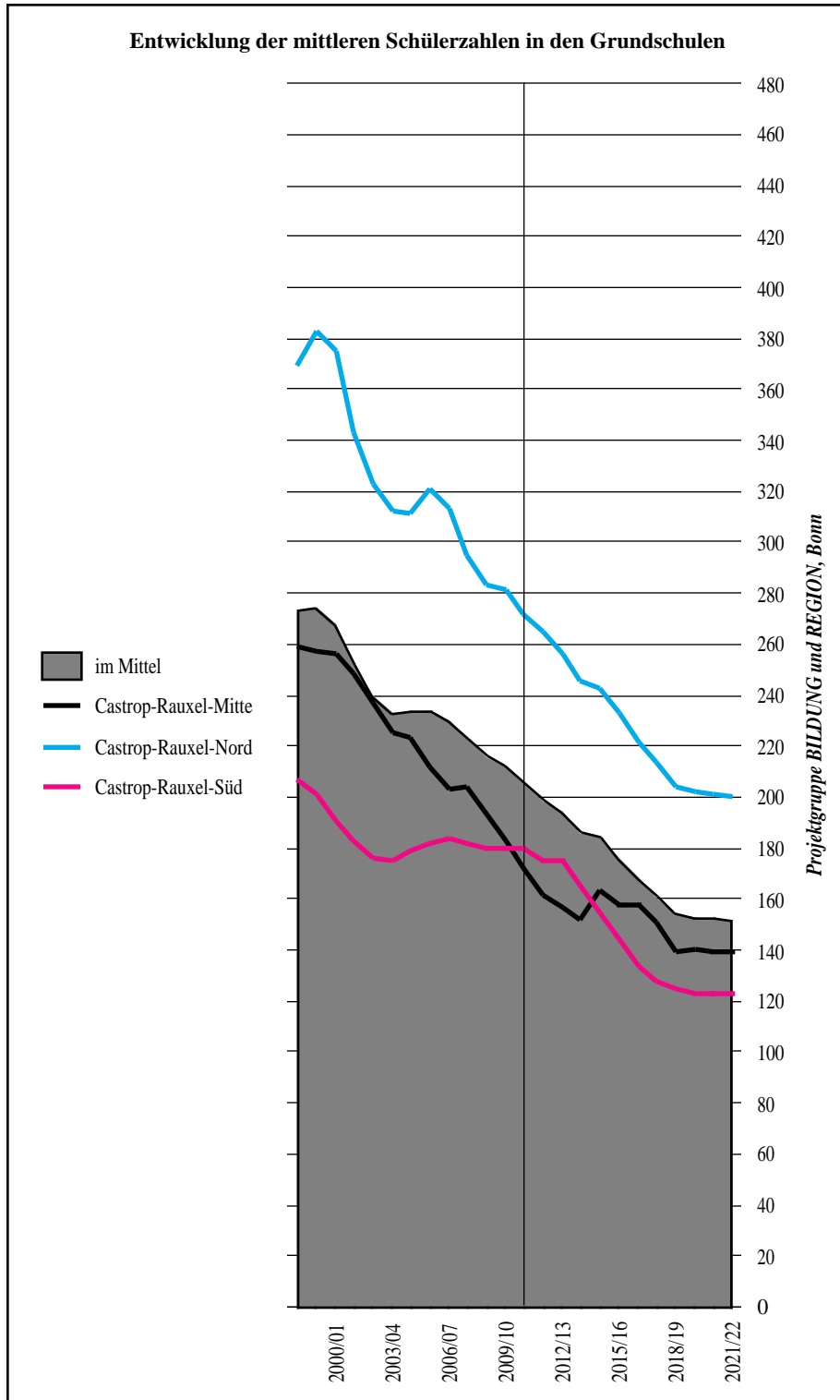
Nachdem bis zum Schuljahr 2009/10 die mittlere Jahrgangsbreite in der Primarstufe auf 690 Kinder (28,8 Züge) zurückgegangen war, wird sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren noch fortsetzen: Bis zum Schuljahr 2015/16 wird die mittlere Jahrgangsbreite um -14% auf durchschnittlich 596 Kinder (24,8 Züge) sinken.

Im längerfristigen Verlauf werden dann weiter rückläufige Schülerzahlen zu erwarten sein: Bis zum Schuljahr 2021/22 wird die mittlere Jahrgangsbreite der Primarstufe -28% unter dem Stand des Schuljahres 2009/10 liegen und mit voraussichtlich durchschnittlich 497 Kindern dann nur noch insgesamt 20,7 Züge umfassen.

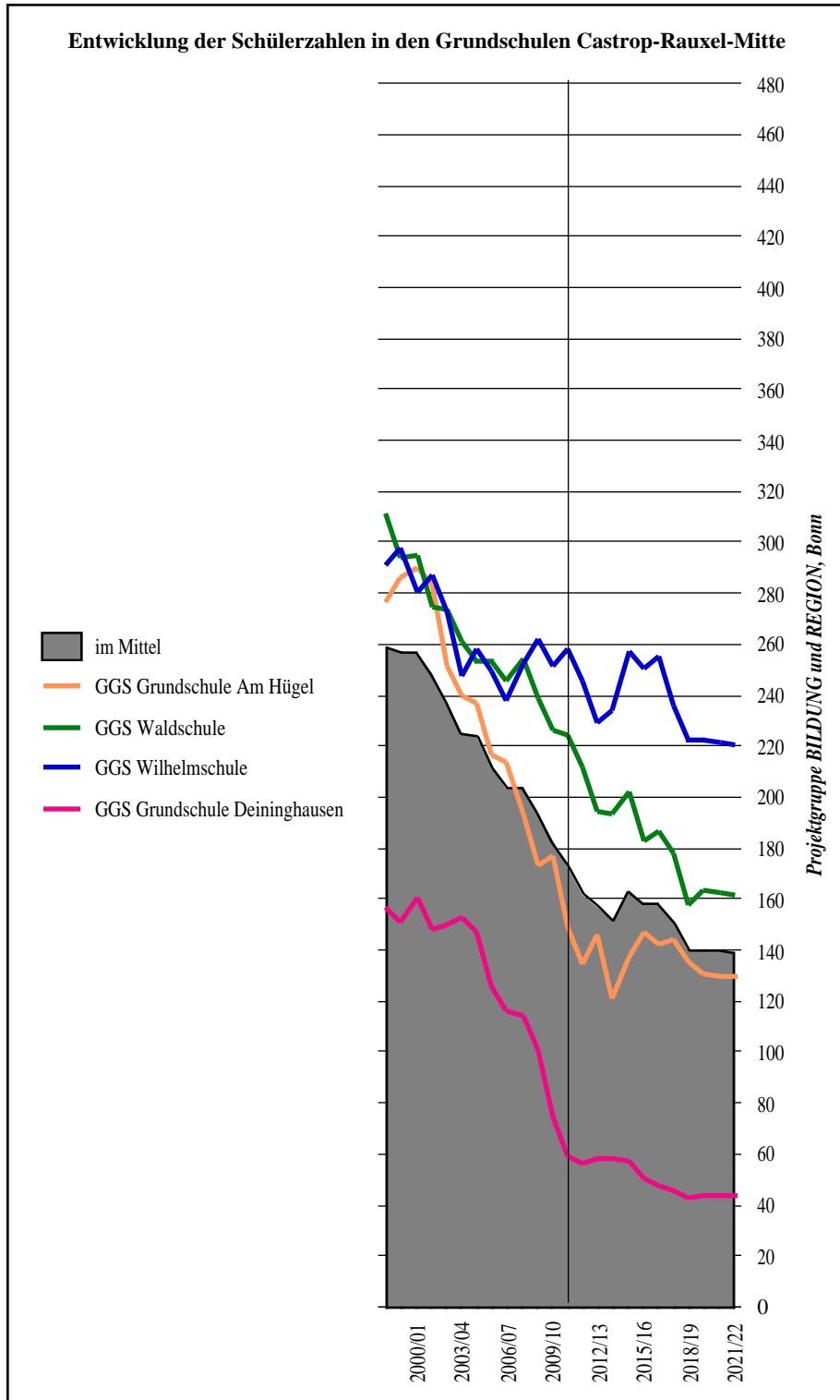
In der Stadt Castrop-Rauxel werden zwei Grundschulen mittel- bis längerfristig unter die Mindestgröße von 72 Kindern (4 x 18) sinken, so daß diese sogar nicht mehr in der Ausnahmeregelungen fortgeführt werden können; fünf Grundschulen werden in die pädagogisch und personell problematische Anderthalb- und Einzügigkeit geraten. Letztlich wird sich in der Stadt Castrop-Rauxel von den 13 Grundschulen mit sechs Grundschulen nur jede zweite Grundschule in der schulorganisatorisch und pädagogisch geforderten vollen (oder knappen) Zweizügigkeit darstellen.

Um den gegenwärtig und zukünftig noch mehr steigenden Anforderungen pädagogisch, personell und damit letztlich auch investiv gerecht werden zu können, sollten die Grundschulen mit unter die Zweizügigkeit sinkenden Schülerzahlen möglichst nicht geschlossen, sondern mit benachbarten Schulen als Teilstandorte gesichert werden. Dessen ungeachtet sollten alle Grundschulen noch intensiver im Verbund als Netzwerk in ihren Stadtregionen zusammenarbeiten.

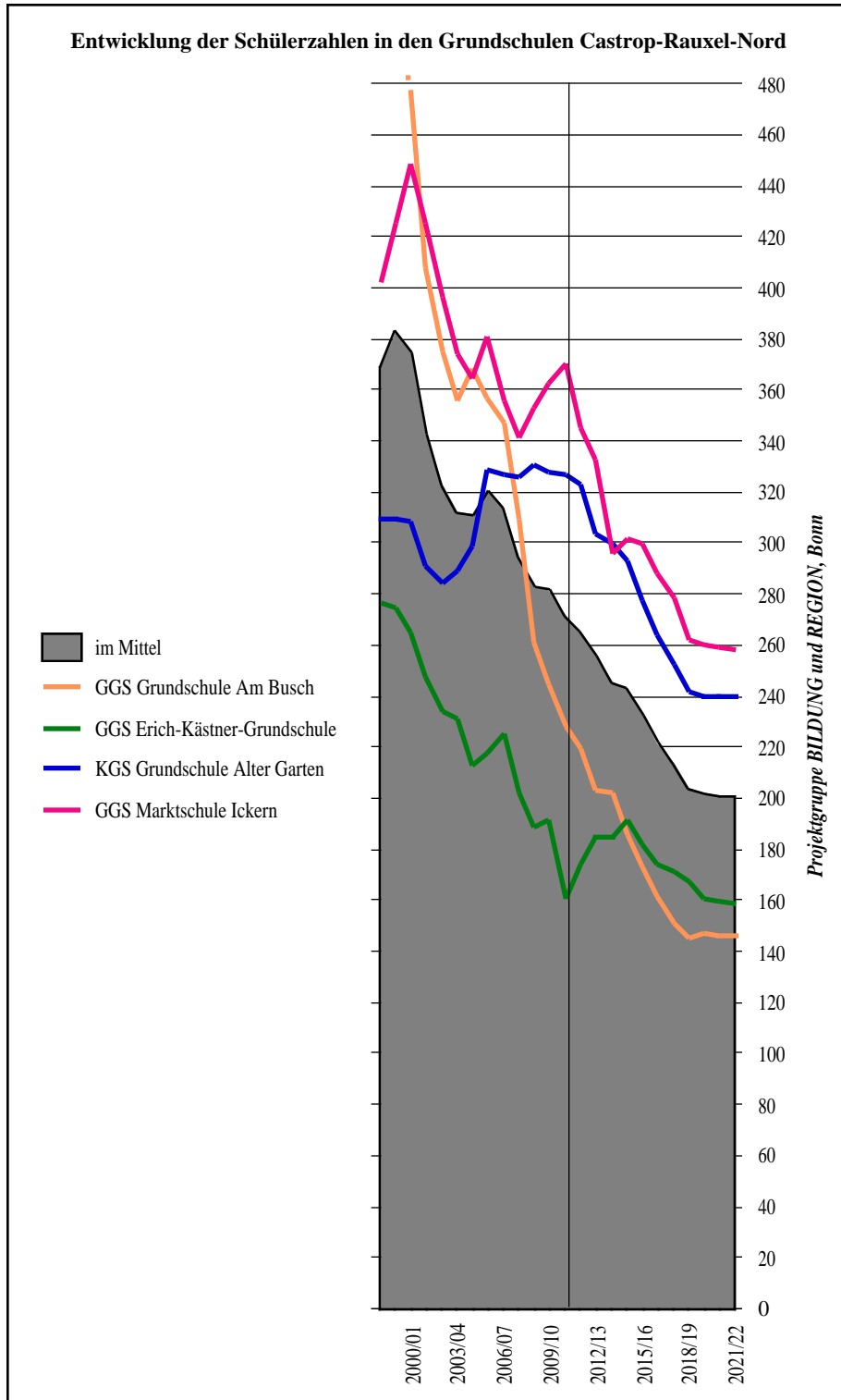
Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe



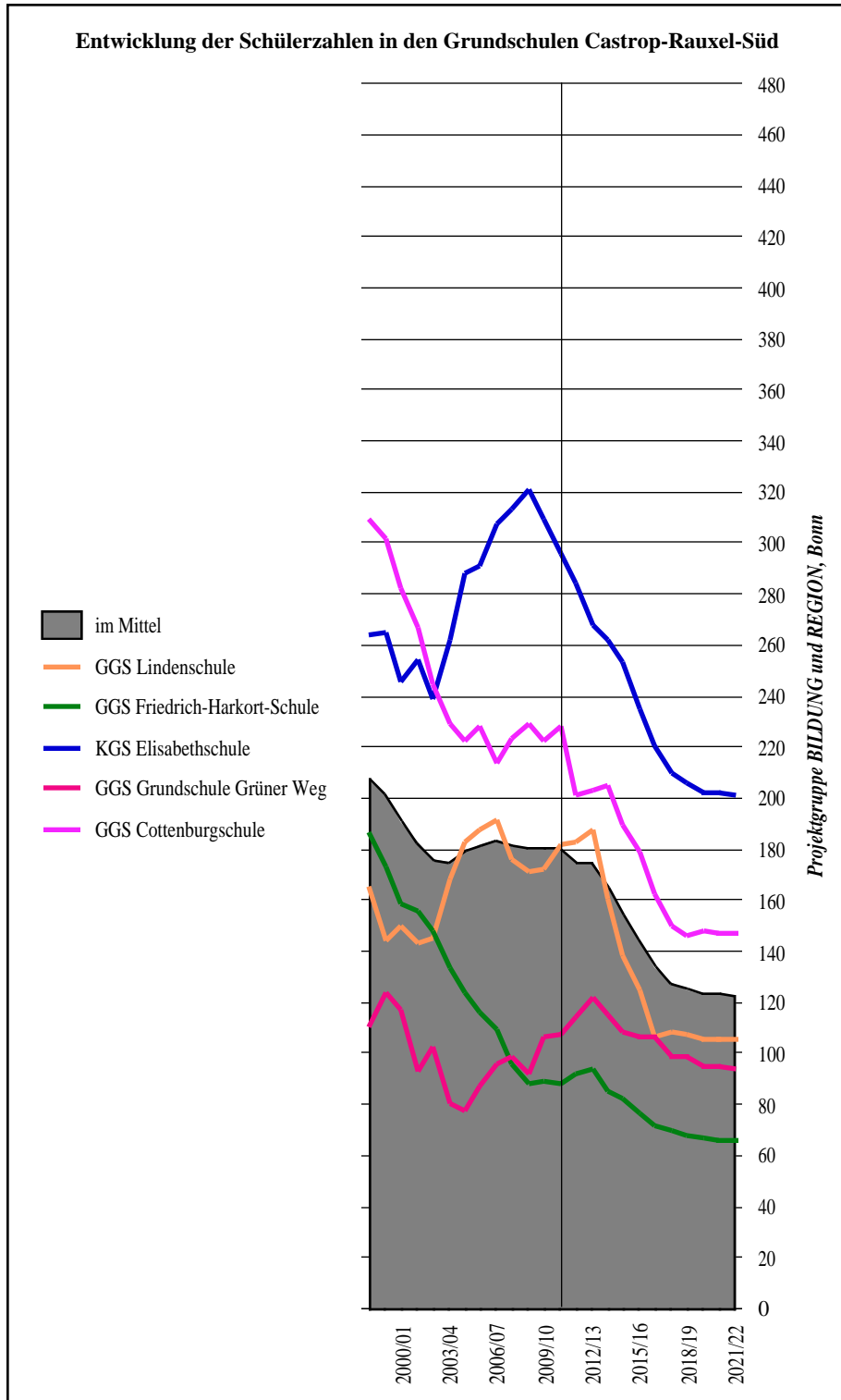
Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe



Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe



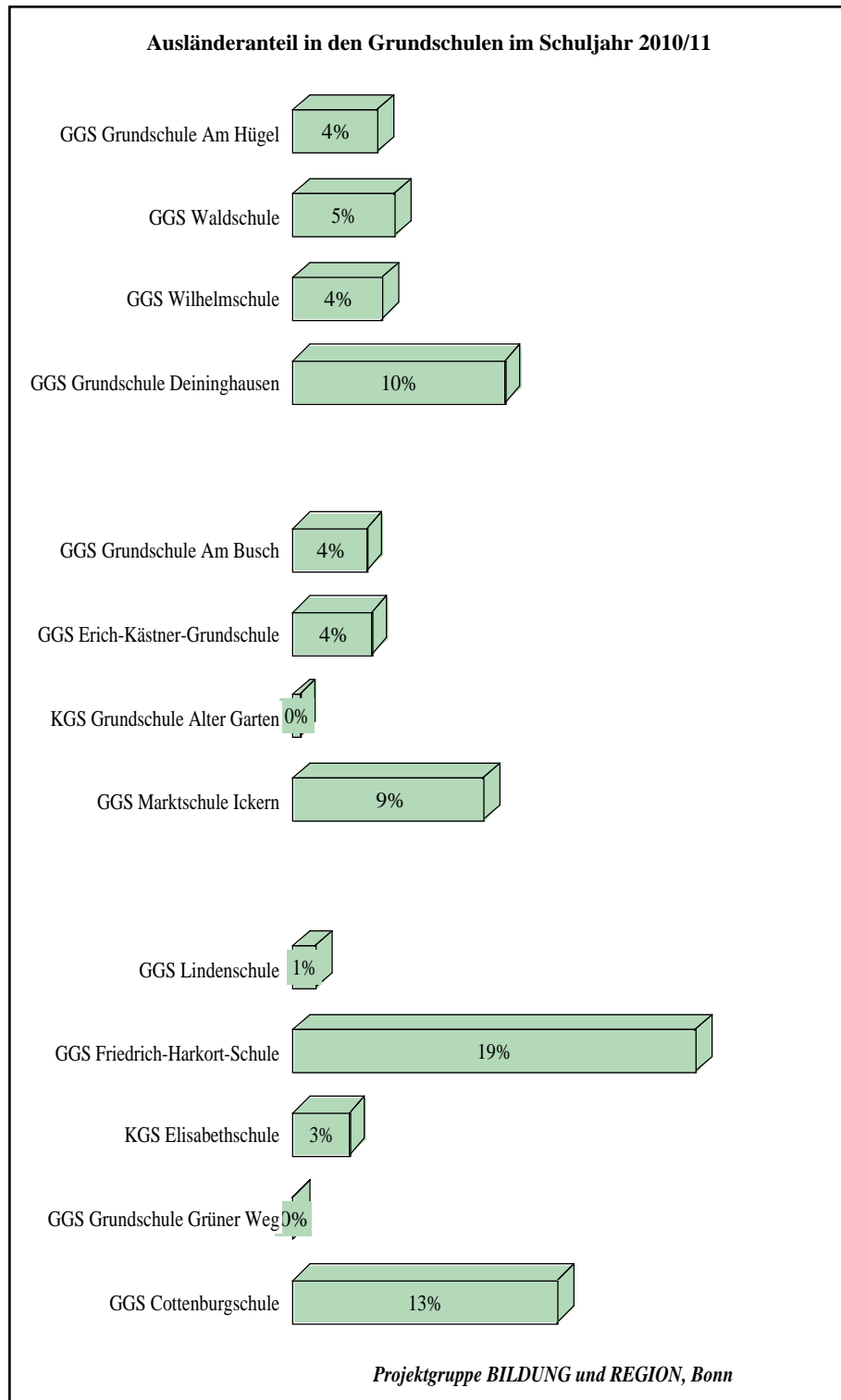
Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe



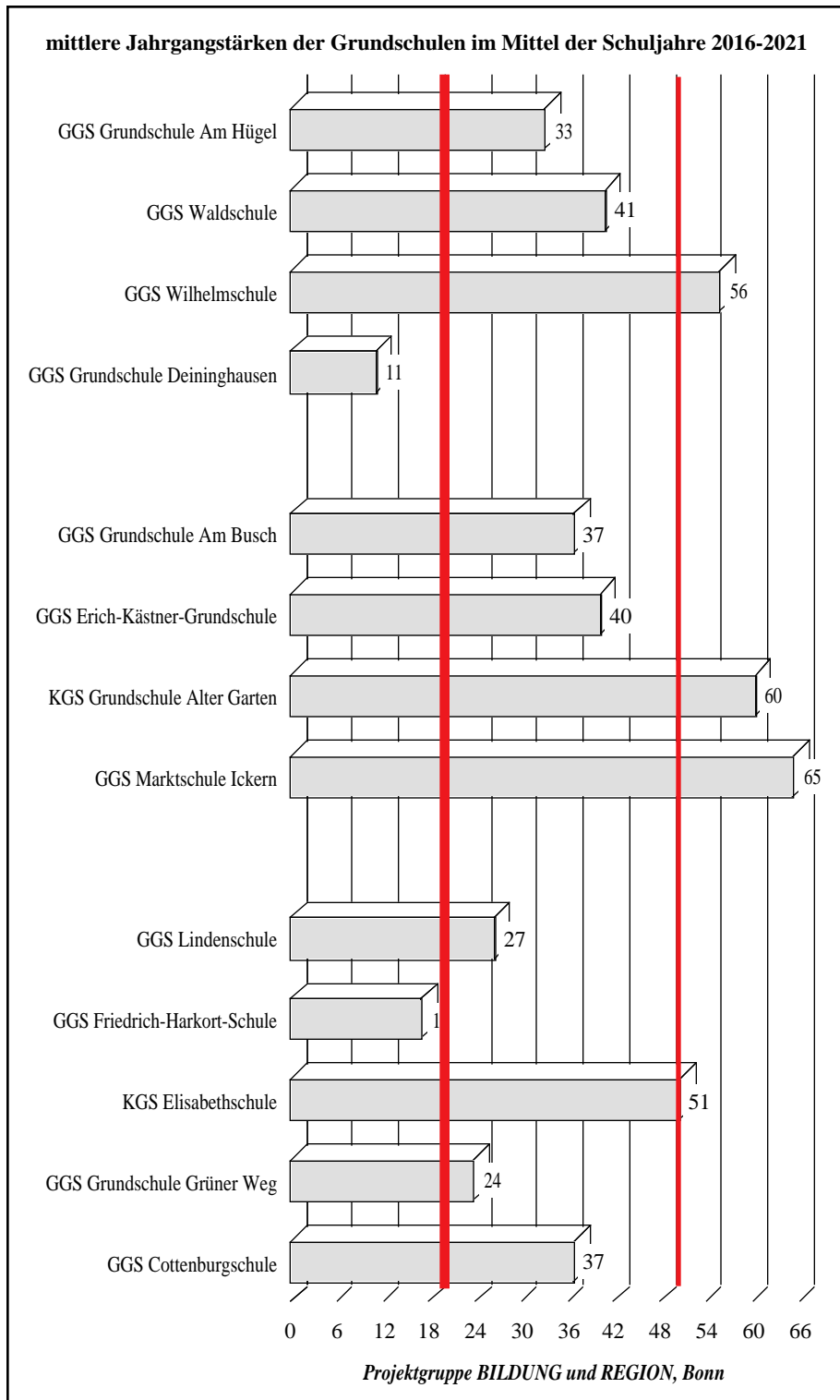
---

**Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe**

---



### Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe



## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Grundschulen insgesamt													Stadt Castrop-Rauxel		
Schüler und Klassen im Schuljahr													Zahl der Grundschulen: 13		
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
<b>SKG</b>	<b>61</b>	4	<b>41</b>	3	<b>40</b>	3	<b>40</b>	3	<b>40</b>	3	<b>36</b>	3	39		
<b>1</b>	<b>940</b>	38	<b>858</b>	35	<b>765</b>	32	<b>709</b>	31	<b>790</b>	35	<b>757</b>	31	765		100,0
<b>2</b>	<b>905</b>	39	<b>929</b>	38	<b>836</b>	36	<b>787</b>	32	<b>688</b>	30	<b>780</b>	35	769	-1,1%	98,9
<b>3</b>	<b>842</b>	36	<b>900</b>	39	<b>933</b>	38	<b>835</b>	37	<b>785</b>	33	<b>692</b>	30	777	0,2%	99,0
<b>4</b>	<b>804</b>	35	<b>842</b>	37	<b>909</b>	40	<b>910</b>	38	<b>817</b>	34	<b>762</b>	31	822	-2,3%	96,8
<b>Summe</b>	<b>3.552</b>	152	<b>3.570</b>	152	<b>3.483</b>	149	<b>3.281</b>	141	<b>3.120</b>	135	<b>3.027</b>	130	3.172		
ohne SKG	3.491	148	3.529	149	3.443	146	3.241	138	3.080	132	2.991	127	3.133		1998/99 -> 2003/04
Jhg./Züge**	873	36,4	882	36,8	861	35,9	810	33,8	770	32,1	748	31,2	783		-14,3%
Frequenz	23,6		23,7		23,6		23,5		23,3		23,6				
Geburten		97/98		98/99		99/00	761	00/01	663	01/02	755	02/03		Versorgungsquote:	97%
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>															
Geburten	623	03/04	641	04/05	619	05/06	618	06/07	620	07/08	536	2009			
<b>2011/12 Anmeldung</b>															
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
<b>1</b>	<b>615</b>	26	<b>620</b>	26	598	25	596	25	596	25	513	21	565		23,5
<b>2</b>	<b>728</b>	30	626	26	632	26	612	26	610	25	606	25	613		25,5
<b>3</b>	<b>644</b>	27	708	30	609	25	614	26	593	25	590	25	603		25,1
<b>4</b>	<b>693</b>	29	632	26	689	29	596	25	603	25	579	24	603		25,1
<b>Summe</b>	<b>2.680</b>	112	2.586	108	2.528	105	2.418	101	2.402	100	2.288	96	2.384		2009/10 -> Mittel 10-15
Jhg./Züge**	670	27,9	647	26,9	632	26,3	605	25,2	601	25,0	572	23,8	596		-13,6%
Geburten	524	2010	522	2011	519	2012	518	2013	518	2014	518	2015			
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
<b>1</b>	503	21	502	21	497	21	496	21	496	21	496	21	496		20,7
<b>2</b>	523	22	513	21	511	21	508	21	508	21	508	21	509		21,2
<b>3</b>	587	25	507	21	500	21	497	21	490	20	490	20	494		20,6
<b>4</b>	578	24	574	24	496	21	487	20	486	20	480	20	490		20,4
<b>Summe</b>	<b>2.191</b>	91	2.096	88	2.004	83	1.988	83	1.980	82	1.974	82	1.989		2009/10 -> Mittel 16-21
Jhg./Züge**	548	22,8	524	21,8	501	20,9	497	20,7	495	20,6	494	20,6	497		-27,9%
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik															
(SKG) <b>16</b>															
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz <b>24</b>															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Grundschulen insgesamt													Castrop-Rauxel-Mitte					
Schüler und Klassen im Schuljahr													Zahl der Grundschulen: 4					
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert			
<b>SKG</b>	<b>30</b>	2	<b>15</b>	1	<b>24</b>	2	<b>24</b>	2	<b>24</b>	2	<b>24</b>	2	24					
<b>1</b>	<b>281</b>	11	<b>232</b>	9	<b>238</b>	11	<b>229</b>	11	<b>249</b>	12	<b>194</b>	7	222		100,0			
<b>2</b>	<b>262</b>	11	<b>274</b>	11	<b>225</b>	9	<b>243</b>	10	<b>217</b>	10	<b>243</b>	11	236	-2,5%	97,5			
<b>3</b>	<b>247</b>	11	<b>256</b>	11	<b>278</b>	11	<b>231</b>	9	<b>241</b>	10	<b>228</b>	10	238	2,4%	99,8			
<b>4</b>	<b>217</b>	10	<b>252</b>	11	<b>262</b>	11	<b>267</b>	11	<b>218</b>	9	<b>213</b>	9	230	-7,2%	92,6			
<b>Summe</b>	<b>1.037</b>	45	<b>1.029</b>	43	<b>1.027</b>	44	<b>994</b>	43	<b>949</b>	43	<b>902</b>	39	950					
ohne SKG	1.007	43	1.014	42	1.003	42	970	41	925	41	878	37	926	1998/99 -> 2003/04				
Jhg./Züge**	252	10,5	254	10,6	251	10,4	243	10,1	231	9,6	220	9,1	232		-12,8%			
Frequenz	23,4		24,1		23,9		23,7		22,6		23,7							
Geburten		97/98		98/99		99/00	227	00/01	190	01/02	216	02/03	Versorgungsquote: 86%					
Schüler und Klassen im Schuljahr													Zahl der Grundschulen: 4					
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	zu Jhg.stufe	kumuliert			
<b>SKG</b>																		
<b>1</b>	<b>234</b>	8	<b>203</b>	9	<b>196</b>	9	<b>206</b>	9	<b>180</b>	8	<b>185</b>	7	175		100,0			
<b>2</b>	<b>203</b>	9	<b>225</b>	9	<b>208</b>	9	<b>191</b>	8	<b>206</b>	9	<b>174</b>	8	195	2,1%	102,1			
<b>3</b>	<b>238</b>	11	<b>190</b>	8	<b>216</b>	9	<b>212</b>	9	<b>184</b>	7	<b>200</b>	9	184	-5,5%	96,5			
<b>4</b>	<b>221</b>	10	<b>229</b>	11	<b>194</b>	8	<b>207</b>	9	<b>205</b>	9	<b>172</b>	7	191	-4,9%	91,8			
<b>Summe</b>	<b>896</b>	38	<b>847</b>	37	<b>814</b>	35	<b>816</b>	35	<b>775</b>	33	<b>731</b>	31	745	2004/05 -> 2009/10				
ohne SKG	896	38	847	37	814	35	816	35	775	33	731	31	745		-18,4%			
Jhg./Züge**	224	9,3	212	8,8	204	8,5	204	8,5	194	8,1	183	7,6	186					
Frequenz	23,6		22,9		23,3		23,3		23,5		23,6							
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>																		
Geburten	172	03/04	191	04/05	173	05/06	190	06/07	223	07/08	170	2009						
													<b>2011/12 Anmeldung</b>					
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15					
<b>1</b>	<b>147</b>	6,1	<b>160</b>	6,7	141	5,9	170	7,1	191	8,0	143	6,0	162	6,8				
<b>2</b>	<b>200</b>	8,3	150	6,3	164	6,8	146	6,1	176	7,3	195	8,1	176	7,3				
<b>3</b>	<b>155</b>	6,5	189	7,9	142	5,9	155	6,5	137	5,7	164	6,8	154	6,4				
<b>4</b>	<b>189</b>	7,9	150	6,3	181	7,5	136	5,7	150	6,3	130	5,4	143	6,0				
<b>Summe</b>	<b>691</b>	29	649	27	628	26	607	25	654	27	632	26	635	2009/10 -> Mittel 10-15				
Jhg./Züge**	173	7,2	162	6,8	157	6,5	152	6,3	164	6,8	158	6,6	159		-13,1%			
Geburten	169	2010	168	2011	167	2012	167	2013	167	2014	167	2015						
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21					
<b>1</b>	144	6,0	143	6,0	142	5,9	142	5,9	142	5,9	142	5,9	142	5,9				
<b>2</b>	146	6,1	148	6,2	146	6,1	146	6,1	146	6,1	146	6,1	146	6,1				
<b>3</b>	184	7,7	137	5,7	140	5,8	140	5,8	137	5,7	137	5,7	138	5,8				
<b>4</b>	159	6,6	176	7,3	132	5,5	134	5,6	134	5,6	132	5,5	135	5,6				
<b>Summe</b>	<b>633</b>	26	604	25	560	23	562	23	559	23	557	23	561	2009/10 -> Mittel 16-21				
Jhg./Züge**	158	6,6	151	6,3	140	5,8	141	5,9	140	5,8	139	5,8	140		-23,3%			
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik													(SKG) 16					
* trendgewichtetes Mittel													** Frequenz 24			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Grundschulen insgesamt													Castrop-Rauxel-Nord		
Schüler und Klassen im Schuljahr													Zahl der Grundschulen: 4		
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
<b>SKG</b>	<b>16</b>	1	<b>11</b>	1	<b>16</b>	1	<b>16</b>	1	<b>16</b>	1	<b>12</b>	1	14		
<b>1</b>	<b>380</b>	15	<b>405</b>	17	<b>329</b>	13	<b>257</b>	10	<b>309</b>	13	<b>343</b>	15	320		100,0
<b>2</b>	<b>403</b>	17	<b>373</b>	15	<b>390</b>	17	<b>338</b>	14	<b>244</b>	10	<b>297</b>	13	303	-2,9%	97,1
<b>3</b>	<b>346</b>	14	<b>398</b>	17	<b>381</b>	15	<b>390</b>	17	<b>341</b>	14	<b>248</b>	10	319	1,0%	98,1
<b>4</b>	<b>332</b>	14	<b>346</b>	14	<b>385</b>	17	<b>372</b>	15	<b>381</b>	15	<b>350</b>	14	365	-0,3%	97,8
<b>Summe</b>	<b>1.477</b>	61	<b>1.533</b>	64	<b>1.501</b>	63	<b>1.373</b>	57	<b>1.291</b>	53	<b>1.250</b>	53	1.321		
ohne SKG	1.461	60	1.522	63	1.485	62	1.357	56	1.275	52	1.238	52	1.307	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	365	15,2	381	15,9	371	15,5	339	14,1	319	13,3	310	12,9	327		-15,3%
Frequenz	24,4		24,2		24,0		24,2		24,5		23,8				
Geburten		97/98		98/99		99/00	294	00/01	283	01/02	300	02/03	Versorgungsquote: 98%		
Schüler und Klassen im Schuljahr													Zahl der Grundschulen: 4		
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	zu Jhg.stufe	kumuliert
<b>SKG</b>	<b>29</b>	2													
<b>1</b>	<b>314</b>	12	<b>316</b>	13	<b>296</b>	12	<b>277</b>	12	<b>270</b>	12	<b>281</b>	11	270		100,0
<b>2</b>	<b>349</b>	15	<b>308</b>	12	<b>316</b>	13	<b>307</b>	12	<b>276</b>	11	<b>287</b>	13	289	2,4%	102,4
<b>3</b>	<b>309</b>	13	<b>348</b>	14	<b>296</b>	12	<b>301</b>	12	<b>290</b>	12	<b>272</b>	11	286	-2,8%	99,6
<b>4</b>	<b>245</b>	10	<b>313</b>	13	<b>348</b>	14	<b>295</b>	12	<b>298</b>	12	<b>288</b>	12	289	-0,4%	99,2
<b>Summe</b>	<b>1.246</b>	52	<b>1.285</b>	52	<b>1.256</b>	51	<b>1.180</b>	48	<b>1.134</b>	47	<b>1.128</b>	47	1.134	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	1.217	50	1.285	52	1.256	51	1.180	48	1.134	47	1.128	47	1.134		-7,3%
Jhg./Züge**	304	12,7	321	13,4	314	13,1	295	12,3	284	11,8	282	11,8	284		
Frequenz	24,3		24,7		24,6		24,6		24,1		24,0				
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>															
Geburten	246	03/04	254	04/05	253	05/06	239	06/07	237	07/08	208	2009			
<b>2011/12 Anmeldung</b>															
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
<b>1</b>	<b>249</b>	10,4	<b>250</b>	10,4	249	10,4	235	9,8	239	10,0	209	8,7	228		9,5
<b>2</b>	<b>284</b>	11,8	254	10,6	255	10,6	254	10,6	240	10,0	244	10,2	247		10,3
<b>3</b>	<b>282</b>	11,8	277	11,5	247	10,3	248	10,3	247	10,3	234	9,8	244		10,2
<b>4</b>	<b>272</b>	11,3	281	11,7	274	11,4	246	10,3	247	10,3	246	10,3	251		10,5
<b>Summe</b>	<b>1.087</b>	45	1.062	44	1.025	43	983	41	973	41	933	39	970	2009/10 -> Mittel 10-15	
Jhg./Züge**	272	11,3	266	11,1	256	10,7	246	10,2	243	10,1	233	9,7	243		-14,0%
Geburten	204	2010	203	2011	202	2012	201	2013	201	2014	201	2015			
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
<b>1</b>	203	8,5	203	8,5	201	8,4	200	8,3	200	8,3	200	8,3	200		8,3
<b>2</b>	214	8,9	207	8,6	207	8,6	206	8,6	206	8,6	206	8,6	206		8,6
<b>3</b>	238	9,9	208	8,7	202	8,4	201	8,4	199	8,3	199	8,3	200		8,3
<b>4</b>	233	9,7	236	9,8	207	8,6	201	8,4	200	8,3	198	8,3	202		8,4
<b>Summe</b>	888	37	854	36	817	34	808	34	805	34	803	34	808	2009/10 -> Mittel 16-21	
Jhg./Züge**	222	9,3	214	8,9	204	8,5	202	8,4	201	8,4	201	8,4	202		-28,4%
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik															
(SKG) 16															
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz 24															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Grundschulen insgesamt													Castrop-Rauxel-Süd		
Schüler und Klassen im Schuljahr													Zahl der Grundschulen: 5		
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
<b>SKG</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>1</b>									1		
<b>1</b>	<b>279</b>	<b>12</b>	<b>221</b>	<b>9</b>	<b>198</b>	<b>8</b>	<b>223</b>	<b>10</b>	<b>232</b>	<b>10</b>	<b>220</b>	<b>9</b>	222		100,0
<b>2</b>	<b>240</b>	<b>11</b>	<b>282</b>	<b>12</b>	<b>221</b>	<b>10</b>	<b>206</b>	<b>8</b>	<b>227</b>	<b>10</b>	<b>240</b>	<b>11</b>	230	2,8%	102,8
<b>3</b>	<b>249</b>	<b>11</b>	<b>246</b>	<b>11</b>	<b>274</b>	<b>12</b>	<b>214</b>	<b>11</b>	<b>203</b>	<b>9</b>	<b>216</b>	<b>10</b>	219	-3,3%	99,3
<b>4</b>	<b>255</b>	<b>11</b>	<b>244</b>	<b>12</b>	<b>262</b>	<b>12</b>	<b>271</b>	<b>12</b>	<b>218</b>	<b>10</b>	<b>199</b>	<b>8</b>	226	-0,0%	99,3
<b>Summe</b>	<b>1.038</b>	<b>46</b>	<b>1.008</b>	<b>45</b>	<b>955</b>	<b>42</b>	<b>914</b>	<b>41</b>	<b>880</b>	<b>39</b>	<b>875</b>	<b>38</b>	898		
ohne SKG	1.023	45	993	44	955	42	914	41	880	39	875	38	897	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	256	10,7	248	10,3	239	9,9	229	9,5	220	9,2	219	9,1	224		-14,5%
Frequenz	22,7		22,6		22,7		22,3		22,6		23,0				
Geburten		97/98		98/99		99/00	240	00/01	190	01/02	239	02/03	Versorgungsquote: 106%		
Schüler und Klassen im Schuljahr													Zahl der Grundschulen: 5		
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	zu Jhg.stufe	kumuliert
<b>SKG</b>															
<b>1</b>	<b>226</b>	<b>9</b>	<b>234</b>	<b>9</b>	<b>222</b>	<b>9</b>	<b>239</b>	<b>11</b>	<b>210</b>	<b>9</b>	<b>236</b>	<b>10</b>	225		100,0
<b>2</b>	<b>229</b>	<b>10</b>	<b>236</b>	<b>9</b>	<b>237</b>	<b>9</b>	<b>216</b>	<b>9</b>	<b>239</b>	<b>10</b>	<b>214</b>	<b>9</b>	231	1,7%	101,7
<b>3</b>	<b>227</b>	<b>9</b>	<b>231</b>	<b>11</b>	<b>236</b>	<b>10</b>	<b>235</b>	<b>9</b>	<b>219</b>	<b>9</b>	<b>238</b>	<b>10</b>	223	-1,2%	100,5
<b>4</b>	<b>214</b>	<b>10</b>	<b>209</b>	<b>9</b>	<b>225</b>	<b>10</b>	<b>219</b>	<b>9</b>	<b>233</b>	<b>9</b>	<b>213</b>	<b>9</b>	225	-2,8%	97,7
<b>Summe</b>	<b>896</b>	<b>38</b>	<b>910</b>	<b>38</b>	<b>920</b>	<b>38</b>	<b>909</b>	<b>38</b>	<b>901</b>	<b>37</b>	<b>901</b>	<b>38</b>	904	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	896	38	910	38	920	38	909	38	901	37	901	38	904		0,6%
Jhg./Züge**	224	9,3	228	9,5	230	9,6	227	9,5	225	9,4	225	9,4	226		
Frequenz	23,6		23,9		24,2		23,9		24,4		23,7				
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>															
Geburten	205	03/04	196	04/05	193	05/06	189	06/07	160	07/08	158	2009			
													<b>2011/12 Anmeldung</b>		
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
<b>1</b>	<b>219</b>	<b>9,1</b>	<b>210</b>	<b>8,8</b>	<b>208</b>	<b>8,7</b>	<b>191</b>	<b>8,0</b>	<b>166</b>	<b>6,9</b>	<b>161</b>	<b>6,7</b>	175	7,3	
<b>2</b>	<b>244</b>	<b>10,2</b>	<b>222</b>	<b>9,3</b>	<b>213</b>	<b>8,9</b>	<b>212</b>	<b>8,8</b>	<b>194</b>	<b>8,1</b>	<b>167</b>	<b>7,0</b>	190	7,9	
<b>3</b>	<b>207</b>	<b>8,6</b>	<b>242</b>	<b>10,1</b>	<b>220</b>	<b>9,2</b>	<b>211</b>	<b>8,8</b>	<b>209</b>	<b>8,7</b>	<b>192</b>	<b>8,0</b>	205	8,5	
<b>4</b>	<b>232</b>	<b>9,7</b>	<b>201</b>	<b>8,4</b>	<b>234</b>	<b>9,8</b>	<b>214</b>	<b>8,9</b>	<b>206</b>	<b>8,6</b>	<b>203</b>	<b>8,5</b>	209	8,7	
<b>Summe</b>	<b>902</b>	<b>38</b>	<b>875</b>	<b>37</b>	<b>875</b>	<b>37</b>	<b>828</b>	<b>35</b>	<b>775</b>	<b>32</b>	<b>723</b>	<b>30</b>	779	2009/10 -> Mittel 10-15	
Jhg./Züge**	226	9,4	219	9,1	219	9,1	207	8,6	194	8,1	181	7,5	195		-13,5%
Geburten	151	2010	151	2011	150	2012	150	2013	150	2014	150	2015			
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
<b>1</b>	<b>156</b>	<b>6,5</b>	<b>156</b>	<b>6,5</b>	<b>154</b>	<b>6,4</b>	<b>154</b>	<b>6,4</b>	<b>154</b>	<b>6,4</b>	<b>154</b>	<b>6,4</b>	154	6,4	
<b>2</b>	<b>163</b>	<b>6,8</b>	<b>158</b>	<b>6,6</b>	<b>158</b>	<b>6,6</b>	<b>156</b>	<b>6,5</b>	<b>156</b>	<b>6,5</b>	<b>156</b>	<b>6,5</b>	156	6,5	
<b>3</b>	<b>165</b>	<b>6,9</b>	<b>162</b>	<b>6,8</b>	<b>158</b>	<b>6,6</b>	<b>156</b>	<b>6,5</b>	<b>154</b>	<b>6,4</b>	<b>154</b>	<b>6,4</b>	155	6,5	
<b>4</b>	<b>186</b>	<b>7,8</b>	<b>162</b>	<b>6,8</b>	<b>157</b>	<b>6,5</b>	<b>152</b>	<b>6,3</b>	<b>152</b>	<b>6,3</b>	<b>150</b>	<b>6,3</b>	153	6,4	
<b>Summe</b>	<b>670</b>	<b>28</b>	<b>638</b>	<b>27</b>	<b>627</b>	<b>26</b>	<b>618</b>	<b>26</b>	<b>616</b>	<b>26</b>	<b>614</b>	<b>26</b>	618	2009/10 -> Mittel 16-21	
Jhg./Züge**	168	7,0	160	6,6	157	6,5	155	6,4	154	6,4	154	6,4	155		-31,4%
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik															
													<b>(SKG) 16</b>		
* trendgewichtetes Mittel													<b>** Frequenz 24</b>		
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>															

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

GGG Grundschule Am Hügel												Castrop-Rauxel-Mitte				
Schüler und Klassen im Schuljahr												Castrop				
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert	
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	82	3	69	3	68	3	70	3	63	3	52	2	61		100,0	
<b>2</b>	63	3	82	3	73	3	66	3	65	3	64	3	66	-1,6%	98,4	
<b>3</b>	73	3	63	3	83	3	73	3	63	3	69	3	69	1,5%	99,9	
<b>4</b>	59	2	72	3	66	3	75	3	61	3	55	2	62	-11,9%	88,1	
<b>Summe</b>	277	11	286	12	290	12	284	12	252	12	240	10	258			
ohne SKG	277	11	286	12	290	12	284	12	252	12	240	10	258	1998/99 -> 2003/04		
Jhg./Züge**	69	2,9	72	3,0	73	3,0	71	3,0	63	2,6	60	2,5	65		-13,4%	
Frequenz	25,2		23,8		24,2		23,7		21,0		24,0					
Geburten		97/98		98/99		99/00	64	00/01	44	01/02	85	02/03	Versorgungsquote: 60%			
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	55	2	53	2	54	2	41	2	37	2	59	2	42		100,0	
<b>2</b>	54	2	56	2	55	2	50	2	39	2	32	2	47	-4,1%	95,9	
<b>3</b>	66	3	47	2	54	2	51	2	50	2	39	2	39	-7,2%	89,0	
<b>4</b>	62	3	61	3	51	2	52	2	47	2	47	2	44	-6,0%	83,6	
<b>Summe</b>	237	10	217	9	214	8	194	8	173	8	177	8	172	2004/05 -> 2009/10		
ohne SKG	237	10	217	9	214	8	194	8	173	8	177	8	172	-25,3%		
Jhg./Züge**	59	2,5	54	2,3	54	2,2	49	2,0	43	1,8	44	1,8	43			
Frequenz	23,7		24,1		26,8		24,3		21,6		22,1					
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>																
Geburten	53	03/04	52	04/05	70	05/06	51	06/07	74	07/08	69	2009				
<b>2011/12 Anmeldung</b>																
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	28	1	29	1,2	42	1,8	31	1,3	45	1,9	42	1,7	40	1,7		
<b>2</b>	59	2	27	1,1	28	1,2	41	1,7	30	1,2	43	1,8	37	1,5		
<b>3</b>	26	1	55	2,3	25	1,0	26	1,1	38	1,6	27	1,1	31	1,3		
<b>4</b>	36	2	24	1,0	51	2,1	23	1,0	25	1,0	35	1,5	31	1,3		
<b>Summe</b>	149	6	135	6	146	6	121	5	138	6	147	6	139	2009/10 -> Mittel 10-15		
Jhg./Züge**	37	1,6	34	1,4	37	1,5	30	1,3	35	1,4	37	1,5	35		-21,5%	
Geburten	59	2010	59	2011	59	2012	59	2013	59	2014	59	2015				
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	36	1,5	36	1,5	35	1,5	35	1,5	35	1,5	35	1,5	35	1,5		
<b>2</b>	40	1,7	34	1,4	34	1,4	34	1,4	34	1,4	34	1,4	34	1,4		
<b>3</b>	40	1,7	37	1,5	32	1,3	32	1,3	31	1,3	31	1,3	32	1,3		
<b>4</b>	26	1,1	37	1,6	35	1,5	30	1,2	30	1,2	30	1,2	31	1,3		
<b>Summe</b>	142	6	144	6	136	6	131	5	130	5	130	5	132	2009/10 -> Mittel 16-21		
Jhg./Züge**	36	1,5	36	1,5	34	1,4	33	1,4	33	1,4	33	1,4	33		-25,4%	
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik																
(SKG) 16																
* trendgewichtetes Mittel																
** Frequenz 24																
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

GGG Waldschule												Castrop-Rauxel-Mitte							
Schüler und Klassen im Schuljahr												Rauxel							
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert				
<b>SKG</b>	<b>30</b>	2	<b>15</b>	1	<b>24</b>	2	<b>24</b>	2	<b>24</b>	2	<b>24</b>	2	24						
<b>1</b>	<b>78</b>	3	<b>60</b>	2	<b>60</b>	3	<b>62</b>	3	<b>75</b>	4	<b>57</b>	2	63		100,0				
<b>2</b>	<b>73</b>	3	<b>71</b>	3	<b>60</b>	2	<b>55</b>	2	<b>56</b>	2	<b>68</b>	3	62	-8,7%	91,3				
<b>3</b>	<b>70</b>	3	<b>77</b>	3	<b>74</b>	3	<b>61</b>	2	<b>61</b>	2	<b>54</b>	2	60	2,2%	93,4				
<b>4</b>	<b>61</b>	3	<b>71</b>	3	<b>77</b>	3	<b>73</b>	3	<b>58</b>	2	<b>58</b>	2	63	-3,7%	89,9				
<b>Summe</b>	<b>312</b>	14	<b>294</b>	12	<b>295</b>	13	<b>275</b>	12	<b>274</b>	12	<b>261</b>	11	272						
ohne SKG	282	12	279	11	271	11	251	10	250	10	237	9	248	1998/99 -> 2003/04					
Jhg./Züge**	71	2,9	70	2,9	68	2,8	63	2,6	63	2,6	59	2,5	62		-16,0%				
Frequenz	23,5		25,4		24,6		25,1		25,0		26,3								
Geburten		97/98		98/99		99/00	76	00/01	53	01/02	53	02/03	Versorgungsquote: 103%						
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	zu Jhg.stufe	kumuliert				
<b>SKG</b>																			
<b>1</b>	<b>79</b>	3	<b>63</b>	3	<b>60</b>	3	<b>65</b>	3	<b>53</b>	2	<b>55</b>	2	57		100,0				
<b>2</b>	<b>56</b>	2	<b>73</b>	3	<b>62</b>	3	<b>55</b>	2	<b>68</b>	3	<b>51</b>	2	56	-3,9%	96,1				
<b>3</b>	<b>66</b>	3	<b>55</b>	2	<b>71</b>	3	<b>68</b>	3	<b>53</b>	2	<b>69</b>	3	60	2,7%	98,8				
<b>4</b>	<b>53</b>	2	<b>63</b>	3	<b>53</b>	2	<b>67</b>	3	<b>65</b>	3	<b>52</b>	2	61	-4,5%	94,3				
<b>Summe</b>	<b>254</b>	10	<b>254</b>	11	<b>246</b>	11	<b>255</b>	11	<b>239</b>	10	<b>227</b>	9	234	2004/05 -> 2009/10					
ohne SKG	254	10	254	11	246	11	255	11	239	10	227	9	234		-10,6%				
Jhg./Züge**	64	2,6	64	2,6	62	2,6	64	2,7	60	2,5	57	2,4	59						
Frequenz	25,4		23,1		22,4		23,2		23,9		25,2								
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																			
Geburten	51	03/04	54	04/05	37	05/06	49	06/07	61	07/08	35	2009							
2011/12 Anmeldung																			
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15						
<b>1</b>	<b>55</b>	2	<b>55</b>	2,3	38	1,6	51	2,1	63	2,6	36	1,5	47	2,0					
<b>2</b>	<b>51</b>	2	53	2,2	53	2,2	37	1,5	49	2,0	61	2,5	52	2,2					
<b>3</b>	<b>54</b>	2	52	2,2	54	2,3	54	2,3	38	1,6	50	2,1	48	2,0					
<b>4</b>	<b>65</b>	3	52	2,1	50	2,1	52	2,2	52	2,2	36	1,5	46	1,9					
<b>Summe</b>	<b>225</b>	9	212	9	195	8	194	8	202	8	183	8	193	2009/10 -> Mittel 10-15					
Jhg./Züge**	56	2,3	53	2,2	49	2,0	49	2,0	51	2,1	46	1,9	48		-15,0%				
Geburten	41	2010	41	2011	40	2012	40	2013	40	2014	40	2015							
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21						
<b>1</b>	42	1,8	42	1,8	42	1,7	42	1,7	42	1,7	42	1,7	42	1,8					
<b>2</b>	35	1,4	41	1,7	40	1,7	40	1,7	40	1,7	40	1,7	40	1,7					
<b>3</b>	62	2,6	36	1,5	42	1,7	42	1,7	41	1,7	41	1,7	41	1,7					
<b>4</b>	48	2,0	59	2,5	34	1,4	40	1,7	40	1,7	39	1,6	40	1,7					
<b>Summe</b>	<b>187</b>	8	178	8	158	7	164	7	163	7	162	7	163	2009/10 -> Mittel 16-21					
Jhg./Züge**	47	1,9	45	1,9	40	1,6	41	1,7	41	1,7	41	1,7	41		-28,2%				
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik												(SKG) 16							
* trendgewichtetes Mittel												** Frequenz 24				Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn			

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

GGS Wilhelmschule													Castrop-Rauxel-Mitte			
Schüler und Klassen im Schuljahr													Rauxel			
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel* 1998-03	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe		kumuliert
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.		zu Jhg.stufe		
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	83	3	74	3	66	3	63	3	71	3	53	2	62		100,0	
<b>2</b>	74	3	83	3	64	3	79	3	59	3	71	3	69	0,3%	100,3	
<b>3</b>	69	3	69	3	79	3	69	3	75	3	62	3	69	0,9%	101,3	
<b>4</b>	65	3	72	3	72	3	76	3	68	3	62	3	68	-8,7%	92,4	
<b>Summe</b>	291	12	298	12	281	12	287	12	273	12	248	11	268			
ohne SKG	291	12	298	12	281	12	287	12	273	12	248	11	268	1998/99 -> 2003/04		
Jhg./Züge**	73	3,0	75	3,1	70	2,9	72	3,0	68	2,8	62	2,6	67		-14,8%	
Frequenz	24,3		24,8		23,4		23,9		22,8		22,5					
Geburten		97/98		98/99		99/00	61	00/01	58	01/02	54	02/03	Versorgungsquote: 117%			
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	69	3	63	3	52	2	76	3	74	3	60	3	59		100,0	
<b>2</b>	55	2	68	3	66	3	55	2	71	3	76	3	71	9,1%	109,1	
<b>3</b>	69	3	54	2	63	3	65	3	52	2	67	3	63	-8,0%	100,4	
<b>4</b>	65	3	65	3	57	2	57	3	65	3	49	2	61	-0,2%	100,2	
<b>Summe</b>	258	11	250	11	238	10	253	11	262	11	252	11	254	2004/05 -> 2009/10		
ohne SKG	258	11	250	11	238	10	253	11	262	11	252	11	254		-2,3%	
Jhg./Züge**	65	2,7	63	2,6	60	2,5	63	2,6	66	2,7	63	2,6	64			
Frequenz	23,5		22,7		23,8		23,0		23,8		22,9					
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>																
Geburten	36	03/04	53	04/05	42	05/06	63	06/07	57	07/08	47	2009				
<b>2011/12 Anmeldung</b>																
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	46	2	60	2,5	49	2,1	74	3,1	67	2,8	55	2,3	61	2,5		
<b>2</b>	75	3	50	2,1	65	2,7	54	2,2	81	3,4	73	3,0	70	2,9		
<b>3</b>	67	3	69	2,9	46	1,9	60	2,5	49	2,1	74	3,1	62	2,6		
<b>4</b>	70	3	67	2,8	69	2,9	46	1,9	60	2,5	49	2,1	55	2,3		
<b>Summe</b>	258	11	246	10	229	10	234	10	257	11	251	11	248	2009/10 -> Mittel 10-15		
Jhg./Züge**	65	2,7	62	2,6	57	2,4	59	2,4	64	2,7	63	2,6	62		-1,6%	
Geburten	47	2010	46	2011	46	2012	46	2013	46	2014	46	2015				
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	55	2,3	54	2,3	54	2,3	54	2,2	54	2,2	54	2,2	54	2,3		
<b>2</b>	60	2,5	60	2,5	59	2,5	59	2,5	59	2,5	59	2,5	59	2,5		
<b>3</b>	67	2,8	55	2,3	55	2,3	55	2,3	54	2,3	54	2,3	55	2,3		
<b>4</b>	74	3,1	67	2,8	55	2,3	55	2,3	55	2,3	54	2,3	55	2,3		
<b>Summe</b>	256	11	236	10	223	9	223	9	222	9	221	9	223	2009/10 -> Mittel 16-21		
Jhg./Züge**	64	2,7	59	2,5	56	2,3	56	2,3	56	2,3	55	2,3	56		-11,5%	
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik																
(SKG) 16																
* trendgewichtetes Mittel																
** Frequenz 24																
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

GGG Grundschule Deininghausen													Castrop-Rauxel-Mitte			
Schüler und Klassen im Schuljahr													Deininghausen			
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert	
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	38	2	29	1	44	2	34	2	40	2	32	1	36		100,0	
<b>2</b>	52	2	38	2	28	1	43	2	37	2	40	2	39	1,7%	101,7	
<b>3</b>	35	2	47	2	42	2	28	1	42	2	43	2	40	7,0%	108,8	
<b>4</b>	32	2	37	2	47	2	43	2	31	1	38	2	38	-2,0%	106,7	
<b>Summe</b>	157	8	151	7	161	7	148	7	150	7	153	7	153			
ohne SKG	157	8	151	7	161	7	148	7	150	7	153	7	153	1998/99 -> 2003/04		
Jhg./Züge**	39	1,6	38	1,6	40	1,7	37	1,5	38	1,6	38	1,6	38		-2,5%	
Frequenz	19,6		21,6		23,0		21,1		21,4		21,9					
Geburten		97/98		98/99		99/00	26	00/01	35	01/02	24	02/03	Versorgungsquote: 51%			
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	31		24	1	30	2	24	1	16	1	11		18		100,0	
<b>2</b>	38	3	28	1	25	1	31	2	28	1	15	1	20	12,2%	112,2	
<b>3</b>	37	2	34	2	28	1	28	1	29	1	25	1	21	-15,9%	94,4	
<b>4</b>	41	2	40	2	33	2	31	1	28	1	24	1	25	-14,1%	81,1	
<b>Summe</b>	147	7	126	6	116	6	114	5	101	4	75	3	84	2004/05 -> 2009/10		
ohne SKG	147	7	126	6	116	6	114	5	101	4	75	3	84	-49,0%		
Jhg./Züge**	37	1,5	32	1,3	29	1,2	29	1,2	25	1,1	19	0,8	21			
Frequenz	21,0		21,0		19,3		22,8		25,3		25,0					
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>																
Geburten	32	03/04	32	04/05	24	05/06	27	06/07	31	07/08	19	2009	<b>2011/12 Anmeldung</b>			
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	18	1	16	0,7	12	0,5	14	0,6	16	0,7	10	0,4	13	0,5		
<b>2</b>	15	1	20	0,8	18	0,7	14	0,6	16	0,6	18	0,7	17	0,7		
<b>3</b>	8	1	13	0,5	17	0,7	15	0,6	12	0,5	13	0,5	13	0,5		
<b>4</b>	18	1	7	0,3	11	0,5	15	0,6	13	0,5	10	0,4	12	0,5		
<b>Summe</b>	59	4	56	2	58	2	58	2	57	2	51	2	55	2009/10 -> Mittel 10-15		
Jhg./Züge**	15	0,6	14	0,6	15	0,6	15	0,6	14	0,6	13	0,5	14		-26,7%	
Geburten	22	2010	22	2011	22	2012	22	2013	22	2014	22	2015				
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	11	0,5	11	0,5	11	0,5	11	0,5	11	0,5	11	0,5	11	0,5		
<b>2</b>	11	0,5	13	0,5	13	0,5	13	0,5	13	0,5	13	0,5	13	0,5		
<b>3</b>	15	0,6	9	0,4	11	0,4	11	0,4	11	0,4	11	0,4	11	0,5		
<b>4</b>	11	0,5	13	0,5	8	0,3	9	0,4	9	0,4	9	0,4	9	0,4		
<b>Summe</b>	48	2	46	2	43	2	44	2	44	2	44	2	44	2009/10 -> Mittel 16-21		
Jhg./Züge**	12	0,5	12	0,5	11	0,4	11	0,5	11	0,5	11	0,5	11		-41,3%	
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik																
(SKG) 16																
* trendgewichtetes Mittel																
** Frequenz 24																
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

GGG Grundschule Am Busch		bis Schuljahr 2005/06 einschl. Marienburgerstr.										Castrop-Rauxel-Nord			
Schüler und Klassen im Schuljahr												Habinghorst			
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
<b>SKG</b>	<b>16</b>	1	<b>11</b>	1	<b>16</b>	1	<b>16</b>	1	<b>16</b>	1	<b>12</b>	1	14		
<b>1</b>	<b>111</b>	4	<b>136</b>	6	<b>94</b>	4	<b>72</b>	3	<b>88</b>	4	<b>86</b>	4	87		100,0
<b>2</b>	<b>132</b>	6	<b>115</b>	4	<b>126</b>	6	<b>92</b>	4	<b>65</b>	3	<b>88</b>	4	88	-3,4%	96,6
<b>3</b>	<b>119</b>	5	<b>135</b>	6	<b>111</b>	4	<b>124</b>	6	<b>94</b>	4	<b>68</b>	3	93	1,6%	98,1
<b>4</b>	<b>110</b>	5	<b>125</b>	5	<b>131</b>	6	<b>104</b>	4	<b>112</b>	4	<b>102</b>	4	109	-1,1%	97,0
<b>Summe</b>	<b>488</b>	21	<b>522</b>	22	<b>478</b>	21	<b>408</b>	18	<b>375</b>	16	<b>356</b>	16	391		
ohne SKG	472	20	511	21	462	20	392	17	359	15	344	15	377	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	118	4,9	128	5,3	116	4,8	98	4,1	90	3,7	86	3,6	94		-27,1%
Frequenz	23,6		24,3		23,1		23,1		23,9		22,9				
Geburten		97/98		98/99		99/00	123	00/01	120	01/02	124	02/03	Versorgungsquote: 45%		
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	zu Jhg.stufe	kumuliert
<b>SKG</b>	<b>29</b>	2													
<b>1</b>	<b>98</b>	4	<b>73</b>	3	<b>80</b>	3	<b>58</b>	2	<b>61</b>	2	<b>49</b>	2	59		100,0
<b>2</b>	<b>88</b>	4	<b>104</b>	4	<b>80</b>	3	<b>80</b>	3	<b>53</b>	2	<b>65</b>	3	61	0,3%	100,3
<b>3</b>	<b>85</b>	4	<b>95</b>	4	<b>95</b>	4	<b>70</b>	3	<b>77</b>	3	<b>56</b>	2	68	-1,5%	98,8
<b>4</b>	<b>69</b>	3	<b>85</b>	4	<b>92</b>	4	<b>102</b>	4	<b>70</b>	3	<b>75</b>	3	72	0,0%	98,9
<b>Summe</b>	<b>369</b>	17	<b>357</b>	15	<b>347</b>	14	<b>310</b>	12	<b>261</b>	10	<b>245</b>	10	260	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	340	15	357	15	347	14	310	12	261	10	245	10	260		-27,9%
Jhg./Züge**	85	3,5	89	3,7	87	3,6	78	3,2	65	2,7	61	2,6	65		
Frequenz	22,7		23,8		24,8		25,8		26,1		24,5				
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Geburten	117	03/04	116	04/05	109	05/06	105	06/07	96	07/08	77	2009			
2011/12 Anmeldung															
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
<b>1</b>	<b>59</b>	2	<b>49</b>	2,0	49	2,0	47	2,0	43	1,8	35	1,4	41	1,7	
<b>2</b>	<b>48</b>	2	59	2,5	49	2,0	49	2,0	47	2,0	43	1,8	47	2,0	
<b>3</b>	<b>65</b>	2	47	2,0	58	2,4	48	2,0	48	2,0	47	1,9	49	2,0	
<b>4</b>	<b>56</b>	2	65	2,7	47	2,0	58	2,4	48	2,0	48	2,0	51	2,1	
<b>Summe</b>	<b>228</b>	8	220	9	203	8	202	8	186	8	173	7	188	2009/10 -> Mittel 10-15	
Jhg./Züge**	57	2,4	55	2,3	51	2,1	51	2,1	47	1,9	43	1,8	47		-23,3%
Geburten	82	2010	82	2011	82	2012	82	2013	82	2014	82	2015			
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
<b>1</b>	37	1,5	37	1,5	37	1,5	37	1,5	37	1,5	37	1,5	37	1,5	
<b>2</b>	35	1,4	37	1,5	37	1,5	37	1,5	37	1,5	37	1,5	37	1,5	
<b>3</b>	43	1,8	34	1,4	37	1,5	36	1,5	36	1,5	36	1,5	36	1,5	
<b>4</b>	47	1,9	43	1,8	34	1,4	37	1,5	36	1,5	36	1,5	37	1,5	
<b>Summe</b>	162	7	151	6	145	6	147	6	146	6	146	6	147	2009/10 -> Mittel 16-21	
Jhg./Züge**	41	1,7	38	1,6	36	1,5	37	1,5	37	1,5	37	1,5	37		-40,0%
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik															
(SKG) 16															
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz 24															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

GGG Erich-Kästner-Grundschule													Castrop-Rauxel-Nord			
Schüler und Klassen im Schuljahr													Habinghorst			
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert	
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	62	3	72	3	56	2	52	2	55	2	66	3	60		100,0	
<b>2</b>	81	3	59	3	71	3	63	3	48	2	49	2	54	-5,2%	94,8	
<b>3</b>	66	3	76	3	67	3	64	3	62	3	47	2	58	-2,4%	92,5	
<b>4</b>	68	3	68	3	71	3	69	3	69	3	69	3	69	7,2%	99,2	
<b>Summe</b>	277	12	275	12	265	11	248	11	234	10	231	10	241			
ohne SKG	277	12	275	12	265	11	248	11	234	10	231	10	241	1998/99 -> 2003/04		
Jhg./Züge**	69	2,9	69	2,9	66	2,8	62	2,6	59	2,4	58	2,4	60		-16,6%	
Frequenz	23,1		22,9		24,1		22,5		23,4		23,1					
Geburten		97/98		98/99		99/00	83	00/01	78	01/02	72	02/03	Versorgungsquote: 67%			
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	51	2	49	2	65	3	45	2	35	2	45	2	42		100,0	
<b>2</b>	66	3	48	2	50	2	68	3	44	2	39	2	46	2,8%	102,8	
<b>3</b>	51	2	69	3	43	2	50	2	65	3	41	2	46	-4,9%	97,7	
<b>4</b>	45	2	52	2	68	3	39	2	45	2	67	3	51	0,1%	97,8	
<b>Summe</b>	213	9	218	9	226	10	202	9	189	9	192	9	185	2004/05 -> 2009/10		
ohne SKG	213	9	218	9	226	10	202	9	189	9	192	9	185	-9,9%		
Jhg./Züge**	53	2,2	55	2,3	57	2,4	51	2,1	47	2,0	48	2,0	46			
Frequenz	23,7		24,2		22,6		22,4		21,0		21,3					
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>																
Geburten	59	03/04	75	04/05	73	05/06	66	06/07	64	07/08	70	2009	<b>2011/12 Anmeldung</b>			
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	36	2	57	2,4	49	2,0	44	1,8	43	1,8	47	2,0	46	Züge **		
<b>2</b>	45	2	37	1,5	58	2,4	50	2,1	45	1,9	44	1,8	47	2010-15		
<b>3</b>	37	2	43	1,8	35	1,5	56	2,3	48	2,0	43	1,8	46	1,9		
<b>4</b>	43	2	37	1,5	43	1,8	35	1,5	56	2,3	48	2,0	47	2,0		
<b>Summe</b>	161	8	174	7	185	8	185	8	192	8	182	8	186	2009/10 -> Mittel 10-15		
Jhg./Züge**	40	1,7	44	1,8	46	1,9	46	1,9	48	2,0	46	1,9	47	-3,1%		
Geburten	61	2010	60	2011	60	2012	60	2013	60	2014	60	2015				
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	41	1,7	41	1,7	40	1,7	40	1,7	40	1,7	40	1,7	40	Züge **		
<b>2</b>	48	2,0	42	1,7	42	1,7	41	1,7	41	1,7	41	1,7	41	2016-21		
<b>3</b>	42	1,7	46	1,9	40	1,7	40	1,6	39	1,6	39	1,6	40	1,7		
<b>4</b>	43	1,8	42	1,7	46	1,9	40	1,7	40	1,7	39	1,6	40	1,7		
<b>Summe</b>	174	7	171	7	168	7	161	7	160	7	159	7	161	2009/10 -> Mittel 16-21		
Jhg./Züge**	44	1,8	43	1,8	42	1,8	40	1,7	40	1,7	40	1,7	40	-16,1%		
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik																
(SKG) 16																
* trendgewichtetes Mittel																
** Frequenz 24																
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

KGS Grundschule Alter Garten												Castrop-Rauxel-Nord				
Schüler und Klassen im Schuljahr												Henrichenburg				
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert	
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	91	3	77	3	76	3	55	2	73	3	88	4	76		100,0	
<b>2</b>	72	3	86	3	76	3	74	3	54	2	71	3	68	-2,5%	97,5	
<b>3</b>	79	3	73	3	87	3	79	3	78	3	53	2	69	2,0%	99,5	
<b>4</b>	68	3	74	3	70	3	83	3	80	3	77	3	78	-1,4%	98,0	
<b>Summe</b>	310	12	310	12	309	12	291	11	285	11	289	12	291			
ohne SKG	310	12	310	12	309	12	291	11	285	11	289	12	291	1998/99 -> 2003/04		
Jhg./Züge**	78	3,2	78	3,2	77	3,2	73	3,0	71	3,0	72	3,0	73		-6,8%	
Frequenz	25,8		25,8		25,8		26,5		25,9		24,1					
Geburten		97/98		98/99		99/00	294	00/01	283	01/02	300	02/03	Versorgungsquote: 30%			
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	82	3	90	4	76	3	85	4	86	4	79	3	81		100,0	
<b>2</b>	90	4	78	3	87	4	80	3	86	3	92	4	83	0,6%	100,6	
<b>3</b>	72	3	85	3	78	3	83	3	75	3	79	3	84	-3,3%	97,3	
<b>4</b>	55	2	76	3	86	3	78	3	84	3	78	3	80	1,9%	99,1	
<b>Summe</b>	299	12	329	13	327	13	326	13	331	13	328	13	328	2004/05 -> 2009/10		
ohne SKG	299	12	329	13	327	13	326	13	331	13	328	13	328		9,7%	
Jhg./Züge**	75	3,1	82	3,4	82	3,4	82	3,4	83	3,4	82	3,4	82			
Frequenz	24,9		25,3		25,2		25,1		25,5		25,2					
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>																
Geburten	246	03/04	254	04/05	253	05/06	239	06/07	237	07/08	208	2009				
<b>2011/12 Anmeldung</b>																
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	79	3	76	3,2	76	3,2	72	3,0	71	3,0	62	2,6	68	2,8		
<b>2</b>	75	3	79	3,3	77	3,2	76	3,2	72	3,0	71	3,0	73	3,0		
<b>3</b>	93	4	73	3,0	77	3,2	74	3,1	74	3,1	70	2,9	73	3,0		
<b>4</b>	80	3	95	3,9	74	3,1	78	3,3	76	3,2	75	3,1	77	3,2		
<b>Summe</b>	327	13	323	13	304	13	300	13	293	12	278	12	291	2009/10 -> Mittel 10-15		
Jhg./Züge**	82	3,4	81	3,4	76	3,2	75	3,1	73	3,1	70	2,9	73		-11,3%	
Geburten	204	2010	203	2011	202	2012	201	2013	201	2014	201	2015				
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	61	2,5	61	2,5	60	2,5	60	2,5	60	2,5	60	2,5	60	2,5		
<b>2</b>	63	2,6	61	2,6	61	2,5	61	2,5	61	2,5	61	2,5	61	2,5		
<b>3</b>	69	2,9	61	2,5	59	2,5	59	2,5	59	2,4	59	2,4	59	2,5		
<b>4</b>	71	3,0	70	2,9	62	2,6	60	2,5	60	2,5	60	2,5	61	2,5		
<b>Summe</b>	264	11	253	11	242	10	240	10	240	10	240	10	241	2009/10 -> Mittel 16-21		
Jhg./Züge**	66	2,8	63	2,6	61	2,5	60	2,5	60	2,5	60	2,5	60		-26,5%	
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik																
(SKG) 16																
* trendgewichtetes Mittel																
** Frequenz 24																
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

GGG Marktschule Ickern												Castrop-Rauel-Nord				
Schüler und Klassen im Schuljahr												Ickern				
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert	
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	116	5	120	5	103	4	78	3	93	4	103	4	97		100,0	
<b>2</b>	118	5	113	5	117	5	109	4	77	3	89	4	93	-1,5%	98,5	
<b>3</b>	82	3	114	5	116	5	123	5	107	4	80	3	100	2,0%	100,4	
<b>4</b>	86	3	79	3	113	5	116	5	120	5	102	4	109	-2,9%	97,5	
<b>Summe</b>	402	16	426	18	449	19	426	17	397	16	374	15	399			
ohne SKG	402	16	426	18	449	19	426	17	397	16	374	15	399	1998/99 -> 2003/04		
Jhg./Züge**	101	4,2	107	4,4	112	4,7	107	4,4	99	4,1	94	3,9	100		-7,0%	
Frequenz	25,1		23,7		23,6		25,1		24,8		24,9					
Geburten		97/98		98/99		99/00	88	00/01	85	01/02	104	02/03	Versorgungsquote: 106%			
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	83	3	104	4	75	3	89	4	88	4	108	4	88		100,0	
<b>2</b>	105	4	78	3	99	4	79	3	93	4	91	4	99	5,0%	105,0	
<b>3</b>	101	4	99	4	80	3	98	4	73	3	96	4	88	-2,1%	102,8	
<b>4</b>	76	3	100	4	102	4	76	3	99	4	68	3	86	-3,0%	99,7	
<b>Summe</b>	365	14	381	15	356	14	342	14	353	15	363	15	361	2004/05 -> 2009/10		
ohne SKG	365	14	381	15	356	14	342	14	353	15	363	15	361	-0,5%		
Jhg./Züge**	91	3,8	95	4,0	89	3,7	86	3,6	88	3,7	91	3,8	90			
Frequenz	26,1		25,4		25,4		24,4		23,5		24,2					
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>																
Geburten	70	03/04	63	04/05	71	05/06	68	06/07	77	07/08	61	2009	<b>2011/12 Anmeldung</b>			
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	75	3	68	2,8	75	3,1	72	3,0	82	3,4	65	2,7	72	3,0		
<b>2</b>	116	4	79	3,3	71	3,0	79	3,3	76	3,2	86	3,6	80	3,3		
<b>3</b>	87	4	114	4,7	77	3,2	70	2,9	77	3,2	74	3,1	76	3,2		
<b>4</b>	93	4	84	3,5	110	4,6	75	3,1	67	2,8	75	3,1	77	3,2		
<b>Summe</b>	371	15	345	14	333	14	296	12	302	13	300	13	305	2009/10 -> Mittel 10-15		
Jhg./Züge**	93	3,9	86	3,6	83	3,5	74	3,1	76	3,1	75	3,1	76		-16,0%	
Geburten	60	2010	60	2011	60	2012	60	2013	60	2014	60	2015				
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	64	2,7	64	2,7	64	2,6	63	2,6	63	2,6	63	2,6	63	2,6		
<b>2</b>	68	2,8	67	2,8	67	2,8	67	2,8	67	2,8	67	2,8	67	2,8		
<b>3</b>	84	3,5	67	2,8	66	2,7	66	2,7	65	2,7	65	2,7	66	2,8		
<b>4</b>	72	3,0	81	3,4	65	2,7	64	2,7	64	2,7	63	2,6	65	2,7		
<b>Summe</b>	288	12	279	12	262	11	260	11	259	11	258	11	261	2009/10 -> Mittel 16-21		
Jhg./Züge**	72	3,0	70	2,9	66	2,7	65	2,7	65	2,7	65	2,7	65		-28,1%	
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik																
(SKG) 16																
* trendgewichtetes Mittel																
** Frequenz 24																
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

GGS Lindenschule												Castrop-Rauxel-Süd				
Schüler und Klassen im Schuljahr												Frohlinde				
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel* 1998-03	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.				
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	43	2	30	1	30	1	35	2	42	2	53	2	43		100,0	
<b>2</b>	39	2	43	2	36	2	30	1	37	2	41	2	38	1,5%	101,5	
<b>3</b>	35	2	37	2	43	2	36	2	31	1	42	2	38	7,2%	108,8	
<b>4</b>	49	2	34	2	41	2	42	2	35	2	33	1	36	2,1%	111,1	
<b>Summe</b>	166	8	144	7	150	7	143	7	145	7	169	7	155			
ohne SKG	166	8	144	7	150	7	143	7	145	7	169	7	155	1998/99 -> 2003/04		
Jhg./Züge**	42	1,7	36	1,5	38	1,6	36	1,5	36	1,5	42	1,8	39		1,8%	
Frequenz	20,8		20,6		21,4		20,4		20,7		24,1					
Geburten		97/98		98/99		99/00	39	00/01	31	01/02	45	02/03	Versorgungsquote: 127%			
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	48	2	48	2	41	2	41	2	42	2	51	2	47		100,0	
<b>2</b>	55	2	46	2	46	2	42	2	44	2	41	2	46	2,3%	102,3	
<b>3</b>	39	2	56	2	50	2	45	2	40	2	40	2	42	-4,1%	98,1	
<b>4</b>	41	2	38	2	55	2	48	2	45	2	40	2	42	-1,5%	96,6	
<b>Summe</b>	183	8	188	8	192	8	176	8	171	8	172	8	177	2004/05 -> 2009/10		
ohne SKG	183	8	188	8	192	8	176	8	171	8	172	8	177		-6,0%	
Jhg./Züge**	46	1,9	47	2,0	48	2,0	44	1,8	43	1,8	43	1,8	44			
Frequenz	22,9		23,5		24,0		22,0		21,4		21,5					
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>																
Geburten	42	03/04	30	04/05	36	05/06	20	06/07	21	07/08	23	2009				
<b>2011/12 Anmeldung</b>																
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	50	2	42	1,8	46	1,9	25	1,1	27	1,1	29	1,2	30	1,3		
<b>2</b>	53	2	51	2,1	43	1,8	47	1,9	26	1,1	27	1,1	33	1,4		
<b>3</b>	40	2	51	2,1	49	2,0	41	1,7	45	1,9	25	1,0	37	1,5		
<b>4</b>	39	2	39	1,6	50	2,1	48	2,0	41	1,7	44	1,8	44	1,8		
<b>Summe</b>	182	8	183	8	188	8	161	7	139	6	125	5	144	2009/10 -> Mittel 10-15		
Jhg./Züge**	46	1,9	46	1,9	47	2,0	40	1,7	35	1,4	31	1,3	36		-16,3%	
Geburten	21	2010	21	2011	21	2012	21	2013	21	2014	21	2015				
<b>SKG</b>																
<b>1</b>	27	1,1	27	1,1	27	1,1	27	1,1	27	1,1	27	1,1	27	1,1		
<b>2</b>	30	1,2	27	1,1	27	1,1	27	1,1	27	1,1	27	1,1	27	1,1		
<b>3</b>	26	1,1	29	1,2	26	1,1	26	1,1	26	1,1	26	1,1	26	1,1		
<b>4</b>	24	1,0	26	1,1	28	1,2	26	1,1	26	1,1	26	1,1	26	1,1		
<b>Summe</b>	107	4	109	5	108	5	106	4	106	4	106	4	106	2009/10 -> Mittel 16-21		
Jhg./Züge**	27	1,1	27	1,1	27	1,1	27	1,1	27	1,1	27	1,1	27		-38,4%	
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik																
(SKG) 16																
* trendgewichtetes Mittel																
** Frequenz 24																
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

GGG Friedrich-Harkort-Schule												Castrop-Rauxel-Süd			
Schüler und Klassen im Schuljahr												Merkinde			
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
<b>SKG</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>1</b>									1		
<b>1</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>44</b>	<b>2</b>	<b>39</b>	<b>2</b>	<b>34</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	<b>1</b>	34		100,0
<b>2</b>	<b>39</b>	<b>2</b>	<b>41</b>	<b>2</b>	<b>38</b>	<b>2</b>	<b>39</b>	<b>2</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	35	-8,0%	92,0
<b>3</b>	<b>47</b>	<b>2</b>	<b>34</b>	<b>2</b>	<b>38</b>	<b>2</b>	<b>37</b>	<b>2</b>	<b>42</b>	<b>2</b>	<b>34</b>	<b>2</b>	37	-0,1%	91,8
<b>4</b>	<b>46</b>	<b>2</b>	<b>43</b>	<b>2</b>	<b>39</b>	<b>2</b>	<b>41</b>	<b>2</b>	<b>37</b>	<b>2</b>	<b>39</b>	<b>2</b>	39	-1,5%	90,5
<b>Summe</b>	<b>187</b>	<b>9</b>	<b>173</b>	<b>9</b>	<b>159</b>	<b>8</b>	<b>156</b>	<b>8</b>	<b>148</b>	<b>7</b>	<b>134</b>	<b>6</b>	146		
ohne SKG	172	8	158	8	159	8	156	8	148	7	134	6	145	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	43	1,8	40	1,6	40	1,7	39	1,6	37	1,5	34	1,4	36		-22,1%
Frequenz	21,5		19,8		19,9		19,5		21,1		22,3				
Geburten		97/98		98/99		99/00	33	00/01	26	01/02	46	02/03	Versorgungsquote: 56%		
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	zu Jhg.stufe	kumuliert
<b>SKG</b>															
<b>1</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	22		100,0
<b>2</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	24	6,2%	106,2
<b>3</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>36</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	23	2,4%	108,7
<b>4</b>	<b>36</b>	<b>2</b>	<b>28</b>	<b>1</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	23	-6,5%	101,6
<b>Summe</b>	<b>124</b>	<b>5</b>	<b>116</b>	<b>5</b>	<b>110</b>	<b>5</b>	<b>96</b>	<b>4</b>	<b>88</b>	<b>4</b>	<b>89</b>	<b>4</b>	92	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	124	5	116	5	110	5	96	4	88	4	89	4	92		-28,2%
Jhg./Züge**	31	1,3	29	1,2	28	1,1	24	1,0	22	0,9	22	0,9	23		
Frequenz	24,8		23,2		22,0		24,0		22,0		22,3				
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>															
Geburten	40	03/04	37	04/05	37	05/06	31	06/07	33	07/08	30	2009			
<b>2011/12 Anmeldung</b>															
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
<b>1</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>0,9</b>	<b>21</b>	<b>0,9</b>	<b>18</b>	<b>0,7</b>	<b>19</b>	<b>0,8</b>	<b>17</b>	<b>0,7</b>	18	0,8	
<b>2</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>1,0</b>	<b>23</b>	<b>1,0</b>	<b>22</b>	<b>0,9</b>	<b>19</b>	<b>0,8</b>	<b>20</b>	<b>0,8</b>	20	0,8	
<b>3</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>1,2</b>	<b>24</b>	<b>1,0</b>	<b>23</b>	<b>1,0</b>	<b>23</b>	<b>0,9</b>	<b>19</b>	<b>0,8</b>	22	0,9	
<b>4</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>0,8</b>	<b>26</b>	<b>1,1</b>	<b>22</b>	<b>0,9</b>	<b>22</b>	<b>0,9</b>	<b>21</b>	<b>0,9</b>	22	0,9	
<b>Summe</b>	<b>88</b>	<b>4</b>	<b>92</b>	<b>4</b>	<b>94</b>	<b>4</b>	<b>85</b>	<b>4</b>	<b>83</b>	<b>3</b>	<b>77</b>	<b>3</b>	82	2009/10 -> Mittel 10-15	
Jhg./Züge**	22	0,9	23	1,0	24	1,0	21	0,9	21	0,9	19	0,8	21		-7,9%
Geburten	29	2010	29	2011	28	2012	28	2013	28	2014	28	2015			
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
<b>1</b>	<b>16</b>	<b>0,7</b>	<b>16</b>	<b>0,7</b>	<b>16</b>	<b>0,7</b>	<b>16</b>	<b>0,7</b>	<b>16</b>	<b>0,7</b>	<b>16</b>	<b>0,7</b>	16	0,7	
<b>2</b>	<b>18</b>	<b>0,7</b>	<b>17</b>	<b>0,7</b>	<b>17</b>	<b>0,7</b>	<b>17</b>	<b>0,7</b>	<b>17</b>	<b>0,7</b>	<b>17</b>	<b>0,7</b>	17	0,7	
<b>3</b>	<b>20</b>	<b>0,8</b>	<b>18</b>	<b>0,8</b>	<b>18</b>	<b>0,7</b>	<b>18</b>	<b>0,7</b>	<b>17</b>	<b>0,7</b>	<b>17</b>	<b>0,7</b>	18	0,8	
<b>4</b>	<b>18</b>	<b>0,7</b>	<b>19</b>	<b>0,8</b>	<b>17</b>	<b>0,7</b>	<b>16</b>	<b>0,7</b>	<b>16</b>	<b>0,7</b>	<b>16</b>	<b>0,7</b>	17	0,7	
<b>Summe</b>	<b>72</b>	<b>3</b>	<b>70</b>	<b>3</b>	<b>68</b>	<b>3</b>	<b>67</b>	<b>3</b>	<b>66</b>	<b>3</b>	<b>66</b>	<b>3</b>	68	2009/10 -> Mittel 16-21	
Jhg./Züge**	18	0,8	18	0,7	17	0,7	17	0,7	17	0,7	17	0,7	17		-23,6%
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik															
(SKG) <b>16</b>															
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz <b>24</b>															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

KGS Elisabethschule													Castrop-Rauxel-Süd		
Schüler und Klassen im Schuljahr													Obercastrop		
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel* 1998-03	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.			
<b>SKG</b>															
<b>1</b>	76	3	50	2	54	2	79	3	63	3	71	3	68		100,0
<b>2</b>	65	3	75	3	46	2	58	2	73	3	64	3	64	-1,4%	98,6
<b>3</b>	73	3	70	3	74	3	46	2	56	2	71	3	63	-2,3%	96,3
<b>4</b>	50	2	70	3	72	3	72	3	47	2	56	2	58	0,1%	96,4
<b>Summe</b>	264	11	265	11	246	10	255	10	239	10	262	11	253		
ohne SKG	264	11	265	11	246	10	255	10	239	10	262	11	253	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	66	2,8	66	2,8	62	2,6	64	2,7	60	2,5	66	2,7	63		-0,8%
Frequenz	24,0		24,1		24,6		25,5		23,9		23,8				
Geburten		97/98		98/99		99/00	240	00/01	190	01/02	239	02/03	Versorgungsquote: 34%		
<b>SKG</b>															
<b>1</b>	85	3	80	3	74	3	85	3	81	3	74	3	73		100,0
<b>2</b>	69	3	84	3	83	3	72	3	87	3	81	3	78	-0,2%	99,8
<b>3</b>	64	2	69	3	80	3	82	3	73	3	82	3	79	-2,3%	97,6
<b>4</b>	70	3	58	2	71	3	75	3	80	3	73	3	77	-1,6%	96,0
<b>Summe</b>	288	11	291	11	308	12	314	12	321	12	310	12	307	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	288	11	291	11	308	12	314	12	321	12	310	12	307		7,6%
Jhg./Züge**	72	3,0	73	3,0	77	3,2	79	3,3	80	3,3	78	3,2	77		
Frequenz	26,2		26,5		25,7		26,2		26,8		25,8				
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>															
Geburten	205	03/04	196	04/05	193	05/06	189	06/07	160	07/08	158	2009			
<b>2011/12 Anmeldung</b>															
<b>SKG</b>															
<b>1</b>	62	3	73	3,0	66	2,8	65	2,7	55	2,3	54	2,3	58	2,4	
<b>2</b>	73	3	62	2,6	72	3,0	66	2,7	65	2,7	55	2,3	62	2,6	
<b>3</b>	80	3	71	3,0	60	2,5	71	2,9	64	2,7	63	2,6	65	2,7	
<b>4</b>	81	3	79	3,3	70	2,9	60	2,5	70	2,9	63	2,6	66	2,8	
<b>Summe</b>	296	12	285	12	268	11	262	11	254	11	235	10	251	2009/10 -> Mittel 10-15	
Jhg./Züge**	74	3,1	71	3,0	67	2,8	66	2,7	64	2,6	59	2,4	63		-19,0%
Geburten	151	2010	151	2011	150	2012	150	2013	150	2014	150	2015			
<b>SKG</b>															
<b>1</b>	52	2,2	52	2,2	51	2,1	51	2,1	51	2,1	51	2,1	51	2,1	
<b>2</b>	54	2,3	52	2,2	52	2,1	51	2,1	51	2,1	51	2,1	51	2,1	
<b>3</b>	53	2,2	53	2,2	51	2,1	50	2,1	50	2,1	50	2,1	50	2,1	
<b>4</b>	62	2,6	53	2,2	52	2,2	50	2,1	50	2,1	49	2,1	50	2,1	
<b>Summe</b>	221	9	210	9	206	9	202	8	202	8	201	8	202	2009/10 -> Mittel 16-21	
Jhg./Züge**	55	2,3	53	2,2	52	2,1	51	2,1	51	2,1	50	2,1	51		-34,8%
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik															
(SKG) 16															
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz 24															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

GGS Grundschule Grüner Weg													Castrop-Rauxel-Süd		
Schüler und Klassen im Schuljahr													Obercastrop		
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
<b>SKG</b>															
<b>1</b>	21	1	26	1	21	1	21	1	24	1	16	1	20		100,0
<b>2</b>	26	1	26	1	26	1	24	1	27	1	28	2	27	18,2%	118,2
<b>3</b>	27	1	37	1	28	1	25	2	24	2	16	1	22	-18,6%	96,2
<b>4</b>	37	2	35	2	42	2	23	1	28	1	21	1	26	-3,1%	93,3
<b>Summe</b>	111	5	124	5	117	5	93	5	103	5	81	5	95		
ohne SKG	111	5	124	5	117	5	93	5	103	5	81	5	95	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	28	1,2	31	1,3	29	1,2	23	1,0	26	1,1	20	0,8	24		-27,0%
Frequenz	22,2		24,8		23,4		18,6		20,6		16,2				
Geburten		97/98		98/99		99/00	85	00/01	71	01/02	82	02/03	Versorgungsquote: 43%		
<b>SKG</b>															
<b>1</b>	20	1	25	1	24	1	27	2	16	1	39	2	28		100,0
<b>2</b>	15	2	25	1	29	1	21	1	24	1	17	1	28	1,7%	101,7
<b>3</b>	25	1	16	2	28	2	29	1	22	1	26	1	22	2,2%	103,9
<b>4</b>	18	1	21	1	15	1	22	1	30	1	25	1	24	-3,4%	100,4
<b>Summe</b>	78	5	87	5	96	5	99	5	92	4	107	5	102	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	78	5	87	5	96	5	99	5	92	4	107	5	102	37,2%	
Jhg./Züge**	20	0,8	22	0,9	24	1,0	25	1,0	23	1,0	27	1,1	26		
Frequenz	15,6		17,4		19,2		19,8		23,0		21,4				
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>															
Geburten	55	03/04	73	04/05	55	05/06	74	06/07	54	07/08	63	2009			
<b>2011/12 Anmeldung</b>															
<b>SKG</b>															
<b>1</b>	28	1	29	1,2	23	1,0	32	1,3	23	1,0	27	1,1	26	1,1	
<b>2</b>	41	2	28	1,2	30	1,2	24	1,0	32	1,3	23	1,0	27	1,1	
<b>3</b>	16	1	42	1,7	29	1,2	31	1,3	24	1,0	33	1,4	30	1,3	
<b>4</b>	23	1	15	0,6	40	1,7	28	1,2	30	1,2	24	1,0	27	1,1	
<b>Summe</b>	108	5	114	5	122	5	115	5	109	5	107	5	110	2009/10 -> Mittel 10-15	
Jhg./Züge**	27	1,1	29	1,2	31	1,3	29	1,2	27	1,1	27	1,1	28		2,8%
Geburten	55	2010	55	2011	55	2012	55	2013	55	2014	55	2015			
<b>SKG</b>															
<b>1</b>	24	1,0	24	1,0	23	1,0	23	1,0	23	1,0	23	1,0	23	1,0	
<b>2</b>	27	1,1	24	1,0	24	1,0	24	1,0	24	1,0	24	1,0	24	1,0	
<b>3</b>	24	1,0	28	1,2	25	1,0	24	1,0	24	1,0	24	1,0	24	1,0	
<b>4</b>	32	1,3	23	1,0	27	1,1	24	1,0	24	1,0	23	1,0	24	1,0	
<b>Summe</b>	107	4	99	4	99	4	95	4	95	4	94	4	95	2009/10 -> Mittel 16-21	
Jhg./Züge**	27	1,1	25	1,0	25	1,0	24	1,0	24	1,0	24	1,0	24		-11,2%
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik															
(SKG) 16															
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz 24															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

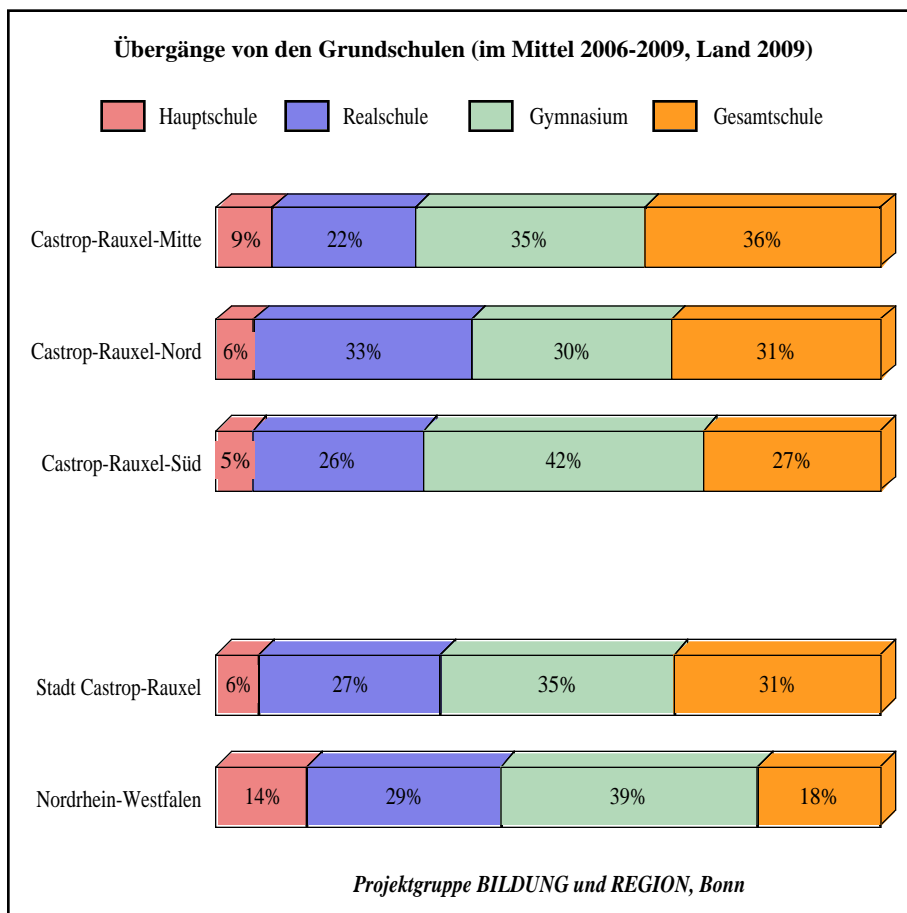
GGG Cottenburgschule													Castrop-Rauxel-Süd		
Schüler und Klassen im Schuljahr													Schwerin		
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel* 1998-03	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.			
<b>SKG</b>															
<b>1</b>	99	4	75	3	49	2	49	2	69	3	51	2	57		100,0
<b>2</b>	71	3	97	4	75	3	55	2	55	2	75	3	67	8,9%	108,9
<b>3</b>	67	3	68	3	91	4	70	3	50	2	53	2	60	-6,0%	102,4
<b>4</b>	73	3	62	3	68	3	93	4	71	3	50	2	66	0,8%	103,2
<b>Summe</b>	310	13	302	13	283	12	267	11	245	10	229	9	250		
ohne SKG	310	13	302	13	283	12	267	11	245	10	229	9	250	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	78	3,2	76	3,1	71	2,9	67	2,8	61	2,6	57	2,4	63		-26,1%
Frequenz	23,8		23,2		23,6		24,3		24,5		25,4				
Geburten		97/98		98/99		99/00	83	00/01	62	01/02	66	02/03	Versorgungsquote: 80%		
<b>SKG</b>															
<b>1</b>	48	2	56	2	55	2	65	3	52	2	49	2	55		100,0
<b>2</b>	59	2	54	2	56	2	53	2	67	3	54	2	55	2,2%	102,2
<b>3</b>	67	3	54	2	54	2	56	2	55	2	70	3	58	-0,1%	102,1
<b>4</b>	49	2	64	3	49	2	50	2	55	2	50	2	58	-3,6%	98,4
<b>Summe</b>	223	9	228	9	214	8	224	9	229	9	223	9	226	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	223	9	228	9	214	8	224	9	229	9	223	9	226		
Jhg./Züge**	56	2,3	57	2,4	54	2,2	56	2,3	57	2,4	56	2,3	57		
Frequenz	24,8		25,3		26,8		24,9		25,4		24,8				
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>															
Geburten	68	03/04	56	04/05	65	05/06	64	06/07	52	07/08	42	2009			
<b>2011/12 Anmeldung</b>															
<b>SKG</b>															
<b>1</b>	57	2	44	1,8	52	2,2	51	2,1	42	1,7	34	1,4	41	1,7	
<b>2</b>	50	2	58	2,4	45	1,9	53	2,2	52	2,2	42	1,8	48	2,0	
<b>3</b>	51	2	50	2,1	58	2,4	45	1,9	53	2,2	52	2,2	52	2,2	
<b>4</b>	70	3	49	2,0	48	2,0	56	2,3	43	1,8	51	2,1	50	2,1	
<b>Summe</b>	228	9	201	8	203	9	205	9	190	8	179	8	191	2009/10 -> Mittel 10-15	
Jhg./Züge**	57	2,4	50	2,1	51	2,1	51	2,1	48	2,0	45	1,9	48		-14,3%
Geburten	46	2010	46	2011	46	2012	46	2013	46	2014	46	2015			
<b>SKG</b>															
<b>1</b>	37	1,5	37	1,5	37	1,5	37	1,5	37	1,5	37	1,5	37	1,5	
<b>2</b>	34	1,4	38	1,6	38	1,6	37	1,6	37	1,6	37	1,6	37	1,5	
<b>3</b>	42	1,8	34	1,4	38	1,6	38	1,6	37	1,6	37	1,6	37	1,5	
<b>4</b>	50	2,1	41	1,7	33	1,4	36	1,5	36	1,5	36	1,5	36	1,5	
<b>Summe</b>	163	7	150	6	146	6	148	6	147	6	147	6	147	2009/10 -> Mittel 16-21	
Jhg./Züge**	41	1,7	38	1,6	37	1,5	37	1,5	37	1,5	37	1,5	37		-34,1%
bis 2009/10 Amtl. Schulstatistik															
(SKG) 16															
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz 24															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

## 2.2 Bildungslaufbahnen in der Stadt Castrop-Rauxel

### 2.2.1 Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

In der Stadt Castrop-Rauxel umfaßte die mittlere Zahl der aus den Grundschulen in die Sekundarstufe I überwechselnden Übergänge zu Beginn des letzten Jahrzehntes 851 Schüler. Damals besuchten 12,6% der Schüler die Hauptschule, 23,5% die Realschule, 33,5% das Gymnasium und 30,4% die Gesamtschule. Gegenwärtig beträgt der Anteil der Übergänge zur Hauptschule nur noch 6,4%, zur Realschule 27,5%, zum Gymnasium 35,1% und zur Gesamtschule 31,2%.

Die Zahl der gegenwärtig in der Stadt Castrop-Rauxel aus den Grundschulen in die Sekundarstufe I überwechselnden Übergänge ist auf 721 Schüler (-15,3%) zurückgegangen, von denen im Mittel 46 Schüler (-57,0%) die Hauptschule, 198 Schüler (-1,0%) die Realschule, 253 Schüler (-11,2%) das Gymnasium und 225 Schüler (-13,1%) die Gesamtschule besuchen (die Entwicklung ist jeweils im Vergleich gegenwärtiger Stand gegenüber dem Stand in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrzehntes betrachtet).



## Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

Schul- jahr	Schüler insg.°	Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Stadt Castrop-Rauxel insgesamt</b>									
Schul- jahr	Schüler insg.°	Hauptschule abs.	Hauptschule in %	Realschule abs.	Realschule in %	Gymnasium abs.	Gymnasium in %	Gesamtschule abs.	Gesamtschule in %
2001/02	870	113	13,0%	218	25,1%	282	32,4%	257	29,5%
2002/03	889	120	13,5%	195	21,9%	307	34,5%	267	30,0%
2003/04	792	83	10,5%	191	24,1%	265	33,5%	253	31,9%
2004/05	756	91	12,0%	140	18,5%	264	34,9%	261	34,5%
2005/06	663	48	7,2%	124	18,7%	254	38,3%	237	35,7%
01-05*	851	107	12,6%	200	23,5%	285	33,5%	259	30,4%
2006/07	724	41	5,7%	192	26,5%	262	36,2%	229	31,6%
2007/08	741	61	8,2%	199	26,9%	242	32,7%	239	32,3%
2008/09	706	41	5,8%	162	22,9%	281	39,8%	222	31,4%
2009/10	725	45	6,2%	218	30,1%	240	33,1%	222	30,6%
06-09*	721	46	6,4%	198	27,5%	253	35,1%	225	31,2%
Züge**	26,0	1,9		7,1		9,0		8,0	
	** Frequenz:	24	HS	28	RS, GY, GS				
<b>Nordrhein-Westfalen</b>									
2009/10			13,6%		28,7%		38,5%		zum Vergleich 18,3%
<b>Castrop-Rauxel-Mitte</b>									
Schul- jahr	Schüler insg.°	Hauptschule abs.	Hauptschule in %	Realschule abs.	Realschule in %	Gymnasium abs.	Gymnasium in %	Gesamtschule abs.	Gesamtschule in %
2001/02	259	35	13,5%	53	20,5%	83	32,0%	88	34,0%
2002/03	271	52	19,2%	52	19,2%	100	36,9%	67	24,7%
2003/04	192	25	13,0%	30	15,6%	77	40,1%	60	31,3%
2004/05	212	23	10,8%	26	12,3%	88	41,5%	75	35,4%
2005/06	213	17	8,0%	27	12,7%	79	37,1%	90	42,3%
01-05*	247	37	15,0%	47	19,0%	87	35,2%	76	30,8%
2006/07	219	13	5,9%	42	19,2%	85	38,8%	79	36,1%
2007/08	183	26	14,2%	29	15,8%	64	35,0%	64	35,0%
2008/09	207	12	5,8%	40	19,3%	68	32,9%	87	42,0%
2009/10	200	18	9,0%	49	24,5%	70	35,0%	63	31,5%
06-09*	200	17	8,5%	43	21,5%	69	34,5%	71	35,5%
Züge**	7,2	0,7		1,5		2,5		2,5	

\* trendgew. Mittelwerte

° ohne sonstige Übergänge

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

## Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

Schuljahr	Schüler insg. <sup>o</sup>	Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Castrop-Rauxel-Nord</b>									
2001/02	363	42	11,6%	106	29,2%	114	31,4%	101	27,8%
2002/03	355	35	9,9%	97	27,3%	120	33,8%	103	29,0%
2003/04	357	28	7,8%	111	31,1%	126	35,3%	92	25,8%
2004/05	344	39	11,3%	87	25,3%	104	30,2%	114	33,1%
2005/06	237	13	5,5%	61	25,7%	84	35,4%	79	33,3%
01-05*	356	37	10,4%	102	28,7%	116	32,6%	101	28,4%
2006/07	299	15	5,0%	112	37,5%	90	30,1%	82	27,4%
2007/08	337	15	4,5%	119	35,3%	104	30,9%	99	29,4%
2008/09	281	16	5,7%	75	26,7%	106	37,7%	84	29,9%
2009/10	300	18	6,0%	104	34,7%	78	26,0%	100	33,3%
06-09*	299	17	5,7%	98	32,8%	90	30,1%	94	31,4%
Züge**	10,8	0,7		3,5		3,2		3,4	
<b>Castrop-Rauxel-Süd</b>									
2001/02	248	36	14,5%	59	23,8%	85	34,3%	68	27,4%
2002/03	263	33	12,5%	46	17,5%	87	33,1%	97	36,9%
2003/04	243	30	12,3%	50	20,6%	62	25,5%	101	41,6%
2004/05	200	29	14,5%	27	13,5%	72	36,0%	72	36,0%
2005/06	213	18	8,5%	36	16,9%	91	42,7%	68	31,9%
01-05*	247	33	13,4%	51	20,6%	81	32,8%	82	33,2%
2006/07	206	13	6,3%	38	18,4%	87	42,2%	68	33,0%
2007/08	221	20	9,0%	51	23,1%	74	33,5%	76	34,4%
2008/09	218	13	6,0%	47	21,6%	107	49,1%	51	23,4%
2009/10	225	9	4,0%	65	28,9%	92	40,9%	59	26,2%
06-09*	222	12	5,4%	57	25,7%	94	42,3%	59	26,6%
Züge**	8,0	0,5		2,0		3,4		2,1	

\* trendgew. Mittelwerte

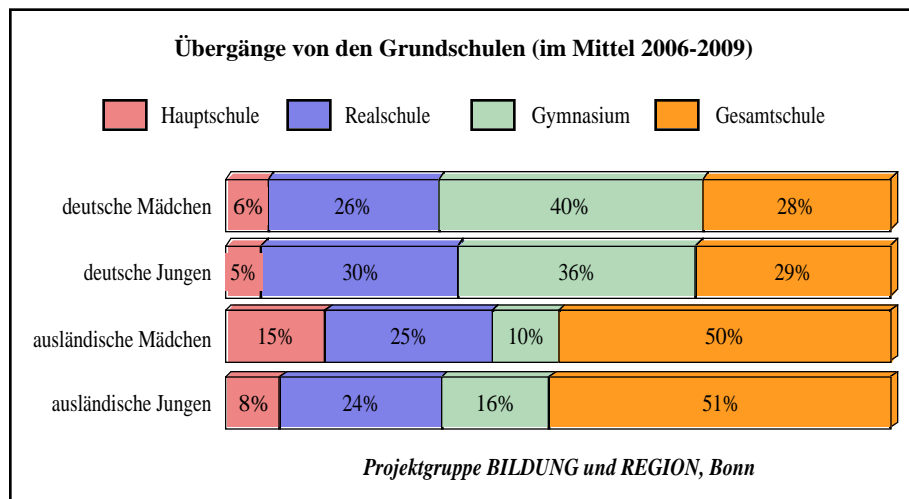
<sup>o</sup> ohne sonstige Übergänge

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

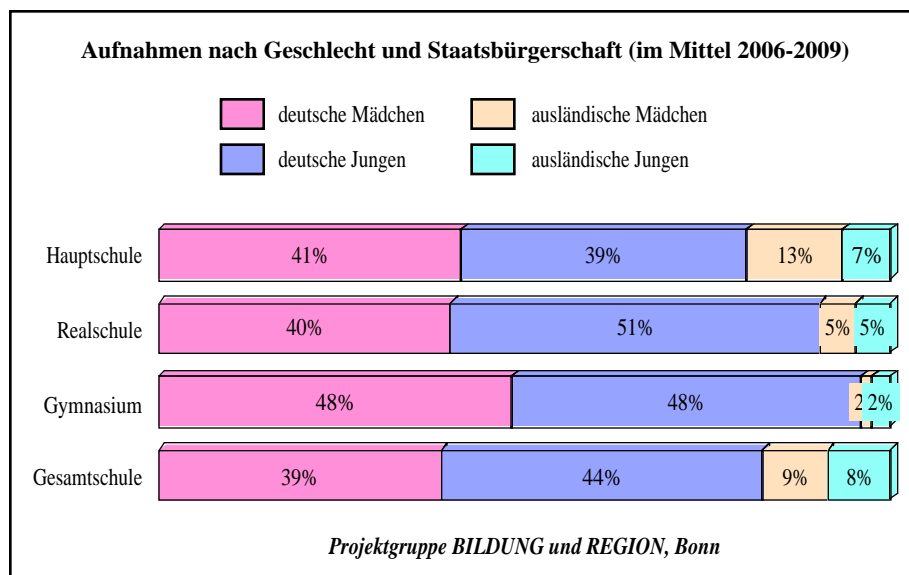
## Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

In der geschlechts- und staatsbürgerschaftsspezifischen Betrachtung der Bildungsbeteiligung im Zugangsbereich (Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe) sind in der Stadt Castrop-Rauxel bei der Differenzierung nach dem Geschlecht Unterschiede nur in Nuancen, nach der Staatsbürgerschaft jedoch deutliche Unterschiede erkennbar.

Während gegenwärtig in der Stadt Castrop-Rauxel mehr als ein Drittel der deutschen Kinder (40% der deutschen Mädchen und 36% der deutschen Jungen) vom Gymnasium aufgenommen werden, erhält nur eine Minderheit der ausländischen Kinder (10% der ausländischen Mädchen und 16% der ausländischen Jungen) diese Chance.



In der Folge zeigen sich in den Eingangsklassen entsprechend unterschiedliche Spektren der Schülerzusammensetzung zwischen den Hauptschulen auf der einen und den Gymnasien auf der anderen Seite.



## Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

## Übergänge von den Grundschulen nach Geschlecht und Staatsbürgerschaft

Schuljahr	Schüler insg. <sup>o</sup>	Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>deutsche Mädchen</b>									
2001/02	377	29	7,7%	94	24,9%	158	41,9%	96	25,5%
2002/03	398	39	9,8%	105	26,4%	151	37,9%	103	25,9%
2003/04	335	27	8,1%	70	20,9%	137	40,9%	101	30,1%
2004/05	317	22	6,9%	68	21,5%	125	39,4%	102	32,2%
2005/06	284	18	6,3%	49	17,3%	129	45,4%	88	31,0%
01-05*	370	31	8,4%	91	24,6%	150	40,5%	99	26,8%
2006/07	328	22	6,7%	91	27,7%	126	38,4%	89	27,1%
2007/08	334	14	4,2%	92	27,5%	127	38,0%	101	30,2%
2008/09	311	20	6,4%	64	20,6%	149	47,9%	78	25,1%
2009/10	298	20	6,7%	83	27,9%	106	35,6%	89	29,9%
06-09*	308	19	6,2%	79	25,6%	122	39,6%	87	28,2%
<b>deutsche Jungen</b>									
2001/02	418	64	15,3%	105	25,1%	119	28,5%	130	31,1%
2002/03	401	49	12,2%	76	19,0%	143	35,7%	133	33,2%
2003/04	379	42	11,1%	105	27,7%	121	31,9%	111	29,3%
2004/05	354	49	13,8%	63	17,8%	127	35,9%	115	32,5%
2005/06	311	22	7,1%	65	20,9%	115	37,0%	109	35,0%
01-05*	400	54	13,5%	93	23,3%	127	31,8%	126	31,5%
2006/07	338	13	3,8%	90	26,6%	132	39,1%	103	30,5%
2007/08	310	24	7,7%	91	29,4%	102	32,9%	93	30,0%
2008/09	323	15	4,6%	83	25,7%	125	38,7%	100	31,0%
2009/10	353	19	5,4%	113	32,0%	122	34,6%	99	28,0%
06-09*	338	18	5,3%	100	29,6%	121	35,8%	99	29,3%

\* trendgew. Mittelwerte

<sup>o</sup> ohne sonstige Übergänge

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

## Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

## Übergänge von den Grundschulen nach Geschlecht und Staatsbürgerschaft

Schuljahr	Schüler insg. <sup>o</sup>	Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>ausländische Mädchen</b>									
2001/02	41	7	17,1%	10	24,4%	4	9,8%	20	48,8%
2002/03	43	15	34,9%	8	18,6%	4	9,3%	16	37,2%
2003/04	38	8	21,1%	4	10,5%	4	10,5%	22	57,9%
2004/05	36	4	11,1%	6	16,7%	4	11,1%	22	61,1%
2005/06	26	1	3,8%	6	23,1%	3	11,5%	16	61,5%
01-05*	40	9	22,5%	8	20,0%	4	10,0%	19	47,5%
2006/07	32	3	9,4%	6	18,8%	3	9,4%	20	62,5%
2007/08	45	7	15,6%	8	17,8%	8	17,8%	22	48,9%
2008/09	39	6	15,4%	10	25,6%	2	5,1%	21	53,8%
2009/10	39	5	12,8%	11	28,2%	5	12,8%	18	46,2%
06-09*	40	6	15,0%	10	25,0%	4	10,0%	20	50,0%
<b>ausländische Jungen</b>									
2001/02	38	14	36,8%	10	26,3%	2	5,3%	12	31,6%
2002/03	47	17	36,2%	6	12,8%	9	19,1%	15	31,9%
2003/04	40	6	15,0%	12	30,0%	3	7,5%	19	47,5%
2004/05	53	16	30,2%	6	11,3%	9	17,0%	22	41,5%
2005/06	43	7	16,3%	4	9,3%	8	18,6%	24	55,8%
01-05*	42	14	33,3%	9	21,4%	5	11,9%	15	35,7%
2006/07	29	3	10,3%	5	17,2%	1	3,4%	20	69,0%
2007/08	52	16	30,8%	8	15,4%	5	9,6%	23	44,2%
2008/09	34			5	14,7%	6	17,6%	23	67,6%
2009/10	36	2	5,6%	11	30,6%	7	19,4%	16	44,4%
06-09*	37	3	8,1%	9	24,3%	6	16,2%	19	51,4%

\* trendgew. Mittelwerte

<sup>o</sup> ohne sonstige Übergänge

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

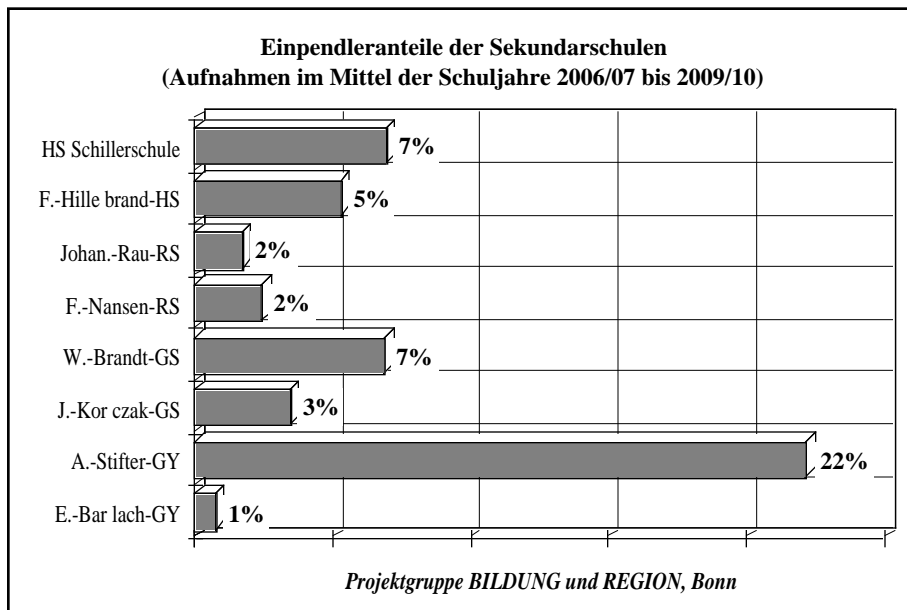
### 2.2.2 Schulwahl und Pendlerbewegungen

Die Wahl der Sekundarschule orientiert sich an den Informationen und der Beratung, die die Eltern von den Grundschulen und aufnehmenden Schulen erhalten. Die Wahl ist auch von der Einschätzung der Schule durch die Eltern abhängig.

Diese Einschätzungen beruhen auf Erfahrungen und Erwartungen. Hierbei spielen Profil, Tradition und Ruf einer Schule eine wichtige Rolle, denn Eltern berücksichtigen bei ihrer Entscheidung die allgemeine Einschätzung der Schulen in der Öffentlichkeit. In den folgenden tabellarischen und graphischen Übersichten werden diese lokalen und regionalen Bildungstraditionen sichtbar.

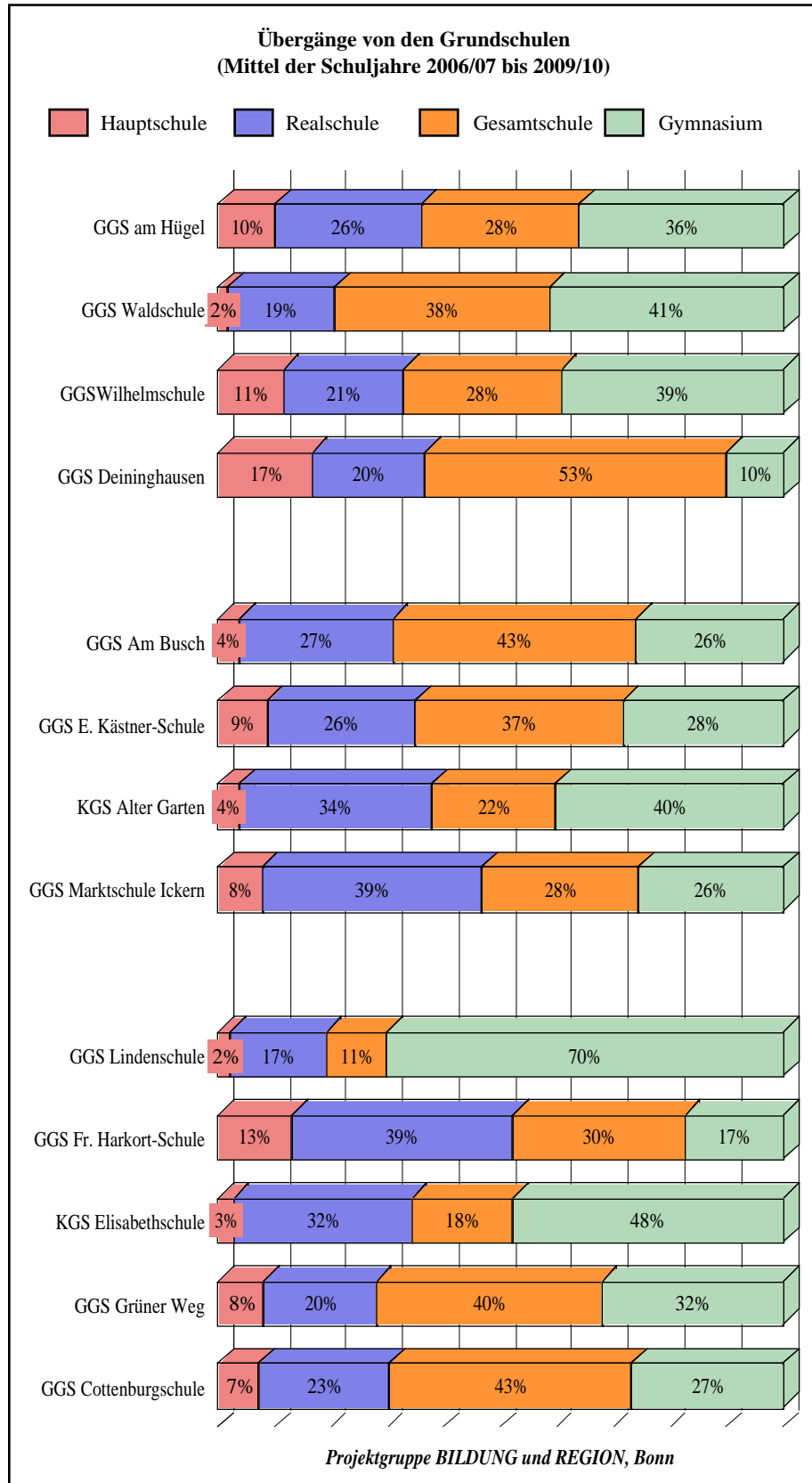
Die Sekundarschullandschaft der Stadt Castrop-Rauxel ist eine offene Schullandschaft, die Einzugsbereiche der meisten Schulen erstrecken sich über das gesamte Stadtgebiet, zu geringen Teilen auch bis in die Nachbarkommunen (nur 7% der aufgenommenen Schüler kommen von auswärts, nur 5% der Schüler der Stadt Castrop-Rauxel werden an auswärtigen Schulen angemeldet).

Gleichwohl gibt es Unterschiede in der Ausweitung der Einzugsbereiche der Schulen: So haben in der Stadt Castrop-Rauxel die meisten Sekundarschulen geringe Einpendleranteile von weniger als 10%, nur das Adalbert-Stifter-Gymnasium hat einen herausragenden Einpendleranteil von durchschnittlich 22%.

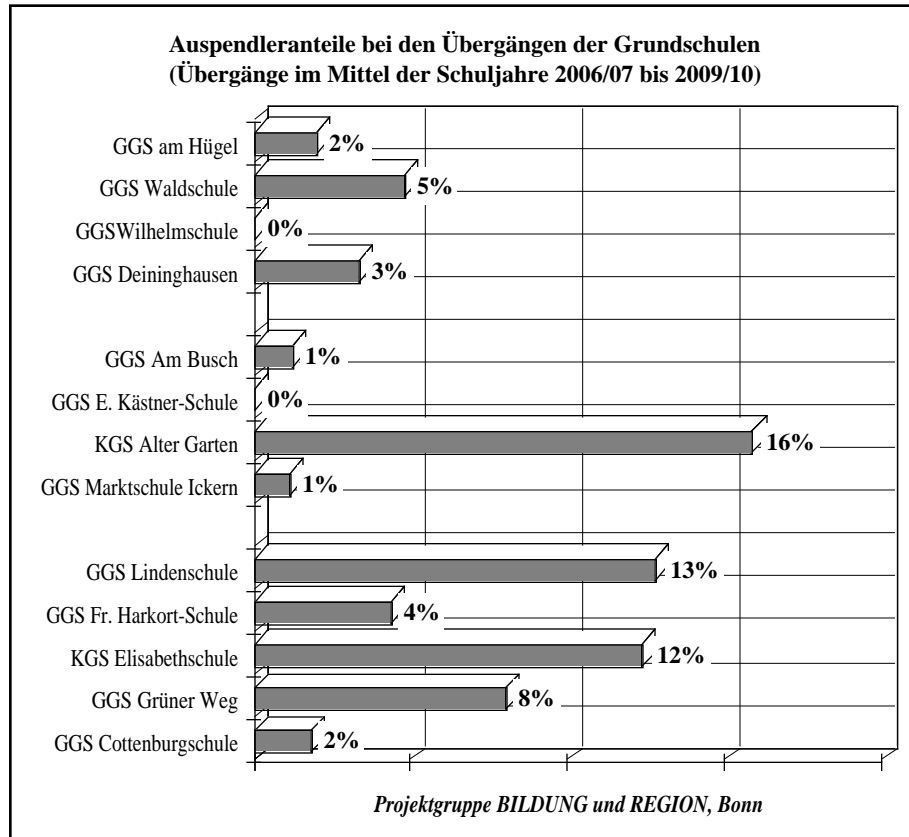


Etwas größere Auspendleranteile von durchschnittlich 8% gibt es bei den Übergängen der Grundschulen im Süden und bei den Übergängen der KGS Alter Garten (16%) im Norden der Stadt Castrop-Rauxel.

## Schulwahl und Pendlerbewegungen



## Schulwahl und Pendlerbewegungen



Grundschule	Sekundarschule									nach auswärts					Summe
	HS Schiller- schule	F.-Hille brand- HS	Johan- Rau- RS	F.- Nansen -RS	W.- Brandt- GS	J.-Kor- czak- GS	A.- Stifter- GY	E.-Bar- lach- GY	HS	RS	GS	GY			
GGS am Hügel	4	1	10	2	13	1	7	11		1			50		
GGS Waldschule				11	20	3	1	25	1	1	1		63		
GGS Wilhelmschule	6	1	9	4	15	2	13	11					61		
GGS Deininghausen	5		3	2	16		1	2			1		30		
<b>Castrop-Rauxel-Mitte</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>64</b>	<b>6</b>	<b>22</b>	<b>49</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>		<b>204</b>		
GGS Am Busch		3		22	5	29	2	19			1		81		
GGS E. Kästner-Schule		4		12	3	14	1	12					46		
KGS Alter Garten			2	22	3	13	4	25	1	6	2	4	82		
GGS Marktschule Ickern			7	34	2	23	1	22		1			90		
<b>Castrop-Rauxel-Nord</b>		<b>16</b>		<b>90</b>	<b>13</b>	<b>79</b>	<b>8</b>	<b>78</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>299</b>		
GGS Lindenschule	1		2	4	5		20	9		2		4	47		
GGS Fr. Harkort-Schule	3		3	5	7		4			1			23		
KGS Elisabethschule	2		18	1	13		28	2		4		5	73		
GGS Grüner Weg	2		4	1	10		6					2	25		
GGS Cottenburgschule	4		9	3	24		14	1		1			56		
<b>Castrop-Rauxel-Süd</b>	<b>12</b>		<b>36</b>	<b>14</b>	<b>59</b>		<b>72</b>	<b>12</b>		<b>8</b>		<b>11</b>	<b>224</b>		
<b>Castrop-Rauxel insg.</b>	<b>27</b>	<b>18</b>	<b>58</b>	<b>123</b>	<b>136</b>	<b>85</b>	<b>102</b>	<b>139</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>727</b>		
von auswärts	2	1	1	3	10	3	29	1					50		
<b>Anmeldungen insg.</b>	<b>29</b>	<b>19</b>	<b>59</b>	<b>126</b>	<b>146</b>	<b>88</b>	<b>131</b>	<b>140</b>					<b>738</b>		
Einpendleranteil	6,9%	5,3%	1,7%	2,4%	6,8%	3,4%	22,1%	0,7%					6,8%		
													Auspenderanteil insg. 39 5,4%		

\* trendgewichtete Mittelwerte

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

## Schulwahl und Pendlerbewegungen

Anmeldungen an den Sekundarschulen									Schuljahr 2009/10				
Grundschule	Sekundarschule								nach auswärts				
	HS Schiller- schule	F.-Hille brand- HS	J.-Rau- RS	F.- Nansen -RS	W.- Brandt- GS	J.-Kor- czak- GS	A.- Stifter- GY	E.-Bar- lach- GY	HS	RS	GS	GY	Summe
GGs am Hügel	5		11	3	11	1	10	8					49
GGs Waldschule				15	18	2		24	2	1	2		64
GGsWilhelmschule	6	1	8	6	12	2	16	10					61
GGs Deininghausen	4		2	2	15		1	1		1			26
<b>Castrop-Rauxel-Mitte</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>26</b>	<b>56</b>	<b>5</b>	<b>27</b>	<b>43</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>		<b>200</b>
GGs Am Busch		2		21	7	23	2	15			1		71
GGs E. Kästner-Schule		5		9	5	16		11					46
KGS Alter Garten		2		28	4	10	2	25	1	7	1	3	83
GGs Marktschule Ickern		8		37	3	30		20		2			100
<b>Castrop-Rauxel-Nord</b>		<b>17</b>		<b>95</b>	<b>19</b>	<b>79</b>	<b>4</b>	<b>71</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>300</b>
GGs Lindenschule	2		1	5	2		21	9		1		2	43
GGs Fr. Harkort-Schule	1		3	8	7		1						20
KGS Elisabethschule	2		22	1	13		23	2		6		9	78
GGs Grüner Weg			5	1	13		7					3	29
GGs Cottenburgschule	4		8	3	24		14	1		1			55
<b>Castrop-Rauxel-Süd</b>	<b>9</b>		<b>39</b>	<b>18</b>	<b>59</b>		<b>66</b>	<b>12</b>		<b>8</b>		<b>14</b>	<b>225</b>
<b>Castrop-Rauxel insg.</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>60</b>	<b>139</b>	<b>134</b>	<b>84</b>	<b>97</b>	<b>126</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>725</b>
von auswärts	1			2	15	2	27						47
<b>Anmeldungen insg.</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>60</b>	<b>141</b>	<b>149</b>	<b>86</b>	<b>124</b>	<b>126</b>					<b>729</b>
Einpendleranteil	4,0%			1,4%	10,1%	2,3%	21,8%						6,4%
													Auspenderanteil insg. 43 5,9%
													<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>

Anmeldungen an den Sekundarschulen									Schuljahr 2008/09				
Grundschule	Sekundarschule								nach auswärts				
	HS Schiller- schule	F.-Hille brand- HS	J.-Rau- RS	F.- Nansen -RS	W.- Brandt- GS	J.-Kor- czak- GS	A.- Stifter- GY	E.-Bar- lach- GY	HS	RS	GS	GY	Summe
GGs am Hügel	2	1	8	2	16	3	2	16		2		1	53
GGs Waldschule	1		1	5	27	2	1	27					64
GGsWilhelmschule	4		12	4	19	1	8	11					59
GGs Deininghausen	4		5	1	19			2					31
<b>Castrop-Rauxel-Mitte</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>26</b>	<b>12</b>	<b>81</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>56</b>	<b>2</b>			<b>1</b>	<b>207</b>
GGs Am Busch		4		20	4	36	4	30		1		1	100
GGs E. Kästner-Schule		2		10		11		10		1			34
KGS Alter Garten		4		11	1	17	10	20		3	3	5	74
GGs Marktschule Ickern		6		28		12	2	24		1			73
<b>Castrop-Rauxel-Nord</b>		<b>16</b>		<b>69</b>	<b>5</b>	<b>76</b>	<b>16</b>	<b>84</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>6</b>		<b>281</b>
GGs Lindenschule	1		2	2	7		17	10				10	49
GGs Fr. Harkort-Schule	5		4	1	4		7			1			22
KGS Elisabethschule	2		11	1	11		40	2		4			71
GGs Grüner Weg	3		4	1	8		4	1	1				22
GGs Cottenburgschule	1		12	4	21		15	1					54
<b>Castrop-Rauxel-Süd</b>	<b>12</b>		<b>33</b>	<b>9</b>	<b>51</b>		<b>83</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>5</b>		<b>10</b>	<b>218</b>
<b>Castrop-Rauxel insg.</b>	<b>23</b>	<b>17</b>	<b>59</b>	<b>90</b>	<b>137</b>	<b>82</b>	<b>110</b>	<b>154</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>17</b>	<b>706</b>
von auswärts	3	2	1	4	8	3	31	1					53
<b>Anmeldungen insg.</b>	<b>26</b>	<b>19</b>	<b>60</b>	<b>94</b>	<b>145</b>	<b>85</b>	<b>141</b>	<b>155</b>					<b>725</b>
Einpendleranteil	11,5%	10,5%	1,7%	4,3%	5,5%	3,5%	22,0%	0,6%					7,3%
													Auspenderanteil insg. 34 4,8%
													<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>

\* trendgewichtete Mittelwerte



### **2.2.3 Übergänge in die Sekundarstufe II und Absolventen der allgemein bildenden Schulen**

Im abschließenden Teil dieser Untersuchungen werden die Übergänge in die Sekundarstufe II der allgemein bildenden Schulen und ihre Absolventen insgesamt nach ihren Abschlußqualifikationen beleuchtet.

In den folgenden tabellarischen und graphischen Übersichten wird die Entwicklung der Übergänge in die 11. Jahrgangsstufe vergleichend summarisch nach den zwei Schulformen Gymnasium und Gesamtschule unter dem Aspekt ihrer Zugänge und der Herkunft dieser Zugänge sowie im einzelnen für jede Schule dargestellt.

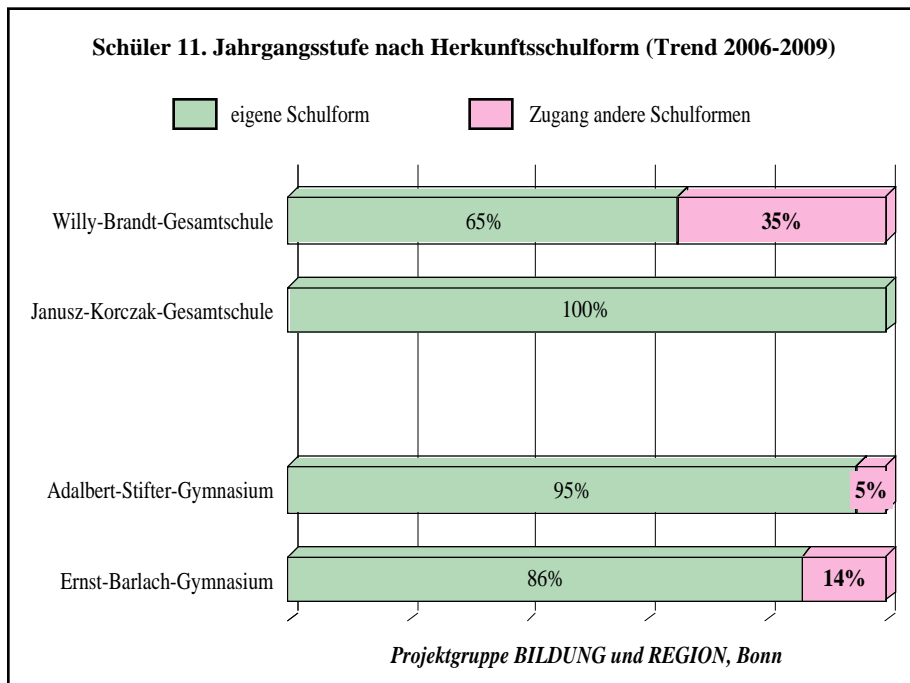
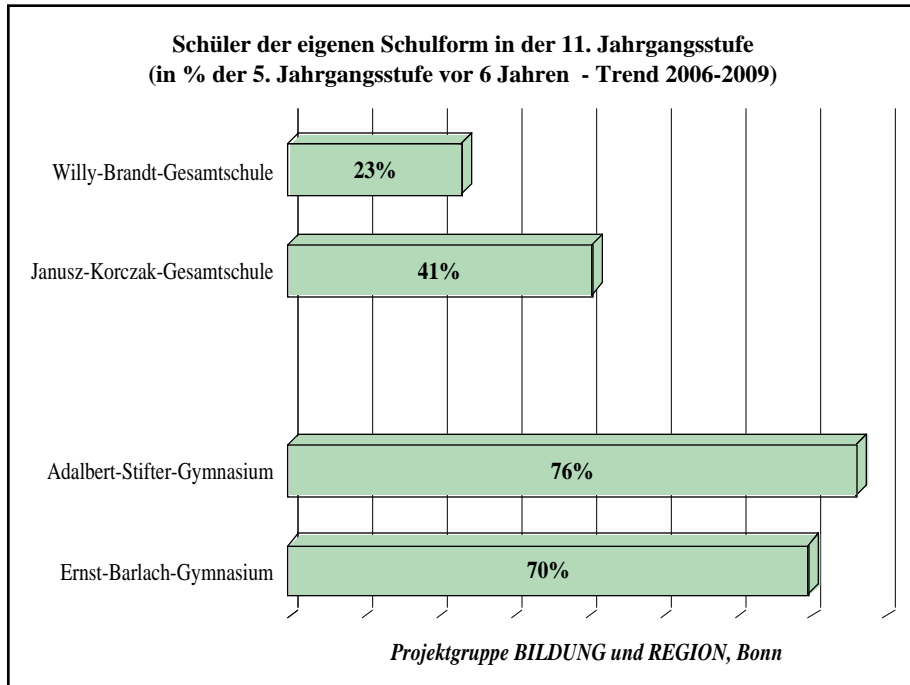
In den insgesamt vier Sekundarschulen mit Sekundarstufe II erreichen durchschnittlich - bezogen auf die 5. Jahrgangsstufe in der Herkunftsschulform sechs Jahre zuvor - 73% der Gymnasiasten und 31% Gesamtschüler die 11. Jahrgangsstufe.

Die "eigenen" Schüler stellen dann in der 11. Jahrgangsstufe der Gesamtschulen einen Anteil von 81% und in der 11. Jahrgangsstufe der Gymnasien einen Anteil von 90%.

Trotzdem wird - bei dem insgesamt auch in der Stadt Castrop-Rauxel doch recht bescheidenen Umfang der Zugänge von nur 3 Hauptschülern und 36 Realschülern in die 11. Jahrgangsstufen - mit durchschnittlich 24 Haupt- und Realschülern von den Gymnasien noch ein größerer Teil dieser Zugänge als von den Gesamtschulen (16 Haupt- und Realschüler) versorgt. Hier könnte sich zukünftig aufgrund der verkürzten Schullaufbahn in den Gymnasien die Verteilung zugunsten der Gesamtschulen verändern.

Aus der Sicht der beiden Schulformen Hauptschule und Realschule bedeutet das bezogen auf ihre jeweilige Schülerzahl in der 10. Jahrgangsstufe im Vorjahr, daß von durchschnittlich 126 Hauptschülern mit 3 Schülern ein letztlich doch verschwindend geringer Anteil von nur 2% der Hauptschüler, dagegen von durchschnittlich 180 Realschülern mit 36 Schülern jeder fünfte Realschüler (20%) den Übergang in die (allgemein bildende) gymnasiale Oberstufe beschreitet.

## Übergänge in die Sekundarstufe II und Absolventen



## Übergänge in die Sekundarstufe II und Absolventen

Übergänge in die gymnasiale Oberstufe:										
Schuljahr	Schüler 5. Jhg. vor 6 Jahren	Schüler 11. Jhg. nach Herkunftsschulform							Zugang insg.	11. Jhg. insg. <sup>oo</sup>
		eigene <sup>o</sup>	in % 5. Jhg.	Gymnasium	Gesamt schule	Real schule	Haupt schule	sonstige		
<b>Sekundarschulen insg.</b>										
2006	547	301	55%	1		33	3		37	338
2007	561	277	49%		1	31	5		37	314
2008	582	294	51%	7		38	3		48	342
2009	531	293	55%	2		36	3		41	334
2006-09	551	<b>291</b>	53%	3		36	3		<b>42</b>	<b>333</b>
(trendgew. Mittel)		<b>87,4%</b>		0,9%		10,8%	0,9%		<b>12,6%</b>	100,0%
<b>Gesamtschulen insg.</b>										
2006	252	91	36%	1		23	3		27	118
2007	258	82	32%			16	4		20	102
2008	266	78	29%	7		8	3		18	96
2009	259	81	31%	2		15	2		19	100
2006-09	261	<b>81</b>	31%	3		13	3		<b>19</b>	<b>100</b>
(trendgew. Mittel)		<b>81,0%</b>		3,0%		13,0%	3,0%		<b>19,0%</b>	100,0%
<b>Gymnasien insg.</b>										
2006	295	210	71%			10			10	220
2007	303	195	64%		1	15	1		17	212
2008	316	216	68%			30			30	246
2009	272	212	78%			21	1		22	234
2006-09	290	<b>211</b>	73%			23	1		<b>24</b>	<b>235</b>
(trendgew. Mittel)		<b>89,8%</b>				9,8%	0,4%		<b>10,2%</b>	100,0%
° betr. die Schulform insgesamt ggf. einschl. Zugang von anderen Schulen									°° ohne Wiederholer	
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>										

## Übergänge in die Sekundarstufe II und Absolventen

Übergänge in die gymnasiale Oberstufe:									Gesamtschulen	
Schuljahr	Schüler 5. Jhg. vor 6 Jahren	Schüler 11. Jhg. nach Herkunftsschulform							Zugang insg.	11. Jhg. insg. <sup>oo</sup>
		eigene <sup>o</sup>	in % 5. Jhg.	Gymnasium	Gesamtschule	Realschule	Hauptschule	sonstige		
<b>Willy-Brandt-Gesamtschule</b>										
2006	146	58	40%			23	3		26	84
2007	144	43	30%			15	1		16	59
2008	150	34	23%	7		8	3		18	52
2009	147	31	21%	2		15	2		19	50
2006-09	147	<b>34</b>	23%	3		13	2		<b>18</b>	<b>52</b>
(trendgew. Mittel)		<b>65,4%</b>		5,8%		25,0%	3,8%		<b>34,6%</b>	100,0%
<b>Janusz-Korczak-Gesamtschule</b>										
2006	106	33	31%	1					1	34
2007	114	39	34%			1	3		4	43
2008	116	44	38%							44
2009	112	50	45%							50
2006-09	113	<b>46</b>	41%							<b>46</b>
(trendgew. Mittel)		<b>100,0%</b>								100,0%
° betr. die Schulform insgesamt ggf. einschl. Zugang von anderen Schulen									°° ohne Wiederholer	
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION , Bonn</i>										

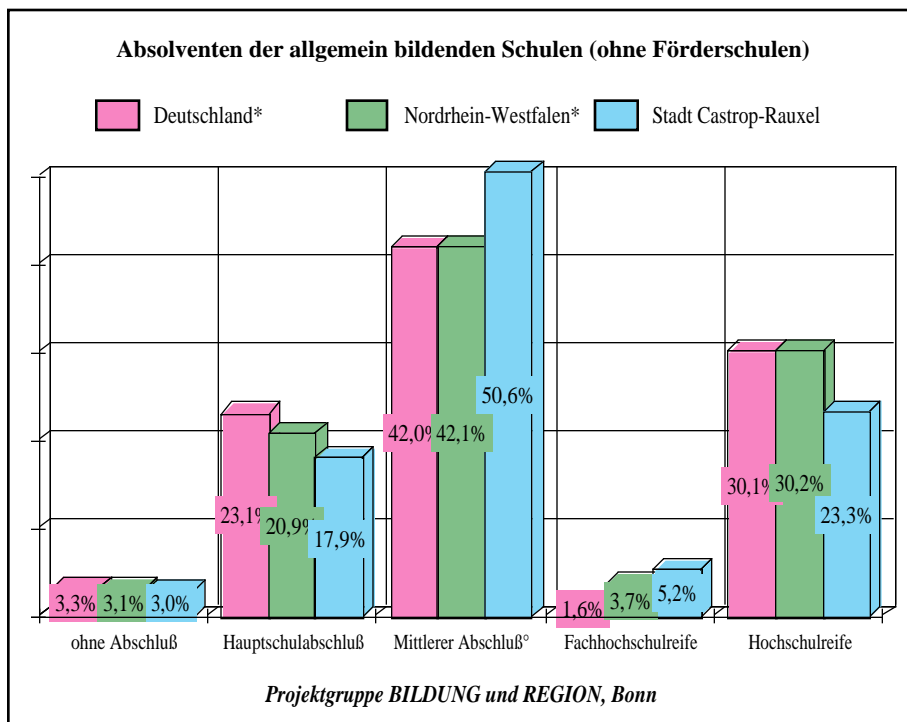
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe:									Gymnasien	
Schuljahr	Schüler 5. Jhg. vor 6 Jahren	Schüler 11. Jhg. nach Herkunftsschulform							Zugang insg.	11. Jhg. insg. <sup>oo</sup>
		eigene <sup>o</sup>	in % 5. Jhg.	Gymnasium	Gesamtschule	Realschule	Hauptschule	sonstige		
<b>Adalbert-Stifter-Gymnasium</b>										
2006	140	96	69%			3			3	99
2007	148	89	60%			4	1		5	94
2008	140	102	73%			6			6	108
2009	121	102	84%			5			5	107
2006-09	131	<b>100</b>	76%			5			<b>5</b>	<b>105</b>
(trendgew. Mittel)		<b>95,2%</b>				4,8%			<b>4,8%</b>	100,0%
<b>Ernst-Barlach-Gymnasium</b>										
2006	155	114	74%			7			7	121
2007	155	106	68%		1	11			12	118
2008	176	114	65%			24			24	138
2009	151	110	73%			16	1		17	127
2006-09	159	<b>111</b>	70%			17	1		<b>18</b>	<b>129</b>
(trendgew. Mittel)		<b>86,0%</b>				13,2%	0,8%		<b>14,0%</b>	100,0%
° betr. die Schulform insgesamt ggf. einschl. Zugang von anderen Schulen									°° ohne Wiederholer	
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION , Bonn</i>										

## Übergänge in die Sekundarstufe II und Absolventen

In der Stadt Castrop-Rauxel hatten im Schuljahr 2008/09 insgesamt 993 Schüler die allgemein bildenden Schulen absolviert (ohne Förderschulen). Von diesen Absolventen haben 51% mit der Fachoberschulreife einen mittleren Schulabschluß (Land 42%, Bund 42%), 28% die Hochschul- oder Fachhochschulreife (Land 34%, Bund 32%) und 18% den Hauptschulabschluß (Land 21%, Bund 23%) erreicht; 30 Schüler (3%) hatten das allgemein bildende Schulsystem ohne einen Abschluß verlassen (diese und die folgenden Anteilswerte beziehen sich nicht auf eine jahrgangsbezogene Quotierung, sondern auf die jeweiliger Verteilung der Absolventen nach erreichten Abschlußqualifikationen am Ende ihrer Schullaufbahn im allgemein bildenden Schulsystem).

Mit diesem Abschlußspektrum stellt sich die Stadt Castrop-Rauxel mittelrangig positioniert dar; im Hinblick auf den Anteil ihrer Jugendlichen mit der Hochschul- oder Fachhochschulqualifikation liegt die Stadt deutlich unter dem Landes- und Bundesdurchschnitt.

Absolventen der allgemein bildenden Schulen				ohne Förderschule		
Schuljahr 2008						
	Deutschland*		Nordrhein-Westfalen*		Stadt Castrop-Rauxel	
ohne Abschluß	29.468	3,3%	6.672	3,1%	30	3,0%
Hauptschulabschluß	204.241	23,1%	45.044	20,9%	178	17,9%
Mittlerer Abschluß <sup>°</sup>	371.628	42,0%	90.941	42,1%	502	50,6%
Fachhochschulreife	14.057	1,6%	7.918	3,7%	52	5,2%
Hochschulreife	266.250	30,1%	65.295	30,2%	231	23,3%
Absolventen insgesamt	885.644	100,0%	215.870	100,0%	993	100,0%
<sup>°</sup> und entsprechenden Abschlüssen						
* Quelle: KMK Dok 188 März 2010				Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

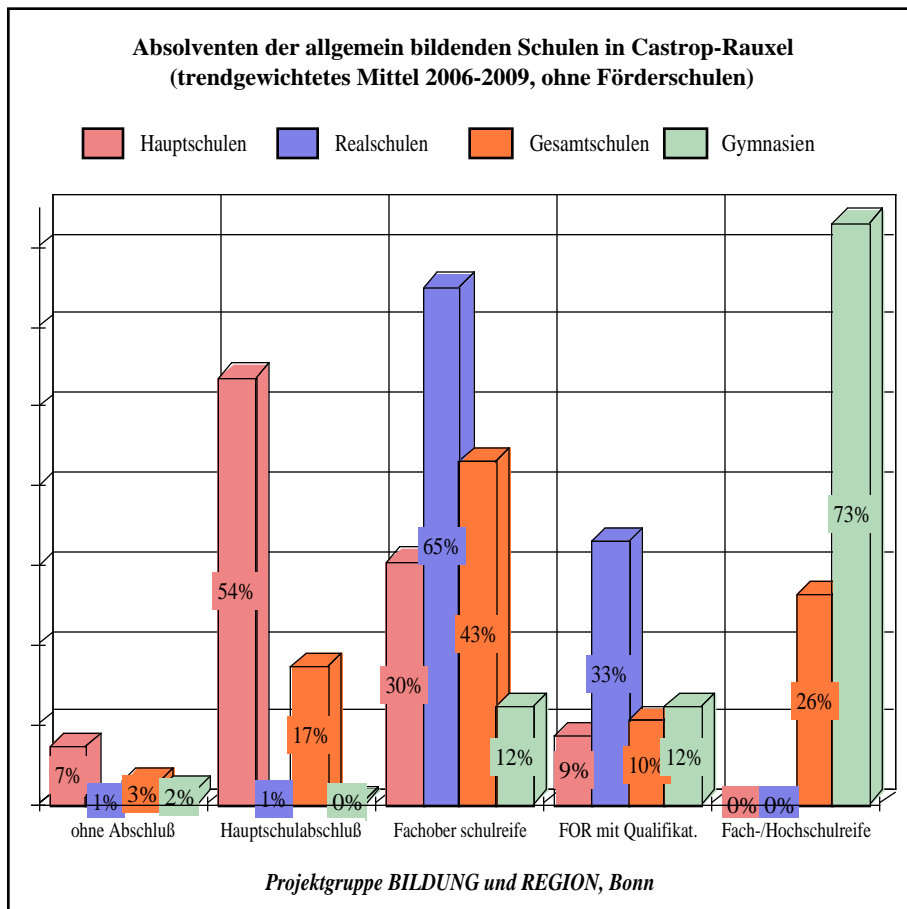


## Übergänge in die Sekundarstufe II und Absolventen

Ersichtlich hat jede Schulform ihr spezifisches Abschlußprofil, wobei die Gesamtschule das gesamte Abschlußspektrum abdeckend insgesamt jedoch zu etwas niedrigeren Schulabschlüssen führt, als sie von allen Schülern in der Stadt Castrop-Rauxel erworben werden.

Während die Anteile der Gesamtschüler mit einem Hauptschulabschluß (17%, alle Absolventen 14%) und mit der Fachoberschulreife ohne Qualifikation (43%, alle Absolventen 39%) über dem Stadtdurchschnitt liegen, erreichen die Anteile der Gesamtschüler mit qualifizierter Fachoberschulreife (10%, alle Absolventen 17%) und mit Hochschul- und Fachhochschulreife (26%, alle Absolventen 28%) nicht den Stadtdurchschnitt.

An dem Kriterium des Anteils der für höhere Ausbildungschancen qualifizierenden Schulabschlüsse (Fachoberschulreife mit Qualifikation, Hochschul- und Fachhochschulreife) festgemacht, verläßt im Abschlußprofil der Sekundarschulen in der Stadt Castrop-Rauxel insgesamt weniger als die Hälfte der Schüler (44%) das allgemein bildende Schulsystem mit einem solchen höher qualifizierten Schulabschluß (in der Hauptschule sind es 9%, in der Realschule 33%, in der Gesamtschule 37% und im Gymnasium 85% der Schüler).



## Übergänge in die Sekundarstufe II und Absolventen

Absolventen der Sekundarschulen						nach Schulformen		
Schuljahr	Abschluß nach Beendigung des Schuljahres					(einzelne Schulen Folgeseite)		
	ohne Abschluß	Hauptschulabschluß	HSA nach Kl. 10	Fachober schulreife	FOR mit Qualifikat.	Fachhoch schulreife	Abitur	Summe
<b>Hauptschulen</b>								
2006	23	9	79	56	28			195
2007	16	14	92	57	21			200
2008	20	14	87	50	11			182
2009	4	5	58	41	11			119
2006-09 <sup>oo</sup>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>72</b>	<b>46</b>	<b>13</b>			<b>151</b>
	7,3%	6,0%	47,7%	30,5%	8,6%			100,0%
<b>Realschulen</b>								
2006	8		1	137	68			214
2007	4	4	4	167	84			263
2008	1			146	64			211
2009	1		2	188	102			293
2006-09 <sup>oo</sup>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>171</b>	<b>87</b>			<b>263</b>
	0,8%	0,4%	0,8%	65,0%	33,1%			100,0%
<b>Gesamtschulen</b>								
2006	12	16	53	93	27	20	44	265
2007	7	14	47	111	30	22	40	271
2008	8	9	67	113	32	21	62	312
2009	8	8	25	136	29	23	53	282
2006-09 <sup>oo</sup>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>41</b>	<b>124</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>54</b>	<b>288</b>
	2,8%	3,1%	14,2%	43,1%	10,4%	7,6%	18,8%	100,0%
<b>Gymnasien</b>								
2006		1	1	20	20	7	156	205
2007	1			28	28	13	178	248
2008	1		1	43	43	31	169	288
2009	9	1		27	27	5	180	249
2006-09 <sup>oo</sup>	<b>5</b>	<b>1</b>		<b>32</b>	<b>32</b>	<b>14</b>	<b>176</b>	<b>260</b>
	1,9%	0,4%		12,3%	12,3%	5,4%	67,7%	100,0%
<b>Stadt Castrop-Rauxel insgesamt</b>								
2006	43	26	134	306	143	27	200	879
2007	28	32	143	363	163	35	218	982
2008	30	23	155	352	150	52	231	993
2009	22	14	85	392	169	28	233	943
2006-09 <sup>oo</sup>	<b>26</b>	<b>20</b>	<b>115</b>	<b>373</b>	<b>162</b>	<b>36</b>	<b>229</b>	<b>961</b>
	2,7%	2,1%	12,0%	38,8%	16,9%	3,7%	23,8%	100,0%
° trendgewichtetes Mittel								
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>								

## Übergänge in die Sekundarstufe II und Absolventen

Absolventen der Sekundarschulen								
Abschluß nach Beendigung des Schuljahres								
Schuljahr	ohne Abschluß	Hauptschulabschluß	HSA nach Kl. 10	Fachober schulreife	FOR mit Qualifikat.	Fachhoch schulreife	Abitur	Summe
<b>Hauptschule Schillerschule</b>								
2006	16	2	42	40	22			122
2007	10	8	54	39	16			127
2008	11	12	42	32	10			107
2009	2	1	38	23	4			68
2006-09 <sup>oo</sup>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>41</b>	<b>28</b>	<b>8</b>			<b>88</b>
	6,8%	5,7%	46,6%	31,8%	9,1%			100,0%
<b>Franz-Hillebrand-Hauptschule</b>								
2006	7	7	37	16	6			73
2007	6	6	38	18	5			73
2008	9	2	45	18	1			75
2009	2	4	20	18	7			51
2006-09 <sup>oo</sup>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>30</b>	<b>18</b>	<b>5</b>			<b>62</b>
	8,1%	6,5%	48,4%	29,0%	8,1%			100,0%
<b>Johannes-Rau-Realschule</b>								
2006								
2007								
2008								
2009	1			60	43			104
2006-09 <sup>oo</sup>	<b>1</b>			<b>60</b>	<b>43</b>			<b>104</b>
	1,0%			57,7%	41,3%			100,0%
<b>Fridtjof-Nansen-Realschule</b>								
2006	8		1	137	68			214
2007	4	4	4	167	84			263
2008	1			146	64			211
2009			2	128	59			189
2006-09 <sup>oo</sup>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>139</b>	<b>64</b>			<b>207</b>
	0,5%	0,5%	1,0%	67,1%	30,9%			100,0%
<b>Willy-Brandt-Gesamtschule</b>								
2006	12	4	30	34	2	8	26	116
2007	7	7	24	65	19	15	31	168
2008	8	3	44	55	19	18	44	191
2009	7	8	24	66	15	16	39	175
2006-09 <sup>oo</sup>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>30</b>	<b>62</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>39</b>	<b>176</b>
	4,0%	3,4%	17,0%	35,2%	9,1%	9,1%	22,2%	100,0%
<b>Janusz-Korczak-Gesamtschule</b>								
2006		12	23	59	25	12	18	149
2007		7	23	46	11	7	9	103
2008		6	23	58	13	3	18	121
2009	1		1	70	14	7	14	107
2006-09 <sup>oo</sup>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>63</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>113</b>
	0,9%	2,7%	9,7%	55,8%	12,4%	5,3%	13,3%	100,0%
<b>Adalbert-Stifter-Gymnasium</b>								
2006							80	80
2007	1			18	18	4	84	125
2008	1			12	12	14	79	118
2009	2	1		13	13	2	79	110
2006-09 <sup>oo</sup>	<b>2</b>	<b>1</b>		<b>13</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>80</b>	<b>115</b>
	1,7%	0,9%		11,3%	11,3%	5,2%	69,6%	100,0%
<b>Ernst-Barlach-Gymnasium</b>								
2006		1	1	20	20	7	76	125
2007				10	10	9	94	123
2008			1	31	31	17	90	170
2009	7			14	14	3	101	139
2006-09 <sup>oo</sup>	<b>4</b>			<b>19</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>96</b>	<b>146</b>
	2,7%			13,0%	13,0%	5,5%	65,8%	100,0%

<sup>o</sup> trendgewichtetes Mittel

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

### 2.3 Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

In der Stadt Castrop-Rauxel ist im längerfristigen Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2021/22 von einem mittleren Schüleraufkommen von nur noch 502 Schülern für die 5. Jahrgangsstufe auszugehen. Dieses Schüleraufkommen für die Sekundarstufe I zeigt an, wie viele Schüler von den Grundschulen in der Stadt Castrop-Rauxel in die 5. Jahrgangsstufe übergehen; es gibt die Versorgungsgröße der in den Sekundarschulen zu versorgenden Schülerschaft an.

Die Entwicklung der Sekundarschulen in der Stadt Castrop-Rauxel war Anfang des vergangenen Jahrzehntes noch von stabilen, in den letzten Jahren jedoch dann schon von rückläufigen Schülerzahlen geprägt: Das Schüleraufkommen hatte sich von durchschnittlich 861 Schülern (30,8 Zügen) auf 737 Schüler (26,3 Züge) verringert. Bis zum Schuljahr 2015/16 wird es auf durchschnittlich 619 Schüler (22,1 Zügen) zurückgehen, längerfristig bis zum Schuljahr 2021/22 dann auf durchschnittlich nur noch 502 Schüler (17,9 Züge) sinken.

Die Schülerzahlen der in der Stadt Castrop-Rauxel angebotenen Sekundarschulen waren insgesamt von 4.995 Schülern im Mittel der Schuljahre 1998/99 bis 2003/04 auf 4.543 Schülern im Mittel der Schuljahre 2004/05 bis 2010/11 zurückgegangen. Bis zum Schuljahr 2015/16 werden sich die Schülerzahlen insgesamt im Mittel um -14% auf 3.899 Schüler verringern und sie werden bis zum Schuljahr 2021/22 mit voraussichtlich dann nur noch 3.227 Schülern auf eine Größe sinken, die -28% unter dem Stand des Schuljahres 2009/10 liegen wird.

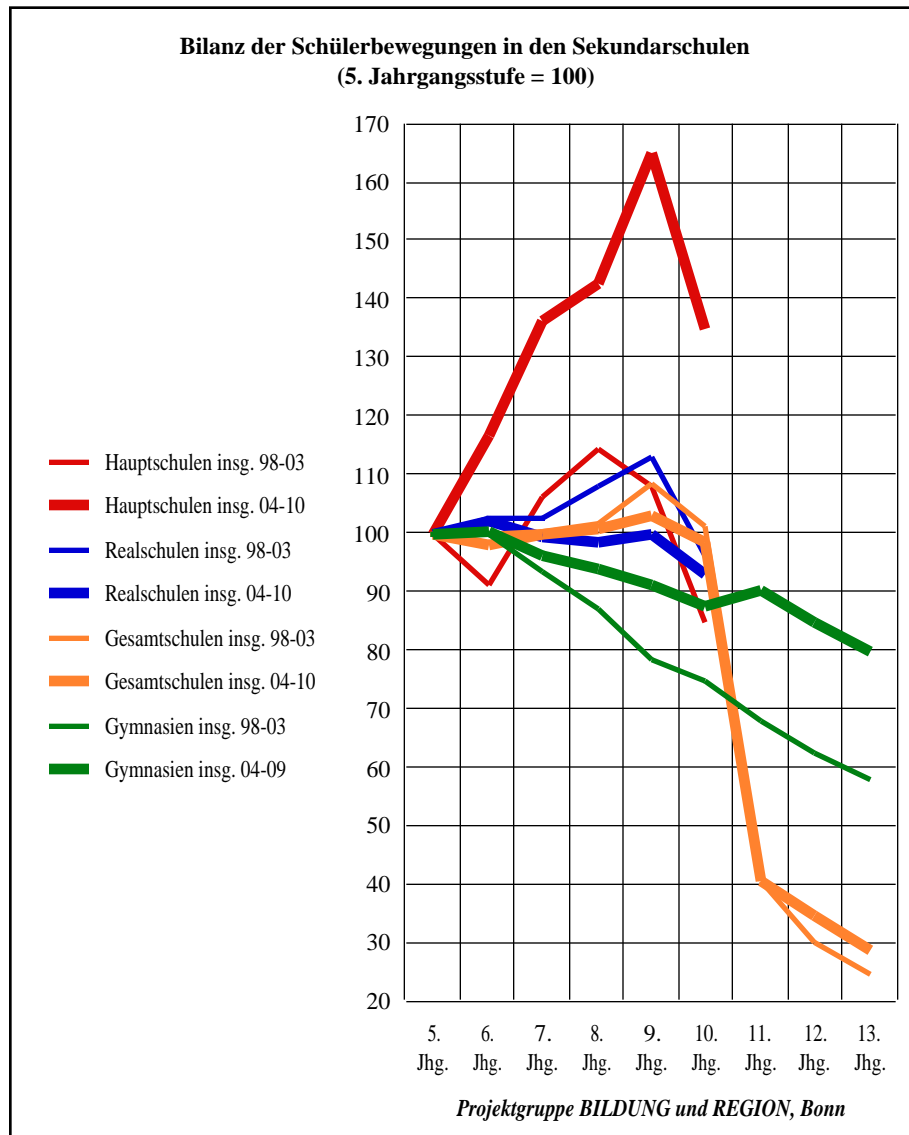
In den Prognosen der zukünftigen Entwicklung müssen die Veränderungen der Sekundarschülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe berücksichtigt werden, die sich durch die Schülerbewegungen in den Sekundarschulen aufgrund der Zu- und Abgänge ("Seitenein- und aussteiger") sowie der Wiederholer ergeben. Mit diesen "kumulierten" Werten wird für jede Schule eine spezifische Bestandsaufnahme und Prognose bezüglich der Entwicklung ihrer Schülerzahlen und somit ihres entsprechenden Schulraumbedarfs möglich.

Bei den Schülerbewegungen in der Stadt Castrop-Rauxel zeigt sich, daß diese jahrgangsstufenbezogenen Veränderungen in der Jahrgangsstufenfolge in der Hauptschule im Verlauf der letzten Schuljahre - bei niedrigen Schülerzahlen - einen mittleren Schülerzuwachs von 40% bewirken (in den zurück liegenden Schuljahren Anfang des vergangenen Jahrzehntes hatte der mittlere Schülerzuwachs in der Hauptschule nur 5% ausgemacht); die Realschule hat (in der Bilanz) konstante Schülerzahlen, ebenso die Gesamtschule.

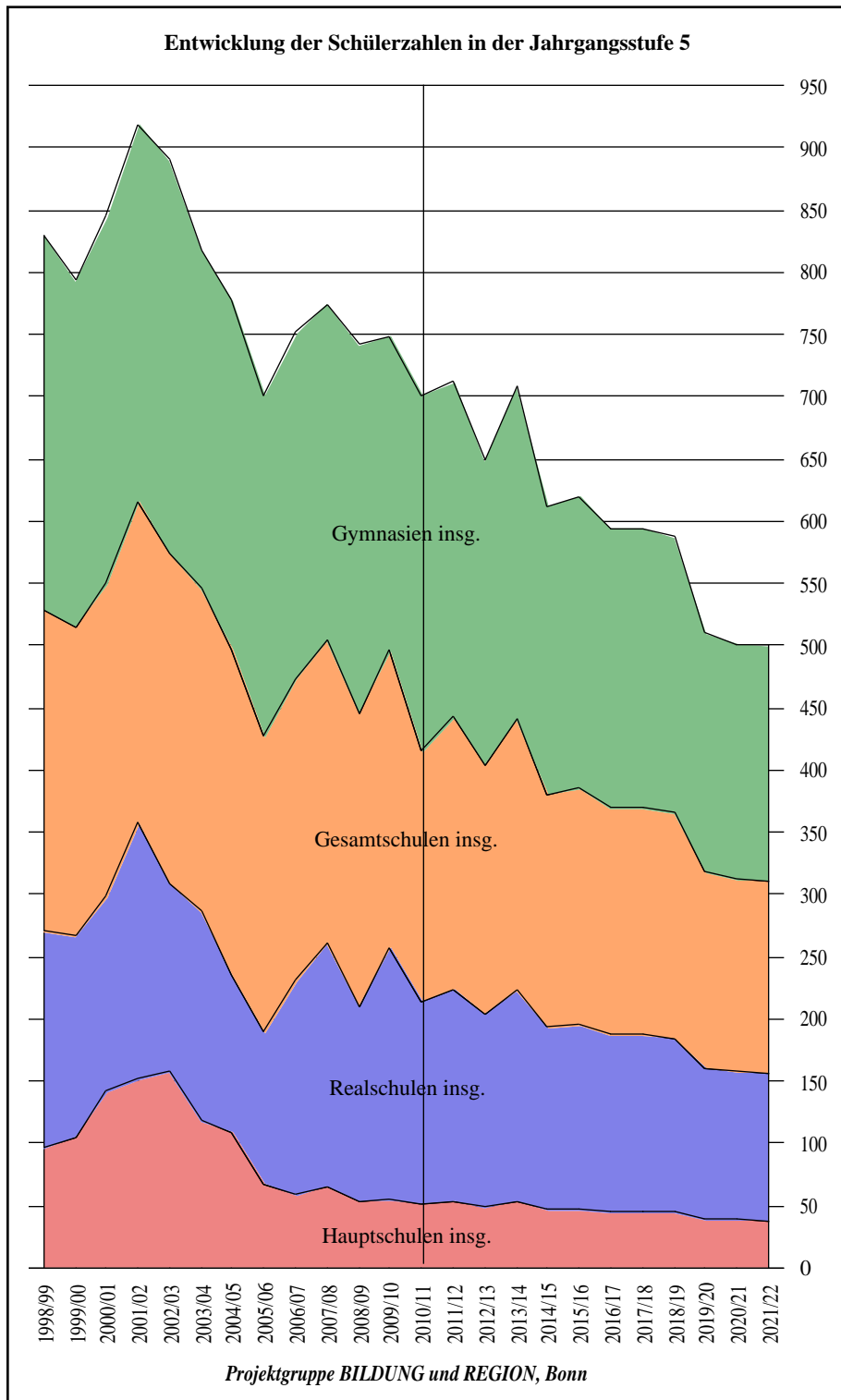
Das Gymnasium hat im Verlauf der letzten Schuljahre bis zur 10. Jahrgangsstufe nur noch 13% seiner Schüler verloren - in den zurück liegenden Schuljahren waren dies noch 25% - und führt 80% ihrer Schüler - bezogen auf die 5. Jahrgangsstufe - in die 13. Jahrgangsstufe; Anfang des vergangenen Jahrzehntes waren dies nur noch 58%.

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

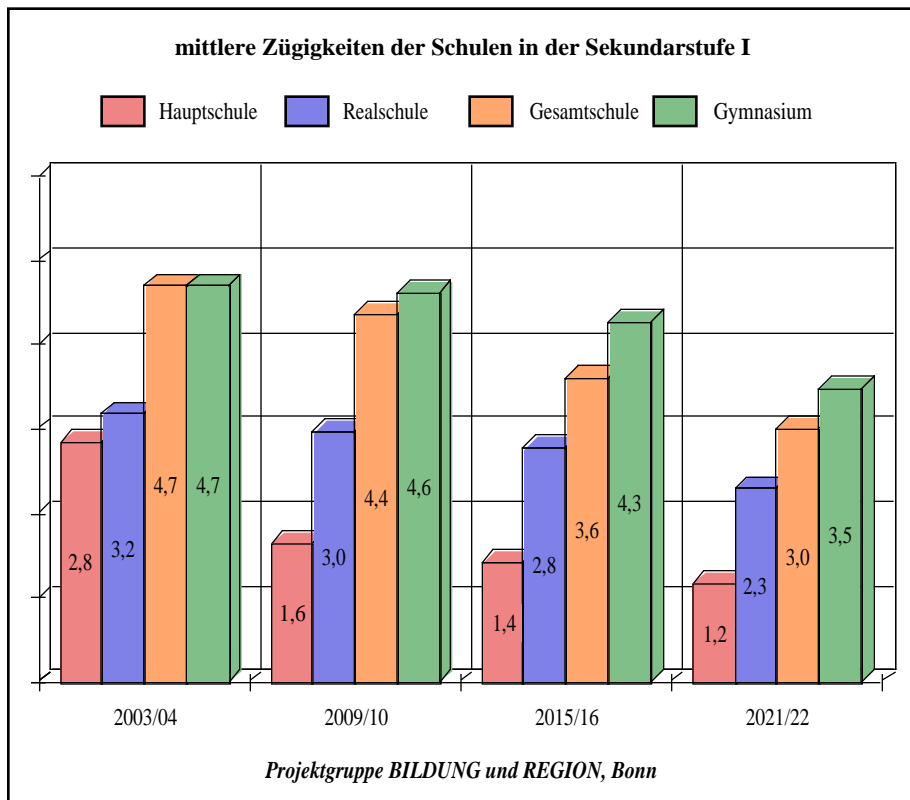
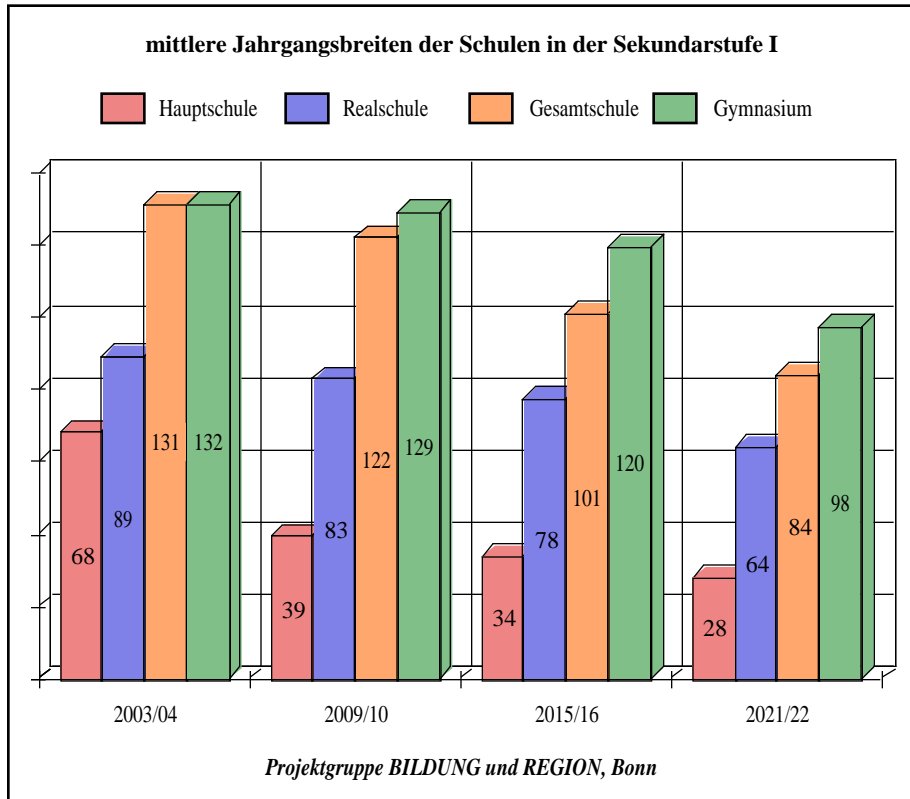
jahrgangsstufenbezogene Entwicklung der Schülerzahlen <sup>°</sup>									
	Jahrgangsstufe								
Schuljahre 1998-03	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Hauptschulen insg. 98-03	100	91	106	115	108	85			
Realschulen insg. 98-03	100	103	102	108	113	96			
Gesamtschulen insg. 98-03	100	100	100	102	108	101	41	30	25
Gymnasien insg. 98-03	100	100	94	87	78	75	68	62	58
Sekundarschulen insg. 98-03	100	99	99	100	99	89			
Schuljahre 2004-10									
Hauptschulen insg. 04-10	100	117	136	143	165	135			
Realschulen insg. 04-10	100	102	99	99	100	93			
Gesamtschulen insg. 04-10	100	98	100	101	103	98	41	35	29
Gymnasien insg. 04-09	100	100	96	94	91	87	90	85	80
Sekundarschulen insg. 04-09	100	101	101	101	103	96			
<sup>°</sup> kumulierte Werte (5. Jahrgangsstufe = 100)									
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>									



## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

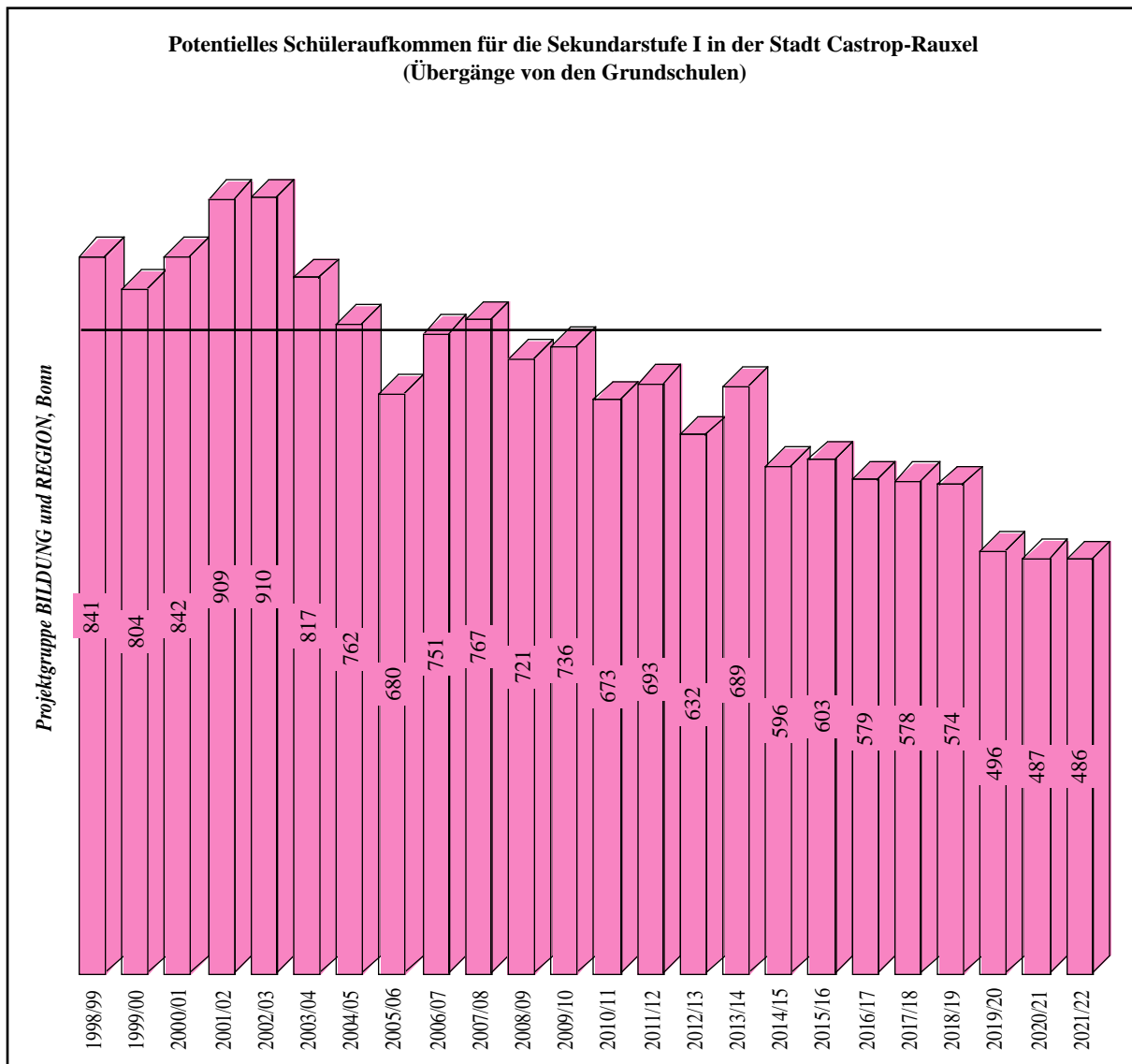


## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen



## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Bisheriges und zukünftiges Schüleraufkommen für die Sekundarstufe I													
Potentielles Schüleraufkommen: Übergänge von den Grundschulen in der Stadt Castrop-Rauxel													
1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	Ø* 98-03	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	Ø* 04-09
841	804	842	909	910	817	861	762	680	751	767	721	736	737
	-4,4%	4,7%	8,0%	0,1%	-10,2%		-6,7%	-10,8%	10,4%	2,1%	-6,0%	2,1%	
	109,2	114,4	123,5	123,6	111,0	117,0	103,5	92,4	102,0	104,2	98,0	100,0	100,1
Züge**	28,7	30,1	32,5	32,5	29,2	30,8	27,2	24,3	26,8	27,4	25,8	26,3	26,3
												100	2009/10
2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	Ø* 10-15	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Ø* 16-21
673	693	632	689	596	603	619	579	578	574	496	487	486	502
-8,6%	3,0%	-8,8%	9,0%	-13,5%	1,2%		-4,0%	-0,2%	-0,7%	-13,6%	-1,8%	-0,2%	
91,4	94,2	85,9	93,6	81,0	81,9	84,1	78,7	78,5	78,0	67,4	66,2	66,0	68,2
24,0	24,8	22,6	24,6	21,3	21,5	22,1	20,7	20,6	20,5	17,7	17,4	17,4	17,9
* Ø = trendgewichtetes Mittel						** Frequenz: 28		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn					



## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I													Sekundarschulen insg.		
8 Sekundarschulen insg.													Stadt Castrop-Rauxel		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03		
5	830	30	794	31	845	32	919	35	891	34	818	31	858		100,0
6	806	29	813	29	804	29	852	31	916	33	867	32	869	-1,2%	98,8
7	847	30	827	31	840	31	838	31	853	32	910	34	871	0,6%	99,5
8	797	29	843	29	811	30	847	32	840	33	861	32	846	0,5%	100,0
9	766	29	777	29	802	30	794	31	832	32	847	31	825	-0,9%	99,1
10	718	28	697	28	719	29	721	29	721	28	739	27	726	-10,1%	89,0
<b>Summe</b>	<b>4.764</b>	<b>175</b>	<b>4.751</b>	<b>177</b>	<b>4.821</b>	<b>181</b>	<b>4.971</b>	<b>189</b>	<b>5.053</b>	<b>192</b>	<b>5.042</b>	<b>187</b>	4.995		
Jhg./Züge**	794	28,4	792	28,3	804	28,7	829	29,6	842	30,1	840	30,0	833		2009/10 = 100
Freq./Sch.	27,2	7	26,8	7	26,6	7	26,3	7	26,3	7	27,0	7		Ø 1998-03	111,4
													99,7%	Strukturquote	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10		
5	778	29	701	27	752	27	775	28	742	27	749	26	733		100,0
6	803	29	767	28	700	26	764	28	782	28	743	28	760	1,4%	101,4
7	890	32	818	29	774	28	710	26	764	29	770	29	755	-0,2%	101,1
8	899	33	900	32	807	29	782	28	716	27	755	29	766	-0,0%	101,1
9	823	32	879	33	904	34	819	32	782	29	729	29	783	1,9%	103,0
10	798	31	782	32	812	33	819	32	777	30	737	29	746	-6,4%	96,4
<b>Summe</b>	<b>4.991</b>	<b>186</b>	<b>4.847</b>	<b>181</b>	<b>4.749</b>	<b>177</b>	<b>4.669</b>	<b>174</b>	<b>4.563</b>	<b>170</b>	<b>4.483</b>	<b>170</b>	4.543		
Jhg./Züge**	832	29,7	808	28,9	792	28,3	778	27,8	761	27,2	747	26,7	757		2009/10 = 100
Freq./Sch.	26,8	7	26,8	8	26,8	8	26,8	8	26,8	8	26,4	8		Ø 2004-10	101,3
													102,6%	Strukturquote	
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen													(Prognose ab Schuljahr 2011/12)		
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
5	701	27	712	26	649	23	708	26	612	22	620	22	641		22,9
6	769	28	711	26	720	26	657	24	717	26	621	22	669		23,9
7	743	27	765	28	706	26	717	26	654	24	713	26	700		25,0
8	772	28	742	27	765	28	705	26	717	26	654	24	697		24,9
9	779	30	787	29	752	27	780	28	713	26	727	27	737		26,3
10	450	18	470	17	501	18	442	16	505	18	413	15	455		16,3
<b>Summe</b>	<b>4.214</b>	<b>158</b>	<b>4.187</b>	<b>152</b>	<b>4.093</b>	<b>149</b>	<b>4.009</b>	<b>146</b>	<b>3.918</b>	<b>142</b>	<b>3.748</b>	<b>136</b>	3.899		2009/10 = 100
Jhg./Züge**	702	25,1	698	24,9	682	24,4	668	23,9	653	23,3	625	22,3	650		Ø 2010-15 87,0
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
5	594	22	594	21	588	21	510	18	501	18	500	18	517		18,5
6	628	23	603	22	603	22	597	22	517	19	507	18	541		19,3
7	616	22	625	23	600	22	598	22	592	22	513	19	564		20,1
8	714	26	616	22	623	23	598	22	597	22	593	22	600		21,4
9	663	24	725	26	625	23	633	23	607	22	606	22	619		22,1
10	443	16	404	15	442	16	381	14	385	14	371	14	386		13,8
<b>Summe</b>	<b>3.658</b>	<b>133</b>	<b>3.567</b>	<b>130</b>	<b>3.481</b>	<b>127</b>	<b>3.317</b>	<b>121</b>	<b>3.199</b>	<b>116</b>	<b>3.090</b>	<b>112</b>	3.227		2009/10 = 100
Jhg./Züge**	610	21,8	595	21,2	580	20,7	553	19,7	533	19,0	515	18,4	538		Ø 2016-21 72,0
							24	HS							
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Hauptschulen													(Entwicklung Schuljahr 2004/05 - 2009/10)			Schulformen im Überblick		
Schüler und Klassen im Schuljahr													Stadt Castrop-Rauxel					
ahrgangs-	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	inderung von Jhg.-				
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	Jhg.stufe	cumuliert			
5	109	6	68	4	59	2	66	3	54	2	55	2	58		100,0			
6	99	5	105	5	68	3	68	3	70	3	61	3	68	9,5%	109,5			
7	154	6	116	5	108	5	74	3	76	4	88	4	86	16,7%	127,8			
8	186	8	165	7	120	5	116	5	83	4	76	4	94	5,2%	134,4			
9	151	7	187	8	175	8	130	6	113	5	100	5	121	8,7%	146,1			
10	120	6	143	7	161	8	147	7	105	5	92	5	115	-17,5%	120,5			
Summe	819	38	784	36	691	31	601	27	501	23	472	23	542					
ng./Züge*	137	5,7	131	5,4	115	4,8	100	4,2	84	3,5	79	3,3	90	2004/05 - 2009/10				
Freq./Sch.	21,6	2	21,8	2	22,3	2	22,3	2	21,8	2	20,5	2			-42,4%			
<b>Realschulen</b>																		
<b>Schüler und Klassen im Schuljahr</b>																		
ahrgangs-	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	inderung von Jhg.-				
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	Jhg.stufe	cumuliert			
5	126	5	121	5	172	6	195	7	156	6	203	7	181		100,0			
6	166	6	128	5	128	5	177	6	196	7	155	6	166	0,7%	100,7			
7	167	6	175	6	133	5	137	5	173	6	192	7	170	-0,6%	100,2			
8	202	8	177	6	182	6	141	5	145	5	167	6	159	1,0%	101,2			
9	157	6	192	7	182	7	191	7	139	5	149	5	159	1,9%	103,1			
10	185	7	145	6	183	7	161	6	193	7	129	5	159	-5,0%	97,9			
Summe	1.003	38	938	35	980	36	1.002	36	1.002	36	995	36	994					
ng./Züge*	167	6,0	156	5,6	163	5,8	167	6,0	167	6,0	166	5,9	166	2004/05 - 2009/10				
Freq./Sch.	26,4	1	26,8	2	27,2	2	27,8	2	27,8	2	27,6	2			-0,8%			
<b>Gesamtschulen</b>																		
<b>Schüler und Klassen im Schuljahr</b>																		
ahrgangs-	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	inderung von Jhg.-				
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	Jhg.stufe	cumuliert			
5	262	9	238	9	243	9	243	9	236	9	238	8	239		100,0			
6	260	9	263	9	236	9	241	9	238	9	233	9	238	-1,4%	98,6			
7	266	9	256	9	259	9	242	9	244	9	238	9	244	0,6%	99,2			
8	260	9	271	9	259	9	260	9	241	9	242	9	248	-0,3%	99,0			
9	267	10	265	10	278	10	264	10	268	10	248	10	260	2,7%	101,7			
10	277	10	251	10	249	10	258	10	248	9	266	10	257	-3,8%	97,8			
Summe	1.592	56	1.544	56	1.524	56	1.508	56	1.475	55	1.465	55	1.486					
ng./Züge*	265	9,5	257	9,2	254	9,1	251	9,0	246	8,8	244	8,7	248	2004/05 - 2009/10				
Freq./Sch.	28,4	2	27,6	2	27,2	2	26,9	2	26,8	2	26,6	2			-8,0%			
11	98		108		122		120		111		104		111	-56,3%	42,7			
12	77		86		91		93		98		96		95	-16,9%	35,5			
13	57		55		57		74		70		78		72	-22,4%	27,6			
Summe	232		249		270		287		279		278		278	2004/05 - 2009/10				
ng./Züge*	77	4,0	83	4,3	90	4,6	96	4,9	93	4,8	93	4,8	93		19,8%			
Σ SI+SII	1.824	7,6	1.793	7,5	1.794	7,6	1.795	7,6	1.754	7,4	1.743	7,4	278	SI+SII	-4,4%			
<b>Gymnasien</b>																		
<b>Schüler und Klassen im Schuljahr</b>																		
ahrgangs-	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	inderung von Jhg.-				
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	Jhg.stufe	cumuliert			
5	281	9	274	9	278	10	271	9	296	10	253	9	272		100,0			
6	278	9	271	9	268	9	278	10	278	9	294	10	283	0,2%	100,2			
7	303	11	271	9	274	9	257	9	271	10	252	9	262	-5,6%	94,5			
8	251	8	287	10	246	9	265	9	247	9	270	10	261	-2,6%	92,1			
9	248	9	235	8	269	9	234	9	262	9	232	9	245	-4,4%	88,0			
10	216	8	243	9	219	8	253	9	231	9	250	9	242	-4,0%	84,5			
Summe	1.577	54	1.581	54	1.554	54	1.558	55	1.585	56	1.551	56	1.565					
ng./Züge*	263	9,4	264	9,4	259	9,3	260	9,3	264	9,4	259	9,2	261	2004/05 - 2009/10				
Freq./Sch.	29,2	2	29,3	2	28,8	2	28,3	2	28,3	2	27,7	2			-1,6%			
11	206		205		230		218		259		246		241	3,1%	87,1			
12	176		189		194		221		200		239		218	-7,1%	80,9			
13	181		172		182		180		192		192		188	-7,3%	74,9			
Summe	563		566		606		619		651		677		647	2004/05 - 2009/10				
ng./Züge*	188	9,6	189	9,7	202	10,4	206	10,6	217	11,1	226	11,6	216		20,2%			
Σ SI+SII	2.140	9,5	2.147	9,5	2.160	9,6	2.177	9,7	2.236	10,0	2.228	10,0	647	SI+SII	4,1%			

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I													Schulform Hauptschule			
Hauptschulen insg.													Stadt Castrop-Rauxel			
Schüler und Klassen im Schuljahr																
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe		kumuliert
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03			
5	96	5	105	6	142	7	152	8	158	8	118	7	137		100,0	
6	92	4	92	4	106	4	142	6	143	6	135	6	133	-8,8%	91,2	
7	137	6	117	6	125	6	129	6	156	7	167	7	151	16,4%	106,1	
8	99	4	142	5	118	5	131	6	137	7	173	8	148	8,0%	114,6	
9	99	4	108	4	135	5	105	5	129	6	127	6	123	-5,8%	108,0	
10	86	5	81	4	81	4	112	5	85	4	98	4	94	-21,5%	84,8	
Summe	609	28	645	29	707	31	771	36	808	38	818	38	786			
Jhg./Züge**	102	4,2	108	4,5	118	4,9	129	5,4	135	5,6	136	5,7	131	2009/10 = 100		
Freq./Sch.	21,8	2	22,2	2	22,8	2	21,4	2	21,3	2	21,5	2		Ø 1998-03	166,5	
													15,9%	Strukturquote		
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe		kumuliert
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10			
5	109	6	68	4	59	2	66	3	54	2	55	2	56		100,0	
6	99	5	105	5	68	3	68	3	70	3	61	3	69	16,8%	116,8	
7	154	6	116	5	108	5	74	3	76	4	88	4	81	16,6%	136,2	
8	186	8	165	7	120	5	116	5	83	4	76	4	94	4,9%	142,9	
9	151	7	187	8	175	8	130	6	113	5	100	5	113	15,5%	165,1	
10	120	6	143	7	161	8	147	7	105	5	92	5	103	-18,3%	134,9	
Summe	819	38	784	36	691	31	601	27	501	23	472	23	516			
Jhg./Züge**	137	5,7	131	5,4	115	4,8	100	4,2	84	3,5	79	3,3	86	2009/10 = 100		
Freq./Sch.	21,6	2	21,8	2	22,3	2	22,3	2	21,8	2	20,5	2		Ø 2004-10	109,3	
													7,8%	Strukturquote		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen													(Prognose ab Schuljahr 2011/12)			
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15			
5	52	3	54	2	49	2	54	2	47	2	47	2	49	2,0		
6	71	4	61	3	63	3	58	2	63	3	55	2	59	2,5		
7	71	3	83	3	71	3	74	3	67	3	74	3	72	3,0		
8	92	4	75	3	88	4	75	3	78	3	71	3	76	3,2		
9	99	4	106	4	86	4	102	4	86	4	90	4	91	3,8		
10	80	4	81	3	86	4	70	3	84	3	70	3	76	3,2		
Summe	465	22	460	19	443	19	433	18	425	18	407	17	423	2009/10 = 100		
Jhg./Züge**	78	3,2	77	3,2	74	3,1	72	3,0	71	3,0	68	2,8	71	Ø 2010-15	89,6	
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21			
5	45	2	45	2	45	2	39	2	39	2	38	2	40	1,7		
6	55	2	53	2	53	2	53	2	45	2	45	2	48	2,0		
7	64	3	64	3	62	3	61	3	61	3	53	2	58	2,4		
8	78	3	67	3	68	3	66	3	65	3	64	3	65	2,7		
9	82	3	90	4	78	3	78	3	75	3	75	3	77	3,2		
10	73	3	68	3	73	3	63	3	64	3	62	3	64	2,7		
Summe	397	17	387	16	379	16	360	15	349	15	337	14	352	2009/10 = 100		
Jhg./Züge**	66	2,8	65	2,7	63	2,6	60	2,5	58	2,4	56	2,3	59	Ø 2016-21	74,6	
							24	HS								
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz	28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I													Schulform Realschule			
2 Realschulen insg.													Stadt Castrop-Rauxel			
Schüler und Klassen im Schuljahr																
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03			
5	175	6	162	6	156	6	206	8	151	6	169	6	169		100,0	
6	151	6	177	6	167	6	174	6	202	8	156	6	174	2,6%	102,6	
7	185	6	174	6	189	6	171	6	163	6	204	8	184	-0,2%	102,4	
8	197	7	177	6	176	6	209	7	182	7	170	6	181	5,7%	108,2	
9	166	6	187	7	186	7	194	7	196	7	201	7	196	4,4%	113,0	
10	169	6	161	6	184	7	146	6	162	6	169	6	164	-14,8%	96,3	
<b>Summe</b>	<b>1.043</b>	<b>37</b>	<b>1.038</b>	<b>37</b>	<b>1.058</b>	<b>38</b>	<b>1.100</b>	<b>40</b>	<b>1.056</b>	<b>40</b>	<b>1.069</b>	<b>39</b>	1.068			
Jhg./Züge**	174	6,2	173	6,2	176	6,3	183	6,5	176	6,3	178	6,4	178	2009/10 = 100		
Freq./Sch.	28,2	1	28,1	1	27,8	1	27,5	1	26,4	1	27,4	1		Ø 1998-03	107,3	
													19,6%	Strukturquote		
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10			
5	126	5	121	5	172	6	195	7	156	6	203	7	174		100,0	
6	166	6	128	5	128	5	177	6	196	7	155	6	182	2,4%	102,4	
7	167	6	175	6	133	5	137	5	173	6	192	7	161	-3,0%	99,3	
8	202	8	177	6	182	6	141	5	145	5	167	6	169	-0,6%	98,7	
9	157	6	192	7	182	7	191	7	139	5	149	5	162	1,1%	99,8	
10	185	7	145	6	183	7	161	6	193	7	129	5	151	-6,6%	93,2	
<b>Summe</b>	<b>1.003</b>	<b>38</b>	<b>938</b>	<b>35</b>	<b>980</b>	<b>36</b>	<b>1.002</b>	<b>36</b>	<b>1.002</b>	<b>36</b>	<b>995</b>	<b>36</b>	999			
Jhg./Züge**	167	6,0	156	5,6	163	5,8	167	6,0	167	6,0	166	5,9	167	2009/10 = 100		
Freq./Sch.	26,4	1	26,8	2	27,2	2	27,8	2	27,8	2	27,6	2		Ø 2004-10	100,4	
													24,4%	Strukturquote		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen													(Prognose ab Schuljahr 2011/12)			
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15			
5	162	6	170	6	155	6	169	6	146	5	148	5	153	5,5		
6	212	7	165	6	173	6	158	6	173	6	149	5	161	5,8		
7	144	5	204	7	159	6	167	6	152	5	166	6	163	5,8		
8	187	6	143	5	202	7	158	6	167	6	152	5	162	5,8		
9	167	6	190	7	145	5	205	7	160	6	168	6	171	6,1		
10	135	5	156	6	176	6	135	5	191	7	149	5	161	5,8		
<b>Summe</b>	<b>1.007</b>	<b>35</b>	<b>1.028</b>	<b>37</b>	<b>1.010</b>	<b>36</b>	<b>992</b>	<b>35</b>	<b>989</b>	<b>35</b>	<b>932</b>	<b>33</b>	971	2009/10 = 100		
Jhg./Züge**	168	6,0	171	6,1	168	6,0	165	5,9	165	5,9	155	5,5	162	Ø 2010-15	97,6	
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21			
5	142	5	142	5	140	5	122	4	119	4	119	4	123	4,4		
6	151	5	145	5	145	5	143	5	125	4	122	4	130	4,6		
7	143	5	146	5	140	5	140	5	138	5	119	4	131	4,7		
8	165	6	143	5	144	5	138	5	138	5	138	5	139	5,0		
9	153	5	167	6	144	5	146	5	140	5	140	5	143	5,1		
10	157	6	142	5	156	6	134	5	136	5	131	5	136	4,9		
<b>Summe</b>	<b>911</b>	<b>33</b>	<b>885</b>	<b>32</b>	<b>869</b>	<b>31</b>	<b>823</b>	<b>29</b>	<b>796</b>	<b>28</b>	<b>769</b>	<b>27</b>	802	2009/10 = 100		
Jhg./Züge**	152	5,4	148	5,3	145	5,2	137	4,9	133	4,7	128	4,6	134	Ø 2016-21	80,6	
							24	HS								
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz	28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I												Schulform Gesamtschule			
2	Gesamtschulen insg.											Stadt Castrop-Rauxel			
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03		
5	258	9	248	9	252	9	258	9	266	9	259	9	260		100,0
6	269	9	251	9	249	9	256	9	265	9	259	9	259	-0,2%	99,8
7	269	9	263	9	245	9	259	9	263	9	262	9	260	0,7%	100,5
8	266	9	274	9	268	9	248	9	262	9	265	9	262	1,1%	101,5
9	290	10	261	10	265	10	269	10	270	10	288	10	276	6,8%	108,4
10	238	9	259	10	246	10	251	10	263	10	244	9	251	-6,5%	101,4
<b>Summe</b>	<b>1.590</b>	<b>55</b>	<b>1.556</b>	<b>56</b>	<b>1.525</b>	<b>56</b>	<b>1.541</b>	<b>56</b>	<b>1.589</b>	<b>56</b>	<b>1.577</b>	<b>55</b>	1.568		
Jhg./Züge**	265	9,5	259	9,3	254	9,1	257	9,2	265	9,5	263	9,4	261	2009/10 = 100	
Freq./Sch.	28,9	2	27,8	2	27,2	2	27,5	2	28,4	2	28,7	2		Ø 1998-03	107,0
													30,2%	Strukturquote	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10		
5	262	9	238	9	243	9	243	9	236	9	238	8	226		100,0
6	260	9	263	9	236	9	241	9	238	9	233	9	236	-1,8%	98,2
7	266	9	256	9	259	9	242	9	244	9	238	9	242	1,5%	99,7
8	260	9	271	9	259	9	260	9	241	9	242	9	247	1,1%	100,8
9	267	10	265	10	278	10	264	10	268	10	248	10	255	2,2%	103,0
10	277	10	251	10	249	10	258	10	248	9	266	10	250	-4,4%	98,5
<b>Summe</b>	<b>1.592</b>	<b>56</b>	<b>1.544</b>	<b>56</b>	<b>1.524</b>	<b>56</b>	<b>1.508</b>	<b>56</b>	<b>1.475</b>	<b>55</b>	<b>1.465</b>	<b>55</b>	1.456		
Jhg./Züge**	265	9,5	257	9,2	254	9,1	251	9,0	246	8,8	244	8,7	243	2009/10 = 100	
Freq./Sch.	28,4	2	27,6	2	27,2	2	26,9	2	26,8	2	26,6	2		Ø 2004-10	99,4
													31,6%	Strukturquote	
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen												(Prognose ab Schuljahr 2011/12)			
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
5	201	8	219	8	200	7	218	8	188	7	191	7	197	7,0	
6	232	8	198	7	215	8	196	7	213	8	185	7	199	7,1	
7	240	9	235	8	200	7	218	8	199	7	217	8	212	7,6	
8	246	9	243	9	238	8	203	7	220	8	201	7	213	7,6	
9	245	10	251	9	248	9	242	9	206	7	225	8	226	8,1	
10	235	9	233	8	239	9	237	8	230	8	194	7	218	7,8	
<b>Summe</b>	<b>1.399</b>	<b>53</b>	<b>1.379</b>	<b>49</b>	<b>1.340</b>	<b>48</b>	<b>1.314</b>	<b>47</b>	<b>1.256</b>	<b>45</b>	<b>1.213</b>	<b>43</b>	1.265	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	233	8,3	230	8,2	223	8,0	219	7,8	209	7,5	202	7,2	211	Ø 2010-15	86,3
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen												-> ohne Festschreibung der Zügigkeit			
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
5	183	7	183	7	181	6	157	6	154	5	154	5	159	5,7	
6	188	7	180	6	180	6	178	6	154	5	151	5	161	5,8	
7	187	7	190	7	182	7	182	6	180	6	156	6	172	6,1	
8	220	8	189	7	192	7	184	7	184	7	183	7	185	6,6	
9	205	7	224	8	193	7	196	7	188	7	187	7	191	6,8	
10	213	8	194	7	213	8	184	7	185	7	178	6	186	6,6	
<b>Summe</b>	<b>1.196</b>	<b>43</b>	<b>1.160</b>	<b>41</b>	<b>1.141</b>	<b>41</b>	<b>1.081</b>	<b>39</b>	<b>1.045</b>	<b>37</b>	<b>1.009</b>	<b>36</b>	1.054	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	199	7,1	193	6,9	190	6,8	180	6,4	174	6,2	168	6,0	176	Ø 2016-21	71,9
							24	HS							
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz	28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn					

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe II												Schulform Gesamtschule							
2	Gesamtschulen insg.											Stadt Castrop-Rauxel							
Schüler und Klassen im Schuljahr																			
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03						
5	258	9	248	9	252	9	258	9	266	9	259	9	260		100,0				
10	238	9	259	10	246	10	251	10	263	10	244	9	251		101,4				
Summe	1.590	55	1.556	56	1.525	56	1.541	56	1.589	56	1.577	55	1.568						
11	124		94		97		111		98		104		103	-59,9%	40,7				
12	124		94		84		81		78		71		78	-25,3%	30,4				
13	92		96		74		61		66		66		68	-19,0%	24,6				
Summe	340		284		255		253		242		241		249	2009/10 = 100					
Jhg./Züge**	113	5,8	95	4,9	85	4,4	84	4,3	81	4,1	80	4,1	125	Ø 1998-03	89,6				
Σ SI+SII	1.930	8,2	1.840	7,8	1.780	7,5	1.794	7,6	1.831	7,7	1.818	7,6	1.817	SI+SII	104,2				
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10						
5	262	9	238	9	243	9	243	9	236	9	238	8	226		100,0				
10	277	10	251	10	249	10	258	10	248	9	266	10	250		98,5				
Summe	1.592	56	1.544	56	1.524	56	1.508	56	1.475	55	1.465	55	1.456						
11	98		108		122		120		111		104		107	-58,8%	40,6				
12	77		86		91		93		98		96		95	-14,2%	34,8				
13	57		55		57		74		70		78		77	-17,6%	28,7				
Summe	232		249		270		287		279		278		279	2009/10 = 100					
Jhg./Züge**	77	4,0	83	4,3	90	4,6	96	4,9	93	4,8	93	4,8	93	Ø 2004-10	100,4				
Σ SI+SII	1.824	7,6	1.793	7,5	1.794	7,6	1.795	7,6	1.754	7,4	1.743	7,4	1.735	SI+SII	99,5				
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen												(Prognose ab Schuljahr 2011/12)							
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15						
5	201	7	219	8	200	7	218	8	188	7	191	7	197	7,0					
10	235	8	233	8	239	9	237	8	230	8	194	7	218	7,8					
Summe	1.399	53	1.379	49	1.340	48	1.314	47	1.256	45	1.213	43	1.265						
11	100		97		96		99		98		96		97	5,0					
12	94		85		83		83		85		84		84	4,3					
13	86		77		70		68		69		70		70	3,6					
Summe	280		259		249		250		252		250		251	2009/10 = 100					
Jhg./Züge**	93	3,7	86	3,5	83	3,3	83	3,3	84	3,4	83	3,3	84	Ø 2010-15	90,3				
Σ SI+SII	1.679	6,8	1.638	6,6	1.589	6,4	1.564	6,3	1.508	6,1	1.463	5,9	1.516	SI+SII	87,0				
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																			
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21						
5	183	7	183	7	181	6	157	6	154	6	154	6	159	5,7					
10	213	8	194	7	213	8	184	7	185	7	178	6	186	6,6					
Summe	1.196	43	1.160	41	1.141	41	1.081	39	1.045	37	1.009	36	1.054						
11	81		89		81		88		76		78		80	4,1					
12	83		71		76		70		76		66		71	3,6					
13	69		69		58		63		58		63		61	3,1					
Summe	233		229		215		221		210		207		212	2009/10 = 100					
Jhg./Züge**	78	3,1	76	3,1	72	2,9	74	2,9	70	2,8	69	2,8	71	Ø 2016-21	76,3				
Σ SI+SII	1.429	5,8	1.389	5,6	1.356	5,5	1.302	5,3	1.255	5,1	1.216	4,9	1.266	SI+SII	72,6				
perspektivisch mittlere Frequenz (Neuregelung GOS) ->												25				19,5 SII			
* trendgewichtetes Mittel																			
** Frequenz 28 RS/GY/GS Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																			

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I													Schulform Gymnasium		
2 Gymnasien insg.													Stadt Castrop-Rauxel		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
5	301	10	279	10	295	10	303	10	316	11	272	9	292		100,0
6	294	10	293	10	282	10	280	10	306	10	317	11	303	-0,3%	99,7
7	256	9	273	10	281	10	279	10	271	10	277	10	276	-6,0%	93,7
8	235	9	250	9	249	10	259	10	259	10	253	9	255	-7,1%	87,1
9	211	9	221	8	216	8	226	9	237	9	231	8	230	-10,0%	78,4
10	225	8	196	8	208	8	212	8	211	8	228	8	217	-4,5%	74,8
<b>Summe</b>	<b>1.522</b>	<b>55</b>	<b>1.512</b>	<b>55</b>	<b>1.531</b>	<b>56</b>	<b>1.559</b>	<b>57</b>	<b>1.600</b>	<b>58</b>	<b>1.578</b>	<b>55</b>	1.573		
Jhg./Züge**	254	9,1	252	9,0	255	9,1	260	9,3	267	9,5	263	9,4	262		2009/10 = 100
Freq./Sch.	27,7	2	27,5	2	27,3	2	27,4	2	27,6	2	28,7	2		Ø 1998-03	101,4
													<b>33,9%</b>	Strukturquote	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	zu Jhg.stufe	kumuliert
5	281	9	274	9	278	10	271	9	296	10	253	9	277		100,0
6	278	9	271	9	268	9	278	10	278	9	294	10	273	0,3%	100,3
7	303	11	271	9	274	9	257	9	271	10	252	9	271	-4,2%	96,1
8	251	8	287	10	246	9	265	9	247	9	270	10	256	-2,4%	93,8
9	248	9	235	8	269	9	234	9	262	9	232	9	253	-2,9%	91,1
10	216	8	243	9	219	8	253	9	231	9	250	9	242	-4,0%	87,4
<b>Summe</b>	<b>1.577</b>	<b>54</b>	<b>1.581</b>	<b>54</b>	<b>1.554</b>	<b>54</b>	<b>1.558</b>	<b>55</b>	<b>1.585</b>	<b>56</b>	<b>1.551</b>	<b>56</b>	1.572		
Jhg./Züge**	263	9,4	264	9,4	259	9,3	260	9,3	264	9,4	259	9,2	262		2009/10 = 100
Freq./Sch.	29,2	2	29,3	2	28,8	2	28,3	2	28,3	2	27,7	2		Ø 2004-10	101,4
													<b>38,7%</b>	Strukturquote	
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen													(Prognose ab Schuljahr 2011/12)		
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
5	286	10	269	10	245	9	267	10	231	8	234	8	242	8,6	
6	254	9	287	10	269	10	245	9	268	10	232	8	250	8,9	
7	288	10	243	9	276	10	258	9	236	8	256	9	253	9,0	
8	247	9	281	10	237	8	269	10	252	9	230	8	246	8,8	
9	268	10	240	9	273	10	231	8	261	9	244	9	249	8,9	
<b>Summe</b>	<b>1.343</b>	<b>48</b>	<b>1.320</b>	<b>47</b>	<b>1.300</b>	<b>46</b>	<b>1.270</b>	<b>45</b>	<b>1.248</b>	<b>45</b>	<b>1.196</b>	<b>43</b>	1.240		2009/10 = 100
Jhg./Züge**	269	9,6	264	9,4	260	9,3	254	9,1	250	8,9	239	8,5	248	Ø 2010-15	79,9
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
5	224	8	224	8	222	8	192	7	189	7	189	7	195	7,0	
6	234	8	225	8	225	8	223	8	193	7	189	7	202	7,2	
7	222	8	225	8	216	8	215	8	213	8	185	7	203	7,3	
8	251	9	217	8	219	8	210	8	210	8	208	7	211	7,5	
9	223	8	244	9	210	8	213	8	204	7	204	7	208	7,4	
<b>Summe</b>	<b>1.154</b>	<b>41</b>	<b>1.135</b>	<b>40</b>	<b>1.092</b>	<b>39</b>	<b>1.053</b>	<b>38</b>	<b>1.009</b>	<b>36</b>	<b>975</b>	<b>35</b>	1.019		2009/10 = 100
Jhg./Züge**	231	8,2	227	8,1	218	7,8	211	7,5	202	7,2	195	7,0	204	Ø 2016-21	65,7
							24	HS							
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe II													Schulform Gymnasium					
2 Gymnasien insg.													Stadt Castrop-Rauxel					
Schüler und Klassen im Schuljahr																		
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03					
5	301	10	279	10	295	10	303	10	316	11	272	9	292		100,0			
10	225	8	196	8	208	8	212	8	211	8	228	8	217		74,8			
<b>Summe</b>	<b>1.522</b>	<b>55</b>	<b>1.512</b>	<b>55</b>	<b>1.531</b>	<b>56</b>	<b>1.559</b>	<b>57</b>	<b>1.600</b>	<b>58</b>	<b>1.578</b>	<b>55</b>	1.573					
11	197		208		191		202		197		183		192	-8,9%	68,1			
12	202		191		191		174		178		185		182	-8,4%	62,4			
13	198		180		184		177		156		169		169	-6,9%	58,1			
<b>Summe</b>	<b>597</b>		<b>579</b>		<b>566</b>		<b>553</b>		<b>531</b>		<b>537</b>		543	2009/10 = 100				
Jhg./Züge**	199	10,2	193	9,9	189	9,7	184	9,5	177	9,1	179	9,2	272	Ø 1998-03	80,2			
Σ SI+SII	2.119	9,4	2.091	9,3	2.097	9,3	2.112	9,3	2.131	9,4	2.115	9,3	2.116	SI+SII	95,0			
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10					
5	281	9	274	9	278	10	271	9	296	10	253	9	272		100,0			
10	216	8	243	9	219	8	253	9	231	9	250	9	242		87,4			
<b>Summe</b>	<b>1.577</b>	<b>54</b>	<b>1.581</b>	<b>54</b>	<b>1.554</b>	<b>54</b>	<b>1.558</b>	<b>55</b>	<b>1.585</b>	<b>56</b>	<b>1.551</b>	<b>56</b>	1.572					
11	206		205		230		218		259		246		241	3,1%	90,1			
12	176		189		194		221		200		239		224	-5,9%	84,8			
13	181		172		182		180		192		192		203	-5,8%	79,9			
<b>Summe</b>	<b>563</b>		<b>566</b>		<b>606</b>		<b>619</b>		<b>651</b>		<b>677</b>		668	2009/10 = 100				
Jhg./Züge**	188	9,6	189	9,7	202	10,4	206	10,6	217	11,1	226	11,6	223	Ø 2004-10	98,7			
Σ SI+SII	2.140	9,5	2.147	9,5	2.160	9,6	2.177	9,7	2.236	10,0	2.228	10,0	2.240	SI+SII	100,5			
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen													(Prognose ab Schuljahr 2011/12)					
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15					
5	286	10	269	10	245	9	267	10	231	8	234	8	242	8,6				
9	268	10	240	9	273	10	231	8	261	9	244	9	249	8,9				
<b>Summe</b>	<b>1.343</b>	<b>48</b>	<b>1.320</b>	<b>47</b>	<b>1.300</b>	<b>46</b>	<b>1.270</b>	<b>45</b>	<b>1.248</b>	<b>45</b>	<b>1.196</b>	<b>43</b>	1.240					
10	468		275		247		281		238		270		263	13,5				
11	236		440		259		233		265		224		250	12,8				
12	230		222		415		244		219		249		255	13,1				
<b>Summe</b>	<b>934</b>		<b>937</b>		<b>921</b>		<b>758</b>		<b>722</b>		<b>743</b>		768	2009/10 = 100				
Jhg./Züge**	311	12,5	312	12,5	307	12,3	253	10,1	241	9,6	248	9,9	256	Ø 2010-15	113,4			
Σ SI+SII	2.277	10,7	2.257	10,6	2.221	10,4	2.028	9,5	1.970	9,2	1.939	9,1	2.008	SI+SII	90,1			
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21					
5	224	8	224	8	222	8	192	7	189	7	189	7	195	7,0				
9	223	8	244	9	210	8	213	8	204	7	204	7	208	7,4				
<b>Summe</b>	<b>1.154</b>	<b>41</b>	<b>1.135</b>	<b>40</b>	<b>1.092</b>	<b>39</b>	<b>1.053</b>	<b>38</b>	<b>1.009</b>	<b>36</b>	<b>975</b>	<b>35</b>	1.019					
10	253		230		251		217		220		211		220	11,3				
11	254		238		217		236		204		206		214	11,0				
12	211		239		224		204		222		192		208	10,7				
<b>Summe</b>	<b>718</b>		<b>707</b>		<b>692</b>		<b>657</b>		<b>646</b>		<b>609</b>		642	2009/10 = 100				
Jhg./Züge**	239	9,6	236	9,4	231	9,2	219	8,8	215	8,6	203	8,1	214	Ø 2016-21	94,8			
Σ SI+SII	1.872	8,7	1.842	8,6	1.784	8,3	1.710	8,0	1.655	7,7	1.584	7,4	1.661	SI+SII	74,6			
perspektivisch mittlere Frequenz (Neuregelung GOS) ->													25	19,5	S II			
* trendgewichtetes Mittel																		
** Frequenz 28 RS/GY/GS Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																		

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I												Schulform Hauptschule			
1 Hauptschule Schillerschule												Castrop-Rauxel-Mitte			
Schüler und Klassen im Schuljahr												Castrop			
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
5	58	3	61	4	82	4	105	6	117	6	84	5	95		100,0
6	66	3	50	2	56	2	81	3	90	4	90	4	83	-16,9%	83,1
7	76	3	78	3	68	3	69	3	93	4	105	4	90	17,8%	97,9
8	53	2	81	3	71	3	73	3	63	3	103	4	82	4,0%	101,8
9	48	2	53	2	86	3	63	3	74	4	63	3	68	-1,0%	100,8
10	33	2	39	2	41	2	72	3	48	2	50	2	52	-26,3%	74,3
Summe	334	15	362	16	404	17	463	21	485	23	495	22	470		
Jhg./Züge**	56	2,3	60	2,5	67	2,8	77	3,2	81	3,4	83	3,4	78		2009/10 = 100
Freq./Sch.	22,3	1	22,6	1	23,8	1	22,0	1	21,1	1	22,5	1		Ø 1998-03	178,0
													11,0%	Strukturquote	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	zu Jhg.stufe	kumuliert
5	68	4	47	3	35	1	43	2	30	1	30	1	33		100,0
6	62	3	60	3	47	2	43	2	48	2	37	2	42	22,0%	122,0
7	104	4	68	3	62	3	48	2	45	2	60	3	52	17,2%	143,0
8	113	4	102	4	72	3	66	3	52	2	38	2	55	-2,7%	139,2
9	90	4	116	5	102	4	74	3	61	3	57	3	63	13,1%	157,4
10	61	3	86	4	100	5	84	4	63	3	42	2	57	-21,1%	124,3
Summe	498	22	479	22	418	18	358	16	299	13	264	13	302		
Jhg./Züge**	83	3,5	80	3,3	70	2,9	60	2,5	50	2,1	44	1,8	50		2009/10 = 100
Freq./Sch.	22,6	1	21,8	1	23,2	1	22,4	1	23,0	1	20,3	1		Ø 2004-10	114,4
													4,7%	Strukturquote	
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen												(Prognose ab Schuljahr 2011/12)			
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
5	32	2	32	1,3	29	1,2	32	1,3	28	1,2	28	1,2	29	1,2	
6	40	2	39	1,6	39	1,6	36	1,5	39	1,6	34	1,4	37	1,5	
7	46	2	47	2,0	46	1,9	46	1,9	42	1,8	46	1,9	45	1,9	
8	58	2	45	1,9	46	1,9	45	1,9	45	1,9	41	1,7	43	1,8	
9	54	2	66	2,7	51	2,1	52	2,2	50	2,1	51	2,1	51	2,1	
10	45	2	43	1,8	52	2,2	40	1,7	41	1,7	40	1,7	41	1,7	
Summe	275	12	272	11,3	263	10,9	251	10,4	245	10,2	240	10,0	246		2009/10 = 100
Jhg./Züge**	46	1,9	45	1,9	44	1,8	42	1,7	41	1,7	40	1,7	41		Ø 2010-15 93,2
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
5	27	1,1	27	1,1	27	1,1	23	1,0	23	0,9	23	0,9	23	1,0	
6	34	1,4	33	1,4	33	1,4	33	1,4	28	1,2	28	1,2	29	1,2	
7	40	1,7	40	1,7	39	1,6	38	1,6	38	1,6	33	1,4	36	1,5	
8	45	1,9	39	1,6	39	1,6	38	1,6	37	1,6	37	1,5	38	1,6	
9	46	1,9	51	2,1	44	1,8	44	1,8	42	1,8	42	1,8	43	1,8	
10	40	1,7	37	1,5	40	1,7	34	1,4	35	1,5	34	1,4	35	1,5	
Summe	232	9,7	227	9,4	222	9,2	210	8,8	203	8,5	197	8,2	204		2009/10 = 100
Jhg./Züge**	39	1,6	38	1,6	37	1,5	35	1,5	34	1,4	33	1,4	34		Ø 2016-21 77,3
							24	HS							
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I												Schulform Hauptschule			
1 Franz-Hillebrand-Hauptschule												Castrop-Rauxel-Nord			
Schüler und Klassen im Schuljahr												Ickern			
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
5	38	2	44	2	60	3	47	2	41	2	34	2	41		100,0
6	26	1	42	2	50	2	61	3	53	2	45	2	50	9,2%	109,2
7	61	3	39	3	57	3	60	3	63	3	62	3	60	14,3%	124,8
8	46	2	61	2	47	2	58	3	74	4	70	4	66	13,5%	141,6
9	51	2	55	2	49	2	42	2	55	2	64	3	56	-10,9%	126,1
10	53	3	42	2	40	2	40	2	37	2	48	2	43	-14,7%	107,6
<b>Summe</b>	<b>275</b>	<b>13</b>	<b>283</b>	<b>13</b>	<b>303</b>	<b>14</b>	<b>308</b>	<b>15</b>	<b>323</b>	<b>15</b>	<b>323</b>	<b>16</b>	316		
Jhg./Züge**	46	1,9	47	2,0	51	2,1	51	2,1	54	2,2	54	2,2	53		2009/10 = 100
Freq./Sch.	21,2	1	21,8	1	21,6	1	20,5	1	21,5	1	20,2	1		Ø 1998-03	151,9
													4,8%	Strukturquote	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	zu Jhg.stufe	kumuliert
5	41	2	21	1	24	1	23	1	24	1	25	1	23		100,0
6	37	2	45	2	21	1	25	1	22	1	24	1	27	9,6%	109,6
7	50	2	48	2	46	2	26	1	31	2	28	1	29	15,4%	126,5
8	73	4	63	3	48	2	50	2	31	2	38	2	38	18,2%	149,6
9	61	3	71	3	73	4	56	3	52	2	43	2	50	18,8%	177,6
10	59	3	57	3	61	3	63	3	42	2	50	3	46	-14,7%	151,6
<b>Summe</b>	<b>321</b>	<b>16</b>	<b>305</b>	<b>14</b>	<b>273</b>	<b>13</b>	<b>243</b>	<b>11</b>	<b>202</b>	<b>10</b>	<b>208</b>	<b>10</b>	213		
Jhg./Züge**	54	2,2	51	2,1	46	1,9	41	1,7	34	1,4	35	1,4	36		2009/10 = 100
Freq./Sch.	20,1	1	21,8	1	21,0	1	22,1	1	20,2	1	20,8	1		Ø 2004-10	102,4
													3,2%	Strukturquote	
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen												(Prognose ab Schuljahr 2011/12)			
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
5	20	1	22	0,9	20	0,8	22	0,9	19	0,8	19	0,8	20	0,8	
6	31	2	22	0,9	24	1,0	22	0,9	24	1,0	21	0,9	22	0,9	
7	25	1	36	1,5	25	1,1	28	1,2	25	1,1	28	1,2	27	1,1	
8	34	2	30	1,2	42	1,8	30	1,2	33	1,4	30	1,3	32	1,3	
9	45	2	40	1,7	35	1,5	50	2,1	36	1,5	39	1,6	40	1,7	
10	35	2	38	1,6	34	1,4	30	1,2	43	1,8	30	1,3	35	1,5	
<b>Summe</b>	<b>190</b>	<b>10</b>	<b>188</b>	<b>7,8</b>	<b>180</b>	<b>7,6</b>	<b>182</b>	<b>7,6</b>	<b>180</b>	<b>7,5</b>	<b>167</b>	<b>7,0</b>	176		2009/10 = 100
Jhg./Züge**	32	1,3	31	1,3	30	1,3	30	1,3	30	1,3	28	1,2	29	Ø 2010-15	84,6
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
5	18	0,8	18	0,8	18	0,8	16	0,7	16	0,6	15	0,6	16	0,7	
6	21	0,9	20	0,8	20	0,8	20	0,8	17	0,7	17	0,7	18	0,8	
7	24	1,0	24	1,0	23	1,0	23	1,0	23	1,0	20	0,8	22	0,9	
8	33	1,4	28	1,2	29	1,2	28	1,2	28	1,1	27	1,1	28	1,2	
9	36	1,5	39	1,6	34	1,4	34	1,4	33	1,4	33	1,4	33	1,4	
10	33	1,4	31	1,3	33	1,4	29	1,2	29	1,2	28	1,2	29	1,2	
<b>Summe</b>	<b>165</b>	<b>6,9</b>	<b>160</b>	<b>6,7</b>	<b>157</b>	<b>6,6</b>	<b>150</b>	<b>6,2</b>	<b>146</b>	<b>6,1</b>	<b>140</b>	<b>5,9</b>	146		2009/10 = 100
Jhg./Züge**	28	1,1	27	1,1	26	1,1	25	1,0	24	1,0	23	1,0	24	Ø 2016-21	70,2
							24	HS							
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I													Schulform Realschule			
1 Johannes-Rau- Realschule													Castrop-Rauxel-Mitte			
Schüler und Klassen im Schuljahr													Castrop			
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel* 1998-03	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.				
5															100,0	
6																
7																
8																
9																
10																
<b>Summe</b>																
Jhg./Züge**															2009/10 = 100	
Freq./Sch.															Ø 1998-03	
															Strukturquote	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel* 2004-10	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.				
5			55	2	58	2	61	2	60	2	60	2	60		100,0	
6			46	2	56	2	57	2	60	2	60	2	59	-0,4%	99,6	
7			61	2	57	2	55	2	58	2	58	2	57	-3,6%	96,1	
8					60	2	57	2	58	2	58	2	58	0,8%	96,9	
9							60	2	57	2	55	2	58	-0,6%	96,2	
10									60	2	58	2	54	-4,1%	92,3	
<b>Summe</b>			162	6	231	8	290	10	353	12	349	12	346			
Jhg./Züge**			54	1,9	58	2,1	58	2,1	59	2,1	58	2,1	58		2009/10 = 100	
Freq./Sch.			27,0	1	28,9	1	29,0	1	29,4	1	29,1	1			Ø 2004-10	
															8,4% Strukturquote	
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen													(Prognose ab Schuljahr 2011/12)			
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel* 2010-15	Züge **		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.				
5	60	2	58	2,1	53	1,9	58	2,1	50	1,8	51	1,8	53	1,9		
6	60	2	60	2,1	58	2,1	53	1,9	58	2,1	50	1,8	54	1,9		
7	56	2	58	2,1	58	2,1	56	2,0	51	1,8	56	2,0	55	2,0		
8	58	2	56	2,0	58	2,1	58	2,1	57	2,0	52	1,8	55	2,0		
9	59	2	58	2,1	56	2,0	58	2,1	58	2,1	56	2,0	57	2,0		
10	51	2	57	2,0	55	2,0	54	1,9	56	2,0	55	2,0	55	2,0		
<b>Summe</b>	344	12	347	12,4	338	12,1	337	12,0	330	11,8	320	11,4	329		2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	57	2,0	58	2,1	56	2,0	56	2,0	55	2,0	53	1,9	55		Ø 2010-15	
															94,3	
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel* 2016-21	Züge **		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.				
5	49	1,7	49	1,7	48	1,7	42	1,5	41	1,5	41	1,5	42	1,5		
6	51	1,8	49	1,7	49	1,7	48	1,7	42	1,5	41	1,5	44	1,6		
7	48	1,7	49	1,7	47	1,7	47	1,7	46	1,7	40	1,4	44	1,6		
8	56	2,0	49	1,7	49	1,8	47	1,7	47	1,7	47	1,7	47	1,7		
9	51	1,8	56	2,0	48	1,7	49	1,7	47	1,7	47	1,7	48	1,7		
10	54	1,9	49	1,8	54	1,9	46	1,7	47	1,7	45	1,6	47	1,7		
<b>Summe</b>	309	11,0	301	10,7	295	10,5	279	10,0	270	9,6	261	9,3	272		2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	52	1,8	50	1,8	49	1,8	47	1,7	45	1,6	44	1,6	45		Ø 2016-21	
															77,9	
							24	HS								
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz	28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I													Schulform Realschule		
1 Fridtjof-Nansen-Realschule													Castrop-Rauxel-Nord		
Schüler und Klassen im Schuljahr													Habinghorst		
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03		
5	175	6	162	6	156	6	206	8	151	6	169	6	169		100,0
6	151	6	177	6	167	6	174	6	202	8	156	6	174	2,6%	102,6
7	185	6	174	6	189	6	171	6	163	6	204	8	184	-0,2%	102,4
8	197	7	177	6	176	6	209	7	182	7	170	6	181	5,7%	108,2
9	166	6	187	7	186	7	194	7	196	7	201	7	196	4,4%	113,0
10	169	6	161	6	184	7	146	6	162	6	169	6	164	-14,8%	96,3
<b>Summe</b>	<b>1.043</b>	<b>37</b>	<b>1.038</b>	<b>37</b>	<b>1.058</b>	<b>38</b>	<b>1.100</b>	<b>40</b>	<b>1.056</b>	<b>40</b>	<b>1.069</b>	<b>39</b>	1.068		
Jhg./Züge**	174	6,2	173	6,2	176	6,3	183	6,5	176	6,3	178	6,4	178	2009/10 = 100	
Freq./Sch.	28,2	1	28,1	1	27,8	1	27,5	1	26,4	1	27,4	1		Ø 1998-03	165,3
													19,6%	Strukturquote	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10		
5	126	5	66	3	114	4	134	5	96	4	143	5	115		100,0
6	166	6	82	3	72	3	120	4	136	5	95	4	124	3,3%	103,3
7	167	6	114	4	76	3	82	3	115	4	134	5	105	-3,7%	99,4
8	202	8	177	6	122	4	84	3	87	3	109	4	113	-1,3%	98,1
9	157	6	192	7	182	7	131	5	82	3	94	3	110	2,1%	100,2
10	185	7	145	6	183	7	161	6	133	5	71	3	107	-8,3%	91,8
<b>Summe</b>	<b>1.003</b>	<b>38</b>	<b>776</b>	<b>29</b>	<b>749</b>	<b>28</b>	<b>712</b>	<b>26</b>	<b>649</b>	<b>24</b>	<b>646</b>	<b>24</b>	674		
Jhg./Züge**	167	6,0	129	4,6	125	4,5	119	4,2	108	3,9	108	3,8	112	2009/10 = 100	
Freq./Sch.	26,4	1	26,8	1	26,8	1	27,4	1	27,0	1	26,9	1		Ø 2004-10	104,3
													16,1%	Strukturquote	
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen													(Prognose ab Schuljahr 2011/12)		
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
5	102	4	112	4,0	102	3,6	111	4,0	96	3,4	97	3,5	100	3,6	
6	152	5	105	3,8	115	4,1	105	3,8	115	4,1	99	3,5	107	3,8	
7	88	3	146	5,2	101	3,6	111	4,0	101	3,6	110	3,9	108	3,9	
8	129	4	87	3,1	144	5,2	100	3,6	110	3,9	100	3,6	107	3,8	
9	108	4	132	4,7	89	3,2	147	5,3	102	3,6	112	4,0	114	4,1	
10	84	3	99	3,5	121	4,3	81	2,9	135	4,8	94	3,3	106	3,8	
<b>Summe</b>	<b>663</b>	<b>23</b>	<b>681</b>	<b>24,3</b>	<b>672</b>	<b>24,0</b>	<b>655</b>	<b>23,4</b>	<b>659</b>	<b>23,5</b>	<b>612</b>	<b>21,9</b>	642	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	111	3,9	114	4,1	112	4,0	109	3,9	110	3,9	102	3,6	107	Ø 2010-15 99,4	
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
5	93	3,3	93	3,3	92	3,3	80	2,9	78	2,8	78	2,8	81	2,9	
6	100	3,6	96	3,4	96	3,4	95	3,4	83	2,9	81	2,9	86	3,1	
7	95	3,4	97	3,4	93	3,3	93	3,3	92	3,3	79	2,8	87	3,1	
8	109	3,9	94	3,4	95	3,4	91	3,3	91	3,3	91	3,2	92	3,3	
9	102	3,6	111	4,0	96	3,4	97	3,5	93	3,3	93	3,3	95	3,4	
10	103	3,7	93	3,3	102	3,6	88	3,1	89	3,2	86	3,1	89	3,2	
<b>Summe</b>	<b>602</b>	<b>21,5</b>	<b>584</b>	<b>20,9</b>	<b>574</b>	<b>20,5</b>	<b>544</b>	<b>19,5</b>	<b>526</b>	<b>18,8</b>	<b>508</b>	<b>18,2</b>	530	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	100	3,6	97	3,5	96	3,4	91	3,2	88	3,1	85	3,0	88	Ø 2016-21 82,0	
							24	HS							
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I												Schulform Gesamtschule			
1 Willy-Brandt- Gesamtschule												Castrop-Rauxel-Mitte			
Schüler und Klassen im Schuljahr												Castrop			
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03		
5	147	5	143	5	146	5	144	5	150	5	147	5	147		100,0
6	150	5	145	5	145	5	145	5	150	5	149	5	148	0,8%	100,8
7	152	5	148	5	139	5	151	5	150	5	143	5	146	-0,8%	100,0
8	149	5	157	5	153	5	142	5	151	5	146	5	148	-0,6%	99,4
9	156	5	148	5	143	5	146	5	151	5	164	5	154	4,3%	103,6
10	133	5	126	5	130	5	130	5	146	5	128	4	133	-9,7%	93,5
Summe	887	30	867	30	856	30	858	30	898	30	877	29	876		
Jhg./Züge**	148	5,3	145	5,2	143	5,1	143	5,1	150	5,3	146	5,2	146		2009/10 = 100
Freq./Sch.	29,6	1	28,9	1	28,5	1	28,6	1	29,9	1	30,2	1		Ø 1998-03	103,2
													17,1%	Strukturquote	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10		
5	145	5	147	5	147	5	138	5	146	5	150	5	142		100,0
6	149	5	141	5	142	5	147	5	140	5	140	5	145	-1,1%	98,9
7	151	5	145	5	138	5	143	5	144	5	139	5	141	-0,6%	98,3
8	139	5	160	5	142	5	137	5	140	5	145	5	143	1,4%	99,7
9	137	5	132	5	156	5	144	5	143	5	139	5	142	-0,6%	99,1
10	147	5	128	5	121	5	133	5	126	5	136	5	130	-8,9%	90,3
Summe	868	30	853	30	846	30	842	30	839	30	849	30	843		
Jhg./Züge**	145	5,2	142	5,1	141	5,0	140	5,0	140	5,0	142	5,1	141		2009/10 = 100
Freq./Sch.	28,9	1	28,4	1	28,2	1	28,1	1	28,0	1	28,3	1		Ø 2004-10	99,3
													19,9%	Strukturquote	
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen												(Prognose ab Schuljahr 2011/12)			
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
5	134	5	138	4,9	126	4,5	137	4,9	118	4,2	120	4,3	124	4,4	
6	150	5	133	4,7	136	4,9	124	4,4	135	4,8	117	4,2	126	4,5	
7	140	5	149	5,3	132	4,7	135	4,8	124	4,4	135	4,8	132	4,7	
8	145	5	142	5,1	151	5,4	134	4,8	137	4,9	125	4,5	134	4,8	
9	141	5	144	5,1	141	5,0	150	5,4	133	4,7	137	4,9	139	5,0	
10	127	5	128	4,6	131	4,7	129	4,6	137	4,9	121	4,3	128	4,6	
Summe	837	30	834	29,8	817	29,2	809	28,9	784	28,0	755	26,9	783		2009/10 = 100
Jhg./Züge**	140	5,0	139	5,0	136	4,9	135	4,8	131	4,7	126	4,5	131		Ø 2010-15 92,2
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen												-> ohne Festschreibung der Zügigkeit			
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
5	115	4,1	115	4,1	114	4,1	99	3,5	97	3,5	97	3,5	100	3,6	
6	119	4,2	114	4,1	114	4,1	113	4,0	98	3,5	96	3,4	102	3,6	
7	116	4,2	118	4,2	113	4,0	113	4,0	112	4,0	97	3,5	107	3,8	
8	137	4,9	118	4,2	120	4,3	115	4,1	115	4,1	114	4,1	115	4,1	
9	125	4,4	136	4,8	117	4,2	119	4,2	114	4,1	114	4,1	116	4,1	
10	124	4,4	113	4,0	124	4,4	107	3,8	108	3,9	104	3,7	108	3,9	
Summe	736	26,3	714	25,5	702	25,1	666	23,7	644	23,0	622	22,2	648		2009/10 = 100
Jhg./Züge**	123	4,4	119	4,3	117	4,2	111	4,0	107	3,8	104	3,7	108		Ø 2016-21 76,3
							24	HS							
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe II												Schulform Gesamtschule					
1 Willy-Brandt- Gesamtschule												Castrop-Rauxel-Mitte					
Schüler und Klassen im Schuljahr												Castrop					
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03				
5	147	5	143	5	146	5	144	5	150	5	147	5	147		100,0		
10	133	5	126	5	130	5	130	5	146	5	128	4	133		93,5		
Summe	887	30	867	30	856	30	858	30	898	30	877	29	876				
11	78		50		52		58		50		51		52	-62,1%	35,4		
12	76		59		47		49		42		45		46	-15,0%	30,1		
13	49		63		52		35		39		33		38	-20,8%	23,9		
Summe	203		172		151		142		131		129		136	2009/10 = 100			
Jhg./Züge**	68	3,5	57	2,9	50	2,6	47	2,4	44	2,2	43	2,2	68	Ø 1998-03	85,5		
Σ SI+SII	1.090	4,7	1.039	4,4	1.007	4,3	1.000	4,2	1.029	4,3	1.006	4,2	1.012	SI+SII	100,4		
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10				
5	145	5	147	5	147	5	138	5	146	5	150	5	142		100,0		
10	147	5	128	5	121	5	133	5	126	5	136	5	130		90,3		
Summe	868	30	853	30	846	30	842	30	839	30	849	30	843				
11	58		71		88		68		66		54		59	-56,0%	39,7		
12	48		48		64		69		52		62		57	-10,3%	35,6		
13	34		30		34		50		52		43		50	-15,4%	30,1		
Summe	140		149		186		187		170		159		166	2009/10 = 100			
Jhg./Züge**	47	2,4	50	2,5	62	3,2	62	3,2	57	2,9	53	2,7	55	Ø 2004-10	104,4		
Σ SI+SII	1.008	4,2	1.002	4,2	1.032	4,4	1.029	4,4	1.009	4,3	1.008	4,3	1.009	SI+SII	100,1		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen												(Prognose ab Schuljahr 2011/12)					
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15				
5	134	5	138	4,9	126	4,5	137	4,9	118	4,2	120	4,3	124	4,4			
10	127	5	128	4,6	131	4,7	129	4,6	137	4,9	121	4,3	128	4,6			
Summe	837	30	834	29,8	817	29,2	809	28,9	784	28,0	755	26,9	783				
11	50		56		56		58		57		60		58	3,0			
12	53		45		50		51		52		51		51	2,6			
13	58		45		38		42		43		44		43	2,2			
Summe	161		146		144		151		152		155		152	2009/10 = 100			
Jhg./Züge**	54	2,1	49	1,9	48	1,9	50	2,0	51	2,0	52	2,1	51	Ø 2010-15	95,6		
Σ SI+SII	998	4,0	980	4,0	961	3,9	960	3,9	936	3,8	910	3,7	935	SI+SII	92,8		
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21				
5	115	4,1	115	4,1	114	4,1	99	3,5	97	3,5	97	3,5	100	3,6			
10	124	4,4	113	4,0	124	4,4	107	3,8	108	3,9	104	3,7	108	3,9			
Summe	736	26,3	714	25,5	702	25,1	666	23,7	644	23,0	622	22,2	648				
11	53		55		50		54		47		48		49	2,5			
12	54		48		49		45		49		42		45	2,3			
13	43		46		40		41		38		41		40	2,1			
Summe	150		149		139		140		134		131		134	2009/10 = 100			
Jhg./Züge**	50	2,0	50	2,0	46	1,9	47	1,9	45	1,8	44	1,7	45	Ø 2016-21	84,3		
Σ SI+SII	886	3,6	863	3,5	841	3,4	806	3,3	778	3,2	753	3,1	782	SI+SII	77,6		
perspektivisch mittlere Frequenz (Neuregelung GOS) ->												25	19,5	SII			
* trendgewichtetes Mittel																	
** Frequenz 28 RS/GY/GS Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																	

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I												Schulform Gesamtschule			
Janusz-Korzak-Gesamtschule												Castrop-Rauxel-Nord			
Schüler und Klassen im Schuljahr												Ickern			
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
5	111	4	105	4	106	4	114	4	116	4	112	4	113		100,0
6	119	4	106	4	104	4	111	4	115	4	110	4	111	-1,6%	98,4
7	117	4	115	4	106	4	108	4	113	4	119	4	114	2,7%	101,1
8	117	4	117	4	115	4	106	4	111	4	119	4	114	3,3%	104,3
9	134	5	113	5	122	5	123	5	119	5	124	5	122	10,2%	115,0
10	105	4	133	5	116	5	121	5	117	5	116	5	118	-2,6%	112,0
Summe	703	25	689	26	669	26	683	26	691	26	700	26	692		
Jhg./Züge**	117	4,2	115	4,1	112	4,0	114	4,1	115	4,1	117	4,2	115	2009/10 = 100	
Freq./Sch.	28,1	1	26,5	1	25,7	1	26,3	1	26,6	1	26,9	1		Ø 1998-03	112,3
													13,1%	Strukturquote	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	zu Jhg.stufe	kumuliert
5	117	4	91	4	96	4	105	4	90	4	88	3	84		100,0
6	111	4	122	4	94	4	94	4	98	4	93	4	91	-3,0%	97,0
7	115	4	111	4	121	4	99	4	100	4	99	4	101	4,7%	101,6
8	121	4	111	4	117	4	123	4	101	4	97	4	104	0,7%	102,3
9	130	5	133	5	122	5	120	5	125	5	109	5	113	5,9%	108,4
10	130	5	123	5	128	5	125	5	122	4	130	5	120	1,1%	109,6
Summe	724	26	691	26	678	26	666	26	636	25	616	25	613		
Jhg./Züge**	121	4,3	115	4,1	113	4,0	111	4,0	106	3,8	103	3,7	102	2009/10 = 100	
Freq./Sch.	27,8	1	26,6	1	26,1	1	25,6	1	25,4	1	24,6	1		Ø 2004-10	99,5
													11,7%	Strukturquote	
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen												(Prognose ab Schuljahr 2011/12)			
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
5	67	3	81	2,9	74	2,6	81	2,9	70	2,5	71	2,5	73	2,6	
6	82	3	65	2,3	79	2,8	72	2,6	78	2,8	68	2,4	73	2,6	
7	100	4	86	3,1	68	2,4	83	2,9	75	2,7	82	2,9	79	2,8	
8	101	4	101	3,6	87	3,1	69	2,4	83	3,0	76	2,7	79	2,8	
9	104	5	107	3,8	107	3,8	92	3,3	73	2,6	88	3,1	87	3,1	
10	108	4	105	3,8	108	3,9	108	3,9	93	3,3	73	2,6	90	3,2	
Summe	562	23	545	19,5	523	18,7	505	18,0	472	16,9	458	16,4	481	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	94	3,3	91	3,2	87	3,1	84	3,0	79	2,8	76	2,7	80	Ø 2010-15	78,1
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen												-> ohne Festschreibung der Zügigkeit			
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
5	68	2,4	68	2,4	67	2,4	58	2,1	57	2,0	57	2,0	59	2,1	
6	69	2,4	66	2,4	66	2,3	65	2,3	56	2,0	55	2,0	59	2,1	
7	71	2,5	72	2,6	69	2,5	69	2,5	68	2,4	59	2,1	65	2,3	
8	83	3,0	71	2,6	72	2,6	69	2,5	69	2,5	69	2,5	70	2,5	
9	80	2,9	88	3,1	76	2,7	77	2,7	74	2,6	73	2,6	75	2,7	
10	89	3,2	81	2,9	89	3,2	77	2,7	77	2,8	74	2,7	77	2,8	
Summe	460	16,4	446	15,9	439	15,7	415	14,8	401	14,4	387	13,9	405	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	77	2,7	74	2,7	73	2,6	69	2,5	67	2,4	65	2,3	68	Ø 2016-21	65,7
							24	HS							
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe II												Schulform Gesamtschule					
1	Janusz-Korzak-Gesamtschule						Castrop-Rauxel-Nord						Ickern				
Schüler und Klassen im Schuljahr																	
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03				
5	111	4	105	4	106	4	114	4	116	4	112	4	113		100,0		
10	105	4	133	5	116	5	121	5	117	5	116	5	118		112,0		
Summe	703	25	689	26	669	26	683	26	691	26	700	26	692				
11	46		44		45		53		48		53		50	-57,3%	47,9		
12	48		35		37		32		36		26		32	-36,6%	30,4		
13	43		33		22		26		27		33		29	-16,6%	25,3		
Summe	137		112		104		111		111		112		111	2009/10 = 100			
Jhg./Züge**	46	2,3	37	1,9	35	1,8	37	1,9	37	1,9	37	1,9	56	Ø 1998-03	93,3		
Σ SI+SII	840	3,6	801	3,4	773	3,2	794	3,3	802	3,4	812	3,4	803	SI+SII	109,3		
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10				
5	117	4	91	4	96	4	105	4	90	4	88	3	84		100,0		
10	130	5	123	5	128	5	125	5	122	4	130	5	120		109,6		
Summe	724	26	691	26	678	26	666	26	636	25	616	25	613				
11	40		37		34		52		45		50		48	-61,7%	42,0		
12	29		38		27		24		46		34		37	-19,5%	33,8		
13	23		25		23		24		18		35		27	-21,3%	26,6		
Summe	92		100		84		100		109		119		112	2009/10 = 100			
Jhg./Züge**	31	1,6	33	1,7	28	1,4	33	1,7	36	1,9	40	2,0	37	Ø 2004-10	94,1		
Σ SI+SII	816	3,4	791	3,3	762	3,2	766	3,2	745	3,1	735	3,1	725	SI+SII	98,6		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen												(Prognose ab Schuljahr 2011/12)					
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15				
5	67	2	81	2,9	74	2,6	81	2,9	70	2,5	71	2,5	73	2,6			
10	108	4	105	3,8	108	3,9	108	3,9	93	3,3	73	2,6	90	3,2			
Summe	562	23	545	19,5	523	18,7	505	18,0	472	16,9	458	16,4	481				
11	50		41		40		41		41		36		39	2,0			
12	41		40		33		32		33		33		34	1,7			
13	28		32		32		26		26		26		27	1,4			
Summe	119		113		105		99		100		95		100	2009/10 = 100			
Jhg./Züge**	40	1,6	38	1,5	35	1,4	33	1,3	33	1,3	32	1,3	33	Ø 2010-15	84,0		
Σ SI+SII	681	2,8	658	2,7	628	2,5	604	2,4	572	2,3	553	2,2	581	SI+SII	79,0		
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																	
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21				
5	68	2,4	68	2,4	67	2,4	58	2,1	57	2,0	57	2,0	59	2,1			
10	89	3,2	81	2,9	89	3,2	77	2,7	77	2,8	74	2,7	77	2,8			
Summe	460	16,4	446	15,9	439	15,7	415	14,8	401	14,4	387	13,9	405				
11	28		34		31		34		29		30		31	1,6			
12	29		23		27		25		27		24		25	1,3			
13	26		23		18		22		20		22		21	1,1			
Summe	83		80		76		81		76		76		77	2009/10 = 100			
Jhg./Züge**	28	1,1	27	1,1	25	1,0	27	1,1	25	1,0	25	1,0	26	Ø 2016-21	64,7		
Σ SI+SII	543	2,2	526	2,1	515	2,1	496	2,0	477	1,9	463	1,9	482	SI+SII	65,6		
perspektivisch mittlere Frequenz (Neuregelung GOS) ->												25	19,5	SII			
* trendgewichtetes Mittel																	
** Frequenz 28 RS/GY/GS Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																	

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I												Schulform Gymnasium			
1 Adalbert-Stifter-Gymnasium												Castrop-Rauxel-Mitte			
Schüler und Klassen im Schuljahr												Castrop			
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
5	151	5	129	5	140	5	148	5	140	5	121	4	134		100,0
6	143	5	148	5	135	5	134	5	154	5	140	5	143	0,8%	100,8
7	133	5	125	5	145	5	132	5	124	5	136	5	132	-8,4%	92,3
8	119	5	136	5	116	5	129	5	126	5	109	4	119	-9,1%	84,0
9	111	5	111	4	114	4	107	4	122	4	109	4	113	-10,3%	75,3
10	115	4	104	4	103	4	106	4	103	4	114	4	108	-5,9%	70,9
Summe	772	29	753	28	753	28	756	28	769	28	729	26	749		
Jhg./Züge**	129	4,6	126	4,5	126	4,5	126	4,5	128	4,6	122	4,3	125	2009/10 = 100	
Freq./Sch.	26,6	1	26,9	1	26,9	1	27,0	1	27,5	1	28,0	1		Ø 1998-03	103,2
													15,6%	Strukturquote	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	zu Jhg.stufe	kumuliert
5	127	4	127	4	140	5	116	4	141	5	125	4	124		100,0
6	125	4	117	4	124	4	141	5	119	4	139	5	128	-0,7%	99,3
7	133	5	120	4	119	4	118	4	136	5	108	4	124	-4,9%	94,4
8	128	4	130	5	113	4	119	4	111	4	134	5	117	-2,1%	92,4
9	101	4	118	4	128	4	112	4	118	4	108	4	120	-2,0%	90,5
10	105	4	104	4	105	4	113	4	109	4	112	4	110	-5,9%	85,2
Summe	719	25	716	25	729	25	719	25	734	26	726	26	723		
Jhg./Züge**	120	4,3	119	4,3	122	4,3	120	4,3	122	4,4	121	4,3	121	2009/10 = 100	
Freq./Sch.	28,8	1	28,6	1	29,2	1	28,8	1	28,2	1	27,9	1		Ø 2004-10	99,6
													17,4%	Strukturquote	
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen												(Prognose ab Schuljahr 2011/12)			
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
5	115	4	121	4,3	110	3,9	120	4,3	104	3,7	105	3,7	109	3,9	
6	123	4	114	4,1	120	4,3	109	3,9	119	4,3	103	3,7	111	4,0	
7	134	5	117	4,2	109	3,9	114	4,1	104	3,7	113	4,0	111	4,0	
8	107	4	131	4,7	114	4,1	106	3,8	111	4,0	102	3,6	108	3,9	
9	131	5	105	3,7	129	4,6	112	4,0	104	3,7	109	3,9	110	3,9	
Summe	610	22	588	21,0	582	20,8	561	20,1	542	19,4	532	19,0	549	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	122	4,4	118	4,2	116	4,2	112	4,0	108	3,9	106	3,8	110	Ø 2010-15	75,6
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
5	101	3,6	101	3,6	100	3,6	86	3,1	85	3,0	85	3,0	87	3,1	
6	104	3,7	100	3,6	100	3,6	99	3,5	86	3,1	84	3,0	90	3,2	
7	98	3,5	99	3,5	95	3,4	95	3,4	94	3,4	82	2,9	90	3,2	
8	111	4,0	96	3,4	97	3,5	93	3,3	93	3,3	92	3,3	93	3,3	
9	100	3,6	109	3,9	94	3,4	95	3,4	91	3,3	91	3,3	93	3,3	
Summe	514	18,3	505	18,0	486	17,4	468	16,7	449	16,0	434	15,5	453	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	103	3,7	101	3,6	97	3,5	94	3,3	90	3,2	87	3,1	91	Ø 2016-21	62,4
							24	HS							
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe II													Schulform Gymnasium					
1 Adalbert-Stifter-Gymnasium													Castrop-Rauel-Mitte					
Schüler und Klassen im Schuljahr													Castrop					
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03					
5	151	5	129	5	140	5	148	5	140	5	121	4	134		100,0			
10	115	4	104	4	103	4	106	4	103	4	114	4	108		70,9			
Summe	772	29	753	28	753	28	756	28	769	28	729	26	749					
11	90		98		99		94		91		88		91	-12,8%	61,8			
12	93		89		91		90		92		88		90	-4,2%	59,2			
13	86		77		88		86		77		90		85	-6,4%	55,4			
Summe	269		264		278		270		260		266		266	2009/10 = 100				
Jhg./Züge**	90	4,6	88	4,5	93	4,8	90	4,6	87	4,4	89	4,5	133	Ø 1998-03	85,8			
Σ SI+SII	1.041	4,6	1.017	4,5	1.031	4,6	1.026	4,5	1.029	4,5	995	4,4	1.015	SI+SII	98,0			
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert			
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10					
5	127	4	127	4	140	5	116	4	141	5	125	4	129		100,0			
10	105	4	104	4	105	4	113	4	109	4	112	4	110		85,2			
Summe	719	25	716	25	729	25	719	25	734	26	726	26	723					
11	101		98		103		97		112		112		108	-0,4%	84,8			
12	86		93		91		99		98		104		101	-5,5%	80,1			
13	85		84		86		85		83		94		93	-5,7%	75,6			
Summe	272		275		280		281		293		310		302	2009/10 = 100				
Jhg./Züge**	91	4,6	92	4,7	93	4,8	94	4,8	98	5,0	103	5,3	101	Ø 2004-10	97,4			
Σ SI+SII	991	4,4	991	4,4	1.009	4,5	1.000	4,5	1.027	4,6	1.036	4,6	1.025	SI+SII	98,9			
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen													(Prognose ab Schuljahr 2011/12)					
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15					
5	115	4	121	4,3	110	3,9	120	4,3	104	3,7	105	3,7	109	3,9				
9	131	5	105	3,7	129	4,6	112	4,0	104	3,7	109	3,9	110	3,9				
Summe	610	22	588	21,0	582	20,8	561	20,1	542	19,4	532	19,0	549					
10	209		130		104		128		112		104		113	5,8				
11	104		197		123		99		121		106		114	5,8				
12	102		98		186		116		93		114		115	5,9				
Summe	415		425		413		343		326		324		342	2009/10 = 100				
Jhg./Züge**	138	5,5	142	5,7	138	5,5	114	4,6	109	4,3	108	4,3	114	Ø 2010-15	110,3			
Σ SI+SII	1.025	4,8	1.013	4,8	995	4,7	904	4,2	868	4,0	856	4,0	891	SI+SII	86,0			
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																		
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21					
5	101	3,6	101	3,6	100	3,6	86	3,1	85	3,0	85	3,0	87	3,1				
9	100	3,6	109	3,9	94	3,4	95	3,4	91	3,3	91	3,3	93	3,3				
Summe	514	18,3	505	18,0	486	17,4	468	16,7	449	16,0	434	15,5	453					
10	109		99		108		94		95		91		95	4,9				
11	98		103		94		102		88		89		92	4,7				
12	100		92		97		88		96		83		90	4,6				
Summe	307		294		299		284		279		263		277	2009/10 = 100				
Jhg./Züge**	102	4,1	98	3,9	100	4,0	95	3,8	93	3,7	88	3,5	92	Ø 2016-21	89,4			
Σ SI+SII	821	3,8	799	3,7	785	3,7	752	3,5	728	3,4	697	3,3	730	SI+SII	70,5			
perspektivisch mittlere Frequenz (Neuregelung GOS) ->													25	19,5	SII			
* trendgewichtetes Mittel																		
** Frequenz 28 RS/GY/GS Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																		

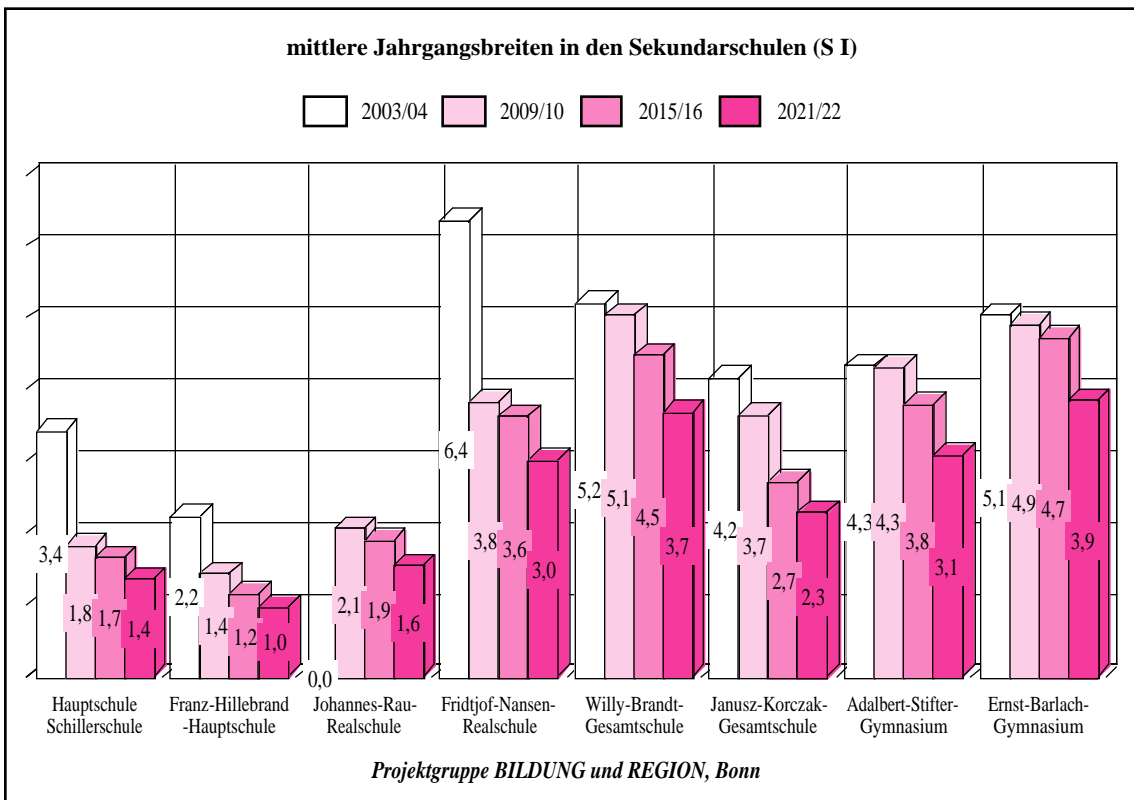
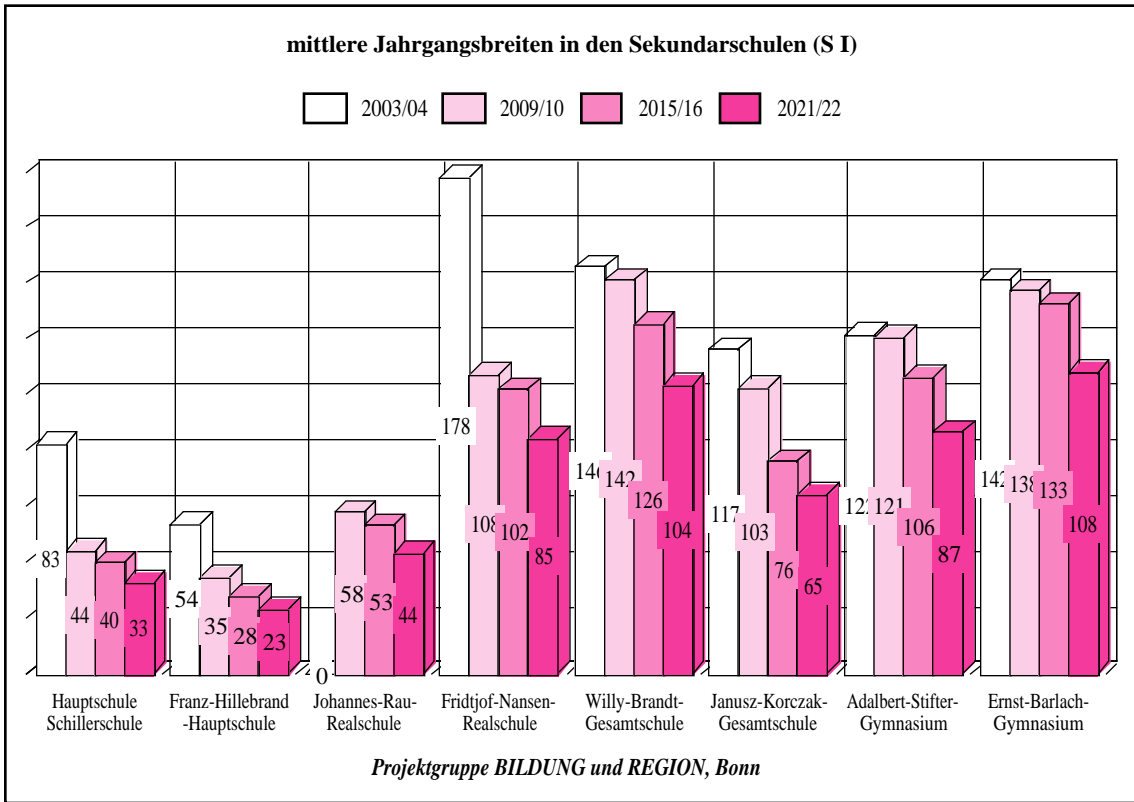
## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I												Schulform Gymnasium			
1 Ernst-Barlach- Gymnasium												Castrop-Rauxel-Mitte			
Schüler und Klassen im Schuljahr												Castrop			
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03		
5	150	5	150	5	155	5	155	5	176	6	151	5	159		100,0
6	151	5	145	5	147	5	146	5	152	5	177	6	160	-1,3%	98,7
7	123	4	148	5	136	5	147	5	147	5	141	5	143	-3,6%	95,1
8	116	4	114	4	133	5	130	5	133	5	144	5	136	-5,3%	90,0
9	100	4	110	4	102	4	119	5	115	5	122	4	117	-9,7%	81,3
10	110	4	92	4	105	4	106	4	108	4	114	4	109	-3,1%	78,8
Summe	750	26	759	27	778	28	803	29	831	30	849	29	824		
Jhg./Züge**	125	4,5	127	4,5	130	4,6	134	4,8	139	4,9	142	5,1	137		2009/10 = 100
Freq./Sch.	28,8	1	28,1	1	27,8	1	27,7	1	27,7	1	29,3	1			Ø 1998-03 99,9
													18,5%		Strukturquote
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10		
5	154	5	147	5	138	5	155	5	155	5	128	5	152		100,0
6	153	5	154	5	144	5	137	5	159	5	155	5	145	1,2%	101,2
7	170	6	151	5	155	5	139	5	135	5	144	5	146	-3,5%	97,6
8	123	4	157	5	133	5	146	5	136	5	136	5	139	-2,6%	95,1
9	147	5	117	4	141	5	122	5	144	5	124	5	133	-3,7%	91,6
10	111	4	139	5	114	4	140	5	122	5	138	5	131	-2,4%	89,4
Summe	858	29	865	29	825	29	839	30	851	30	825	30	846		
Jhg./Züge**	143	5,1	144	5,1	138	4,9	140	5,0	142	5,1	138	4,9	141		2009/10 = 100
Freq./Sch.	29,6	1	29,8	1	28,4	1	28,0	1	28,4	1	27,5	1			Ø 2004-10 102,5
													21,3%		Strukturquote
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen												(Prognose ab Schuljahr 2011/12)			
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
5	171	6	148	5,3	135	4,8	147	5,2	127	4,5	129	4,6	133	4,8	
6	131	5	173	6,2	149	5,3	136	4,9	149	5,3	129	4,6	139	5,0	
7	154	5	126	4,5	167	6,0	144	5,2	132	4,7	143	5,1	142	5,1	
8	140	5	150	5,4	123	4,4	163	5,8	141	5,0	128	4,6	138	4,9	
9	137	5	135	4,8	144	5,2	119	4,2	157	5,6	135	4,8	139	5,0	
Summe	733	26	732	26,1	718	25,7	709	25,3	706	25,2	664	23,7	691		2009/10 = 100
Jhg./Züge**	147	5,2	146	5,2	144	5,1	142	5,1	141	5,0	133	4,7	138		Ø 2010-15 83,8
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
5	123	4,4	123	4,4	122	4,4	106	3,8	104	3,7	104	3,7	107	3,8	
6	130	4,6	125	4,5	125	4,5	124	4,4	107	3,8	105	3,8	112	4,0	
7	124	4,4	126	4,5	121	4,3	120	4,3	119	4,3	103	3,7	114	4,1	
8	140	5,0	121	4,3	122	4,4	117	4,2	117	4,2	116	4,2	118	4,2	
9	123	4,4	135	4,8	116	4,2	118	4,2	113	4,0	113	4,0	115	4,1	
Summe	640	22,9	630	22,5	606	21,7	585	20,9	560	20,0	541	19,3	566		2009/10 = 100
Jhg./Züge**	128	4,6	126	4,5	121	4,3	117	4,2	112	4,0	108	3,9	113		Ø 2016-21 68,6
							24	HS							
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe II												Schulform Gymnasium									
1	Ernst-Barlach- Gymnasium											Castrop-Rauxel-Mitte									
	Schüler und Klassen im Schuljahr											Castrop									
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert							
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03								
5	150	5	150	5	155	5	155	5	176	6	151	5	159		100,0						
10	110	4	92	4	105	4	106	4	108	4	114	4	109		78,8						
Summe	750	26	759	27	778	28	803	29	831	30	849	29	824								
11	107		110		92		108		106		95		101	-5,1%	74,8						
12	109		102		100		84		86		97		92	-12,1%	65,7						
13	112		103		96		91		79		79		84	-7,5%	60,8						
Summe	328		315		288		283		271		271		277	2009/10 = 100							
Jhg./Züge**	109	5,6	105	5,4	96	4,9	94	4,8	90	4,6	90	4,6	139	Ø 1998-03	75,5						
Σ SI+SII	1.078	4,8	1.074	4,8	1.066	4,7	1.086	4,8	1.102	4,8	1.120	4,9	1.101	SI+SII	92,4						
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert							
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10								
5	154	5	147	5	138	5	155	5	155	5	128	5	142		100,0						
10	111	4	139	5	114	4	140	5	122	5	138	5	131		89,4						
Summe	858	29	865	29	825	29	839	30	851	30	825	30	846								
11	105		107		127		121		147		134		133	6,1%	94,8						
12	90		96		103		122		102		135		123	-6,2%	89,0						
13	96		88		96		95		109		98		110	-5,9%	83,7						
Summe	291		291		326		338		358		367		366	2009/10 = 100							
Jhg./Züge**	97	5,0	97	5,0	109	5,6	113	5,8	119	6,1	122	6,3	122	Ø 2004-10	99,7						
Σ SI+SII	1.149	5,1	1.156	5,1	1.151	5,1	1.177	5,3	1.209	5,4	1.192	5,4	1.212	SI+SII	101,7						
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen												(Prognose ab Schuljahr 2011/12)									
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **							
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15								
5	171	6	148	5,3	135	4,8	147	5,2	127	4,5	129	4,6	133	4,8							
9	137	5	135	4,8	144	5,2	119	4,2	157	5,6	135	4,8	139	5,0							
Summe	733	26	732	26,1	718	25,7	709	25,3	706	25,2	664	23,7	691								
10	259		145		143		153		126		166		151	7,7							
11	132		243		136		134		144		118		135	6,9							
12	128		124		229		128		126		135		140	7,2							
Summe	519		512		508		415		396		419		426	2009/10 = 100							
Jhg./Züge**	173	6,9	171	6,8	169	6,8	138	5,5	132	5,3	140	5,6	142	Ø 2010-15	116,1						
Σ SI+SII	1.252	5,9	1.244	5,8	1.226	5,7	1.124	5,2	1.102	5,1	1.083	5,1	1.117	SI+SII	93,7						
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																					
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **							
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21								
5	123	4,4	123	4,4	122	4,4	106	3,8	104	3,7	104	3,7	107	3,8							
9	123	4,4	135	4,8	116	4,2	118	4,2	113	4,0	113	4,0	115	4,1							
Summe	640	22,9	630	22,5	606	21,7	585	20,9	560	20,0	541	19,3	566								
10	144		131		143		123		125		120		125	6,4							
11	156		135		123		134		116		117		122	6,3							
12	111		147		127		116		126		109		118	6,1							
Summe	411		413		393		373		367		346		365	2009/10 = 100							
Jhg./Züge**	137	5,5	138	5,5	131	5,2	124	5,0	122	4,9	115	4,6	122	Ø 2016-21	99,5						
Σ SI+SII	1.051	4,9	1.043	4,9	999	4,7	958	4,5	927	4,3	887	4,1	931	SI+SII	78,1						
perspektivisch mittlere Frequenz (Neuregelung GOS) ->												25	19,5	S II							
* trendgewichtetes Mittel																					
** Frequenz 28 RS/GY/GS Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																					

Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

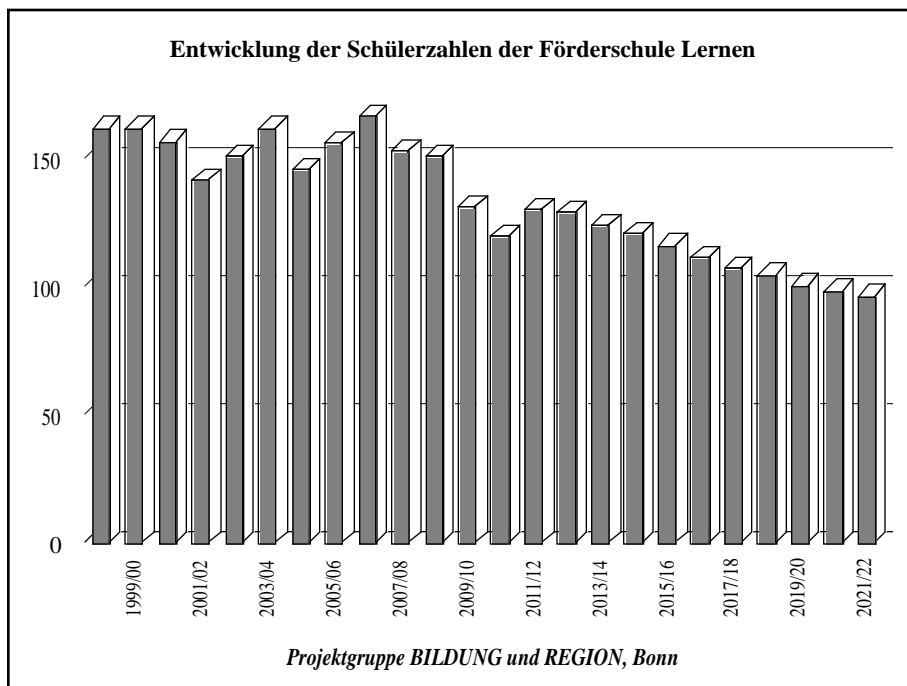
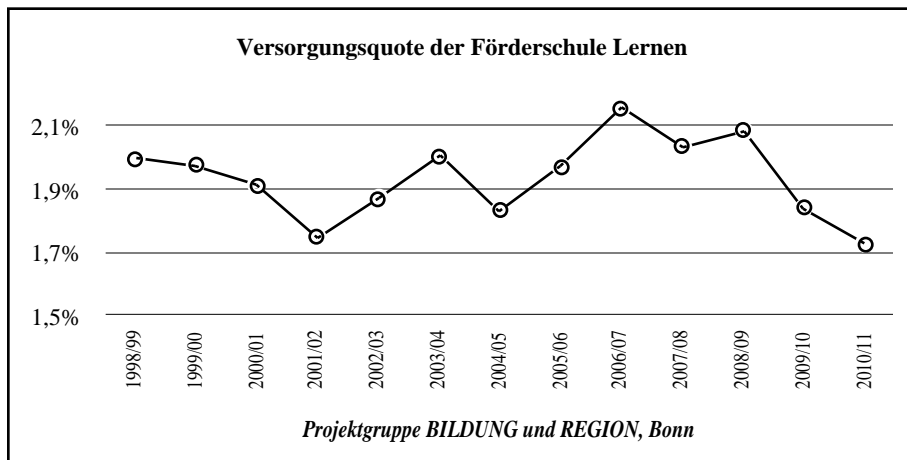


## 2.4 Schulangebot und Schulgröße in der Förderpädagogik

Die Stadt Castrop-Rauxel unterhält zwei Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache.

Die Martin-Luther-King-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, versorgt im Schuljahr 2010/11 in 8 Klassen 120 Schüler (mittlere Klassenfrequenz 15,0 Schüler je Klasse).

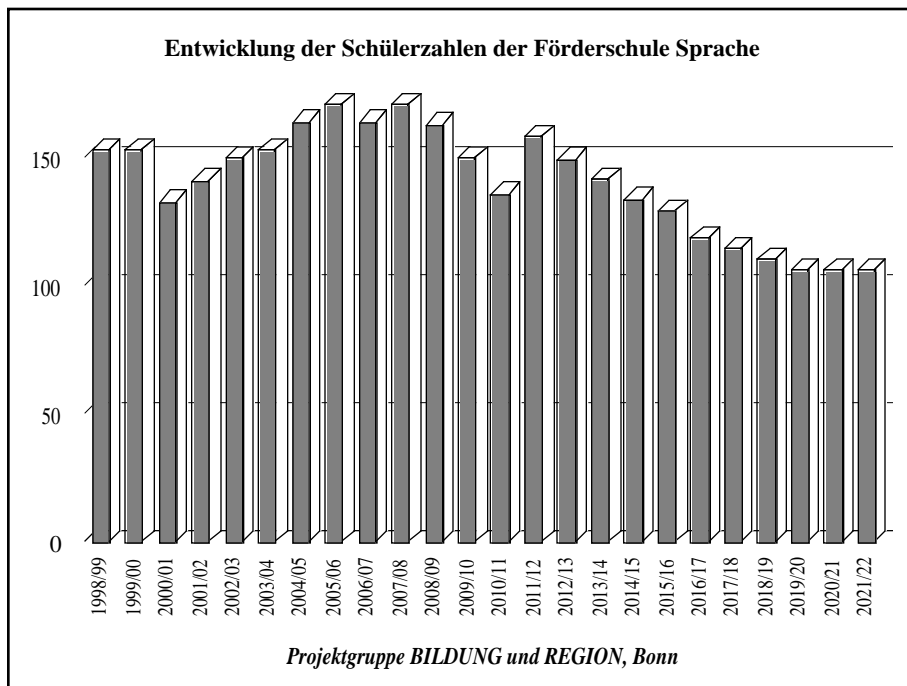
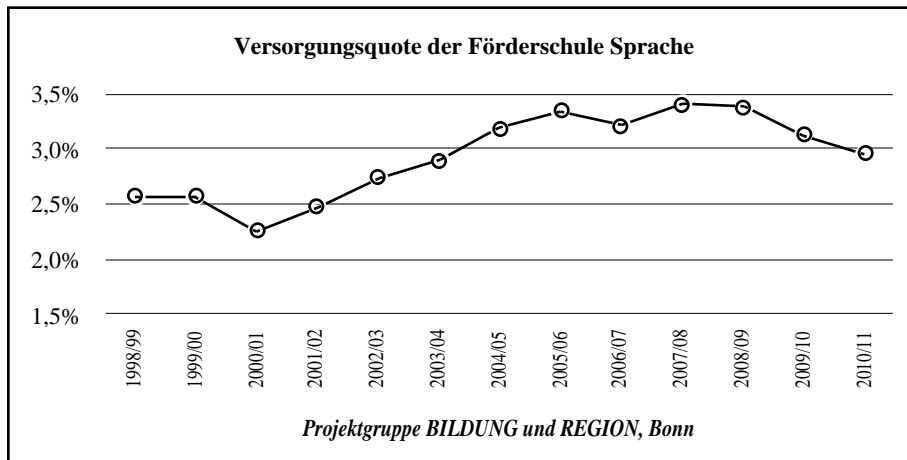
Mit einer Versorgungsquote von bisher durchschnittlich 1,9% - bezogen auf die jeweilige Jahrgangsbesetzungen der 6-16-jährigen - muß in den nächsten Jahren aufgrund der demographischen Entwicklung mit weiterhin rückläufigen Schülerzahlen gerechnet werden, wobei die Mindestgröße einer Halbzügigkeit nicht unterschritten wird.



## Schulangebot und Schulgröße in der Förderpädagogik

Die Hans-Christian-Andersen-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache für die Städte Castrop-Rauxel und Waltrop, versorgt im Schuljahr 2010/11 in 13 Klassen 136 Schüler (mittlere Klassenfrequenz 10,5 Schüler je Klasse).

Mit einer Versorgungsquote von bisher durchschnittlich 3,2% - bezogen auf die jeweilige Jahrgangsbesetzungen der 6-10-jährigen - muß auch diese Förderschule in den nächsten Jahren aufgrund der demographischen Entwicklung mit weiterhin rückläufigen Schülerzahlen rechnen.



Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat im Dezember 2006 die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen verabschiedet. Im Frühjahr 2009 wurde die UN-Konvention durch die Bundesrepublik Deutschland endgültig ratifiziert.

Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein integratives beziehungsweise inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen mit dem Ziel,

-> die menschlichen Möglichkeiten sowie das Bewusstsein der Würde und das Selbstwertgefühl des Menschen voll zur Entfaltung zu bringen und die Achtung vor den Menschenrechten, den Grundfreiheiten und der menschlichen Vielfalt zu stärken,

-> Menschen mit Behinderungen ihre Persönlichkeit, ihre Begabungen und ihre Kreativität sowie ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten voll zur Entfaltung bringen zu lassen und

-> Menschen mit Behinderungen zur wirklichen Teilhabe an einer freien Gesellschaft zu befähigen.

Bei der Verwirklichung dieses Rechts stellen die Vertragsstaaten sicher, dass Menschen mit Behinderungen nicht gegen ihren Willen beziehungsweise den Willen ihrer Sorgeberechtigten aufgrund von Behinderung vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen und Kinder mit Behinderungen nicht aufgrund von Behinderung vom Grundschulunterricht oder vom Besuch weiterführender Schulen ausgeschlossen werden. Menschen mit Behinderungen sind gleichberechtigt mit anderen in der Gemeinschaft, in der sie leben. Sie haben Zugang zu einem integrativen beziehungsweise inklusiven, hochwertigen und unentgeltlichen Unterricht an Grundschulen und weiterführenden Schulen.

Vor dem Hintergrund der UN-Konvention erhalten Kinder mit Behinderungen beziehungsweise deren Eltern ein Wahlrecht, ob die sonderpädagogische Förderung im gemeinsamen Unterricht einer Regelschule oder an einer Förderschule erfolgen soll. Dieses Wahlrecht erschwert gegenwärtig Einschätzungen und Prognosen im Förderschulbereich für die Schulaufsicht wie auch Schulträger und letztlich die Schulentwicklungsplanung.

## Schulangebot und Schulgröße in der Förderpädagogik

Martin-Luther-King-Schule													Förderschwerpunkte Lernen	
Schüler/Klassen im Schuljahr													Rauxel	
Jahr- gang	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	
1	4	1	3	1	4	1	1				2	1	2	
2	7		8		13	1	6	1	4	1			4	
3	14	1	13	1	20	1	19	1	15	1	8		13	
4	19	3	14	2	14		16	1	23	1	18	1	18	
5	19		25	2	14	2	18	1	20	2	20	1	19	
6	9		18		29	2	18	1	20	1	23	2	22	
7	24	2	11	2	19		21	1	17	1	28	2	22	
8	20	1	24		6	1	23	2	21	2	14	1	17	
9	23	1	23	1	22	1	4		27	1	25	2	21	
10	23	1	23	1	16	1	16	1	4	1	24	2	16	
Summe	162	10	162	10	157	10	142	9	151	11	162	12	154	
Jhg./Züge°	18	1,1	18	1,1	17	1,1	16	1,0	17	1,0	18	1,1	17	1,1
Frequenz	16,2		16,2		15,7		15,8		13,7		13,5		14,3	
Ø Quote**	2,00%		1,98%		1,91%		1,75%		1,87%		2,01%		1,91%	
Jahr- gang	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Quote**
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	Quote**
1	3		6		5		3		1		3		2	0,31%
2	5	1	9	1	7	1	8	1	6	1	1		3	0,44%
3	3		5		17	1	10	1	11	1	8	1	11	1,62%
4	10	1	10	1	7	1	17	1	15	1	15	1	12	1,70%
5	22	1	19	1	10		15	1	19	1	19	1	17	2,38%
6	26	2	24	2	15	1	6	1	15	1	15	1	16	2,17%
7	19	1	27	2	21	2	14	1	9	1	14	1	14	1,89%
8	28	2	21	1	28	1	22	2	14	1	12	1	16	2,12%
9	17	1	28	2	27	2	29	1	24	2	15	1	18	2,38%
10	13	1	7	1	30	2	29	2	37	2	29	2	26	3,37%
Summe	146	10	156	11	167	11	153	11	151	11	131	9	135	
Jhg./Züge°	16	1,0	17	1,1	19	1,2	17	1,1	17	1,0	15	0,9	15	0,9
Frequenz	14,6		14,2		15,2		13,9		13,7		14,6		14,3	
Ø Quote**	1,83%		1,98%		2,16%		2,04%		2,09%		1,84%		1,89%	
Die mögliche zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen														
Jahr- gang	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	
1			2	0,1	2	0,1	2	0,1	2	0,1	2	0,1	2	
2			3	0,2	3	0,2	3	0,2	3	0,2	3	0,2	3	
3	14	1	11	0,7	10	0,6	10	0,6	9	0,6	9	0,6	9	
4	9	1	11	0,7	12	0,8	10	0,6	10	0,6	10	0,6	10	
5	17	1	16	1,0	15	0,9	17	1,1	14	0,9	14	0,9	15	
6	20	1	15	0,9	15	0,9	14	0,9	15	0,9	13	0,8	14	
7	15	1	14	0,9	13	0,8	13	0,8	12	0,8	13	0,8	13	
8	16	1	15	0,9	16	1,0	14	0,9	15	0,9	13	0,8	14	
9	12	1	18	1,1	17	1,1	17	1,1	16	1,0	16	1,0	16	
10	17	1	25	1,6	26	1,6	24	1,5	25	1,6	23	1,4	24	
Summe	120	8	130	8,1	129	8,1	124	7,8	121	7,6	116	7,3	120	
Jhg./Züge°	13	0,8	14	0,9	14	0,9	14	0,9	13	0,8	13	0,8	13	0,8
													°Frequenz:	16
Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen														
Schüler	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.		
	112	7,0	108	6,7	105	6,5	101	6,3	98	6,2	96	6,0	99	
* trendgewichtetes Mittel      ** Anteil an den entsprechenden Altersjahrgängen      Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn														

## Schulangebot und Schulgröße in der Förderpädagogik

Hans-Christian-Andersen-Schule														Förderschwerpunkte Sprache	
1	Schüler/Klassen im Schuljahr												(mit Waltrop)	Deininghausen	
Jahr- gang	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03		
1+V	74	7	68	7	53	5	71	7	85	8	89	8	80		
2	32	3	26	2	34	3	21	2	28	2	35	3	30		
3	29	2	29	3	17	2	31	2	12	1	19	2	20		
4	18	2	27	2	24	2	16	2	25	2	10	1	17		
5			3		5		2						1		
6															
7															
8															
9															
10															
Summe	153	14	153	14	133	12	141	13	150	13	153	14	148		
Jhg./Züge <sup>o</sup>	31	2,8	31	2,8	27	2,4	28	2,6	30	2,7	31	2,8	30	2,7	
Frequenz	10,9		10,9		11,1		10,8		11,5		10,9		11,1		
Ø Quote**	2,58%		2,57%		2,26%		2,48%		2,75%		2,91%		2,70%		
Jahr- gang	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Quote**	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-10	Quote**	
1+V	89	8	77	7	75	7	63	6	72	6	73	7	67	7,40%	
2	34	3	44	3	31	3	49	4	30	3	30	3	34	3,58%	
3	25	2	26	2	35	3	32	3	38	3	18	2	27	2,86%	
4	16	1	24	2	23	2	27	2	23	2	29	2	23	2,34%	
5															
6															
7															
8															
9															
10															
Summe	164	14	171	14	164	15	171	15	163	14	150	14	160		
Jhg./Züge <sup>o</sup>	33	3,0	34	3,1	33	3,0	34	3,1	33	3,0	30	2,7	32	2,9	
Frequenz	11,7		12,2		10,9		11,4		11,6		10,7		11,2		
Ø Quote**	3,20%		3,36%		3,23%		3,42%		3,39%		3,14%		3,16%		
<b>Die mögliche zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen</b>															
Jahr- gang	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
1+V	60	6	68	6,1	65	5,9	62	5,6	60	5,5	59	5,4	61		
2	34	3	38	3,5	32	2,9	31	2,8	29	2,7	29	2,6	30		
3	24	2	28	2,5	30	2,7	25	2,3	24	2,2	23	2,1	24		
4	18	2	25	2,3	22	2,0	24	2,2	20	1,8	19	1,7	21		
5															
6															
7															
8															
9															
10															
Summe	136	13	159	14,4	149	13,6	142	12,9	134	12,2	130	11,8	136		
Jhg./Züge <sup>o</sup>	27	2,5	32	2,9	30	2,7	28	2,6	27	2,4	26	2,4	27	2,5	
													°Frequenz:	11	
<b>Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>															
	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*		
Schüler	118	10,8	114	10,4	110	10,0	106	9,7	106	9,6	106	9,7	107		
* trendgewichtetes Mittel      ** Anteil an den entsprechenden Altersjahrgängen      Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

### **3. Entwicklungsperspektiven der Schulversorgung**

#### **3.1 Schulraumbestand und zukünftiger Schulraumbedarf**

##### **3.1.1 Die Schulraumsituation im Bereich der Grundschulen**

Für einen raschen Überblick der wichtigsten Ergebnisse der Schulentwicklung werden alle bisher schon dokumentierten Grundschulen nochmals vergleichend dargestellt. Anhand der folgenden drei wichtigen Merkmale wird die Entwicklung jeder Schule einzeln betrachtet:

- Die bisherige und zukünftige Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen und Zügigkeiten von 1998 bis 2021,
- der vergleichende Schülerstand der Schulen in den Zeitabschnitten 1998, 2004, 2010, 2015 und 2021 und
- schließlich die Entwicklung der Schulraumsituation in dem Zeitfenster der zukünftigen Raumbilanzen.

Den Grundschulen sind bei der Ausweisung ihres zukünftigen Raumbedarfes noch Räume für den (offenen) Ganztagsbetrieb zugerechnet worden (pauschal wird pro Zug mindestens eine Raumfläche in der Klassenraumgröße von 60 qm veranschlagt), die in den Raumbilanzen mit den vorhandenen Raumbeständen von Unterrichts- und Ganztagsräumen abgeglichen sind.

Für die meisten Grundschulen gilt, daß seit Ende der neunziger Jahre ein steter Rückgang der Schülerzahlen zu beobachten ist, der sich in den nächsten Jahren fortsetzen und erst in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehntes bei dem dann erreichten niedrigen Stand der Schülerzahlen verharren wird.

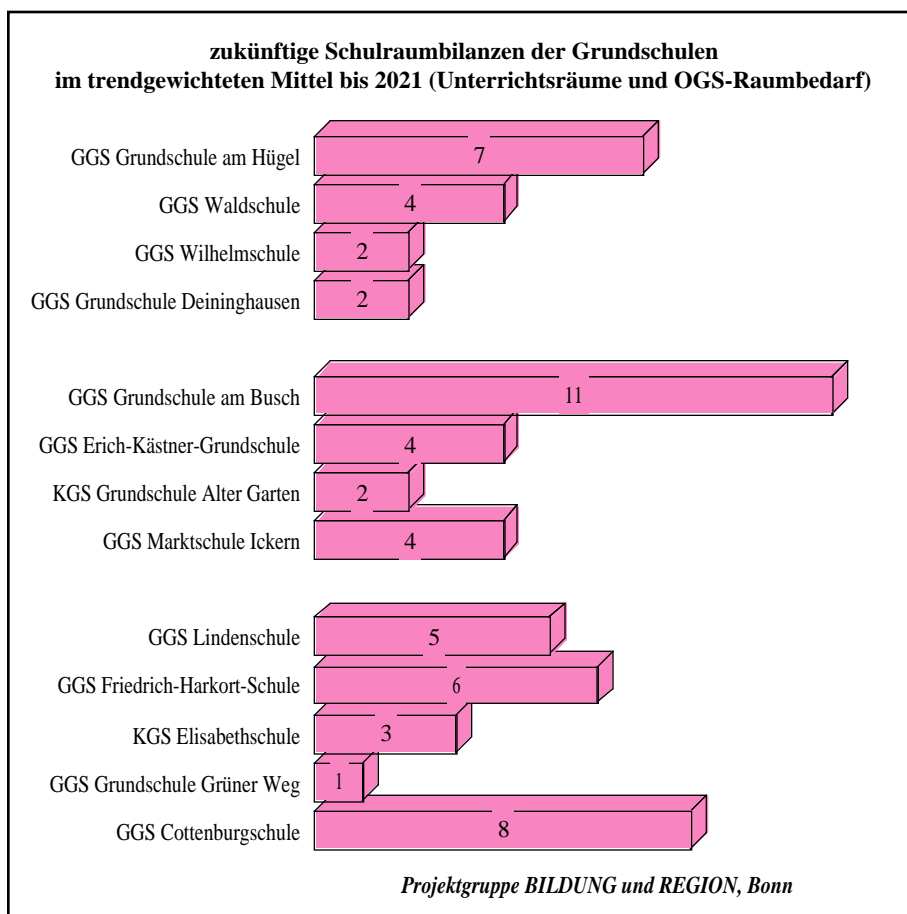
In allen Grundschulen der Stadt Castrop-Rauxel zusammen wird sich zukünftig mit Blick auf die laufenden Unterhaltskosten von Schulräumen (ob genutzt oder ungenutzt) mit insgesamt 59 Schulräumen, das ist jeder dritte Schulraum des gegenwärtigen Schulraumbestandes, ein rechnerisch nicht unerheblicher Raumüberhang ergeben.

Allerdings sollten Grundschulstandorte mittel- bis längerfristig auch räumlich auf die zunehmend engere Zusammenarbeit mit den vorschulischen Einrichtungen reagieren können. Dessen ungeachtet müssen die Grundschulen zukünftig in einem auf den Stadtteil bezogenen Netzwerk noch stärker kooperieren, um das wachsende pädagogische Aufgabenspektrum von Ganztags-, Sprach- und Förderangeboten bis zur Vorschulberatung schultern und die mit der zukünftig zunehmenden Integration behinderter Kinder aufgrund der UN-Konvention (Inklusion) einhergehenden Anforderungen abfedern zu können.

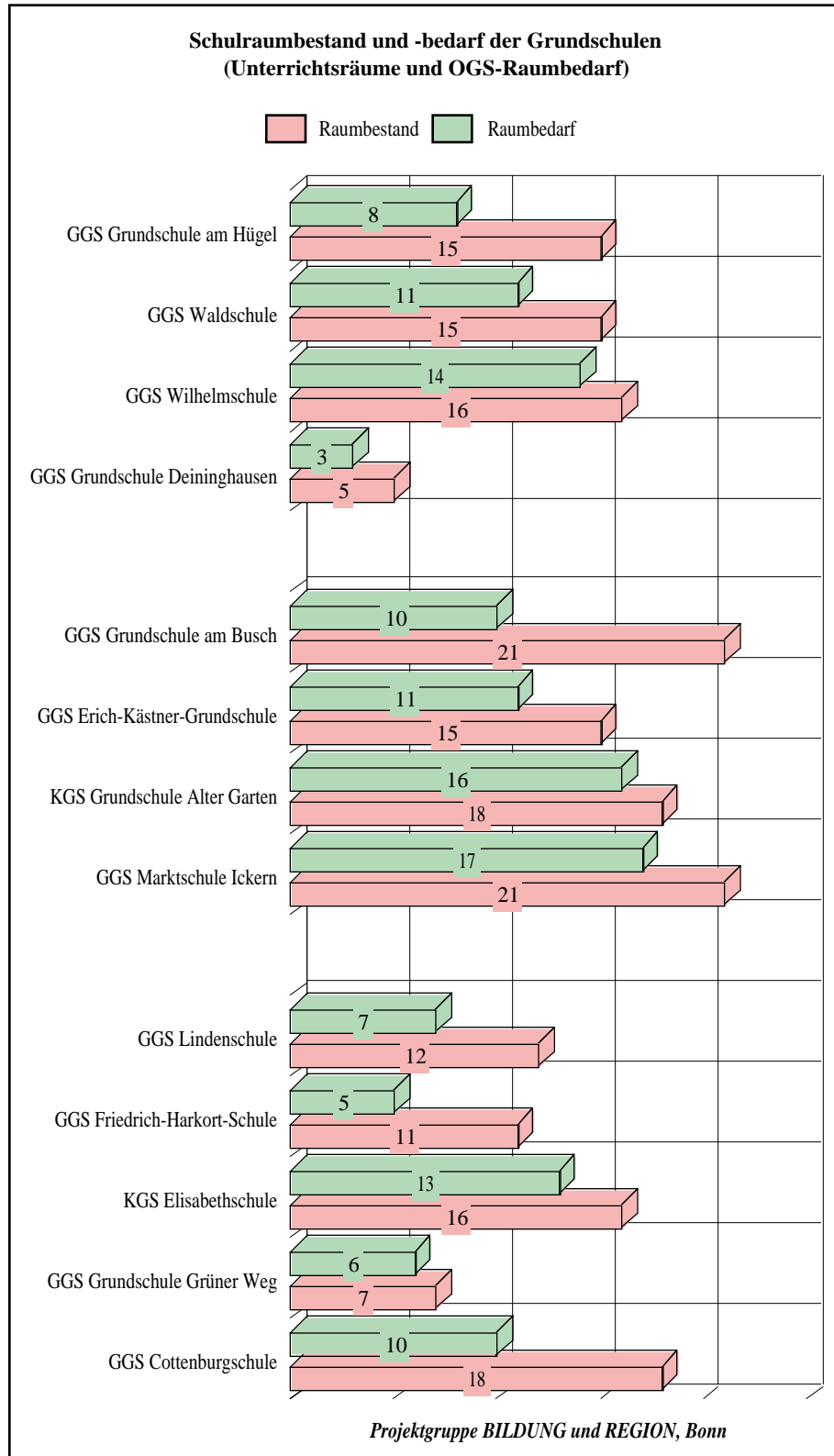
Ein Blick auf die stadtregionale Verteilung von Schulraumbestand und zukünftigem Schulraumbedarf zeigt vor allem für den Stadtbezirk Castrop-Rauxel-Süd sehr hohe zukünftige Raumüberhänge, so daß hier auch die Aufgabe von Standorten in die weiteren Überlegungen einbezogen werden sollte.

### Schulraumsituation der Grundschulen

Längerfristige Raumbilanzen <sup>o</sup>	Unterrichtsräume und OGS-Raumbedarf			
	Raumbestand	Raumbedarf	Raumbilanz	Bilanz in % des Bestandes
Grundschnle				
GGG Grundschnle am Hügel	15	8	7	47%
GGG Waldschnle	15	11	4	27%
GGG Wilhelmschnle	16	14	2	13%
GGG Grundschnle Deininghausen	5	3	2	40%
<b>Castrop-Rauxel-Mitte</b>	<b>51</b>	<b>36</b>	<b>15</b>	<b>29%</b>
GGG Grundschnle am Busch	21	10	11	52%
GGG Erich-Kästner-Grundschnle	15	11	4	27%
KGG Grundschnle Alter Garten	18	16	2	11%
GGG Marktschnle Ickern	21	17	4	19%
<b>Castrop-Rauxel-Nord</b>	<b>75</b>	<b>54</b>	<b>21</b>	<b>28%</b>
GGG Lindenschnle	12	7	5	42%
GGG Friedrich-Harkort-Schnle	11	5	6	55%
KGG Elisabethschnle	16	13	3	19%
GGG Grundschnle Grüner Weg	7	6	1	14%
GGG Cottenburgschnle	18	10	8	44%
<b>Castrop-Rauxel-Süd</b>	<b>64</b>	<b>41</b>	<b>23</b>	<b>36%</b>
<b>Schnlen insg.</b>	<b>190</b>	<b>131</b>	<b>59</b>	<b>31%</b>
<sup>o</sup> im trendgewichteten Mittel bis 2021		<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>		



### Schulraumsituation der Grundschulen



Schulraumsituation der Grundschulen

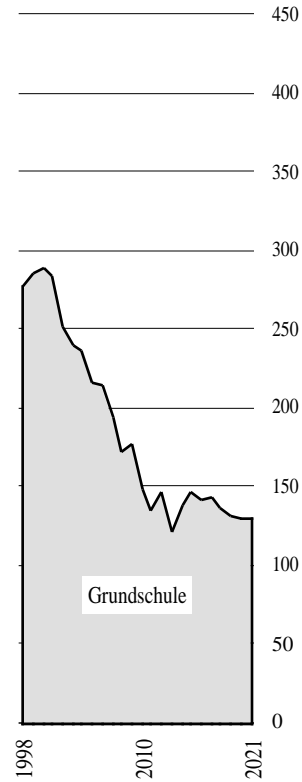
**Grundschule**  
Am Hügel 4

OGS

**GGG Grundschule am Hügel**

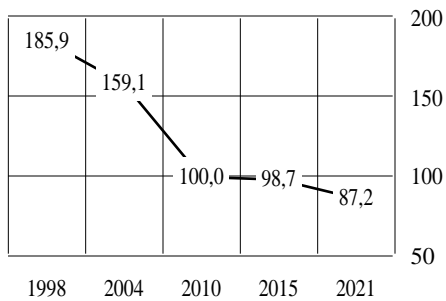
Castrop

Entwicklung der Schülerzahlen				
Schuljahr	Grundschule			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	277	69	11	2,9
1999/00	286	72	12	3,0
2000/01	290	73	12	3,0
2001/02	284	71	12	3,0
2002/03	252	63	12	2,6
2003/04	240	60	10	2,5
2004/05	237	59	10	2,5
2005/06	217	54	9	2,3
2006/07	214	54	8	2,3
2007/08	194	49	8	2,0
2008/09	173	43	8	1,8
2009/10	177	44	8	1,8
2010/11	149	37	6	1,5
2011/12	135	34	6	1,4
2012/13	146	37	6	1,5
2013/14	121	30	5	1,3
2014/15	138	35	6	1,5
2015/16	147	37	6	1,5
2016/17	142	36	6	1,5
2017/18	144	36	6	1,5
2018/19	136	34	6	1,4
2019/20	131	33	5	1,4
2020/21	130	33	5	1,4
2021/22	130	33	5	1,4



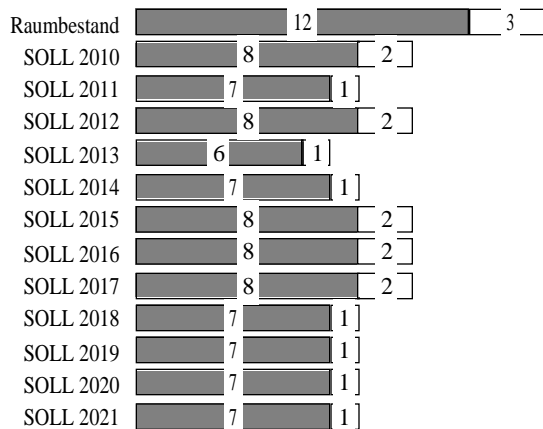
Schülerstand im Vergleich <sup>°</sup>				
1998	2004	2010	2015	2021
185,9	159,1	100,0	98,7	87,2

<sup>°</sup> Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	UR <sup>°</sup>	OGS <sup>°^</sup>	Bilanz
Raumbestand	12	3	
SOLL 2010	8	2	5
SOLL 2011	7	1	7
SOLL 2012	8	2	5
SOLL 2013	6	1	8
SOLL 2014	7	1	7
SOLL 2015	8	2	5
SOLL 2016	8	2	5
SOLL 2017	8	2	5
SOLL 2018	7	1	7
SOLL 2019	7	1	7
SOLL 2020	7	1	7
SOLL 2021	7	1	7

<sup>°</sup> KR + MZR    <sup>°°</sup> à 60 qm



Schulraumsituation der Grundschulen

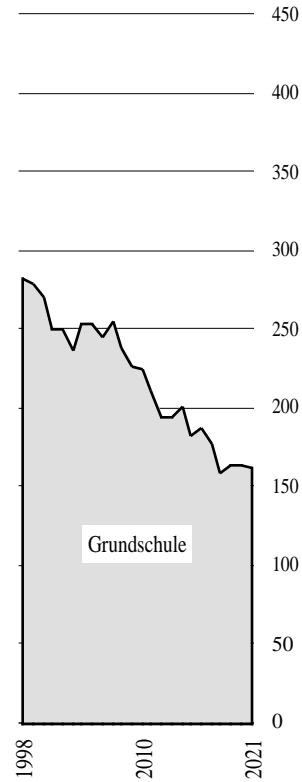
**Grundschule**  
Ahornstraße 34

OGS

GGG Waldschule

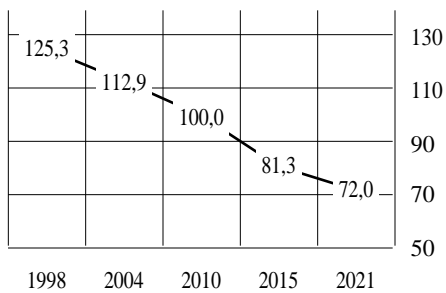
Raixel

Entwicklung der Schülerzahlen				
Schul-jahr	Grundschule			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	282	71	12	3,0
1999/00	279	70	11	2,9
2000/01	271	68	11	2,8
2001/02	251	63	10	2,6
2002/03	250	63	10	2,6
2003/04	237	59	9	2,5
2004/05	254	64	10	2,7
2005/06	254	64	11	2,7
2006/07	246	62	11	2,6
2007/08	255	64	11	2,7
2008/09	239	60	10	2,5
2009/10	227	57	9	2,4
2010/11	225	56	9	2,3
2011/12	212	53	9	2,2
2012/13	195	49	8	2,0
2013/14	194	49	8	2,0
2014/15	202	51	8	2,1
2015/16	183	46	8	1,9
2016/17	187	47	8	2,0
2017/18	178	45	8	1,9
2018/19	158	40	7	1,7
2019/20	164	41	7	1,7
2020/21	163	41	7	1,7
2021/22	162	41	7	1,7



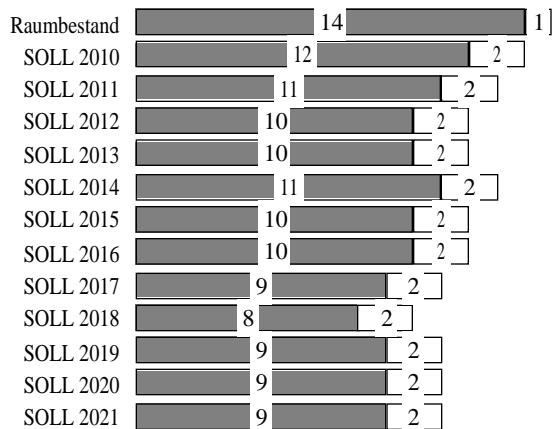
Schülerstand im Vergleich°				
1998	2004	2010	2015	2021
125,3	112,9	100,0	81,3	72,0

° Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	UR°	OGS°^	Bilanz
Raumbestand	14	1	
SOLL 2010	12	2	1
SOLL 2011	11	2	2
SOLL 2012	10	2	3
SOLL 2013	10	2	3
SOLL 2014	11	2	2
SOLL 2015	10	2	3
SOLL 2016	10	2	3
SOLL 2017	9	2	4
SOLL 2018	8	2	5
SOLL 2019	9	2	4
SOLL 2020	9	2	4
SOLL 2021	9	2	4

° KR + MZR    °° à 60 qm



Schulraumsituation der Grundschulen

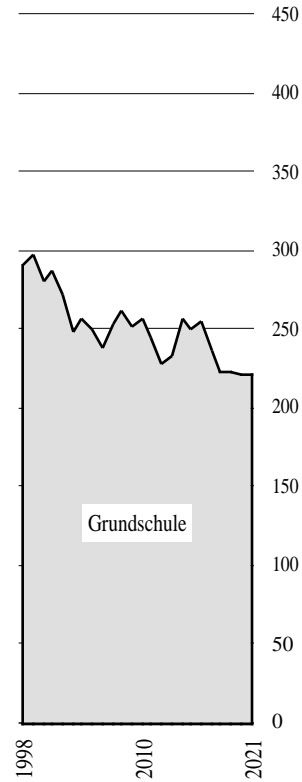
**Grundschule**  
Wilhelmstraße 48

OGS

**GGS Wilhelmschule**

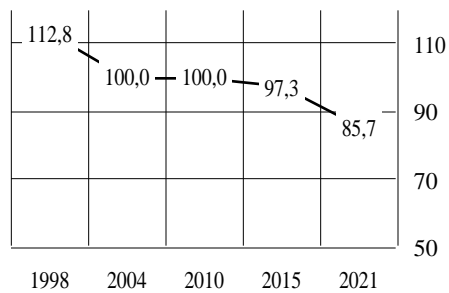
Rauxel

Entwicklung der Schülerzahlen				
Schul-jahr	Grundschule			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	291	73	12	3,0
1999/00	298	75	12	3,1
2000/01	281	70	12	2,9
2001/02	287	72	12	3,0
2002/03	273	68	12	2,8
2003/04	248	62	11	2,6
2004/05	258	65	11	2,7
2005/06	250	63	11	2,6
2006/07	238	60	10	2,5
2007/08	253	63	11	2,6
2008/09	262	66	11	2,8
2009/10	252	63	11	2,6
2010/11	258	65	11	2,7
2011/12	246	62	10	2,6
2012/13	229	57	10	2,4
2013/14	234	59	10	2,5
2014/15	257	64	11	2,7
2015/16	251	63	11	2,6
2016/17	256	64	11	2,7
2017/18	236	59	10	2,5
2018/19	223	56	9	2,3
2019/20	223	56	9	2,3
2020/21	222	56	9	2,3
2021/22	221	55	9	2,3



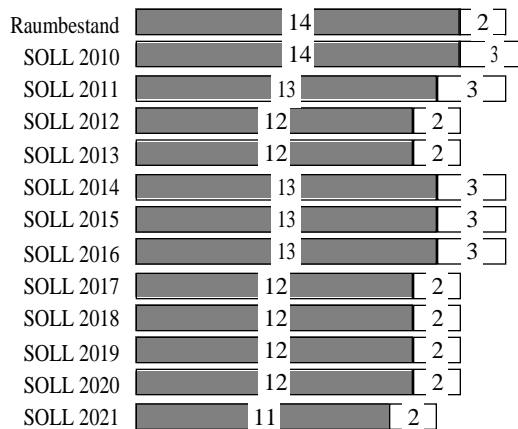
Schülerstand im Vergleich <sup>°</sup>				
1998	2004	2010	2015	2021
112,8	100,0	100,0	97,3	85,7

<sup>°</sup> Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	UR <sup>°</sup>	OGS <sup>°^</sup>	Bilanz
Raumbestand	14	2	
SOLL 2010	14	3	-1
SOLL 2011	13	3	
SOLL 2012	12	2	2
SOLL 2013	12	2	2
SOLL 2014	13	3	
SOLL 2015	13	3	
SOLL 2016	13	3	
SOLL 2017	12	2	2
SOLL 2018	12	2	2
SOLL 2019	12	2	2
SOLL 2020	12	2	2
SOLL 2021	11	2	3

<sup>°</sup> KR + MZR    <sup>°°</sup> à 60 qm



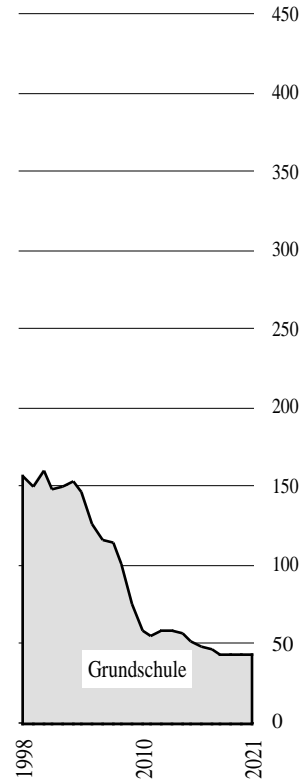
Schulraumsituation der Grundschulen

**Grundschule**  
Dresdner Straße 24

OGS

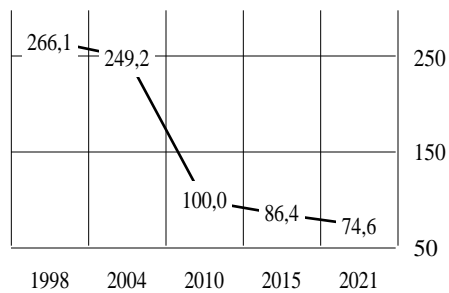
**GGG Grundschule Deininghausen**  
Deininghausen

Entwicklung der Schülerzahlen					
Schul-jahr	Grundschule				
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge	
1998/99	157	39	8	1,6	
1999/00	151	38	7	1,6	
2000/01	161	40	7	1,7	
2001/02	148	37	7	1,5	
2002/03	150	38	7	1,6	
2003/04	153	38	7	1,6	
2004/05	147	37	7	1,5	
2005/06	126	32	6	1,3	
2006/07	116	29	6	1,2	
2007/08	114	29	5	1,2	
2008/09	101	25	4	1,0	
2009/10	75	19	3	0,8	
2010/11	59	15	4	0,6	
2011/12	56	14	2	0,6	
2012/13	58	15	2	0,6	
2013/14	58	15	2	0,6	
2014/15	57	14	2	0,6	
2015/16	51	13	2	0,5	
2016/17	48	12	2	0,5	
2017/18	46	12	2	0,5	
2018/19	43	11	2	0,5	
2019/20	44	11	2	0,5	
2020/21	44	11	2	0,5	
2021/22	44	11	2	0,5	



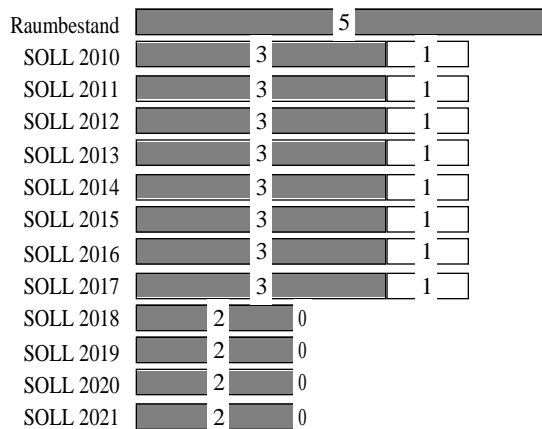
Schülerstand im Vergleich <sup>°</sup>				
1998	2004	2010	2015	2021
266,1	249,2	100,0	86,4	74,6

<sup>°</sup> Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	UR <sup>°</sup>	OGS <sup>°^</sup>	Bilanz
Raumbestand	5		
SOLL 2010	3	1	1
SOLL 2011	3	1	1
SOLL 2012	3	1	1
SOLL 2013	3	1	1
SOLL 2014	3	1	1
SOLL 2015	3	1	1
SOLL 2016	3	1	1
SOLL 2017	3	1	1
SOLL 2018	2		3
SOLL 2019	2		3
SOLL 2020	2		3
SOLL 2021	2		3

<sup>°</sup> KR + MZR    <sup>°°</sup> à 60 qm



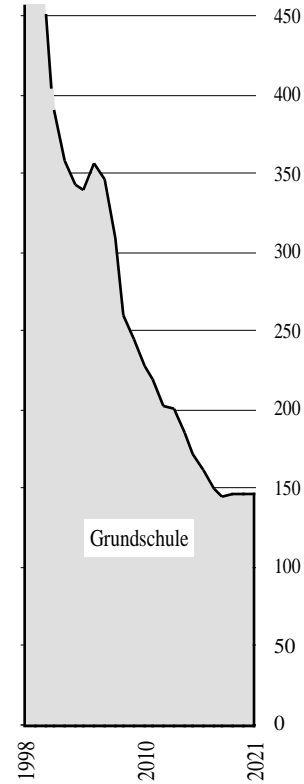
Schulraumsituation der Grundschulen

**Grundschule**  
Am Busch 15a

**OGS**  
bis Schuljahr 2005/06 einschl. Marienburgerstr.

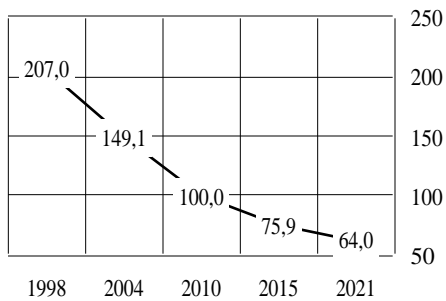
**GGG Grundschule am Busch**  
Habinghorst

Entwicklung der Schülerzahlen				
Schuljahr	Grundschule			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	472	118	20	4,9
1999/00	511	128	21	5,3
2000/01	462	116	20	4,8
2001/02	392	98	17	4,1
2002/03	359	90	15	3,8
2003/04	344	86	15	3,6
2004/05	340	85	15	3,5
2005/06	357	89	15	3,7
2006/07	347	87	14	3,6
2007/08	310	78	12	3,3
2008/09	261	65	10	2,7
2009/10	245	61	10	2,5
2010/11	228	57	8	2,4
2011/12	220	55	9	2,3
2012/13	203	51	8	2,1
2013/14	202	51	8	2,1
2014/15	186	47	8	2,0
2015/16	173	43	7	1,8
2016/17	162	41	7	1,7
2017/18	151	38	6	1,6
2018/19	145	36	6	1,5
2019/20	147	37	6	1,5
2020/21	146	37	6	1,5
2021/22	146	37	6	1,5



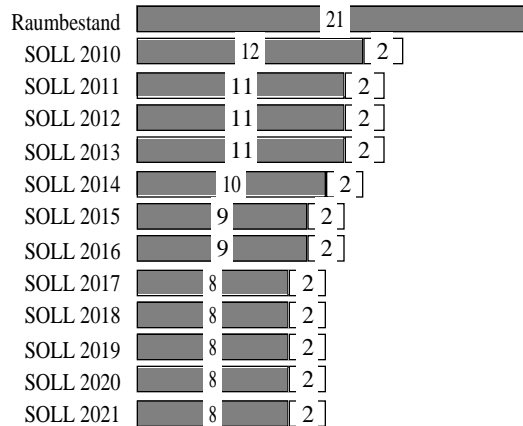
Schülerstand im Vergleich°				
1998	2004	2010	2015	2021
207,0	149,1	100,0	75,9	64,0

° Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	UR°	OGS°^	Bilanz
Raumbestand	21		
SOLL 2010	12	2	7
SOLL 2011	11	2	8
SOLL 2012	11	2	8
SOLL 2013	11	2	8
SOLL 2014	10	2	9
SOLL 2015	9	2	10
SOLL 2016	9	2	10
SOLL 2017	8	2	11
SOLL 2018	8	2	11
SOLL 2019	8	2	11
SOLL 2020	8	2	11
SOLL 2021	8	2	11

° KR + MZR    °° à 60 qm



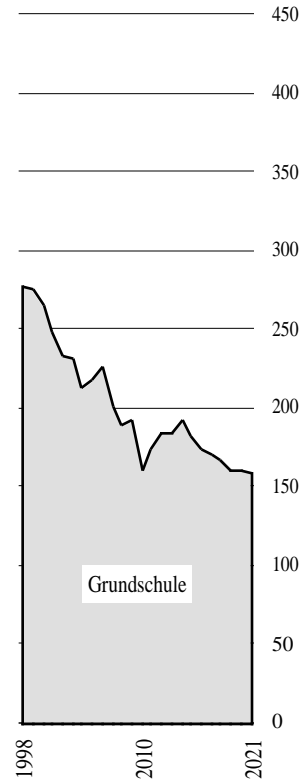
Schulraumsituation der Grundschulen

**Grundschule**  
Lessingstraße 27

OGS

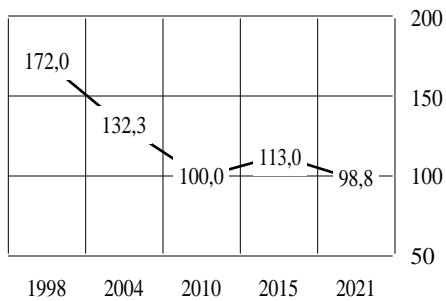
**GGG Erich-Kästner-Grundschule**  
Habinghorst

Entwicklung der Schülerzahlen				
Schul-jahr	Grundschule			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	277	69	12	2,9
1999/00	275	69	12	2,9
2000/01	265	66	11	2,8
2001/02	248	62	11	2,6
2002/03	234	59	10	2,5
2003/04	231	58	10	2,4
2004/05	213	53	9	2,2
2005/06	218	55	9	2,3
2006/07	226	57	10	2,4
2007/08	202	51	9	2,1
2008/09	189	47	9	2,0
2009/10	192	48	9	2,0
2010/11	161	40	8	1,7
2011/12	174	44	7	1,8
2012/13	185	46	8	1,9
2013/14	185	46	8	1,9
2014/15	192	48	8	2,0
2015/16	182	46	8	1,9
2016/17	174	44	7	1,8
2017/18	171	43	7	1,8
2018/19	168	42	7	1,8
2019/20	161	40	7	1,7
2020/21	160	40	7	1,7
2021/22	159	40	7	1,7



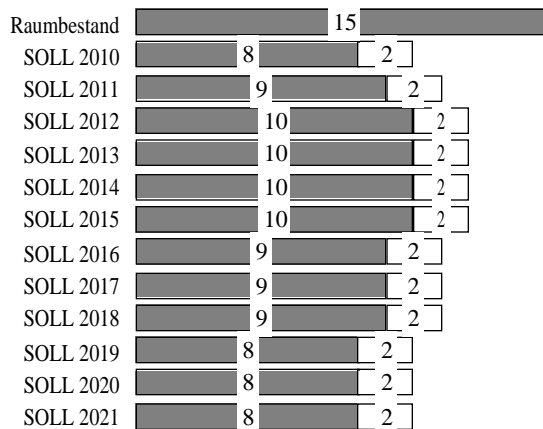
Schülerstand im Vergleich <sup>°</sup>				
1998	2004	2010	2015	2021
172,0	132,3	100,0	113,0	98,8

<sup>°</sup> Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	UR <sup>°</sup>	OGS <sup>°^</sup>	Bilanz
Raumbestand	15		
SOLL 2010	8	2	5
SOLL 2011	9	2	4
SOLL 2012	10	2	3
SOLL 2013	10	2	3
SOLL 2014	10	2	3
SOLL 2015	10	2	3
SOLL 2016	9	2	4
SOLL 2017	9	2	4
SOLL 2018	9	2	4
SOLL 2019	8	2	5
SOLL 2020	8	2	5
SOLL 2021	8	2	5

<sup>°</sup> KR + MZR    <sup>°°</sup> à 60 qm



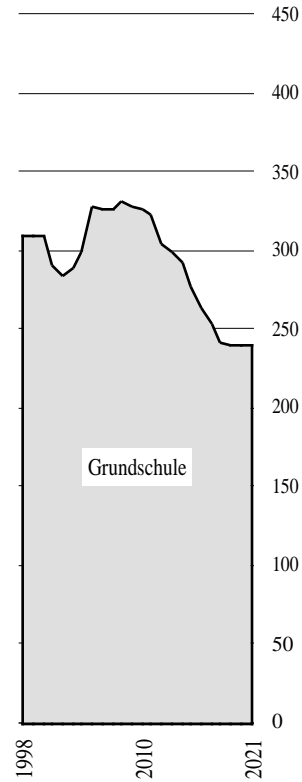
Schulraumsituation der Grundschulen

**Grundschule**  
Alter Garten 18

OGS

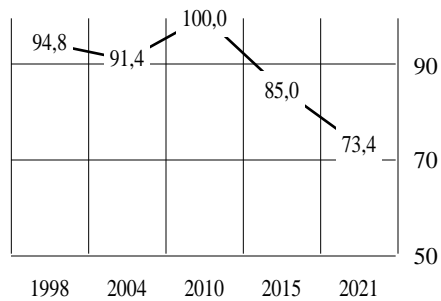
**KGS Grundschule Alter Garten**  
Henrichenburg

Entwicklung der Schülerzahlen				
Schuljahr	Grundschule			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	310	78	12	3,3
1999/00	310	78	12	3,3
2000/01	309	77	12	3,2
2001/02	291	73	11	3,0
2002/03	285	71	11	3,0
2003/04	289	72	12	3,0
2004/05	299	75	12	3,1
2005/06	329	82	13	3,4
2006/07	327	82	13	3,4
2007/08	326	82	13	3,4
2008/09	331	83	13	3,5
2009/10	328	82	13	3,4
2010/11	327	82	13	3,4
2011/12	323	81	13	3,4
2012/13	304	76	13	3,2
2013/14	300	75	13	3,1
2014/15	293	73	12	3,0
2015/16	278	70	12	2,9
2016/17	264	66	11	2,8
2017/18	253	63	11	2,6
2018/19	242	61	10	2,5
2019/20	240	60	10	2,5
2020/21	240	60	10	2,5
2021/22	240	60	10	2,5



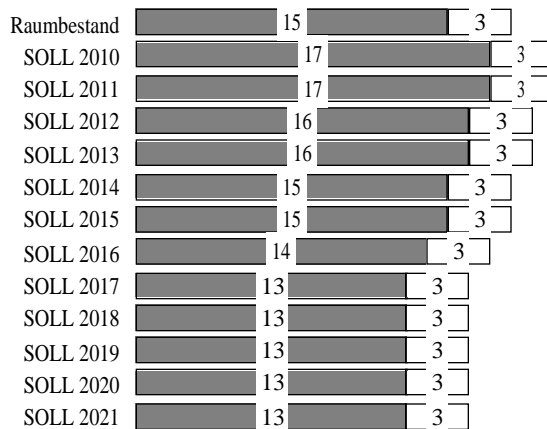
Schülerstand im Vergleich <sup>°</sup>				
1998	2004	2010	2015	2021
94,8	91,4	100,0	85,0	73,4

<sup>°</sup> Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	UR <sup>°</sup>	OGS <sup>°^</sup>	Bilanz
Raumbestand	15	3	
SOLL 2010	17	3	-2
SOLL 2011	17	3	-2
SOLL 2012	16	3	-1
SOLL 2013	16	3	-1
SOLL 2014	15	3	
SOLL 2015	15	3	
SOLL 2016	14	3	1
SOLL 2017	13	3	2
SOLL 2018	13	3	2
SOLL 2019	13	3	2
SOLL 2020	13	3	2
SOLL 2021	13	3	2

<sup>°</sup> KR + MZR    <sup>°°</sup> à 60 qm



Schulraumsituation der Grundschulen

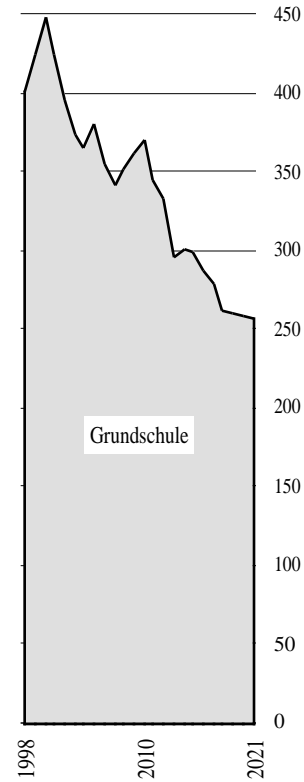
**Grundschule**  
Kirchstraße 56

OGS

**GGG Marktschule Ickern**

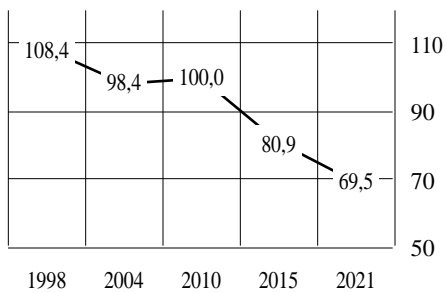
Ickern

Entwicklung der Schülerzahlen				
Schul-jahr	Grundschule			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	402	101	16	4,2
1999/00	426	107	18	4,5
2000/01	449	112	19	4,7
2001/02	426	107	17	4,5
2002/03	397	99	16	4,1
2003/04	374	94	15	3,9
2004/05	365	91	14	3,8
2005/06	381	95	15	4,0
2006/07	356	89	14	3,7
2007/08	342	86	14	3,6
2008/09	353	88	15	3,7
2009/10	363	91	15	3,8
2010/11	371	93	15	3,9
2011/12	345	86	14	3,6
2012/13	333	83	14	3,5
2013/14	296	74	12	3,1
2014/15	302	76	13	3,2
2015/16	300	75	13	3,1
2016/17	288	72	12	3,0
2017/18	279	70	12	2,9
2018/19	262	66	11	2,8
2019/20	260	65	11	2,7
2020/21	259	65	11	2,7
2021/22	258	65	11	2,7



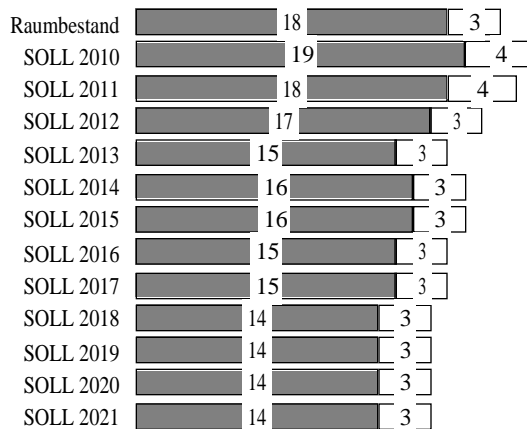
Schülerstand im Vergleich°				
1998	2004	2010	2015	2021
108,4	98,4	100,0	80,9	69,5

° Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	UR°	OGS°^	Bilanz
Raumbestand	18	3	
SOLL 2010	19	4	-2
SOLL 2011	18	4	-1
SOLL 2012	17	3	1
SOLL 2013	15	3	3
SOLL 2014	16	3	2
SOLL 2015	16	3	2
SOLL 2016	15	3	3
SOLL 2017	15	3	3
SOLL 2018	14	3	4
SOLL 2019	14	3	4
SOLL 2020	14	3	4
SOLL 2021	14	3	4

° KR + MZR    °° à 60 qm



Schulraumsituation der Grundschulen

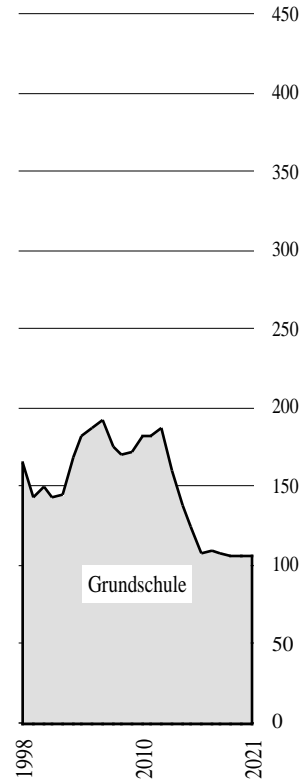
**Grundschule**  
In der Fühle 81

OGS

GGG Lindenschule

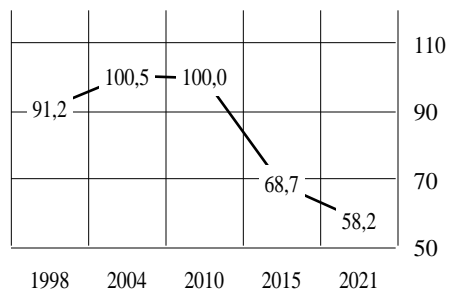
Frohlinde

Entwicklung der Schülerzahlen				
Schuljahr	Grundschule			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	166	42	8	1,8
1999/00	144	36	7	1,5
2000/01	150	38	7	1,6
2001/02	143	36	7	1,5
2002/03	145	36	7	1,5
2003/04	169	42	7	1,8
2004/05	183	46	8	1,9
2005/06	188	47	8	2,0
2006/07	192	48	8	2,0
2007/08	176	44	8	1,8
2008/09	171	43	8	1,8
2009/10	172	43	8	1,8
2010/11	182	46	8	1,9
2011/12	183	46	8	1,9
2012/13	188	47	8	2,0
2013/14	161	40	7	1,7
2014/15	139	35	6	1,5
2015/16	125	31	5	1,3
2016/17	107	27	4	1,1
2017/18	109	27	5	1,1
2018/19	108	27	5	1,1
2019/20	106	27	4	1,1
2020/21	106	27	4	1,1
2021/22	106	27	4	1,1



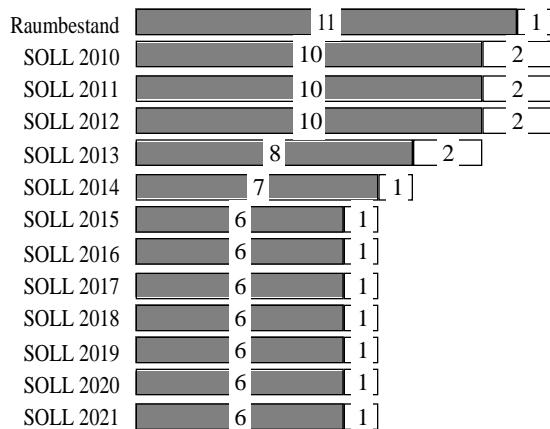
Schülerstand im Vergleich <sup>°</sup>				
1998	2004	2010	2015	2021
91,2	100,5	100,0	68,7	58,2

<sup>°</sup> Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	UR <sup>°</sup>	OGS <sup>°^</sup>	Bilanz
Raumbestand	11	1	
SOLL 2010	10	2	
SOLL 2011	10	2	
SOLL 2012	10	2	
SOLL 2013	8	2	2
SOLL 2014	7	1	4
SOLL 2015	6	1	5
SOLL 2016	6	1	5
SOLL 2017	6	1	5
SOLL 2018	6	1	5
SOLL 2019	6	1	5
SOLL 2020	6	1	5
SOLL 2021	6	1	5

<sup>°</sup> KR + MZR    <sup>°°</sup> à 60 qm



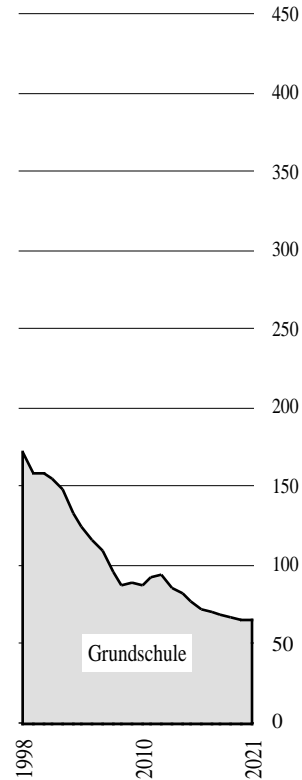
Schulraumsituation der Grundschulen

**Grundschule**  
Wittener Straße 322

OGS

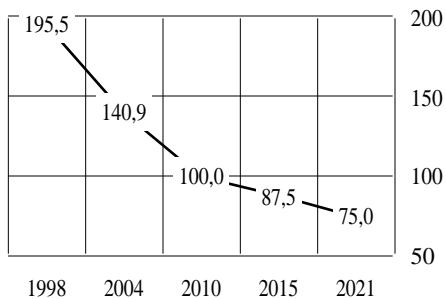
**GGG Friedrich-Harkort-Schule**  
Merklinde

Entwicklung der Schülerzahlen				
Schul-jahr	Grundschule			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	172	43	8	1,8
1999/00	158	40	8	1,7
2000/01	159	40	8	1,7
2001/02	156	39	8	1,6
2002/03	148	37	7	1,5
2003/04	134	34	6	1,4
2004/05	124	31	5	1,3
2005/06	116	29	5	1,2
2006/07	110	28	5	1,2
2007/08	96	24	4	1,0
2008/09	88	22	4	0,9
2009/10	89	22	4	0,9
2010/11	88	22	4	0,9
2011/12	92	23	4	1,0
2012/13	94	24	4	1,0
2013/14	85	21	4	0,9
2014/15	83	21	3	0,9
2015/16	77	19	3	0,8
2016/17	72	18	3	0,8
2017/18	70	18	3	0,8
2018/19	68	17	3	0,7
2019/20	67	17	3	0,7
2020/21	66	17	3	0,7
2021/22	66	17	3	0,7



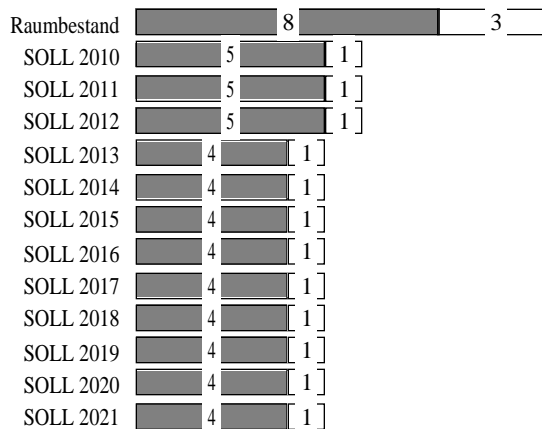
Schülerstand im Vergleich°				
1998	2004	2010	2015	2021
195,5	140,9	100,0	87,5	75,0

° Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	UR°	OGS°^	Bilanz
Raumbestand	8	3	
SOLL 2010	5	1	5
SOLL 2011	5	1	5
SOLL 2012	5	1	5
SOLL 2013	4	1	6
SOLL 2014	4	1	6
SOLL 2015	4	1	6
SOLL 2016	4	1	6
SOLL 2017	4	1	6
SOLL 2018	4	1	6
SOLL 2019	4	1	6
SOLL 2020	4	1	6
SOLL 2021	4	1	6

° KR + MZR    °° à 60 qm



Schulraumsituation der Grundschulen

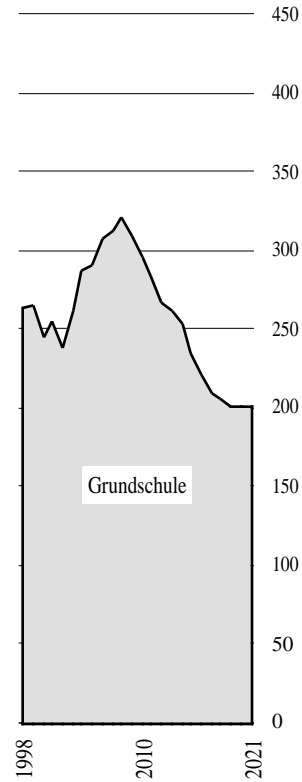
**Grundschule**  
Elisabethstraße 1

OGS

**KGS Elisabethschule**

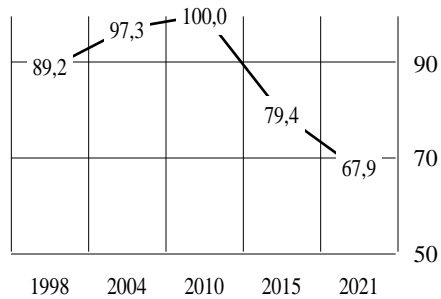
Obercastrop

Entwicklung der Schülerzahlen				
Schuljahr	Grundschule			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	264	66	11	2,8
1999/00	265	66	11	2,8
2000/01	246	62	10	2,6
2001/02	255	64	10	2,7
2002/03	239	60	10	2,5
2003/04	262	66	11	2,8
2004/05	288	72	11	3,0
2005/06	291	73	11	3,0
2006/07	308	77	12	3,2
2007/08	314	79	12	3,3
2008/09	321	80	12	3,3
2009/10	310	78	12	3,3
2010/11	296	74	12	3,1
2011/12	285	71	12	3,0
2012/13	268	67	11	2,8
2013/14	262	66	11	2,8
2014/15	254	64	11	2,7
2015/16	235	59	10	2,5
2016/17	221	55	9	2,3
2017/18	210	53	9	2,2
2018/19	206	52	9	2,2
2019/20	202	51	8	2,1
2020/21	202	51	8	2,1
2021/22	201	50	8	2,1



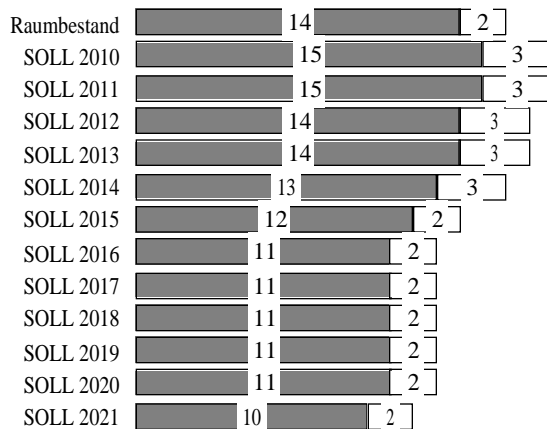
Schülerstand im Vergleich <sup>°</sup>				
1998	2004	2010	2015	2021
89,2	97,3	100,0	79,4	67,9

<sup>°</sup> Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	UR <sup>°</sup>	OGS <sup>°^</sup>	Bilanz
Raumbestand	14	2	
SOLL 2010	15	3	-2
SOLL 2011	15	3	-2
SOLL 2012	14	3	-1
SOLL 2013	14	3	-1
SOLL 2014	13	3	
SOLL 2015	12	2	2
SOLL 2016	11	2	3
SOLL 2017	11	2	3
SOLL 2018	11	2	3
SOLL 2019	11	2	3
SOLL 2020	11	2	3
SOLL 2021	10	2	4

<sup>°</sup> KR + MZR    <sup>°°</sup> à 60 qm



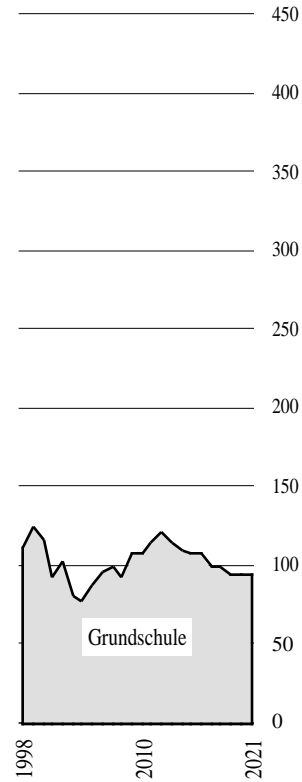
Schulraumsituation der Grundschulen

**Grundschule**  
Grüner Weg 27

OGS

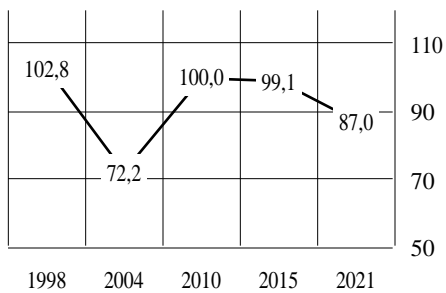
**GGG Grundschule Grüner Weg**  
Obercastrop

Entwicklung der Schülerzahlen					
Schul-jahr	Grundschule				
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge	
1998/99	111	28	5	1,2	
1999/00	124	31	5	1,3	
2000/01	117	29	5	1,2	
2001/02	93	23	5	1,0	
2002/03	103	26	5	1,1	
2003/04	81	20	5	0,8	
2004/05	78	20	5	0,8	
2005/06	87	22	5	0,9	
2006/07	96	24	5	1,0	
2007/08	99	25	5,6	1,0	
2008/09	92	23	4	1,0	
2009/10	107	27	5	1,1	
2010/11	108	27	5	1,1	
2011/12	114	29	5	1,2	
2012/13	122	31	5	1,3	
2013/14	115	29	5	1,2	
2014/15	109	27	5	1,1	
2015/16	107	27	5	1,1	
2016/17	107	27	4	1,1	
2017/18	99	25	4	1,0	
2018/19	99	25	4	1,0	
2019/20	95	24	4	1,0	
2020/21	95	24	4	1,0	
2021/22	94	24	4	1,0	



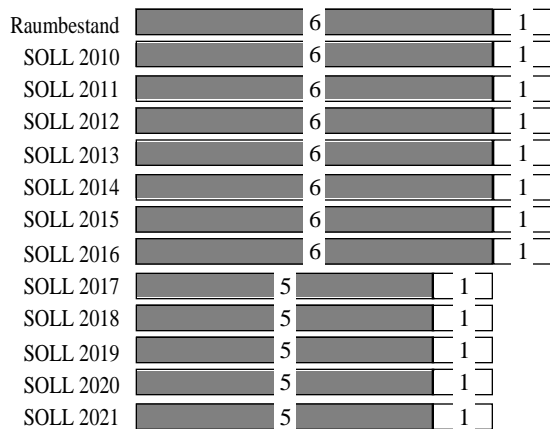
Schülerstand im Vergleich <sup>°</sup>				
1998	2004	2010	2015	2021
102,8	72,2	100,0	99,1	87,0

<sup>°</sup> Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	UR <sup>°</sup>	OGS <sup>°^</sup>	Bilanz
Raumbestand	6	1	
SOLL 2010	6	1	
SOLL 2011	6	1	
SOLL 2012	6	1	
SOLL 2013	6	1	
SOLL 2014	6	1	
SOLL 2015	6	1	
SOLL 2016	6	1	
SOLL 2017	5	1	1
SOLL 2018	5	1	1
SOLL 2019	5	1	1
SOLL 2020	5	1	1
SOLL 2021	5	1	1

<sup>°</sup> KR + MZR    <sup>°°</sup> à 60 qm



Schulraumsituation der Grundschulen

**Grundschule**  
Cottenburgstraße 156

OGS

**GGG Cottenburgschule**

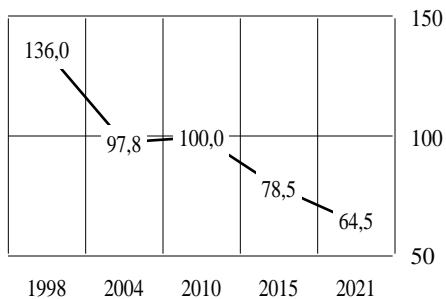
Schwerin

Entwicklung der Schülerzahlen					
Schuljahr	Grundschule				
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge	
1998/99	310	78	13	3,3	
1999/00	302	76	13	3,2	
2000/01	283	71	12	3,0	
2001/02	267	67	11	2,8	
2002/03	245	61	10	2,5	
2003/04	229	57	9	2,4	
2004/05	223	56	9	2,3	
2005/06	228	57	9	2,4	
2006/07	214	54	8	2,3	
2007/08	224	56	9	2,3	
2008/09	229	57	9	2,4	
2009/10	223	56	9	2,3	
2010/11	228	57	9	2,4	
2011/12	201	50	8	2,1	
2012/13	203	51	9	2,1	
2013/14	205	51	9	2,1	
2014/15	190	48	8	2,0	
2015/16	179	45	8	1,9	
2016/17	163	41	7	1,7	
2017/18	150	38	6	1,6	
2018/19	146	37	6	1,5	
2019/20	148	37	6	1,5	
2020/21	147	37	6	1,5	
2021/22	147	37	6	1,5	



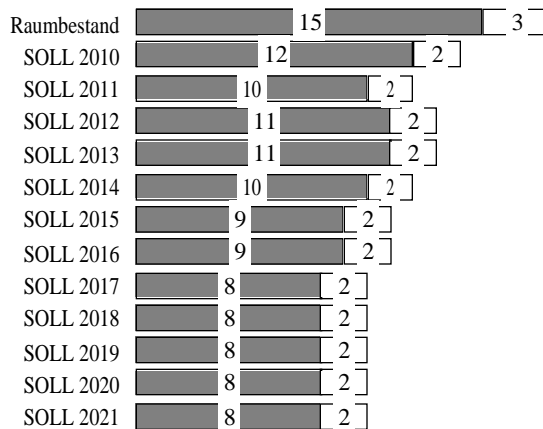
Schülerstand im Vergleich°				
1998	2004	2010	2015	2021
136,0	97,8	100,0	78,5	64,5

° Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	UR°	OGS°^	Bilanz
Raumbestand	15	3	
SOLL 2010	12	2	4
SOLL 2011	10	2	6
SOLL 2012	11	2	5
SOLL 2013	11	2	5
SOLL 2014	10	2	6
SOLL 2015	9	2	7
SOLL 2016	9	2	7
SOLL 2017	8	2	8
SOLL 2018	8	2	8
SOLL 2019	8	2	8
SOLL 2020	8	2	8
SOLL 2021	8	2	8

° KR + MZR    °° à 60 qm



### 3.1.2 Die Schulraumsituation im Bereich der Sekundarschulen

Für einen raschen Überblick der wichtigsten Ergebnisse der Schulentwicklung werden - wie schon bei den Grundschulen - alle bisher schon dokumentierten Sekundarschulen nochmals vergleichend dargestellt. Anhand der folgenden drei wichtigen Merkmale wird die Entwicklung jeder Schule einzeln betrachtet:

- Die bisherige und zukünftige Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen und Zügigkeiten von 1998 bis 2021,
- der vergleichende Schülerstand der Schulen in den Zeitabschnitten 1998, 2004, 2010, 2015 und 2021 und
- schließlich die Entwicklung der Schulraumsituation in dem Zeitfenster der zukünftigen Raumbilanzen.

Für die meisten Schulen gilt, daß der Anstieg der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I Anfang des letzten Jahrzehntes seinen Kulminationspunkt erreicht hatte; in allen Schulen der Stadt Castrop-Rauxel setzt danach ein Rückgang der Schülerzahlen ein.

Der demographisch verursachte Rückgang der Schülerzahlen wird in den Sekundarschulen im Verlauf der nächsten zehn Jahre zu wachsenden Raumüberhängen führen: Gemessen an dem derzeit seit 1995 unverändert gültigen Raumprogramm des Landes - in den folgenden Raumbilanzen erhalten hiervon abweichend die Haupt-, Real- und Gesamtschulen aufgrund ihres besonderen Differenzierungs- und Förderbedarfs ihrer Schülerschaft einen Fachraum- (Mehrzweckraum-)zuschlag mit dem Faktor 1,15 - wird in der Stadt Castrop-Rauxel jedoch nur im Bereich der Hauptschulen rund jeder vierte Unterrichtsraum überzählig sein, während die Realschulen, Gesamtschulen und Gymnasien - mit jeweils vergleichsweise geringeren Raumüberhängen oder -defiziten - insgesamt über ihr notwendiges Raumprogramm verfügen werden.

In allen Sekundarschulen der Stadt Castrop-Rauxel zusammen wird sich zukünftig ein mit Blick auf die laufenden Unterhaltskosten von Schulräumen (ob genutzt oder ungenutzt) mit insgesamt 28 Unterrichtsräumen, das sind 9% der Unterrichtsräume des gegenwärtigen Schulraumbestandes, ein vergleichsweise geringer Raumüberhang ergeben, der auch als Raumpuffer für den zukünftigen Ganztagsausbau genutzt werden kann.

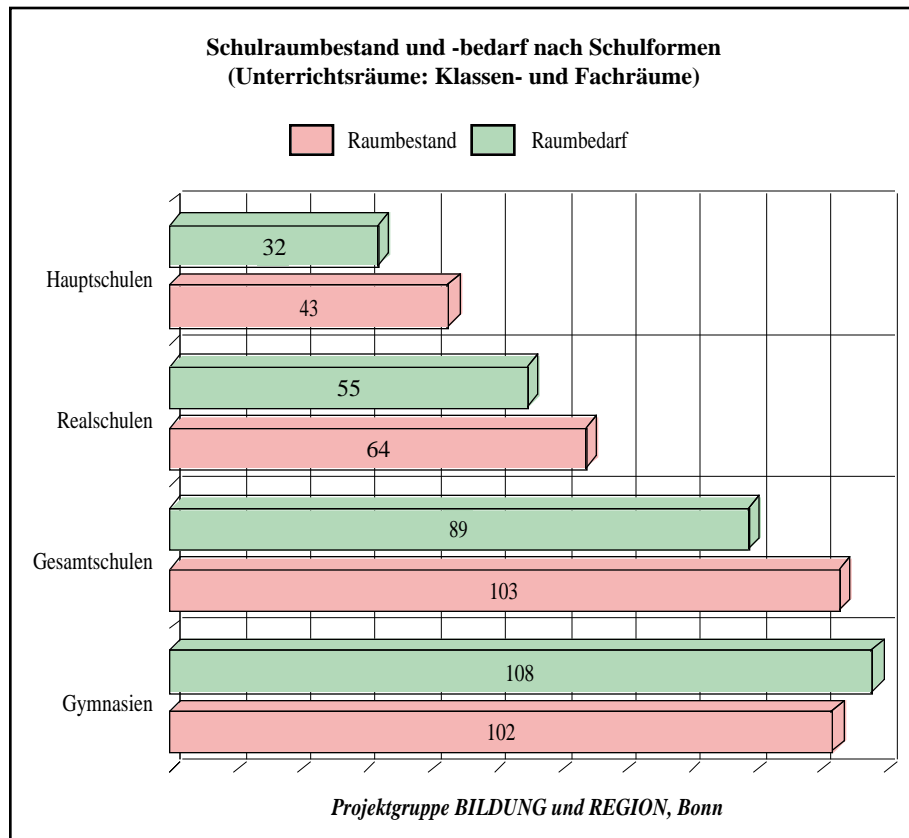
Für den Schulträger wird die Kostenanalyse allerdings prekär, wenn Schulgebäude auf Dauer nicht mehr voll ausgelastet sind und/oder zudem noch saniert werden müssen. Daher wird die Maßgabe des nächsten Jahrzehntes sein, den Schulraumbestand intelligent und elegant zu verschlanken, damit auch zukünftig noch die notwendigen Ressourcen für den Ausbau einer modernen schulischen Infrastruktur bereitgestellt werden können.

### Schulraumsituation der Sekundarschulen

Längerfristige Raumbilanzen		nur Unterrichtsräume (Klassen-/Fachräume)		
Schulform	Raumbestand	Raumbedarf	Raumbilanz	Bilanz in % des Bestandes
Hauptschulen	43	32	11	26%
Realschulen	64	55	9	14%
Gesamtschulen	103	89	14	14%
Gymnasien	102	108	-6	-6%
Schulen insg.	312	284	28	9%

° im trendgewichteten Mittel bis 2021

*Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn*



Die mittel- bis längerfristig entstehenden Raumüberhänge korrespondieren zum einen mit dem demographisch verursachten allgemeinen Schülerrückgang, sie sind zum anderen aber auch auf schulformbezogene Besonderheiten zurückzuführen wie beispielsweise die bisherige und absehbar weiter sinkende Nachfrage bei den Hauptschulen (hier wird zukünftig jeder vierte Unterrichtsraum überzählig sein) oder auch die Verkürzung der Schullaufbahn der Gymnasien von neun auf acht Jahrgänge, die hier zu einer räumlichen Entspannung führen wird.

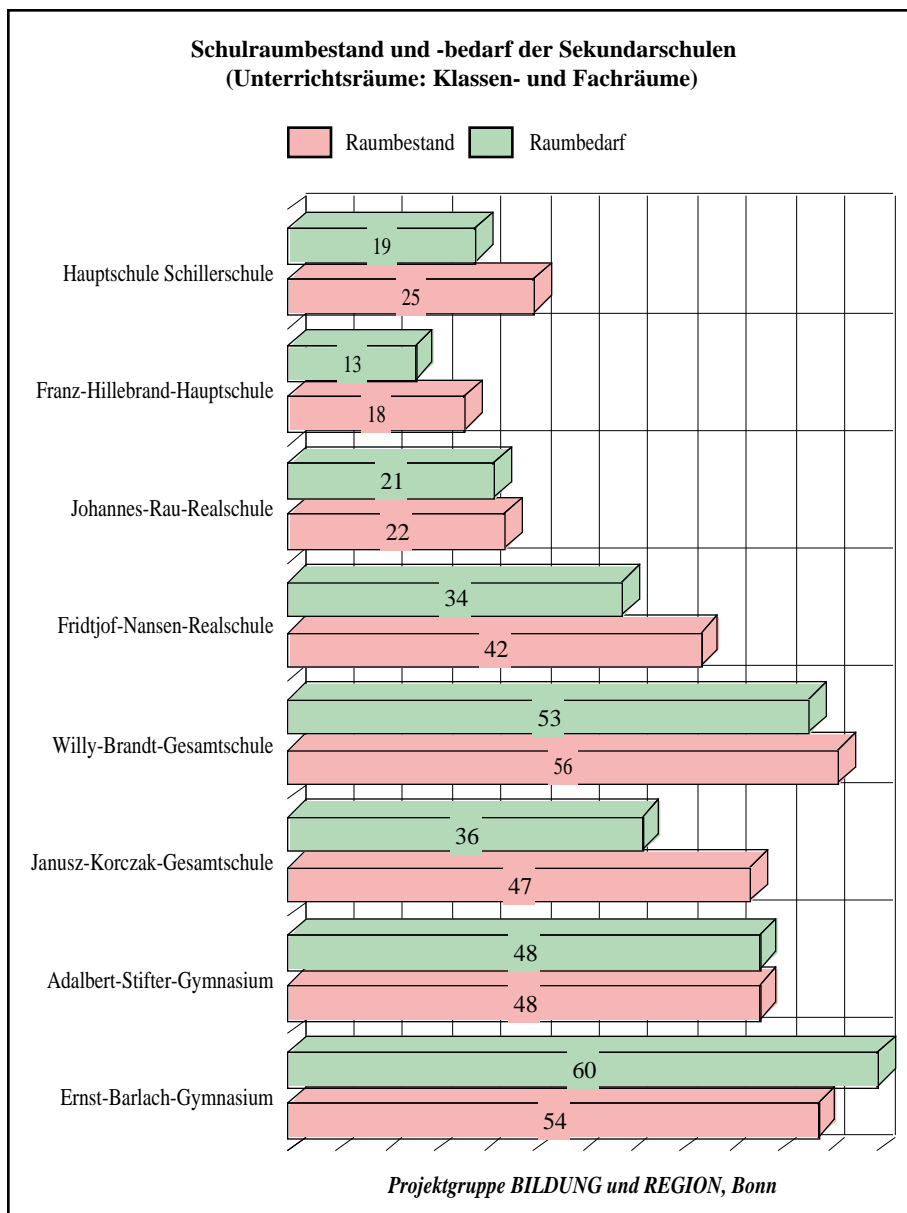
Ein Blick auf die stadtregionale Verteilung von Schulraumbestand und zukünftigem Schulraumbedarf zeigt im Bereich Mitte/Süden insgesamt ausgeglichene Schulraumbilanzen mit schulformübergreifend überschaubaren zukünftigen Raumüberhängen, dagegen im Norden der Stadt Castrop-Rauxel eine Kumulierung der Raumüberhänge in der Größenordnung von insgesamt 24 Unterrichtsräumen.

## Schulraumsituation der Sekundarschulen

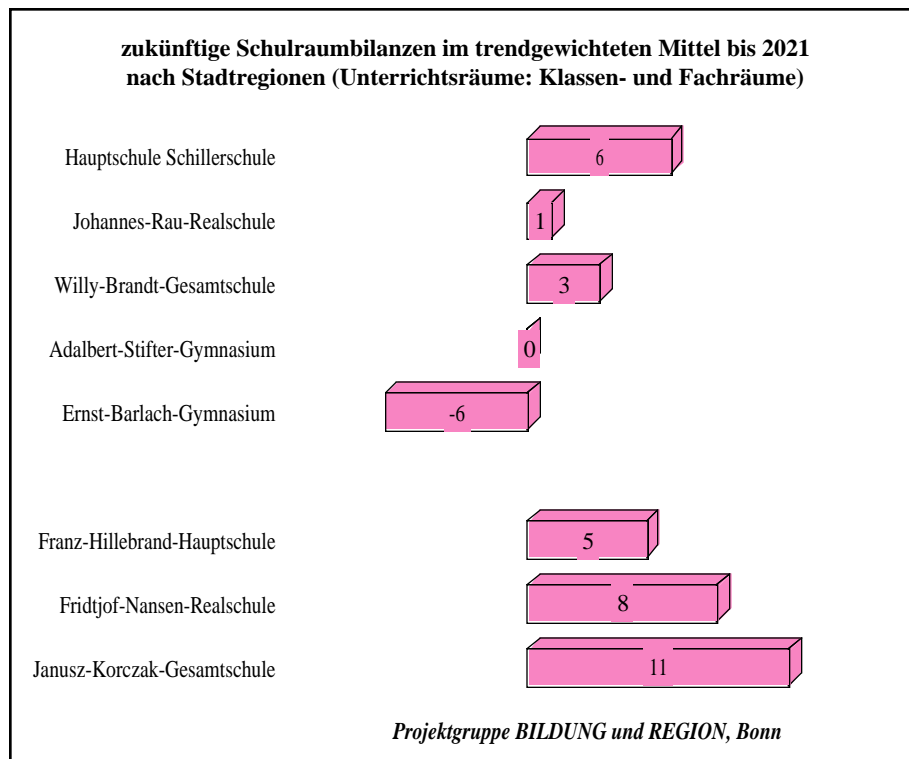
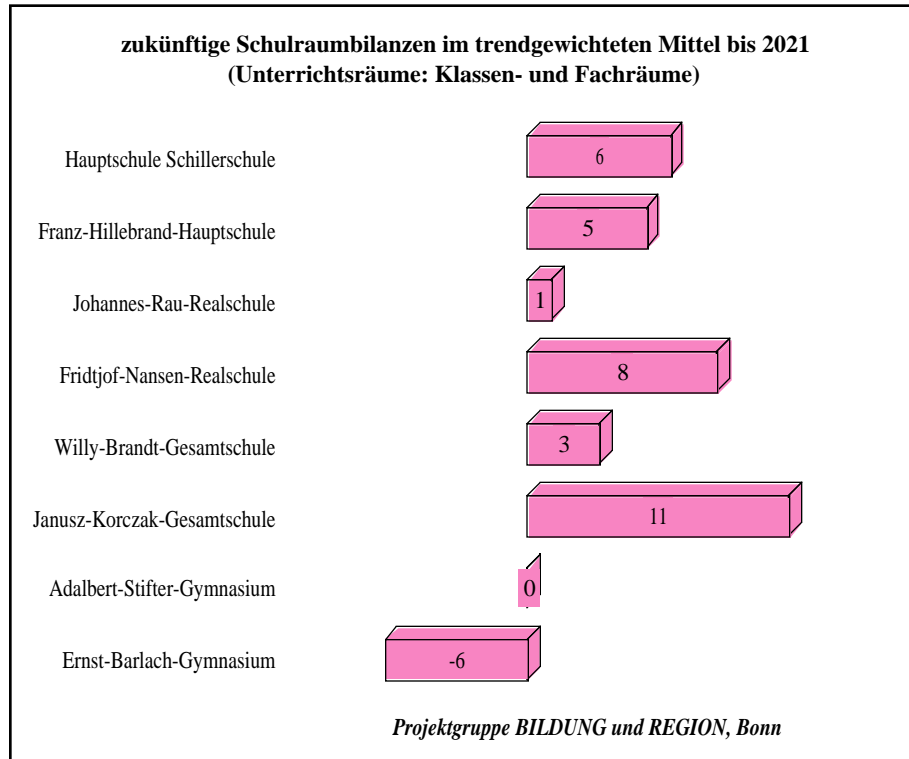
Sekundarschule	Längerfristige Raumbilanzen <sup>o</sup>			
	Raumbestand	Raumbedarf	Raumbilanz	Bilanz in % des Bestandes
Hauptschule Schillerschule	25	19	6	24%
Franz-Hillebrand-Hauptschule	18	13	5	28%
Johannes-Rau-Realschule	22	21	1	5%
Fridtjof-Nansen-Realschule	42	34	8	19%
Willy-Brandt-Gesamtschule	56	53	3	5%
Janusz-Korczak-Gesamtschule	47	36	11	23%
Adalbert-Stifter-Gymnasium	48	48	0	0%
Ernst-Barlach-Gymnasium	54	60	-6	-11%
Schulen insg.	312	284	28	9%

<sup>o</sup> im trendgewichteten Mittel bis 2021

*Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn*



### Schulraumsituation der Sekundarschulen



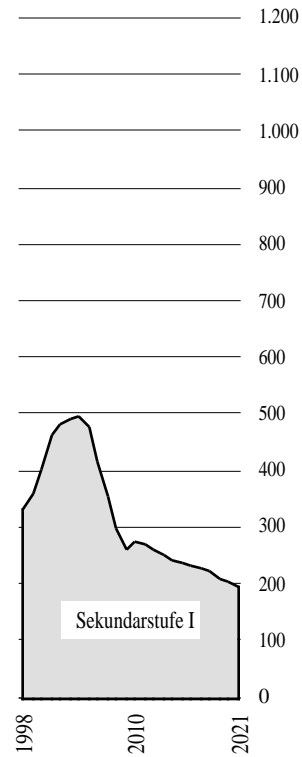
Schulraumsituation der Sekundarschulen

**Hauptschule**  
Schillerstraße 11

**Hauptschule Schillerschule**  
GTS

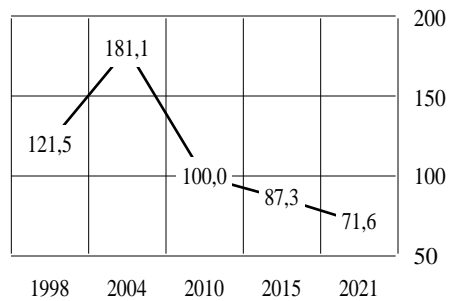
Castrop

Entwicklung der Schülerzahlen				
Schuljahr	Sekundarstufe I			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	334	56	15	2,3
1999/00	362	60	16	2,5
2000/01	404	67	17	2,8
2001/02	463	77	21	3,2
2002/03	485	81	23	3,4
2003/04	495	83	22	3,5
2004/05	498	83	22	3,5
2005/06	479	80	22	3,3
2006/07	418	70	18	2,9
2007/08	358	60	16	2,5
2008/09	299	50	13	2,1
2009/10	264	44	13	1,8
2010/11	275	46	12	1,9
2011/12	272	45	11	1,9
2012/13	263	44	11	1,8
2013/14	251	42	10	1,8
2014/15	245	41	10	1,7
2015/16	240	40	10	1,7
2016/17	232	39	10	1,6
2017/18	227	38	9	1,6
2018/19	222	37	9	1,5
2019/20	210	35	9	1,5
2020/21	203	34	8	1,4
2021/22	197	33	8	1,4



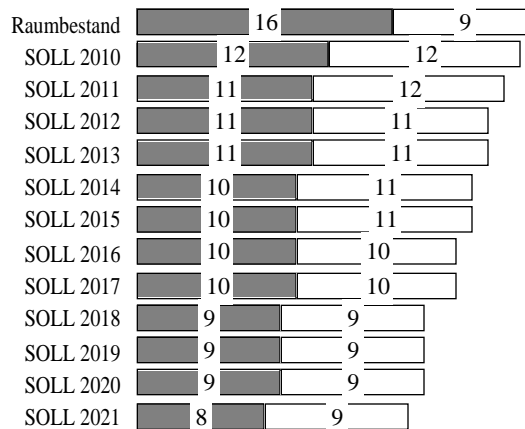
Schülerstand im Vergleich°				
1998	2004	2010	2015	2021
121,5	181,1	100,0	87,3	71,6

° Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	KR°	FR°	Bilanz
Raumbestand	16	9	
SOLL 2010	12	12	1
SOLL 2011	11	12	2
SOLL 2012	11	11	3
SOLL 2013	11	11	3
SOLL 2014	10	11	4
SOLL 2015	10	11	4
SOLL 2016	10	10	5
SOLL 2017	10	10	5
SOLL 2018	9	9	7
SOLL 2019	9	9	7
SOLL 2020	9	9	7
SOLL 2021	8	9	8

° Klassenräume (KR), Fachräume (FR)

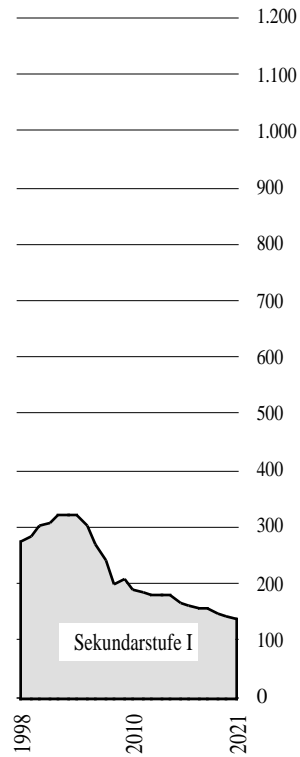


Schulraumsituation der Sekundarschulen

**Hauptschule**  
Uferstraße 36

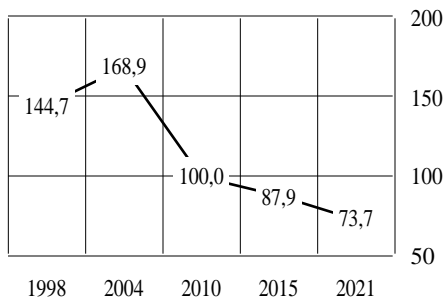
**Franz-Hillebrand-Hauptschule**  
GTS Ickern

Schuljahr	Sekundarstufe I			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	275	46	13	1,9
1999/00	283	47	13	2,0
2000/01	303	51	14	2,1
2001/02	308	51	15	2,1
2002/03	323	54	15	2,3
2003/04	323	54	16	2,3
2004/05	321	54	16	2,3
2005/06	305	51	14	2,1
2006/07	273	46	13	1,9
2007/08	243	41	11	1,7
2008/09	202	34	10	1,4
2009/10	208	35	10	1,5
2010/11	190	32	10	1,3
2011/12	188	31	8	1,3
2012/13	180	30	8	1,3
2013/14	182	30	8	1,3
2014/15	180	30	8	1,3
2015/16	167	28	7	1,2
2016/17	165	28	7	1,2
2017/18	160	27	7	1,1
2018/19	157	26	7	1,1
2019/20	150	25	6	1,0
2020/21	146	24	6	1,0
2021/22	140	23	6	1,0



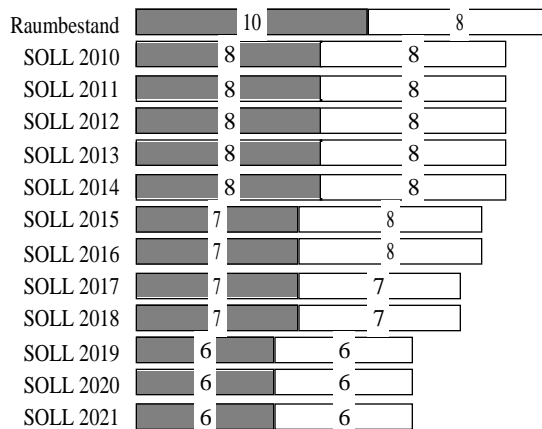
Schülerstand im Vergleich <sup>°</sup>				
1998	2004	2010	2015	2021
144,7	168,9	100,0	87,9	73,7

<sup>°</sup> Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	KR <sup>°</sup>	FR <sup>°</sup>	Bilanz
Raumbestand	10	8	
SOLL 2010	8	8	2
SOLL 2011	8	8	2
SOLL 2012	8	8	2
SOLL 2013	8	8	2
SOLL 2014	8	8	2
SOLL 2015	7	8	3
SOLL 2016	7	8	3
SOLL 2017	7	7	4
SOLL 2018	7	7	4
SOLL 2019	6	6	6
SOLL 2020	6	6	6
SOLL 2021	6	6	6

<sup>°</sup> Klassenräume (KR), Fachräume (FR)



Schulraumsituation der Sekundarschulen

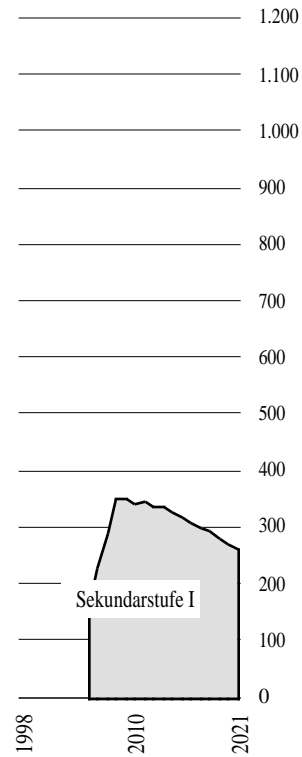
**Realschule**

Kleine Lönstraße 60

**Johannes-Rau-Realschule**

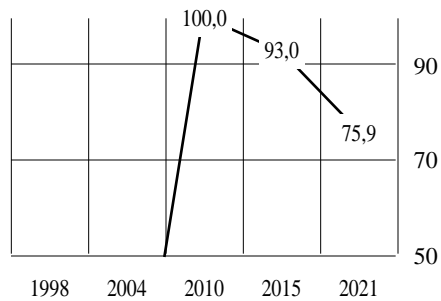
Castrop

Entwicklung der Schülerzahlen				
Schuljahr	Sekundarstufe I			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99				
1999/00				
2000/01				
2001/02				
2002/03				
2003/04				
2004/05				
2005/06	162	54	6	1,9
2006/07	231	58	8	2,1
2007/08	290	58	10	2,1
2008/09	353	59	12	2,1
2009/10	349	58	12	2,1
2010/11	344	57	12	2,0
2011/12	347	58	12	2,1
2012/13	338	56	12	2,0
2013/14	337	56	12	2,0
2014/15	330	55	12	2,0
2015/16	320	53	11	1,9
2016/17	309	52	11	1,9
2017/18	301	50	11	1,8
2018/19	295	49	11	1,8
2019/20	279	47	10	1,7
2020/21	270	45	10	1,6
2021/22	261	44	9	1,6



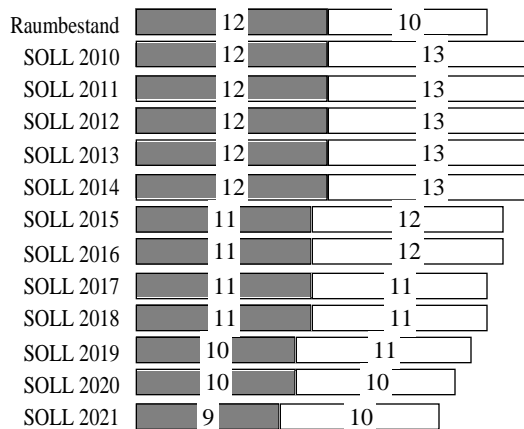
Schülerstand im Vergleich°				
1998	2004	2010	2015	2021
		100,0	93,0	75,9

° Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	KR°	FR°	Bilanz
Raumbestand	12	10	
SOLL 2010	12	13	-3
SOLL 2011	12	13	-3
SOLL 2012	12	13	-3
SOLL 2013	12	13	-3
SOLL 2014	12	13	-3
SOLL 2015	11	12	-1
SOLL 2016	11	12	-1
SOLL 2017	11	11	
SOLL 2018	11	11	
SOLL 2019	10	11	1
SOLL 2020	10	10	2
SOLL 2021	9	10	3

° Klassenräume (KR), Fachräume (FR)



Schulraumsituation der Sekundarschulen

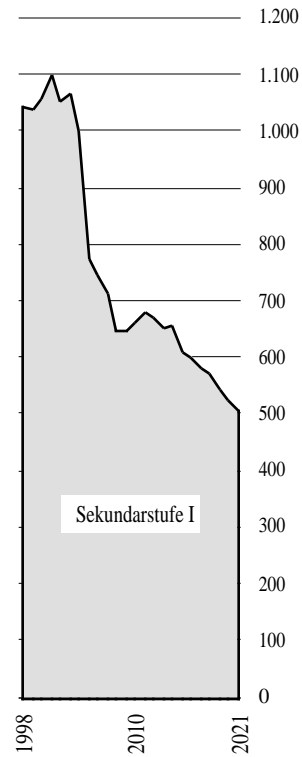
**Realschule**

Lange Straße 18-22

**Fridtjof-Nansen-Realschule**

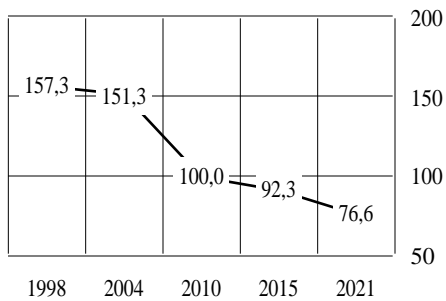
Habinghorst

Schuljahr	Sekundarstufe I			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	1.043	174	37	6,2
1999/00	1.038	173	37	6,2
2000/01	1.058	176	38	6,3
2001/02	1.100	183	40	6,5
2002/03	1.056	176	40	6,3
2003/04	1.069	178	39	6,4
2004/05	1.003	167	38	6,0
2005/06	776	129	29	4,6
2006/07	749	125	28	4,5
2007/08	712	119	26	4,3
2008/09	649	108	24	3,9
2009/10	646	108	24	3,9
2010/11	663	111	23	4,0
2011/12	681	114	24	4,1
2012/13	672	112	24	4,0
2013/14	655	109	23	3,9
2014/15	659	110	24	3,9
2015/16	612	102	22	3,6
2016/17	602	100	22	3,6
2017/18	584	97	21	3,5
2018/19	574	96	21	3,4
2019/20	544	91	19	3,3
2020/21	526	88	19	3,1
2021/22	508	85	18	3,0



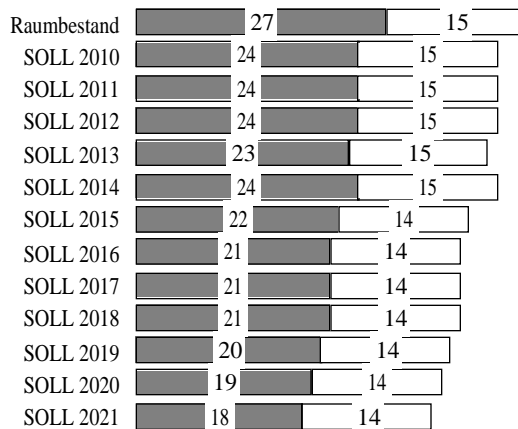
Schülerstand im Vergleich°				
1998	2004	2010	2015	2021
157,3	151,3	100,0	92,3	76,6

° Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation	KR°	FR°	Bilanz
Raumbestand	27	15	
SOLL 2010	24	15	3
SOLL 2011	24	15	3
SOLL 2012	24	15	3
SOLL 2013	23	15	4
SOLL 2014	24	15	3
SOLL 2015	22	14	6
SOLL 2016	21	14	7
SOLL 2017	21	14	7
SOLL 2018	21	14	7
SOLL 2019	20	14	8
SOLL 2020	19	14	9
SOLL 2021	18	14	10

° Klassenräume (KR), Fachräume (FR)



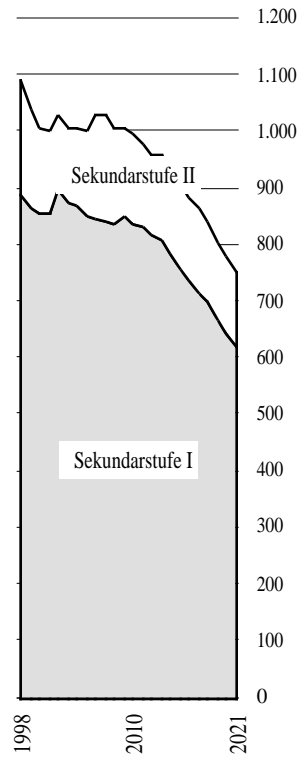
Schulraumsituation der Sekundarschulen

**Gesamtschule**  
Bahnhofstraße 160

**Willy-Brandt-Gesamtschule**  
GTS

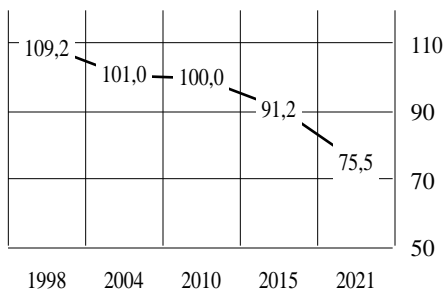
Castrop

Entwicklung der Schülerzahlen								
Schuljahr	Schüler insg.	Sekundarstufe I				Sekundarstufe II		
		Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge	Schüler	p.Jhg.	Züge
1998/99	1.090	887	148	30	5,3	203	68	3,5
1999/00	1.039	867	145	30	5,2	172	57	2,9
2000/01	1.007	856	143	30	5,1	151	50	2,6
2001/02	1.000	858	143	30	5,1	142	47	2,4
2002/03	1.029	898	150	30	5,4	131	44	2,3
2003/04	1.006	877	146	29	5,2	129	43	2,2
2004/05	1.008	868	145	30	5,2	140	47	2,4
2005/06	1.002	853	142	30	5,1	149	50	2,6
2006/07	1.032	846	141	30	5,0	186	62	3,2
2007/08	1.029	842	140	30	5,0	187	62	3,2
2008/09	1.009	839	140	30	5,0	170	57	2,9
2009/10	1.008	849	142	30	5,1	159	53	2,7
2010/11	998	837	140	30	5,0	161	54	2,2
2011/12	980	834	139	30	5,0	146	49	2,0
2012/13	961	817	136	29	4,9	144	48	1,9
2013/14	960	809	135	29	4,8	151	50	2,0
2014/15	936	784	131	28	4,7	152	51	2,0
2015/16	910	755	126	27	4,5	155	52	2,1
2016/17	886	736	123	26	4,4	150	50	2,0
2017/18	863	714	119	26	4,3	149	50	2,0
2018/19	841	702	117	25	4,2	139	46	1,8
2019/20	806	666	111	24	4,0	140	47	1,9
2020/21	778	644	107	23	3,8	134	45	1,8
2021/22	753	622	104	22	3,7	131	44	1,8



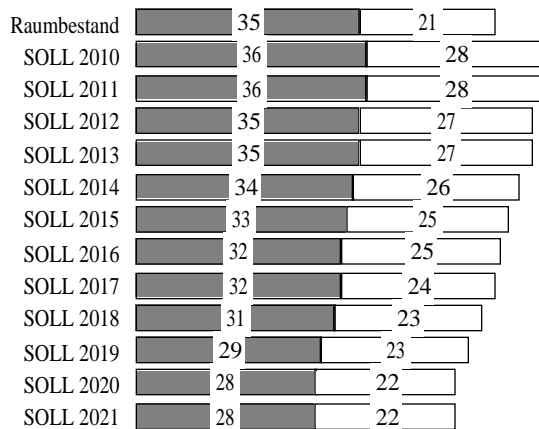
Schülerstand im Vergleich°				
1998	2004	2010	2015	2021
109,2	101,0	100,0	91,2	75,5

° Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	KR°	FR°	Bilanz
Raumbestand	35	21	
SOLL 2010	36	28	-8
SOLL 2011	36	28	-8
SOLL 2012	35	27	-6
SOLL 2013	35	27	-6
SOLL 2014	34	26	-4
SOLL 2015	33	25	-2
SOLL 2016	32	25	-1
SOLL 2017	32	24	
SOLL 2018	31	23	2
SOLL 2019	29	23	4
SOLL 2020	28	22	6
SOLL 2021	28	22	6

° Klassenräume (KR), Fachräume (FR)



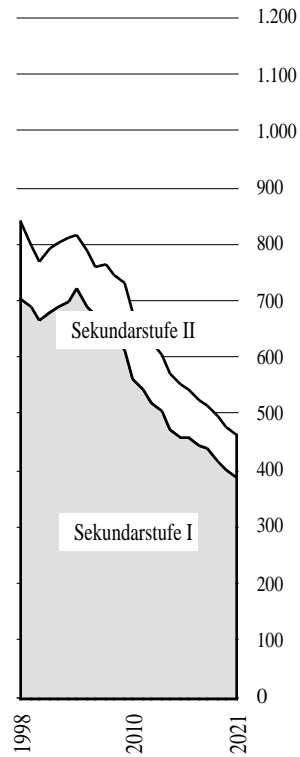
Schulraumsituation der Sekundarschulen

**Gesamtschule**  
Waldenburgstraße 130

**Janusz-Korczak-Gesamtschule**  
GTS

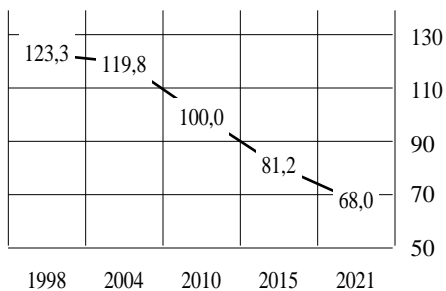
Ickern

Entwicklung der Schülerzahlen								
Schuljahr	Schüler insg.	Sekundarstufe I				Sekundarstufe II		
		Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge	Schüler	p.Jhg.	Züge
1998/99	840	703	117	25	4,2	137	46	2,4
1999/00	801	689	115	26	4,1	112	37	1,9
2000/01	773	669	112	26	4,0	104	35	1,8
2001/02	794	683	114	26	4,1	111	37	1,9
2002/03	802	691	115	26	4,1	111	37	1,9
2003/04	812	700	117	26	4,2	112	37	1,9
2004/05	816	724	121	26	4,3	92	31	1,6
2005/06	791	691	115	26	4,1	100	33	1,7
2006/07	762	678	113	26	4,0	84	28	1,4
2007/08	766	666	111	26	4,0	100	33	1,7
2008/09	745	636	106	25	3,8	109	36	1,8
2009/10	735	616	103	25	3,7	119	40	2,1
2010/11	681	562	94	23	3,4	119	40	1,6
2011/12	658	545	91	19	3,3	113	38	1,5
2012/13	628	523	87	19	3,1	105	35	1,4
2013/14	604	505	84	18	3,0	99	33	1,3
2014/15	572	472	79	17	2,8	100	33	1,3
2015/16	553	458	76	16	2,7	95	32	1,3
2016/17	543	460	77	16	2,8	83	28	1,1
2017/18	526	446	74	16	2,6	80	27	1,1
2018/19	515	439	73	16	2,6	76	25	1,0
2019/20	496	415	69	15	2,5	81	27	1,1
2020/21	477	401	67	14	2,4	76	25	1,0
2021/22	463	387	65	14	2,3	76	25	1,0



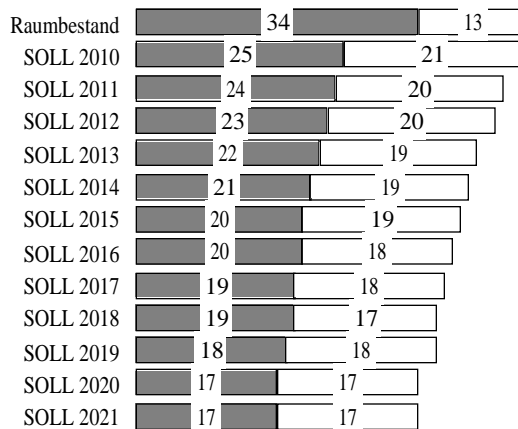
Schülerstand im Vergleich°				
1998	2004	2010	2015	2021
123,3	119,8	100,0	81,2	68,0

° Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	KR°	FR°	Bilanz
Raumbestand	34	13	
SOLL 2010	25	21	1
SOLL 2011	24	20	3
SOLL 2012	23	20	4
SOLL 2013	22	19	6
SOLL 2014	21	19	7
SOLL 2015	20	19	8
SOLL 2016	20	18	9
SOLL 2017	19	18	10
SOLL 2018	19	17	11
SOLL 2019	18	18	11
SOLL 2020	17	17	13
SOLL 2021	17	17	13

° Klassenräume (KR), Fachräume (FR)



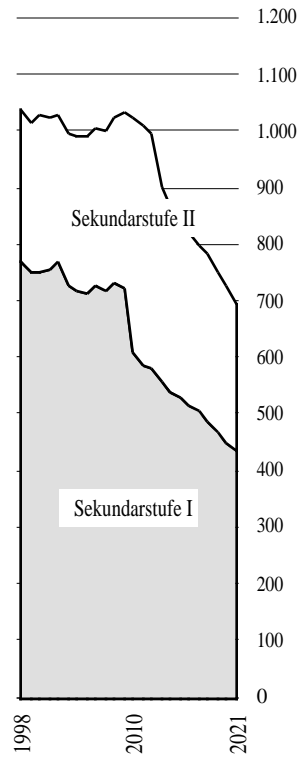
Schulraumsituation der Sekundarschulen

**Gymnasium**  
Leonhardstraße 8

**Adalbert-Stifter-Gymnasium**

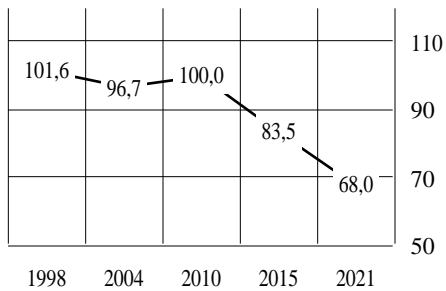
Castrop

Entwicklung der Schülerzahlen								
Schuljahr	Schüler insg.	Sekundarstufe I				Sekundarstufe II		
		Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge	Schüler	p.Jhg.	Züge
1998/99	1.041	772	129	29	4,6	269	90	4,6
1999/00	1.017	753	126	28	4,5	264	88	4,5
2000/01	1.031	753	126	28	4,5	278	93	4,8
2001/02	1.026	756	126	28	4,5	270	90	4,6
2002/03	1.029	769	128	28	4,6	260	87	4,5
2003/04	995	729	122	26	4,4	266	89	4,6
2004/05	991	719	120	25	4,3	272	91	4,7
2005/06	991	716	119	25	4,3	275	92	4,7
2006/07	1.009	729	122	25	4,4	280	93	4,8
2007/08	1.000	719	120	25	4,3	281	94	4,8
2008/09	1.027	734	122	26	4,4	293	98	5,0
2009/10	1.036	726	121	26	4,3	310	103	5,3
2010/11	1.025	610	122	22	4,4	415	138	5,5
2011/12	1.013	588	118	21	4,2	425	142	5,7
2012/13	995	582	116	21	4,1	413	138	5,5
2013/14	904	561	112	20	4,0	343	114	4,6
2014/15	868	542	108	19	3,9	326	109	4,4
2015/16	856	532	106	19	3,8	324	108	4,3
2016/17	821	514	103	18	3,7	307	102	4,1
2017/18	799	505	101	18	3,6	294	98	3,9
2018/19	785	486	97	17	3,5	299	100	4,0
2019/20	752	468	94	17	3,4	284	95	3,8
2020/21	728	449	90	16	3,2	279	93	3,7
2021/22	697	434	87	16	3,1	263	88	3,5



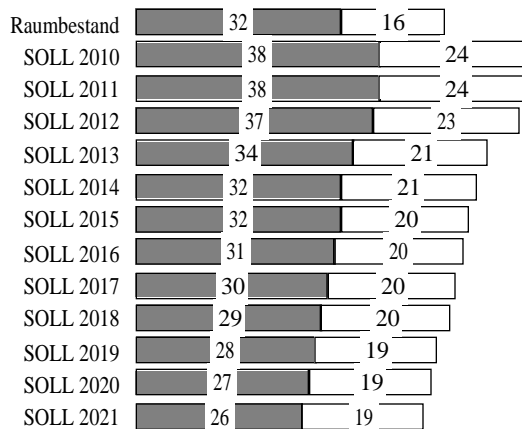
Schülerstand im Vergleich°				
1998	2004	2010	2015	2021
101,6	96,7	100,0	83,5	68,0

° Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	KR°	FR°	Bilanz
Raumbestand	32	16	
SOLL 2010	38	24	-14
SOLL 2011	38	24	-14
SOLL 2012	37	23	-12
SOLL 2013	34	21	-7
SOLL 2014	32	21	-5
SOLL 2015	32	20	-4
SOLL 2016	31	20	-3
SOLL 2017	30	20	-2
SOLL 2018	29	20	-1
SOLL 2019	28	19	1
SOLL 2020	27	19	2
SOLL 2021	26	19	3

° Klassenräume (KR), Fachräume (FR)



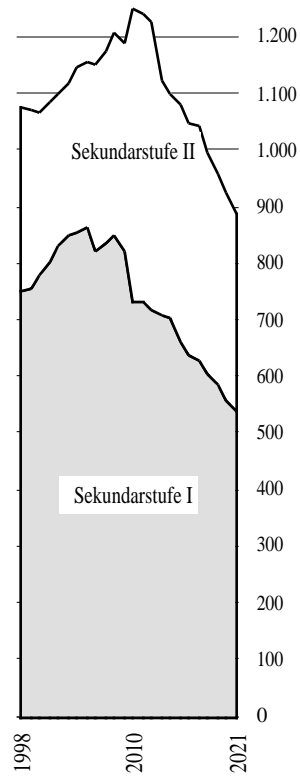
Schulraumsituation der Sekundarschulen

**Gymnasium**  
Lunastraße 1

**Ernst-Barlach-Gymnasium**  
GTS

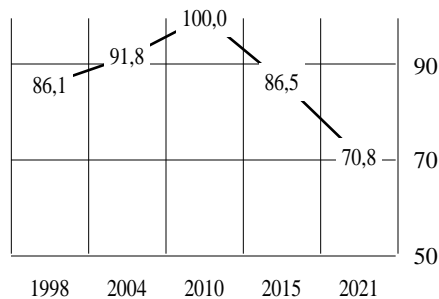
Castrop

Entwicklung der Schülerzahlen								
Schuljahr	Schüler insg.	Sekundarstufe I				Sekundarstufe II		
		Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge	Schüler	p.Jhg.	Züge
1998/99	1.078	750	125	26	4,5	328	109	5,6
1999/00	1.074	759	127	27	4,5	315	105	5,4
2000/01	1.066	778	130	28	4,6	288	96	4,9
2001/02	1.086	803	134	29	4,8	283	94	4,8
2002/03	1.102	831	139	30	5,0	271	90	4,6
2003/04	1.120	849	142	29	5,1	271	90	4,6
2004/05	1.149	858	143	29	5,1	291	97	5,0
2005/06	1.156	865	144	29	5,1	291	97	5,0
2006/07	1.151	825	138	29	4,9	326	109	5,6
2007/08	1.177	839	140	30	5,0	338	113	5,8
2008/09	1.209	851	142	30	5,1	358	119	6,1
2009/10	1.192	825	138	30	4,9	367	122	6,3
2010/11	1.252	733	147	26	5,3	519	173	6,9
2011/12	1.244	732	146	26	5,2	512	171	6,8
2012/13	1.226	718	144	26	5,1	508	169	6,8
2013/14	1.124	709	142	25	5,1	415	138	5,5
2014/15	1.102	706	141	25	5,0	396	132	5,3
2015/16	1.083	664	133	24	4,8	419	140	5,6
2016/17	1.051	640	128	23	4,6	411	137	5,5
2017/18	1.043	630	126	23	4,5	413	138	5,5
2018/19	999	606	121	22	4,3	393	131	5,2
2019/20	958	585	117	21	4,2	373	124	5,0
2020/21	927	560	112	20	4,0	367	122	4,9
2021/22	887	541	108	19	3,9	346	115	4,6



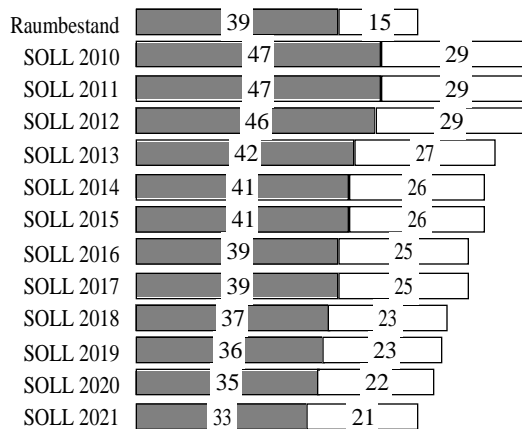
Schülerstand im Vergleich°				
1998	2004	2010	2015	2021
86,1	91,8	100,0	86,5	70,8

° Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	KR°	FR°	Bilanz
Raumbestand	39	15	
SOLL 2010	47	29	-22
SOLL 2011	47	29	-22
SOLL 2012	46	29	-21
SOLL 2013	42	27	-15
SOLL 2014	41	26	-13
SOLL 2015	41	26	-13
SOLL 2016	39	25	-10
SOLL 2017	39	25	-10
SOLL 2018	37	23	-6
SOLL 2019	36	23	-5
SOLL 2020	35	22	-3
SOLL 2021	33	21	

° Klassenräume (KR), Fachräume (FR)



### 3.1.3 Die Schulraumsituation im Bereich der Förderschulen

Für einen raschen Überblick der wichtigsten Ergebnisse der Schulentwicklung werden die Förderschulen nochmals vergleichend dargestellt. Anhand der folgenden drei wichtigen Merkmale wird die Entwicklung jeder Schule einzeln betrachtet:

- Die bisherige und zukünftige Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen und Zügigkeiten von 1998 bis 2021,
- der vergleichende Schülerstand der Schulen in den Zeitabschnitten 1998, 2004, 2010 und 2021 und
- schließlich die Entwicklung der Schulraumsituation in dem Zeitfenster der zukünftigen Raumbilanzen.

<b>Längerfristige Raumbilanzen</b>		nur Unterrichtsräume (Klassen-/Fachräume)		
Förderschule	Raumbestand	Raumbedarf	Raumbilanz	Bilanz in % des Bestandes
Lernen	18	17	1	6%
Sprache	15	15		
Schulen insg.	33	32	1	3%
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>				

Die beiden Förderschulen der Stadt Castrop-Rauxel mit den Förderschwerpunkten Lernen in Rauxel (Martin-Luther-King-Schule) und Sprache in Deininghausen (Hans-Christian-Andersen-Schule) weisen auch für den zukünftigen Bedarf, wie er zumindest aus heutiger Sicht in der Status-quo-Projektion aufgezeigt wird, eine insgesamt ausgeglichene Schulraumbilanz auf.

Die zukünftige Entwicklung im Bereich der Förderpädagogik ist gegenwärtig noch völlig offen, sie wird aber zunehmend von den Schritten zur Integration in das Regelschulwesen geprägt sein, die auch zu veränderten Schulraumstrukturen führen wird (aus diesem Grund verbietet sich gegenwärtig eigentlich auch eine längerfristige, bis zum Ende dieses Jahrzehntes gezielte Prognose der Schülerzahlen und des Raumbedarfs).

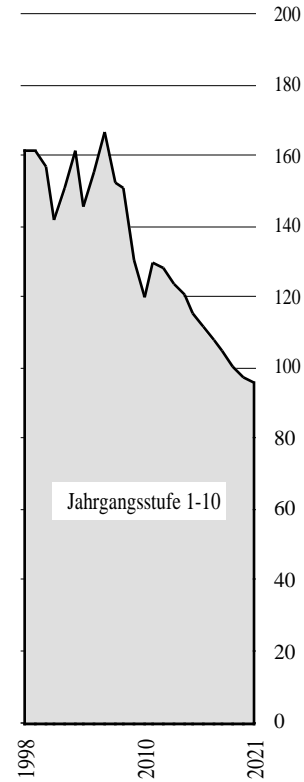
Schulraumsituation der Förderschulen

Förderschule  
Lernen

Martin-Luther-King-Schule

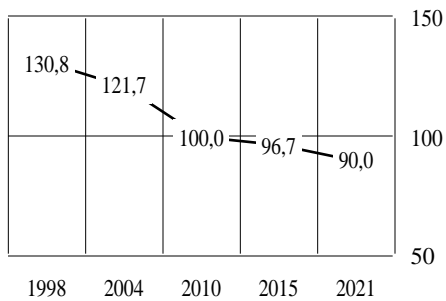
Rauxel

Schuljahr	Jahrgangsstufe 1-10			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	162	18	10	1,1
1999/00	162	18	10	1,1
2000/01	157	17	10	1,1
2001/02	142	16	9	1,0
2002/03	151	17	11	1,1
2003/04	162	18	12	1,1
2004/05	146	16	10	1,0
2005/06	156	17	11	1,1
2006/07	167	19	11	1,2
2007/08	153	17	11	1,1
2008/09	151	17	11	1,1
2009/10	131	15	9	0,9
2010/11	120	13	8	0,8
2011/12	130	14	8	0,9
2012/13	129	14	8	0,9
2013/14	124	14	8	0,9
2014/15	121	13	8	0,8
2015/16	116	13	7	0,8
2016/17	112	12	7	0,8
2017/18	108	12	7	0,8
2018/19	105	12	7	0,8
2019/20	101	11	6	0,7
2020/21	98	11	6	0,7
2021/22	96	11	6	0,7



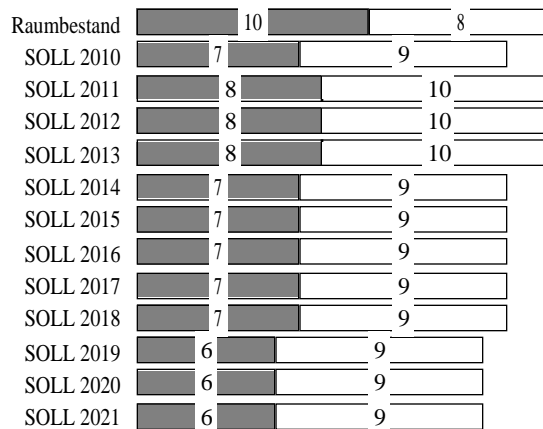
Schülerstand im Vergleich°				
1998	2004	2010	2015	2021
130,8	121,7	100,0	96,7	90,0

° Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	KR°	FR°	Bilanz
Raumbestand	10	8	
SOLL 2010	7	9	2
SOLL 2011	8	10	
SOLL 2012	8	10	
SOLL 2013	8	10	
SOLL 2014	7	9	2
SOLL 2015	7	9	2
SOLL 2016	7	9	2
SOLL 2017	7	9	2
SOLL 2018	7	9	2
SOLL 2019	6	9	3
SOLL 2020	6	9	3
SOLL 2021	6	9	3

° Klassenräume (KR), Fachräume (FR)



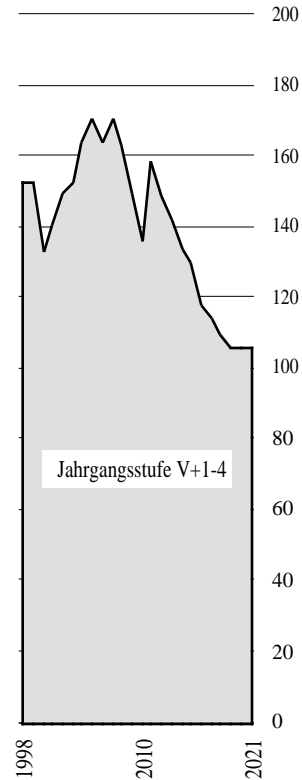
Schulraumsituation der Förderschulen

Förderschule für Sprache

Hans-Christian-Andersen-Schule

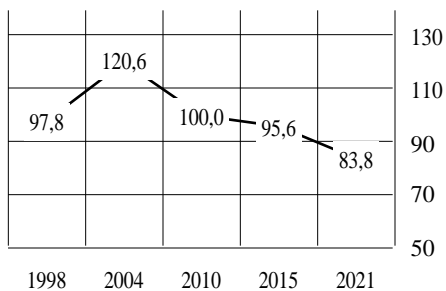
Deininghausen

Schuljahr	Jahrgangsstufe V+1-4			
	Schüler	p.Jhg.	Kl.	Züge
1998/99	153	31	14	2,8
1999/00	153	31	14	2,8
2000/01	133	27	12	2,5
2001/02	141	28	13	2,5
2002/03	150	30	13	2,7
2003/04	153	31	14	2,8
2004/05	164	33	14	3,0
2005/06	171	34	14	3,1
2006/07	164	33	15	3,0
2007/08	171	34	15	3,1
2008/09	163	33	14	3,0
2009/10	150	30	14	2,7
2010/11	136	27	13	2,5
2011/12	159	32	14	2,9
2012/13	149	30	14	2,7
2013/14	142	28	13	2,5
2014/15	134	27	12	2,5
2015/16	130	26	12	2,4
2016/17	118	24	11	2,2
2017/18	114	23	10	2,1
2018/19	110	22	10	2,0
2019/20	106	21	10	1,9
2020/21	106	21	10	1,9
2021/22	106	21	10	1,9



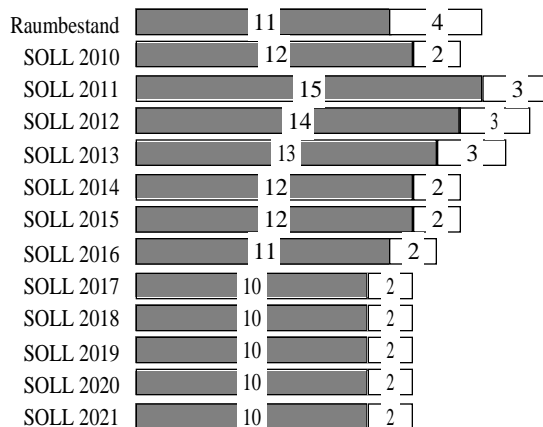
Schülerstand im Vergleich <sup>o</sup>				
1998	2004	2010	2015	2021
97,8	120,6	100,0	95,6	83,8

<sup>o</sup> Schülerstand Schuljahr 2010/11 = 100



Schulraumsituation			
	KR <sup>o</sup>	FR <sup>o</sup>	Bilanz
Raumbestand	11	4	
SOLL 2010	12	2	1
SOLL 2011	15	3	-3
SOLL 2012	14	3	-2
SOLL 2013	13	3	-1
SOLL 2014	12	2	1
SOLL 2015	12	2	1
SOLL 2016	11	2	2
SOLL 2017	10	2	3
SOLL 2018	10	2	3
SOLL 2019	10	2	3
SOLL 2020	10	2	3
SOLL 2021	10	2	3

<sup>o</sup> Klassenräume (KR), Fachräume (FR)



#### **4. Schlußfolgerungen und erste Empfehlungen zur Sicherung der Schulangebote in der Stadt Castrop-Rauxel**

Die vorliegenden Untersuchungen haben die zukünftigen Entwicklungslinien und -möglichkeiten der Schulangebote im Primar-, Sekundar- und Förderbereich in der Stadt Castrop-Rauxel aufgezeigt. Mit den Berechnungen zur zukünftigen Schülerzahlentwicklung und Schulraumsituation sind Aussagen zur Trag- und Versorgungsfähigkeit des zukünftigen Schulbestandes geschaffen.

Die folgenden Empfehlungen zur Sicherung und weiteren Entwicklung auch zukünftig noch leistungsfähiger Schulangebote zeigen für die Stadt Castrop-Rauxel Entscheidungskorridore und Handlungsräume auf, um in die sich abzeichnenden Entwicklungen steuernd und gestaltend eingreifen zu können.

Die Schulentwicklung befindet sich gegenwärtig sowohl quantitativ als auch qualitativ in einer neuen Phase. In Anbetracht längerfristig wieder rückläufiger Schülerzahlen muß unter Berücksichtigung von Schülerwanderungsbewegungen und des Bildungsverhaltens der Eltern dafür Sorge getragen werden, eine möglichst wohnortnahe und zugleich optimale Versorgung mit Bildungs- und Abschlussangeboten langfristig sicherzustellen.

Der Elternwille, die Trag- und Versorgungsfähigkeit der Schulangebote und kommunale Interessenlagen müssen in der Balance gehalten werden. Dies verlangt nach einer planerischen Vorsorge von zunehmender Komplexität. Bei dieser Aufgabe handelt es sich vorrangig darum, anhand der zukünftig zu erwartenden Schülerzahlen die absehbaren Entwicklungen sich zu vergegenwärtigen und Schulstandorte, Schulangebote und die Schulgebäude in den erforderlichen und vertretbaren Größenordnungen sowie Ausstattungen zu sichern.

Angesichts der auf den Schulträger zukommenden Anforderungen an die Schulraumvorhaltung, die auch einen zunehmenden Sanierungsaufwand einschließen, und der knappen öffentlichen Finanzen muß die Schulentwicklungsplanung erreichen, daß alle Beteiligten auf eine weitestgehende Schulraumauslastung verpflichtet werden und zugleich die für die Entwicklungsperspektiven der pädagogischen Arbeit der Schulen notwendigen Rahmenbedingungen gesichert bleiben. Die finanziellen Ressourcen für eine optimale Ausstattung dürfen nicht von einer Verausgabung in Schulrauminvestitionen und Standorterhaltung verbaut werden.

Dabei gilt, daß das Schulwesen in diesem Jahrzehnt nicht mehr von der Raumfrage (die Dächer sind gebaut), sondern zunehmend von der Personalfrage bestimmt sein wird, wobei die Kommunen und somit die Stadt Castrop-Rauxel und das Land im Rahmen ihrer Verantwortungsmöglichkeiten für die Schulen mit Blick auf die Personal- und Sachkosten wirtschaftliche Schulgrößen entwickeln müssen.

#### **4.1 Ausblick auf die zukünftige Schullandschaft im Grundschulbereich**

Aufgrund der demographischen Entwicklung der Stadt Castrop-Rauxel wird sich das Problem der Sicherung von Grundschulstandorten verschärfen, wobei ein Schwerpunkt des Handlungsdruckes im Süden der Stadt entstehen wird: Während in den meisten Stadtteilen die Grundschulen im Mittel die geforderte Zweizügigkeit (192 Schüler nach Klassenfrequenzrichtwert) auch zukünftig überschreiten oder vertretbar unterschreiten werden, werden die fünf Grundschulen in den südlichen Stadtteilen nur noch eine mittlere Schülerzahl von 145 Schülern haben und damit im Mittel nur noch 1,5-zügig sein.

Gemäß § 82 Abs. 3 SchulG sollen Grundschulen mit weniger als zwei Klassen pro Jahrgang als Teilstandort geführt werden. Die Gefährdung eines Grundschulstandortes liegt dann vor, wenn die Mindestgröße einer Schule unterschritten wird; für Grundschulen gelten  $4 \times 18 = 72$  Schüler. Eine Ausnahmeregelung zum Fortbestand eines solchen kleinen Schulstandortes greift nur, wenn es sich bei der Unterschreitung der Mindestgröße um eine Einmaligkeit handelt; bei erneuter oder dauerhafter Unterschreitung der Mindestschülerzahl wird nach gängiger Praxis der Standort von der Schulaufsicht geschlossen. In der Stadt Castrop-Rauxel werden davon die Grundschule Deininghausen und die Friedrich-Harkort-Schule in Merklinde betroffen sein.

Für fünf Grundschulen müßten Standortauflösung oder Teilstandortlösungen gefunden werden, weil sie nur noch einzügig sind (Grundschule Lindenschule in Frohlinde, Grundschule Grüner Weg in Obercastrop) oder zweizügig mit nur noch einer mittleren Klassenfrequenz von weniger als 20 Schülern je Klasse geführt werden können (Grundschule am Hügel in Castrop, Grundschule Am Busch in Habingshorst und Cottenburgschule in Schwerin).

Vor dem Hintergrund dieser schulrechtlichen Rahmenbedingungen lassen sich - auch im Hinblick auf die räumlichen Möglichkeiten - für die zukünftige Grundschullandschaft der Stadt Castrop-Rauxel Handlungsoptionen entwickeln, die sich zwischen strenger Planung von nur noch mindestens zweizügigen Grundschulen und weitestgehender Sicherung des gegenwärtigen Schulnetzes mit Hilfe von Grundschulverbänden und/oder Zügigkeitsfestlegungen bewegen können.

Bei einer rigiden Standortplanung könnten Raumkapazitäten von 1,3 Zügen in Castrop-Rauxel-Mitte, 2 Zügen in Castrop-Rauxel-Nord und 2,3 Zügen in Castrop-Rauxel-Süd aufgegeben werden, das wären im Norden und Süden jeweils ein zweizügiges Grundschulgebäude.

In unveränderter Fortführung der Grundschullandschaft muß aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen mit einer sehr unterschiedlichen Auslastung der vorhandenen Raumkapazitäten in den Grundschulgebäuden gerechnet werden, wobei unter diesem Aspekt insgesamt vier Grundschulstandorte schon 2015 mit nicht mehr vertretbar niedrigen Auslastungsquoten von weniger als 70% zu nennen wären.

## Schlußfolgerungen und Empfehlungen

<b>Zügigkeiten, Raumbestand und -bedarf der Schulstandorte</b>							
<b>Perspektive Schuljahr 2015</b>		Unterrichts-/Ganztagssäume				Zügigkeit Gebäude	
	Schüler	Züge	IST	SOLL	Bilanz	Bestand	Auslastung
GGs Grundschule am Hügel	147	1,5	15	10	5	2,3	65%
GGs Waldschule	183	1,9	15	12	3	2,3	83%
GGs Wilhelmschule	251	2,6	16	16		2,5	104%
GGs Grundschule Deininghausen	51	0,5	5	4	1	0,7	71%
<b>Castrop-Rauxel-Mitte</b>	<b>632</b>	<b>6,5</b>	<b>51</b>	<b>42</b>	<b>9</b>	<b>7,8</b>	<b>83%</b>
GGs Grundschule am Busch	173	1,8	21	12	9	3,3	55%
GGs Erich-Kästner-Grundschule	182	1,9	15	10	5	2,3	83%
KGS Grundschule Alter Garten	278	2,9	18	18		2,8	104%
GGs Marktschule Ickern	300	3,1	21	18	3	3,3	94%
<b>Castrop-Rauxel-Nord</b>	<b>933</b>	<b>9,7</b>	<b>75</b>	<b>58</b>	<b>17</b>	<b>11,7</b>	<b>83%</b>
GGs Lindenschule	125	1,3	12	7	5	1,8	72%
GGs Friedrich-Harkort-Schule	77	0,8	11	5	6	1,7	47%
KGS Elisabethschule	235	2,4	16	13	3	2,5	96%
GGs Grundschule Grüner Weg	107	1,1	7	7		1,0	110%
GGs Cottenburgschule	179	1,9	18	12	6	2,8	68%
<b>Castrop-Rauxel-Süd</b>	<b>723</b>	<b>7,5</b>	<b>64</b>	<b>44</b>	<b>20</b>	<b>9,8</b>	<b>77%</b>
<b>Grundschulen insgesamt</b>	<b>2.288</b>	<b>23,7</b>	<b>190</b>	<b>144</b>	<b>46</b>	<b>29,3</b>	<b>81%</b>
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>							

Ein wichtiger Aspekt im Rahmen der durch den demographischen Wandel entstehenden Handlungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten ist der Kostenfaktor des Unterhalts der Grundschulgebäude. Ein weiterer Aspekt im Zuge einer Entscheidungsfindung sind die Einzugsbereiche der einzelnen Grundschulen; allerdings gibt es sicherlich teilweise auch "konkurrierende" Einzugsbereiche zwischen einzelnen Grundschulen, die im Hinblick auf mögliche Standortauflösung oder Teilstandortlösungen dahin gehende Schritte erleichtern könnten. Ungeachtet einer Entscheidung für die Aufgabe eines Grundschulstandortes läßt sich bei den meisten Teilstandortlösungen das Problem der Schaffung gleicher Klassengrößen nicht immer ohne empfindliche Eingriffe in das Elternwahlrecht beheben. Nicht zuletzt aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, zunächst in einer Runde mit den Schulleitungen alle Entwicklungsmöglichkeiten der Grundschulen auszuloten und Lösungen auch im Hinblick auf die Inklusionsanforderungen vorzubereiten.

Wenn die Stadt Castrop-Rauxel bestrebt ist, unter dem Gesichtspunkt möglichst wohnortnaher Standortangebote ihre Grundschullandschaft längerfristig weitgehend zu erhalten, wären die folgenden Verfahrensschritte denkbar:

-> In einem ersten Schritt wird die Schließung der beiden der Mindestgrößenanforderung nicht mehr entsprechenden Grundschulen Deininghausen und Friedrich-Harkort-Schule unabwendbar sein.

-> In einem zweiten Schritt sollten bilaterale Kooperationsverbände benachbarter Grundschulen mit Teilstandortlösungen wie beispielsweise der Grundschulen am Hügel und Grüner Weg, der Grundschulen am Busch und Erich-Kästner-Schule sowie der Grundschulen Cottenburgschule und Lindenschule gebildet werden.

## **4.2 Ausblick auf die zukünftige Schullandschaft im Sekundarschulbereich**

1. Schulentwicklungsplanung ist zu großen Teilen auch Sozialpolitik, Kulturplanung, Standortsicherung und Jugendpolitik. Vieles von dem, was heute angedacht oder auf den Weg gebracht wird, wird die Vorgaben für dieses Jahrzehnt schaffen. Das in diesem Schuljahr eingeschulte Kind steht im Jahr 2020 vor dem Abitur oder der beruflichen Ausbildung.

Die Profile aller Schulen sind in Bewegung geraten. So sind Gymnasien schon lange nicht mehr Schulen nur für eine Minderheit. Daraus erwächst ihnen die Aufgabe, darauf vorbereitet zu sein, sehr heterogene, steigende Anteile von Schülern und deren Interessen pädagogisch zu begleiten. Wenn die länderübergreifende Einrichtung des Wissenschaftsrates eine völlige Neustrukturierung der Studiengänge an den deutschen Hochschulen empfiehlt und dies damit begründet, daß das Studium unter denselben Bedingungen, die früher für fünf Prozent eines Altersjahrgangs ausgelegt waren, nicht mehr möglich ist, wenn künftig die Hälfte jeden Jahrgangs studieren werde, dann wird damit das Tor zur zukünftigen Wissensgesellschaft geöffnet.

Allerdings könnten die sich infolge der verkürzten Schullaufbahn (G8) verschärfenden Rahmenbedingung am Gymnasium für dessen zukünftige Entwicklung kontraproduktiv auf den durchaus gewünschten Zuwachs an Schülern und Absolventen auswirken. Es mehren sich allgemein erste Anzeichen für eine größere Zahl von Anmeldungen auch gymnasialempfohlener Kinder an den Gesamtschulen, die weiterhin die neunjährige Laufbahn bis zum Abitur sichern.

In der Stadt Castrop-Rauxel ist das Gymnasium jedoch nach wie vor der mit Abstand größte Zubringer und Anbieter für die Oberstufenlaufbahn zum Abitur: 56% der Schüler, die zum Schuljahr 2009/10 nach Abschluß der Sekundarstufe I in die 11. Jahrgangsstufe des zum Abitur führenden Bildungsganges übergewechselt sind, haben die Oberstufe des Gymnasiums gewählt, dagegen nur 24% die der Gesamtschule und 20% das Berufliche Gymnasium im Berufskolleg.

Auch mit Blick auf die Verteilung nach der Herkunftsschulform wird in der Stadt Castrop-Rauxel die gegenwärtige Dominanz des Gymnasiums deutlich: 56% der zukünftigen Abiturienten in den drei Angebotsschulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg kommen vom Gymnasium, 21% von der Gesamtschule, 19% von der Realschule und nur 1% von der Hauptschule.

Aufschlußreich sind dabei auch die Orientierungen der Realschüler, die sich für den Bildungsgang zum Abitur qualifiziert und für diesen entschieden haben: Rund ein Viertel (27%) der Realschüler hat das Gymnasium, die Hälfte (53%) das Berufliche Gymnasium im Berufskolleg (jeder zweite Schüler im Beruflichen Gymnasium des Berufskollegs kommt von der Realschule) und nur jeder fünfte Realschüler (19%) die Oberstufe in der Gesamtschule gewählt.

## Schlußfolgerungen und Empfehlungen

Im Hinblick auf das Berufskolleg sind die vorgenannten Verteilungen allerdings nur als eingeschränkt beispielhaft zu betrachten, weil sich die Untersuchungsergebnisse allein auf das Berufliche Gymnasium des Berufskollegs Castrop-Rauxel mit seinen Profilen Erziehungswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre beziehen; weder läßt sich erschließen, wieviele dieser Schüler Absolventen der allgemein bildenden Schulen der Stadt Castrop-Rauxel sind, noch wieviele Absolventen der allgemein bildenden Schulen der Stadt Castrop-Rauxel auch noch Berufliche Gymnasien anderer Berufskollegs besuchen.

Verteilung der Schüler in der Sekundarstufe II:				(Schuljahr 2009/10)			
Eingangsstufe (11. Jhg.)	Schüler nach Herkunftsschulform						Schüler
Schulform	Berufskolleg	Gymnasium	esamt schule	Realschule	Hauptschule	sonstige	insg.
Berufskolleg <sup>o</sup>	12	18	6	41	1	3	81
Gesamtschule		2	81	15	2		100
Gymnasium		212		21	1		234
Sekundarstufe II insg.	12	232	87	77	4	3	415
Abgänger FORQ (Vorjahr)		27	29	102	11		169
<b>Verteilung nach Herkunftsschulform</b>							
	Schüler nach Herkunftsschulform						Schüler
Schulform	Berufskolleg	Gymnasium	esamt schule	Realschule	Hauptschule	sonstige	insg.
Berufskolleg <sup>o</sup>	14,8%	22,2%	7,4%	50,6%	1,2%	3,7%	100,0%
Gesamtschule		2,0%	81,0%	15,0%	2,0%		100,0%
Gymnasium		90,6%		9,0%	0,4%		100,0%
Sekundarstufe II insg.	2,9%	55,9%	21,0%	18,6%	1,0%	0,7%	100,0%
<b>Verteilung nach Zielsschulform</b>							
	Schüler nach Herkunftsschulform						Schüler
Schulform	Berufskolleg	Gymnasium	esamt schule	Realschule	Hauptschule	sonstige	insg.
Berufskolleg <sup>o</sup>	100,0%	7,8%	6,9%	53,2%	25,0%	100,0%	19,5%
Gesamtschule		0,9%	93,1%	19,5%	50,0%		24,1%
Gymnasium		91,4%		27,3%	25,0%		56,4%
Sekundarstufe II insg.	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
<sup>o</sup> Berufliches Gymnasium (BK Castrop-Rauxel)				<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>			

Immer problematischer wird die Ausgangssituation der Schulform Hauptschule; mit einem in der Stadt Castrop-Rauxel mittlerweile auf nur noch 8% gesunkenen Anteil kann ein Fortbestand nicht nur der beiden verbliebenen Standorte, sondern dieser Schulform insgesamt nicht mehr gewährleistet werden.

Dabei wird auch grundsätzlich ein Fortbestand der Zergliederung der gegenwärtigen Schulangebote - auch angesichts der raschen Entwicklung von Schulstrukturveränderungen in den anderen Bundesländern - sowohl angesichts des demographisch verursachten allgemeinen Schülerrückganges als auch zunehmend, zumindest hinsichtlich der Schulform Hauptschule, von den Eltern in Frage gestellt; dies wird durch alle Elternbefragungen bestätigt..

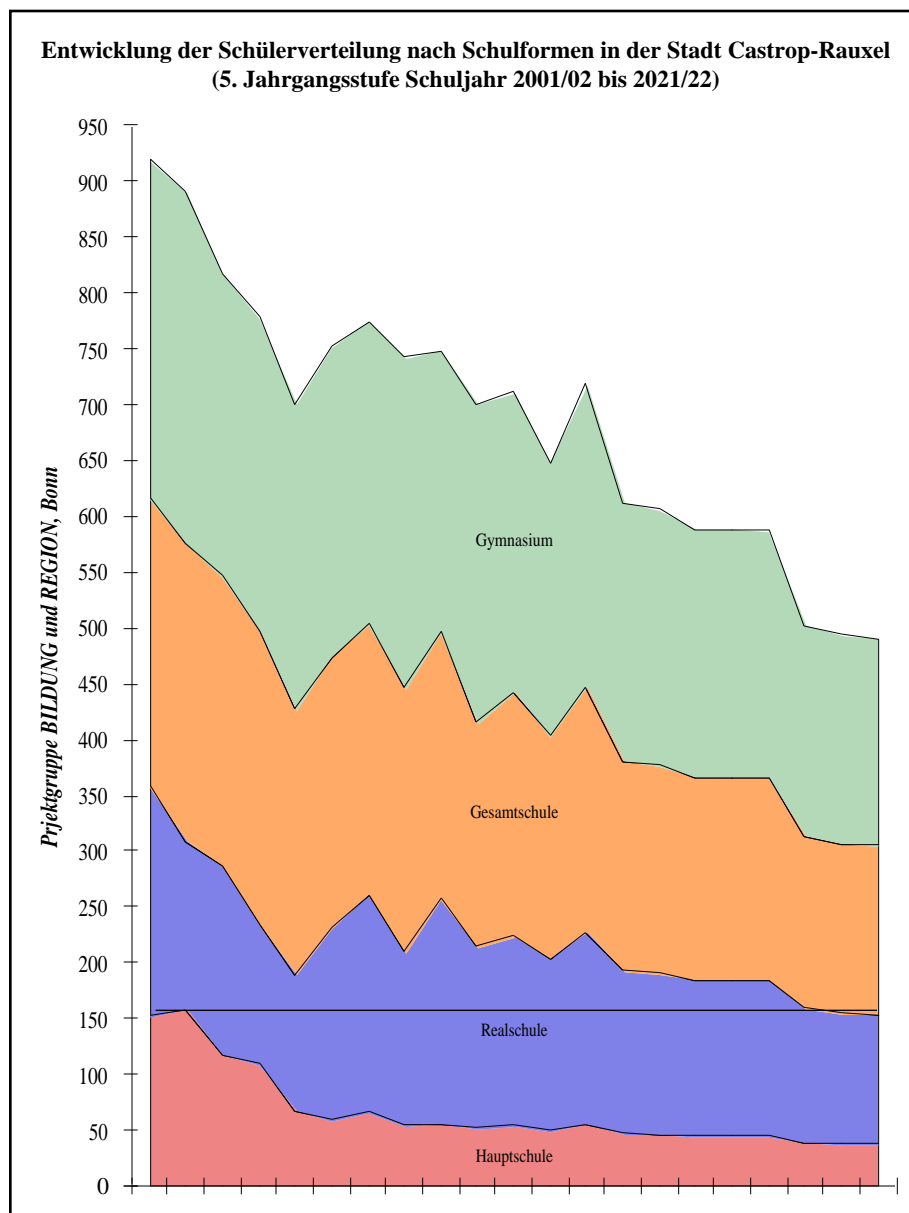
In der Folge werden zukünftig integrative und teilintegrative Elemente der Schullaufbahnen nur noch lokale Varianten eines neben der Schulform Gymnasium verbleibenden Schulformangebotes sein.

## Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Schon im bisherigen Entwicklungsverlauf der Schülerverteilung wird deutlich, daß auch in der Stadt Castrop-Rauxel die beiden Schulformen Realschule und Gesamtschule und letztlich indirekt auch das Gymnasium schon seit Jahrzehnten auf dem Wege sind, stetig immer größere Teile der klassischen Hauptschülerschaft zu integrieren.

Schüleraufkommen und Verteilung nach Schulformen in der Stadt Castrop-Rauxel									
Schuljahr	Schüler insg.	Hauptschule		Realschule		Gesamtschule		Gymnasium	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
2003	818	118	14%	169	21%	259	32%	272	33%
2009	749	55	7%	203	27%	238	32%	253	34%
2015	606	46	8%	145	24%	186	31%	229	38%
2021	491	37	8%	117	24%	151	31%	186	38%

*Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn*



---

## Schlußfolgerungen und Empfehlungen

---

2. In der Stadt Castrop-Rauxel treten in der zukünftigen Entwicklung der Sekundarschulangebote zwei kritische Bereiche in den Vordergrund, in denen absehbar Problemlösungen gefunden oder zumindest Lösungsperspektiven aufgezeigt werden müssen:

-> die zukünftig sich noch verstärkende schulorganisatorische und pädagogische Schwächung der Sekundarschulangebote aufgrund der demographisch verursachten rückläufigen Schülerzahlen.

-> die grenzüberschreitende Schwächung der Hauptschulen aufgrund deutlich gesunkener und vermutlich weiter sinkender Nachfrage.

Die beide Hauptschulen der Stadt Castrop-Rauxel sind zukünftig nur noch einzügig und entsprechen damit nicht mehr der Mindestzügigkeit einer Sekundarschule, die zweite Realschule in Castrop-Rauxel-Mitte entfernt sich zukünftig mit einem zwei Züge unterschreitenden Schüleraufkommen immer mehr von einer für Differenzierungsangebote notwendigen vollen Dreizügigkeit und die zweit Gesamtschule in Castrop-Rauxel-Nord bekäme von der Schulaufsicht keine Gründungsgenehmigung, weil sie sich zukünftig nicht mehr als vierzügige Gesamtschule darstellen kann.

Im städtischen Umfeld der Stadt Castrop-Rauxel dürfen Ausnahmeregelungen, die im ländlichen Raum auch zukünftig unter Umständen für eine Fortführung einzügiger Hauptschulen, zweizügiger Realschulen oder dreizügiger Gesamtschulen gelten könnten, nicht greifen, wobei dies nicht nur eine Frage des überproportionalen und damit nicht vertretbaren Aufwandes an Unterhaltskosten für zu kleine Sekundarschulen ist, sondern ebenso eine Frage der Benachteiligung ihrer Schüler im Vergleich zu ihren Mitschülern in größeren Schulen mit vollem Lehrer- und Unterrichtsdeputat.

In der Stadt Castrop-Rauxel müßten in einer strengen Status-quo-Projektion die Hauptschulen zusammengeführt, ein Standort also aufgelöst werden, damit ein Hauptschulstandort tragfähig bleiben könnte, sowie eine der Realschulen und eine der Gesamtschulen aufgelöst werden, damit der verbleibende Realschulstandort mindestens dreizügig und der verbleibende Gesamtschulstandort mindestens vierzügig geführt werden könnte.

Die Aufgabe von drei Sekundarschulen (ein Hauptschule, eine Realschule, eine Gesamtschule) wäre sicherlich im Verlauf der nächsten Jahre organisatorisch zu bewältigen, die praktische Umsetzung wird jedoch mit größeren Friktionen der Schulraumvorhaltung im Schulraumbestand der Stadt Castrop-Rauxel verbunden sein, wobei dann trotz rückläufiger Schülerzahlen Zubauten und somit erhebliche Planungsschwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden können.

Für den Schulträger besonders mißlich ist dabei, daß er in Beachtung der tradierten Schulstrukturen zu solchen problematischen Planungsschritten gezwungen wird, was wenig zukunftsorientiert und damit letztlich unbefriedigend ist, weil das Schicksal der gegenwärtigen Schulstrukturen täglich ungewisser wird.

**3. Weitergehende Lösungsansätze** zur Sicherung von zukünftig tragfähigen Sekundarschulangeboten in der Stadt Castrop-Rauxel müssen versuchen, zwei Bildungsziele miteinander zu vereinbaren oder zumindest in eine Balance zu bringen: Zum einen dem Anspruch auf ein möglichst wohnortnahes Schulnetz gerecht zu werden und zum anderen gleiche Bildungschancen durch die Verknüpfung von Bildungsgängen mit allen Abschlußmöglichkeiten zu gewährleisten.

In dem zukünftigen Entwicklungskorridor demographisch verursachter Schülerzahlverluste bei gleichzeitig steigendem Qualifikations- und Kompetenzanspruch an die jeweils nachwachsende Generation werden nur Schulformen mit weitergehender Integration in leistungsfähiger Größe überleben können.

In diesem Zusammenhang muß nochmals die Situation der Schulform Hauptschule beleuchtet werden. Der Bildungsgang der Hauptschule stellt sich auch in der Stadt Castrop-Rauxel mit einer Bildungsbeteiligung von nur noch 8% (im Land 14%) aller Schüler bildungspolitisch und pädagogisch extrem schwierig dar, wobei sich die Konturen von Haupt- und Realschule allmählich zu verwischen drohen.

Weder Ganztagsangebote, so wertvoll und hilfreich sie für Kinder aus eher bildungsfernen Familien sind, noch Appelle von Politik und Wirtschaft haben bisher nicht den prekären Stellenwert der Schulform Hauptschule nachhaltig heben können. Die Frage darf nicht mehr gestellt werden, wie stärken wir die Hauptschule, sondern wie stärken und fördern wir den "Hauptschüler".

Nach aktuellen Angaben des Statistischen Landesamtes war in Nordrhein-Westfalen die Zahl der Hauptschüler im letzten Schuljahr gegenüber dem Vorjahr weiter um -7% gesunken, die Schülerzahl an allen allgemein bildenden Schulen dagegen nur um -1,4%; weiterhin berichtet das Landesamt, daß schon 15 Hauptschulen einen Realschulzweig anbieten, umgekehrt schon drei Realschulen auch im Bildungsgang Hauptschule unterrichten.

Jeder Schulträger ist daher - auch in Nordrhein-Westfalen ungeachtet der bildungspolitischen Festlegungen - gut beraten, seine Haupt- und Realschullandschaft perspektivisch so zu ordnen, daß sie zukunfts offen für die kommenden Entwicklungen ist.

Die Schulform Hauptschule droht als eigenständiges Sekundarschulangebot nicht mehr überlebensfähig zu sein und die meisten Bundesländer haben mittlerweile mit Schulstrukturveränderungen reagiert. Daher wird empfohlen, frühzeitig Planungsschritte vorzubereiten und alle folgenden Planungsschritte auf ein Netz von benachbarten Hauptschul- und Realschulstandorten abzustellen.

Diese Sekundarschulen würden sich zukünftig mindestens dreizügig als pädagogisch überschaubare Schulgrößen darstellen, womit auch eine klare Absage an jegliche Planung von nur zweizügigen Hauptschulstandorten empfohlen wäre.

---

## Schlußfolgerungen und Empfehlungen

---

Damit könnten bestehende Sekundarschulstandorte als wohnortnahe Schulangebote langfristig gesichert werden. Zugleich wäre der Schulträger für zukünftig mögliche - und angesichts der bundesweit zu beobachtenden Entwicklung absehbare - Schulstrukturveränderungen im Bereich von Haupt- und Realschulen gut aufgestellt. Wo die Zuordnung von Hauptschulen und Realschulen nicht umsetzbar ist, muß über die Schließung von Hauptschulen nachgedacht werden.

Weiterhin wird empfohlen, jeden Sekundarschulstandort zu einem Ganztagsschulangebot mit den entsprechenden Einrichtungen (Mensa, Aufenthaltsräume, Werkstätten) zu entwickeln. Mit einem Ganztagsschulangebot können dann auch im Hinblick auf eine bessere Berufsvorbereitung - und das gilt für Hauptschüler ebenso wie zunehmend auch für den größeren Teil der Real- und Gesamtschüler - neue Wege einer früheren schulischen berufsorientierenden Versorgung und Begleitung gefunden werden.

Angesichts der absehbaren Entwicklung der Schulgrößen der gegenwärtigen Schulangebote in der Stadt Castrop-Rauxel lassen sich erste Schlußfolgerungen festmachen, wobei die folgenden Neuordnungsvorschläge als das Ergebnis eines zeitlich begrenzten Kooperationsprozesses zwischen den jeweils beteiligten Schulen, währenddessen sich auch die möglicherweise heute noch offenen schulorganisatorischen und -rechtlichen Fragen klären und lösen lassen, zu betrachten sind.

Diese Neuordnungsvorschläge könnten zunächst auch im Kontext mit den gegenwärtigen Vorhaben zur Einrichtung von Gemeinschaftsschulen im Land (Oberschulen in Niedersachsen, Realschule Plus in Rheinland-Pfalz) betrachtet werden.

Für die Stadt Castrop-Rauxel wird jedoch vorgeschlagen, die zukünftige Schulentwicklung auf dem Erhalt der bestehenden Realschulangebote aufzubauen und in der sich abzeichnenden Entwicklung - nicht zuletzt auch in Anbetracht der Freigabe des Elternwillens - flächendeckend schulorganisatorisch auf die historisch angelegte Absorptionskraft der Realschule zu vertrauen.

Vieles spricht dafür, daß sich auch in der Stadt Castrop-Rauxel die Schulform Realschule gegenwärtig einer steigenden Wertschätzung von Seiten der Eltern sicher sein kann. Gleichwohl wird sich die Schulform Realschule einer Fortentwicklung nicht verschließen können, wobei sie vor der historischen Chance steht, zusammen mit der Gesamtschule neben dem Gymnasium zur tragenden Säule eines zukünftig nur noch zweigliedrigen Schulsystems in Deutschland zu werden; verweigert sie sich, könnte sie - historisch betrachtet - auf ein gleiches Schicksal wie die Hauptschule zusteuern.

Deshalb muß sich die Realschule den neuen Entwicklungen öffnen, sie wird nicht verlieren, wenn sie die wenigen verbleibenden "Hauptschüler" aufnimmt, sie wird aber viel gewinnen, wenn sie im Zuge des fortschreitenden gesellschaftlichen Akademisierungsprozesses ihre großen Potentiale zum Aufbau einer zum Gymnasium alternativen, ebenfalls zum Abitur führenden Oberstufe einsetzt, sei es eigenständig oder in

---

## Schlußfolgerungen und Empfehlungen

---

Kooperation mit der Gesamtschule oder dem Beruflichen Gymnasium der Berufskollegs.

Dafür muß die Realschule sich die im Ansatz folgerichtigen Modernisierungselemente zu eigen machen, die mit dem Modellversuch Gemeinschaftsschule neue schulstrukturelle und pädagogische Wege eröffnen wollen; statt mit immer wieder neuen Begrifflichkeiten Eltern und Lehrer zu verunsichern, sollten von den Eltern präferierte Schulformen wie die Realschule dabei nicht brüskiert, sondern mitgenommen und eingebunden werden.

Die Stadt Castrop-Rauxel sollte auf dem Wege der Gestaltung einer zukunfts offenen Entwicklung der Sekundarschullandschaft in einem geeigneten Verfahren alle Beteiligten (Schulen, Elternvertreter, Verwaltung) sowohl bei der Formulierung der Planungsziele als auch bei der Festlegung der konkreten Maßnahmen und Realisierungsetappen einbeziehen. Eine Diskussionsgrundlage könnten dabei die folgenden **Empfehlungen** zur Neuordnung der Sekundarschullandschaft sein:

-> In der Stadtregion **Castrop-Rauxel-Mitte/Süd** entwickeln die Johannes-Rau-Realschule und die Hauptschule Schillerschule ein Kooperationsmodell in einem insgesamt drei- vierzügigen Organisations- und Raumprogramm. Wenn ein eigenständiges Hauptschulangebot nicht mehr tragfähig sein wird, wäre unter Organisations- und Kostenaspekten abzuwägen, den Schulstandort der Johannes-Rau-Realschule dreizügig auszubauen, das Schulgebäude der Hauptschule Schillerschule dem Adalbert-Stifter-Gymnasium zur Verfügung zu stellen und den Altbau (Haus 3) des Adalbert-Stifter-Gymnasiums aufzugeben.

Perspektivisch sollten die Johannes-Rau-Realschule und die Willy-Brandt-Gesamtschule in einer organisatorischen Kooperation aufeinander zugehen, um den Realschülern einen frühzeitig begleiteten Weg zum Abitur in der Gesamtschule zu ermöglichen.

Die Willy-Brandt-Gesamtschule kann als vierzügige Gesamtschule langfristig gesichert fortgeführt werden; das Raumprogramm ist vorhanden. Die Zügigkeit der Willy-Brandt-Gesamtschule sollte möglichst schon kurzfristig auf vier Züge begrenzt werden, damit sich die Schülerzahl der Janusz-Korczak-Gesamtschule stabilisieren kann.

Das Adalbert-Stifter-Gymnasium und das Ernst-Barlach-Gymnasium bleiben langfristig tragfähig erhalten. Für die perspektivisch insgesamt zu versorgenden sieben Züge sind die erforderlichen Raumprogramme vorhanden.

Die beiden Gymnasien sollten sich darin abstimmen, ihre Zügigkeiten untereinander so zu optimieren, daß zukünftig an beiden Gymnasialstandorten immer mindestens eine volle Dreizügigkeit gewährleistet sein wird; dies wäre jeweils auch vom Raumprogramm gesichert.

## Schlußfolgerungen und Empfehlungen

---

-> In der Stadtregion **Castrop-Rauxel-Nord** wird die Franz-Hillebrandt-Hauptschule aufgelöst; das Schulgebäude könnte in Abstimmung mit den Nachbarstädten einer anderen schulischen Nutzung zugeführt werden.

Problematisch ist die Entwicklung der in die Dreizügigkeit schrumpfenden Janusz-Korczak-Gesamtschule im nördlichen Stadtteil Castrop-Rauxel-Ickern. Hier könnten sich mit der Zügigkeitsbegrenzung der Willy-Brandt-Gesamtschule wie auch im Zuge der Freigabe des Elternwillens und der damit verbundenen Auflösung des Hauptschulangebotes im Norden der Stadt Castrop-Rauxel wieder etwas höhere Schülerzahlen einstellen; mittel- bis längerfristig wird die Gesamtschule jedoch damit allenfalls eine Dreizügigkeit stabilisieren können.

Gleiches gilt für die Fridtjof-Nansen-Realschule, die mit dann etwas höheren Zugängen als vierzügige Realschule langfristig gesichert fortgeführt werden kann; das Raumprogramm ist vorhanden.

Nicht zuletzt auch unter dem sich abzeichnenden Handlungsdruck, für den Fortbestand der Janusz-Korczak-Gesamtschule und zugleich auch für den Erhalt einer Oberstufe im Norden der Stadt Castrop-Rauxel eine schulversorgerisch verträgliche Lösung zu finden, wird vorgeschlagen, die Fridtjof-Nansen-Realschule langfristig als Nukleus - zusammen mit dem Beruflichen Gymnasium des benachbarten Berufskollegs - zu einem strukturoffenen Sekundarschulstandort für die Stadtregion Castrop-Rauxel-Nord auszubauen.

### **4.3 Ausblick auf die zukünftige Schullandschaft im Förderschulbereich**

In der Stadt Castrop-Rauxel steht die Integration behinderter Kinder (Gemeinsamer Unterricht) in das Regelschulwesen wie in allen Landesteilen bisher erst in ihren Anfängen. Die zukünftige Entwicklung kann mit dem Klagerecht der Eltern jedoch eine dramatisch schnelle Wendung nehmen.

Innerhalb weniger Jahre könnte aus den zwei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkten Lernen und Sprache nur ein Kompetenzzentrum als Stützpunkt für die personelle Betreuung der integrativ beschulten behinderten Kinder werden, wobei dann der größere Teil des Lehrerkollegiums wie ihre Schüler in die Kollegien der Regelschulen integriert sein werden.

Für die Umsetzung der UN-Konvention in der Stadt Castrop-Rauxel wird empfohlen, in sowohl für die aufnehmende Regelschule entlastende als auch für die abgebende Förderschule leistbare fachpädagogische Betreuung verlässlichen Schritten die Integration behutsam, aber konsequent in systematisch aufzubauenden Netzwerken mit den Grundschulen zu beginnen.

Bei einer mittleren Jahrgangsbreite in der Stadt Castrop-Rauxel von zukünftig maximal 500 Schülern im Alter von 6-16 Jahren und einer gegenwärtigen Versorgungsquote von rund 5% in den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache werden das zukünftig 25 Schüler in einem Jahrgang sein, von denen dann 15 bis 20 Schüler (75%) in die Regelschulen integriert sein werden (sollen). Der Anteil der dauerhaft nicht integrierbaren Schüler (25%) würde somit nur noch 5 bis 10 Schüler im Jahrgang umfassen.